

# Nokia E72 Bedienungsanleitung

---

Ausgabe 2

© 2009 Nokia. Alle Rechte vorbehalten.

#### KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

**CE 0434** 

Hiermit erklärt NOKIA CORPORATION, dass sich das Produkt RM-530 in Übereinstimmung mit den grundlegenden Anforderungen und den übrigen einschlägigen Bestimmungen der Richtlinie 1999/5/EG befindet. Den vollständigen Text der Konformitätserklärung finden Sie unter: [http://www.nokia.com/phones/declaration\\_of\\_conformity/](http://www.nokia.com/phones/declaration_of_conformity/).

Nokia, Nokia Connecting People, Eseries, Nokia E72, N-Gage und Navi sind Marken oder eingetragene Marken der Nokia Corporation. Nokia tune ist eine Tonmarke der Nokia Corporation. Andere in diesem Dokument erwähnten Produkt- und Firmennamen können Marken oder Handelsnamen ihrer jeweiligen Besitzer sein.

Der Inhalt dieses Dokuments darf ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch Nokia in keiner Form, weder ganz noch teilweise, vervielfältigt, weitergegeben, verbreitet oder gespeichert werden. Nokia entwickelt seine Produkte ständig weiter. Nokia behält sich das Recht vor, ohne vorherige Ankündigung an jedem der in dieser Dokumentation beschriebenen Produkte Änderungen und Verbesserungen vorzunehmen.

US Patent No 5818437 and other pending patents. T9 text input software Copyright © 1997-2009. Tegic Communications, Inc. All rights reserved.

**symbian**

This product includes software licensed from Symbian Software Ltd ©1998-2009. Symbian and Symbian OS are trademarks of Symbian Ltd.



Java and all Java-based marks are trademarks or registered trademarks of Sun Microsystems, Inc.

Portions of the Nokia Maps software are ©1996-2009 The FreeType Project. All rights reserved.

Dieses Produkt ist im Rahmen der MPEG-4 Visual Patent Portfolio License lizenziert (i) für den persönlichen und nicht kommerziellen Einsatz in Verbindung mit Informationen, die von einem Verbraucher in Übereinstimmung mit dem MPEG-4 Visual Standard persönlich und nicht kommerziell erstellt wurden, und (ii) für den Einsatz in Verbindung mit MPEG-4-Videos, die von einem lizenzierten Videoanbieter zur Verfügung gestellt wurden. Es wird weder implizit noch explizit eine Lizenz für andere Einsatzzwecke gewährt. Weitere Informationen, inklusive solcher zur Verwendung für Werbezwecke sowie für den internen und kommerziellen Einsatz, erhalten Sie von MPEG LA, LLC. Siehe <http://www.mpegla.com>.

IN DEM NACH GELTENDEM RECHT GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG SIND NOKIA ODER SEINE LIZENZGEBER UNTER KEINEN UMSTÄNDEN VERANTWORTLICH FÜR JEDWEDEN VERLUST VON DATEN ODER EINKÜNFTE ODER FÜR JEDWEDE BESONDEREN, BEILÄUFIGEN, FOLGE- ODER MITTELBAREN SCHÄDEN, WIE AUCH IMMER DIESE VERURSACHT WORDEN SIND.

FÜR DEN INHALT DIESES DOKUMENTS WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN. SOWEIT NICHT DURCH DAS ANWENDBARE RECHT VORGESCHRIEBEN, WIRD WEDER AUSDRÜCKLICH NOCH KONKLUDENT IRGEND EINE GARANTIE ODER GEWÄHRLEISTUNG FÜR DIE RICHTIGKEIT, VERLÄSSLICHKEIT ODER DEN INHALT DIESES DOKUMENTS ÜBERNOMMEN, EINSCHLIESSLICH, ABER NICHT BESCHRÄNKT AUF DIE STILLSCHWEIGENDE GARANTIE DER MARKTTAUGLICHKEIT UND DER EIGNUNG FÜR EINEN BESTIMMTEN ZWECK. NOKIA BEHÄLT SICH DAS RECHT VOR, JEDERZEIT OHNE VORHERIGE ANKÜNDIGUNG ÄNDERUNGEN AN DIESEM DOKUMENT VORZUNEHMEN ODER DAS DOKUMENT ZURÜCKZUZIEHEN.

Das Rückentwickeln (Reverse Engineering) jeglicher auf dem Gerät befindlicher Software ist in dem nach geltendem Recht größtmöglichen Umfang untersagt. Enthält die Bedienungsanleitung Einschränkungen zu Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten von Nokia, so gelten diese Einschränkungen in gleicher Weise für die Zusicherungen, Garantien, Gewährleistungen, Schadenersatz- und Haftungsverbindlichkeiten der Nokia Lizenzgeber.

Die Verfügbarkeit bestimmter Produkte und Anwendungen und Dienste für diese Produkte kann je nach Region variieren. Wenden Sie sich für weitere Details und Informationen über verfügbare Sprachoptionen an Ihren Nokia Händler. Dieses Gerät kann Komponenten, Technik oder Software enthalten, die den Exportgesetzen und -bestimmungen der USA oder anderer Länder unterliegen. Eine gesetzeswidrige Abweichung ist untersagt.

#### HINWEIS ZU FCC/INDUSTRY CANADA

Ihr Gerät kann Störungen im Fernsehen oder Radio verursachen (wenn beispielsweise ein Telefon in der Nähe eines Empfangsgeräts verwendet wird). Die FCC (Federal Communications Commission) oder Industry Canada können von Ihnen verlangen, auf die Verwendung Ihres Telefons zu verzichten, wenn solche Störungen nicht behoben werden können. Wenn Sie diesbezüglich Unterstützung benötigen, wenden Sie sich an die zuständige Dienststelle vor Ort. Dieses Gerät entspricht Abschnitt 15 der FCC-Richtlinien. Der Betrieb ist nur zulässig, wenn die folgenden beiden Bedingungen erfüllt sind: (1) Dieses Gerät darf keine schädlichen Interferenzen erzeugen und (2) Dieses Gerät muss empfangene Interferenzen aufnehmen, auch wenn diese zu Betriebsstörungen führen können. Jegliche Änderungen oder Modifikationen, die nicht ausdrücklich von Nokia genehmigt wurden, könnten die Berechtigung des Benutzers zum Betrieb dieses Geräts aufheben.

/Ausgabe 2 DE

# Inhalt

<b>Sicherheit.....</b>	<b>8</b>	Zentrale Funktionen.....	24
Informationen zu Ihrem Gerät.....	8	Startansicht.....	25
Netzdienste.....	9	Kurzwahltafeln (One-Touch).....	26
Herausnehmen des Akkus.....	10	Navi-Sensortaste.....	27
<b>Hilfe suchen.....</b>	<b>11</b>	Stummschalten von Anrufen und Alarntönen durch Umdrehen des Geräts.....	27
Support.....	11	Kalender.....	27
Gerätesoftware aktualisieren.....	11	Kontakte.....	29
Integrierte Hilfe.....	12	Multitasking.....	31
Zusatzprogramme.....	13	Taschenlampe.....	32
Einstellungen.....	13	Ovi Dateien.....	32
Zugriffscodes.....	13	<b>Anrufe.....</b>	<b>33</b>
Verlängerte Akku-Lebensdauer.....	14	Sprachanrufe .....	33
Speicherplatz freigeben.....	15	Optionen während eines Anrufs.....	33
<b>Erste Schritte.....</b>	<b>16</b>	Sprachmailbox .....	34
Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus.....	16	Annehmen oder Ablehnen von Anrufen.....	34
Einsetzen der Speicherkarte.....	17	Telefonkonferenz.....	35
Entfernen der Speicherkarte.....	17	Kurzwahlfunktion .....	35
Einbaulage der Antennen.....	17	Anklopfen.....	35
Ein- und Ausschalten des Geräts.....	18	Rufumleitung.....	36
Laden des Akkus.....	18	Anrufsperrung.....	36
Tasten und Komponenten.....	19	Sprachwahl.....	37
Headset.....	20	Videoanruf.....	38
Bildschirmschoneruhr.....	20	Optionen während eines Videoanrufs.....	39
Trageriemen.....	20	Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen.....	39
Texteingabe.....	20	Echtzeitübertragung von Videos.....	40
Nokia Austausch.....	21	Protokoll.....	43
<b>Ihr Nokia E72.....</b>	<b>24</b>	<b>Mitteilungen.....</b>	<b>45</b>

Mitteilungsordner.....	45
Sortieren von Mitteilungen.....	46
Nokia Mitteilungen.....	46
E-Mail.....	47
Vorlesefunktion.....	50
Sprache.....	51
Text und Multimedia-Mitteilungen.....	51
Spezielle Mitteilungstypen.....	56
Cell Broadcast.....	56
Mitteilungs-Einstell.....	57
Chat.....	60

## **Verbindungen.....65**

Datenverbindungen und Zugangspunkte.....	65
Netzeinstellungen.....	65
WLAN .....	66
Zugangspunkte.....	68
Aktive Datenverbindungen.....	71
Sync.....	72
Bluetooth Verbindung.....	72
Datenkabel.....	76
PC-Verbindungen.....	77
Heimnetz (Privates Netzwerk).....	77

## **Internet.....83**

Surfen im Internet.....	83
Symbolleiste des Browsers.....	84
Seitennavigation.....	84
Web-Feeds und -Blogs.....	85
Inhaltssuche.....	85
Lesezeichen.....	85
Leeren des Caches.....	86
Beenden der Verbindung.....	86
Verbindungssicherheit.....	86

Interneteinstellungen.....	87
<b>Nokia Office-Programme.....89</b>	
Multimedia-Notizen .....	89
Rechner.....	90
Dateimanager.....	90
Quickoffice.....	92
Umrechner.....	92
Zip-Manager .....	93
PDF Reader .....	93
Drucken.....	93
Wörterbuch.....	95
Notizen .....	96
<b>GPS-Positionsbestimmung.....97</b>	
Informationen zu GPS.....	97
A-GPS (Assisted GPS).....	97
Ordnungsgemäßes Halten des Geräts.....	98
Tipps zum GPS-Empfang.....	98
Standortabfragen.....	99
Orientierungspunkte.....	99
GPS-Daten.....	100
Standortbestimmungseinstellungen.....	101

## **Karten.....103**

Info zu Karten.....	103
GPS.....	103
Auf einer Karte navigieren.....	104
Display-Anzeigen.....	104
Orte suchen.....	105
Eine Route planen.....	105
Orte speichern und senden.....	105
Gespeicherte Objekte anzeigen.....	106

Synchronisieren Ihrer Lieblingsorte mit Ovi	
Karten.....	106
Suchverlauf.....	106
Info über Lizenzen.....	107
Ziel zu Fuß ansteuern.....	107
Fahrtziel ansteuern.....	108
Verkehr und Sicherheit.....	109
Wetterbericht.....	110
Verwenden von Karten mit der Kompassfunktion. ....	110
Kompass kalibrieren.....	110
Karteneinstellungen.....	111
Interneteinstellungen.....	111
Navigationseinstellungen.....	111
Routeneinstellungen.....	112
Karteneinstellungen.....	112
Synchronisationseinstellungen.....	112
Karten aktualisieren.....	113
Aktualisieren des Programms "Karten".....	113
Schnellzugriffe.....	114
<b>Individuelles Einrichten.....</b>	<b>115</b>
Profile .....	115
Auswählen von Klingeltönen.....	115
Anpassen von Profilen.....	116
Anpassen des Startbildschirms.....	117
Ändern des Display-Themas.....	117
Herunterladen eines Themas.....	117
Ändern von Audiothemen.....	118
3D-Klingeltöne .....	118
<b>Medien.....</b>	<b>119</b>
Kamera.....	119
Galerie.....	122
Fotos.....	124

Online-Freigabe.....	130
Player.....	133
RealPlayer .....	135
Aufnahme.....	137
Flash-Player.....	137
UKW-Radio.....	137

## **Sicherheit und Datenverwaltung.....139**

Sperren des Geräts.....	139
Sicherheit der Speicherkarte.....	139
Verschlüsseln.....	140
Rufnummernbeschränkung.....	141
Zertifikats-Manager.....	141
Anzeigen und Bearbeiten von	
Sicherheitsmodulen.....	143
Fernkonfiguration.....	144
Programm-Manager.....	145
Software-Aktualisierungen über den PC.....	147
Software-Updates über das Mobilfunknetz.....	148
Lizenzen.....	149
Sync.....	150
Mobiles VPN .....	150

## **Einstellungen.....153**

Allgemeine Einstellungen.....	153
Telefoneneinstellungen.....	157
Verbindungseinstellungen.....	159
Programmeinstellungen.....	169

## **Schnellzugriffe.....170**

Allgemeine Schnellzugriffe.....	170
---------------------------------	-----

## **Glossar.....173**

<b>Fehlerbehebung.....</b>	<b>177</b>
<b>Umwelttipps.....</b>	<b>181</b>
Energie sparen.....	181
Wiederverwertung.....	181
Papier sparen.....	181
Weitere Informationen.....	181
<b>Zubehör.....</b>	<b>182</b>
<b>Akku.....</b>	<b>183</b>
Akku- und Ladegerätinformationen.....	183
Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus.....	184
<b>Pflege Ihres Geräts.....</b>	<b>186</b>
Wiederverwertung.....	187
<b>Zusätzliche Sicherheitshinweise.....</b>	<b>188</b>
Kleinkinder.....	188
Betriebsumgebung.....	188
Medizinische Geräte.....	188
Fahrzeuge.....	189
Explosionsgefährdete Orte.....	189
Notrufe.....	190
Informationen zur Zertifizierung (SAR).....	191
<b>Index.....</b>	<b>192</b>

# Sicherheit

Lesen Sie diese einfachen Richtlinien. Deren Nichtbeachtung kann gefährliche Folgen haben oder gegen Vorschriften verstoßen. Lesen Sie die ausführliche Bedienungsanleitung für weitere Informationen.



## EINSCHALTEN

Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn der Einsatz von Mobiltelefonen verboten ist, es Störungen verursachen oder Gefahr entstehen kann.



## VERKEHRSSICHERHEIT GEHT VOR

Beachten Sie alle vor Ort geltenden Gesetze. Die Hände müssen beim Fahren immer für die Bedienung des Fahrzeugs frei sein. Die Verkehrssicherheit muss beim Fahren immer Vorrang haben.



## INTERFERENZEN

Bei mobilen Geräten kann es zu Störungen durch Interferenzen kommen, die die Leistung beeinträchtigen können.



## IN GEFAHRBEREICHEN AUSSCHALTEN

Beachten Sie alle Gebote und Verbote. Schalten Sie das Gerät in Flugzeugen, in der Umgebung von medizinischen Geräten, Kraftstoffen und Chemikalien sowie in Sprenggebieten aus.



## QUALIFIZIERTER KUNDENDIENST

Installation und Reparatur dieses Produkts darf nur durch qualifiziertes Fachpersonal erfolgen.



## ZUBEHÖR UND AKKUS

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör und zugelassene Akkus. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## ZUBEHÖR

Verwenden Sie nur zugelassenes Zubehör. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.



## WASSERDICHTIGKEIT

Ihr Gerät ist nicht wasserdicht. Halten Sie es trocken.

## Informationen zu Ihrem Gerät

Das in dieser Bedienungsanleitung beschriebene mobile Gerät ist für den Einsatz in UMTS 900-, 1900- und 2100-Netze und GSM 850-, 900-, 1800- und 1900-Netze zugelassen. Weitere Hinweise zu Mobilfunknetzen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Ihr Gerät unterstützt verschiedene Verbindungsmethoden. Wie auch ein Computer kann Ihr Gerät Viren oder anderen schädlichen Inhalten ausgesetzt sein. Gehen Sie daher vorsichtig mit Mitteilungen, Verbindungsanfragen, dem Nutzen von Internetseiten und Herunterladen von Inhalten um. Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus vertrauenswürdigen Quellen, die ausreichende Sicherheit und Schutz bieten, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben. Erwägen Sie die Installation von Programmen mit Antivirus-Funktion oder anderen Schutzprogrammen auf Ihrem Gerät und verbundenen Computern.

Auf Ihrem Gerät sind u. U. Lesezeichen und Verknüpfungen zu Internetseiten von Drittanbietern vorinstalliert und Sie können möglicherweise auf die Internetseiten von Drittanbietern zugreifen. Diese Internetseiten stehen in keiner Verbindung zu Nokia, und Nokia bestätigt oder übernimmt keine Haftung für diese Internetseiten. Wenn Sie auf derartige Internetseiten zugreifen, sollten Sie Vorsichtsmaßnahmen bezüglich Sicherheit und Inhalt treffen.



**Warnung:** Wenn Sie außer der Erinnerungsfunktion andere Funktionen des Geräts verwenden möchten, muss es eingeschaltet sein. Schalten Sie das Gerät nicht ein, wenn es durch den Einsatz mobiler Geräte zu Störungen kommen oder Gefahr entstehen kann.

Beachten Sie bei der Nutzung dieses Geräts alle geltenden Gesetze und ortsüblichen Gepflogenheiten, den Datenschutz sowie sonstige Rechte Dritter

einschließlich des Urheberrechts. Aufgrund des Urheberrechtsschutzes kann es sein, dass einige Bilder, Musikdateien und andere Inhalte nicht kopiert, verändert oder übertragen werden dürfen.

Von allen im Gerät gespeicherten wichtigen Daten sollten Sie entweder Sicherungskopien anfertigen oder Abschriften aufbewahren.

Wenn Sie das Gerät an ein anderes Gerät anschließen, lesen Sie dessen Bedienungsanleitung, um detaillierte Sicherheitshinweise zu erhalten. Schließen Sie keine inkompatiblen Produkte an.

Die Abbildungen in dieser Bedienungsanleitung können auf dem Display Ihres Geräts anders wirken.

Weitere wichtige Informationen zu Ihrem Gerät finden Sie in der Bedienungsanleitung.

## Netzdienste

Für die Verwendung des Geräts benötigen Sie Zugriff auf die Dienste eines Mobilfunknetzbetreibers. Für viele Funktionen sind besondere Netzdienste erforderlich. Diese Netzdienste sind unter Umständen nicht in allen Netzen verfügbar oder Sie müssen möglicherweise spezielle Vereinbarungen mit Ihrem Diensteanbieter treffen, bevor Sie diese nutzen können. Bei der Verwendung von Netzdiensten werden Daten übertragen. Informationen über Preise und Tarife in Ihrem Heimnetz und beim Verwenden anderer Netze (Roaming) erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter. Ihr Diensteanbieter kann Ihnen zusätzliche Informationen für die Verwendung der Dienste und über die damit verbundenen Kosten geben. Bei einigen Netzen können außerdem

Einschränkungen gegeben sein, die Auswirkung auf Ihre Verwendung der Netzdienste haben. Einige Netze unterstützen z. B. nicht alle sprachabhängigen Zeichen und Dienste.

Ihr Diensteanbieter hat möglicherweise verlangt, dass bestimmte Funktionen in Ihrem Gerät deaktiviert oder nicht aktiviert wurden. In diesem Fall werden sie nicht im Menü Ihres Geräts angezeigt. Ihr Gerät kann ebenfalls besonders konfiguriert sein, z. B. Änderungen an Bezeichnungen und der Reihenfolge der Menüs und der Symbole. Bitte wenden Sie sich für weitere Informationen an Ihren Diensteanbieter.

Dieses Gerät unterstützt WAP 2.0-Protokolle (HTTP und SSL) über TCP/IP. Einige Funktionen dieses Geräts wie MMS, Nutzung von Internetseiten und E-Mail erfordern die Unterstützung der betreffenden Technik durch das Mobilfunknetz.

### **Digitale Rechteverwaltung (Digital Rights Management)**

Zum Schutz von geistigem Eigentum einschließlich Urheberrechten setzen die Rechteinhaber von Inhalten unterschiedliche Techniken zur digitalen Rechteverwaltung (Digital Rights Management, DRM) ein. Dieses Gerät verwendet für den Zugriff auf DRM-geschützte Daten verschiedene DRM-Programme. Sie können mit diesem Gerät auf Inhalte zugreifen, die mit folgenden DRM-Techniken geschützt sind: WMDRM 10 und OMA DRM 2.0. Bei DRM-Software, die den Schutz dieser Inhalte nicht sicherstellt, können die Rechteinhaber verlangen, dass die Funktion der DRM-Software, auf neue DRM-geschützte Inhalte zugreifen zu können, widerrufen wird. Dieser Widerruf kann dazu führen, dass auch die Aktualisierung von DRM-geschützten Inhalten, die bereits auf dem Gerät

gespeichert sind, nicht möglich ist. Der Widerruf von derartiger DRM-Software hat keine Auswirkung auf die Nutzung von nicht DRM-geschützten Inhalten oder Inhalten, die mit anderen Arten von DRM-Software geschützt sind.

## Herausnehmen des Akkus

Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

# Hilfe suchen

## Support

Wenn Sie mehr über die Nutzung Ihres Produktes oder dessen Funktionsweise wissen möchten, besuchen Sie die Support-Seiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support), die Nokia Internetseite in Ihrer Sprache, [www.nokia.mobi/support](http://www.nokia.mobi/support) (mit einem mobilen Gerät) oder sehen Sie in der Hilfe des Geräts oder der Bedienungsanleitung nach.

Falls Sie das Problem dadurch nicht behoben wird, gehen Sie wie folgt vor:

- Neustart des Geräts: Schalten Sie das Gerät aus, und nehmen Sie den Akku heraus. Warten Sie etwa eine Minute, setzen Sie den Akku wieder ein und schalten Sie das Gerät ein.
- Stellen Sie die ursprünglichen Werkseinstellungen wie in der Bedienungsanleitung beschrieben wieder her. Ihre Dokumente und Dateien werden beim Reset gelöscht; sichern Sie Ihre Daten daher zunächst.
- Aktualisieren Sie Ihre Gerätesoftware regelmäßig, damit eine optimale Funktion gewährleistet ist und mögliche neue Funktionen zum Einsatz kommen, wie in der Bedienungsanleitung erläutert.

Wenn sich das Problem nicht beheben lässt, wenden Sie sich wegen Reparaturmöglichkeiten an Nokia. Öffnen Sie [www.nokia.com/repair](http://www.nokia.com/repair). Bevor Sie Ihr Gerät

zur Reparatur einsenden, sichern Sie stets die Daten auf dem Gerät.

## Gerätesoftware aktualisieren

### Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Aktualisier..**

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr Gerät verfügbar sind, und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen

Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisierung starten** — Herunterladen verfügbarer Updates. Um die Markierung bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.
- **Vom PC aus aktualisieren** — Aktualisieren des Geräts über einen PC. Diese Option steht anstelle der Option Aktualisierung starten zur Verfügung, wenn Updates nur unter Verwendung des PC-Programms Nokia Software Updater verfügbar sind.
- **Details zeigen** — Anzeigen von Informationen zu einem Update.
- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen, wie z. B. des Standard-Zugangspunkts für das Herunterladen von Updates.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

## Software-Aktualisierungen über den PC

Software-Aktualisierungen umfassen neue Features und erweiterte Funktionen, die zum Zeitpunkt des

Gerätekaufs noch nicht zur Verfügung standen. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.

Nokia Software Updater ist eine PC-Anwendung zur Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware. Für das Update benötigen Sie einen kompatiblen PC, eine Breitband-Internetverbindung und ein USB-Kabel zur Verbindung Ihres Geräts mit dem PC.

Um weitere Informationen zu erhalten, Versionshinweise zu aktuellen Software-Versionen anzuzeigen und Nokia Software Updater herunterzuladen, besuchen Sie [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder die Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Aktualisierung der Gerätesoftware:

1. Laden Sie Nokia Software Updater herunter und installieren Sie das Programm auf Ihrem PC.
2. Verbinden Sie Ihr Gerät über das USB-Kabel mit dem PC und starten Sie Nokia Software Updater. Nokia Software Updater führt Sie durch die einzelnen Schritte zur Datensicherung, Software-Aktualisierung und Wiederherstellung Ihrer Dateien.

## Integrierte Hilfe

Ihr Gerät enthält integrierte Anleitungen für die Benutzung der Programme auf Ihrem Gerät.

Um die Hilfetexte über das Hauptmenü zu öffnen, wählen Sie **Menü** > **Hilfe** > **Hilfe** und das Programm, für das Sie Anleitungen anzeigen möchten.

Wenn ein Programm geöffnet ist, erhalten Sie Hilfe zur aktuellen Ansicht, indem Sie **Optionen** > **Hilfe** auswählen.

Wenn Sie die Anleitungen lesen, können Sie die Größe der Hilfetexte ändern, indem Sie **Optionen** > **Schrift verkleinern** oder **Schrift vergrößern** wählen.

Am Ende des Hilfetextes finden Sie u. U. Verknüpfungen zu verwandten Themen. Wenn Sie ein unterstrichenes Wort auswählen, wird eine kurze Erläuterung dazu eingeblendet. Bei Hilfetexten werden folgende Anzeigen verwendet:  Verknüpfung zu einem verwandten Hilfethema.  Verknüpfung zu dem beschriebenen Programm.

Während Sie die Anleitungen lesen, können Sie zwischen der Hilfe und dem im Hintergrund geöffneten Programm wechseln, indem Sie **Optionen** > **Geöffn. Progr. zeigen** und das gewünschte Programm wählen.

## Zusatzprogramme

Ihnen stehen verschiedene Programme von Nokia und anderen Softwareanbietern zur Verfügung, mit denen Sie die Funktionalität Ihres Geräts erweitern können. Informationen zu diesen Programmen finden Sie in den Handbüchern auf den Produktunterstützungsseiten unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support) oder auf den Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

## Einstellungen

Für Ihr Gerät sind normalerweise MMS, GPRS, Streaming und mobile Interneteneinstellungen basierend auf den Informationen Ihres Netzdiensteanbieters automatisch konfiguriert. Möglicherweise sind Einstellungen von Ihren Diensteanbietern bereits in Ihrem Gerät installiert, oder Sie erhalten die Einstellungen unter Umständen von den Netzdiensteanbietern als Spezialnachricht.

Sie können die allgemeinen Einstellungen in Ihrem Gerät ändern, wie zum Beispiel die Einstellungen für Sprache, Ausgangsanzeige, Anzeige und Tastensperre.

## Zugriffscodes

Wenn Sie einen dieser Zugriffscodes vergessen haben, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

- PIN (Personal Identification Number) — Dieser Code schützt die SIM-Karte gegen unbefugte Benutzung. Sie erhalten die PIN (4 bis 8 Ziffern) zusammen mit der SIM-Karte. Wenn dreimal hintereinander ein falscher PIN-Code eingegeben wurde, wird der Code gesperrt und Sie müssen zur Entsperrung den PUK-Code eingeben.
- UPIN-Code — Diesen Code erhalten Sie möglicherweise zusammen mit der USIM-Karte. Die USIM-Karte ist eine Erweiterung der SIM-Karte und wird von UMTS-Mobiltelefonen unterstützt.
- PIN2-Code — Dieser Code (4 bis 8 Ziffern) wird bei einigen SIM-Karten benötigt, um auf bestimmte Funktionen Ihres Geräts zuzugreifen.

- Sperrcode (auch als Sicherheitscode bekannt) — Mit dem Sperrcode können Sie Ihr Gerät gegen unbefugte Benutzung schützen. Der voreingestellte Code lautet 12345. Sie können den Code erstellen und ändern, und sie können das Gerät so einstellen, dass der Code abgefragt wird. Halten Sie den neuen Code geheim und bewahren Sie ihn an einem sicheren Ort getrennt vom Gerät auf. Wenn Sie den Code vergessen haben und Ihr Gerät gesperrt ist, müssen Sie den Kundendienst aufsuchen. Dies ist unter Umständen mit zusätzlichen Gebühren verbunden. Weitere Informationen erhalten Sie an einem Nokia Care Point oder bei Ihrem Fachhändler.
- PUK (Personal Unblocking Key)-Code und PUK2-Code — Diese Codes (acht Ziffern) werden benötigt, um die Sperrung eines PIN-Codes bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Falls die Codes nicht der SIM-Karte beiliegen, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.
- UPUK-Code — Dieser Code (acht Ziffern) wird zum Ändern eines gesperrten UPIN-Codes benötigt. Falls der Code der USIM-Karte nicht beiliegt, wenden Sie sich an den Betreiber, dessen USIM-Karte in Ihr Gerät eingesetzt ist.
- Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Lebensdauer des Akkus. Deaktivieren Sie die Bluetooth Funktion, wenn sie nicht benötigt wird.
- Funktionen, die WLAN verwenden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus, auch wenn sie bei der Verwendung anderer Funktionen im Hintergrund laufen. Das WLAN wird auf Ihrem Nokia Gerät automatisch deaktiviert, wenn Sie keine Verbindung herstellen, nicht mit einem Zugangspunkt verbunden sind oder verfügbare Netze suchen. Um den Akku weiter zu entlasten, können Sie Ihr Gerät so einstellen, dass es nicht oder seltener im Hintergrund nach verfügbaren Netzen sucht.
- Wenn Sie in den Verbindungs-Einstellungen für **Paketdatenverbindung** die Option **Wenn verfügbar** ausgewählt haben und keine Paketdaten (GPRS) verfügbar sind, versucht Ihr Gerät in regelmäßigen Abständen eine Paketdatenverbindung aufzubauen. Um die Betriebszeit Ihres Geräts zu verlängern, wählen Sie **Menü > Systemstrg. > Einstell. und Verbindung > Paketdaten > Paketdatenverbindung > Wenn nötig.**
- Das Programm Karten ruft neue Karteninformationen ab, wenn Sie auf der Karte zu einem neuen Bereich navigieren. Dadurch erhöht sich der Stromverbrauch. Sie können das automatische Herunterladen neuer Karten verhindern.

## Verlängerte Akku-Lebensdauer

Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie Folgendes, um den Akku zu schonen:

- Wenn die Signalstärke innerhalb Ihres Mobilfunknetzes sehr stark schwankt, muss Ihr Gerät immer wieder nach dem verfügbaren Netz suchen. Dadurch wird der Stromverbrauch erhöht.

Wenn in den Netzeinstellungen der Dualmodus ausgewählt wurde, sucht das Gerät nach dem 3G-Netz. Sie können festlegen, dass nur das GSM-Netz verwendet wird. Um nur das GSM-Netz zu verwenden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Telefon** > **Netz** > **Netzmodus** > **GSM**.

- Die Hintergrundbeleuchtung des Displays verbraucht ebenfalls Strom. In den Displayeinstellungen können Sie die Länge des Zeitraums ändern, nach dem die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** > **Beleuchtungsdauer**. Um den Lichtsensor einzustellen, der die Lichtverhältnisse beobachtet und die Helligkeit des Displays entsprechend anpasst, wählen Sie in den Displayeinstellungen **Lichtsensor**.
- Um Strom zu sparen, aktivieren Sie den Energiesparmodus. Drücken Sie die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Energiesparmodus aktiv.** Drücken Sie zum Deaktivieren des Modus die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie **Energiesparmod. deakt.** Bei aktiviertem Energiesparmodus lassen sich unter Umständen die Einstellungen bestimmter Programme nicht ändern.

## Speicherplatz freigeben

Zur Anzeige des für verschiedene Datentypen verfügbaren Speicherplatzes, wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman.**

Für viele Funktionen des Geräts wird Speicherplatz für Daten benötigt. Wenn nur noch wenig freier Speicher verfügbar ist, zeigt das Gerät eine entsprechende Meldung an.

Um Speicher freizugeben, verlagern Sie Daten in einen anderen Speicher (falls verfügbar) oder auf einen kompatiblen Computer.

Um nicht mehr benötigte Daten zu entfernen, verwenden Sie den Dateimanager oder das entsprechende Programm. Folgende Daten können gelöscht werden:

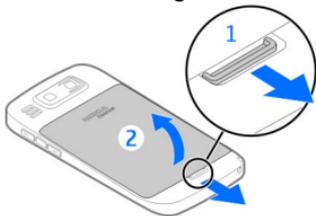
- Mitteilungen in den Ordnern unter „Mitteilungen“ und von der Mailbox abgerufene E-Mails
- Gespeicherte Internetseiten
- Kontaktdaten
- Kalendernotizen
- Programme, die im Programm-Manager angezeigt und nicht mehr benötigt werden
- Installationsdateien (Erweiterung .SIS oder .SISX) von installierten Programmen. Sichern Sie die Installationsdateien auf einen kompatiblen PC.
- Bilder und Videoclips in Fotos.

# Erste Schritte

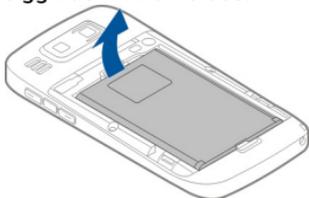
## Einsetzen der SIM-Karte und des Akkus

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

1. Entfernen Sie das rückseitige Cover.

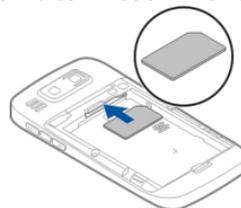


2. Nehmen Sie ggf. den Akku heraus.



3. Ziehen Sie den SIM-Kartenhalter heraus, und setzen Sie die SIM-Karte ein. Vergewissern Sie sich, dass der Kontaktbereich auf der Karte nach unten weist und die abgeschrägte Ecke der Karte zur

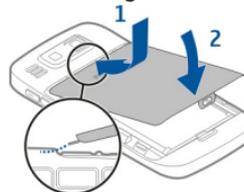
abgeschrägten Ecke des Halters zeigt. Schieben Sie den SIM-Kartenhalter wieder hinein.



4. Richten Sie die Kontakte des Akkus mit den Anschlüssen im Akkufach aus, und legen Sie den Akku ein.



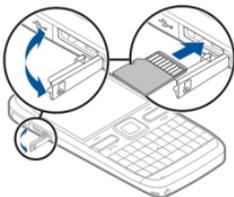
5. Bringen Sie das rückseitige Cover wieder an.



## Einsetzen der Speicherkarte

Möglicherweise ist bereits eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt. Wenn nicht, gehen Sie wie folgt vor:

1. Setzen Sie eine kompatible Speicherkarte in den Steckplatz ein. Achten Sie darauf, dass der Kontaktbereich auf der Speicherkarte nach oben und in Richtung Steckplatz weist.
2. Schieben Sie die Speicherkarte ein. Sie hören ein Klickgeräusch, wenn sie einrastet.



## Entfernen der Speicherkarte



**Wichtig:** Entfernen Sie die Speicherkarte niemals, wenn ein Programm auf sie zugreift. Dies kann zu Schäden an der Speicherkarte und dem Gerät sowie an den auf der Karte gespeicherten Daten führen.

1. Drücken Sie vor dem Herausnehmen der Speicherkarte die Ein-/Aus-Taste, und wählen Sie

**Speicherkarte entfernen.** Alle Programme werden geschlossen.

2. Wenn **Bei Entnahme der Speicherkarte werden alle offenen Programme geschlossen. Trotzdem entnehmen?** angezeigt wird, wählen Sie **Ja**.
3. **Speicherkarte entfernen und 'OK' drücken** wird angezeigt.
4. Drücken Sie auf die Speicherkarte, um die Verriegelung im Steckplatz zu öffnen.
5. Ziehen Sie die Speicherkarte heraus, und schließen Sie die Abdeckung des Speicherkartensteckplatzes. Wenn das Gerät eingeschaltet ist, wählen Sie **OK**.

## Einbaulage der Antennen

Ihr Gerät hat möglicherweise interne und externe Antennen. Vermeiden Sie ein unnötiges Berühren der Antenne während des Funkverkehrs. Das Berühren der Antenne beeinträchtigt die Qualität der Funkverbindung und kann dazu führen, dass der Stromverbrauch des Geräts höher ist als erforderlich, wodurch möglicherweise die Betriebsdauer des Akkus verkürzt wird.



## Ein- und Ausschalten des Geräts

Einschalten des Geräts:

1. Halten Sie die Ein-/Aus-Taste gedrückt.
2. Geben Sie nach Aufforderung den PIN- oder Sperrcode ein und wählen Sie **OK**. Der voreingestellte Sperrcode lautet **12345**. Falls Sie bei gesperrtem Gerät den Code vergessen, sind Servicearbeiten erforderlich, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sein können. Weitere Informationen erhalten Sie bei einem Nokia Care Point oder beim Verkäufer des Geräts.



Drücken Sie zum Ausschalten des Geräts kurz die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Abschalten**.

## Laden des Akkus

Der Akku wurde bereits im Werk aufgeladen. Zeigt das Gerät einen niedrigen Ladezustand des Akkus, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Schließen Sie das Ladegerät an eine Netzsteckdose an.
2. Schließen Sie das Ladegerät an das Gerät an.



3. Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist, trennen Sie das Ladegerät erst vom Gerät und dann von der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht für einen bestimmten Zeitraum aufladen und können das Gerät auch während des Ladevorgangs verwenden. Ist der Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display eingeblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

### Laden des Akkus mit dem USB-Datenkabel

Das Laden des Akkus mit dem USB-Datenkabel dauert länger als mit dem Ladegerät. Bei Verwendung eines USB-Hubs ist ein Aufladen des Akkus über das USB-Datenkabel unter Umständen nicht möglich. USB-Hubs eignen sich möglicherweise nicht für das Aufladen eines USB-Geräts.

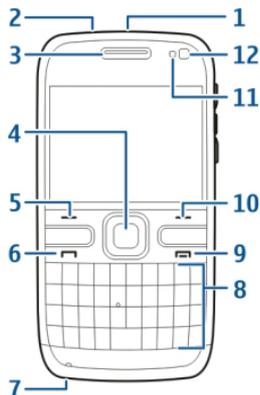
Ist das USB-Datenkabel angeschlossen, können Sie gleichzeitig Daten übertragen und das Gerät aufladen.

1. Verbinden Sie ein kompatibles USB-Gerät über ein kompatibles USB-Datenkabel mit Ihrem Gerät.

Je nach Typ des Geräts, das zum Laden verwendet wird, kann es eine Weile dauern, bis der Ladevorgang beginnt.

2. Ist das Gerät eingeschaltet, wählen Sie einen der verfügbaren USB-Modi.

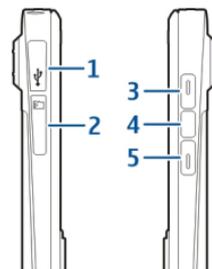
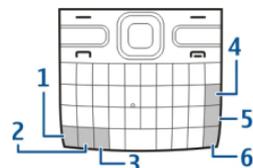
## Tasten und Komponenten



- 1 — Ein-/Aus-Taste
- 2 — Headset-Anschluss
- 3 — Hörer
- 4 — Navi-Sensortaste (Navigationstaste).
- 5 — Auswahlstaste
- 6 — Anruftaste

- 7 — Mikrofon
- 8 — Tastatur
- 9 — Beendigungstaste
- 10 — Auswahlstaste
- 11 — Lichtsensor
- 12 — Zweite Kamera

- 1 — Funktionstaste.
- 2 — Umschalttaste
- 3 — Sym-Taste
- 4 — Rücktaste
- 5 — Eingabetaste
- 6 — Steuerungstaste



- 1 — Micro-USB-Anschluss
- 2 — Speicherkarteneinschub

- 3 — Lauter-Taste
- 4 — Sprechtaete
- 5 — Leiser-Taste



**Hinweis:** Die Oberflächenbeschichtung dieses Geräts ist nickelfrei. Die Geräteoberfläche besteht aus Edelstahl.

Bei einer intensiven Nutzung des Geräts, z. B. während eines Videoanrufs oder bei einer schnellen Datenverbindung, kann das Gerät warm werden. Dies ist in den meisten Fällen normal. Sollten Sie jedoch das Gefühl haben, dass das Gerät nicht mehr ordnungsgemäß funktioniert, bringen Sie es zum nächsten Fachhändler.

## Headset

Sie können ein kompatibles Headset oder kompatible Kopfhörer an Ihr Gerät anschließen. Möglicherweise müssen Sie dazu den Kabelmodus wählen.

Verwenden Sie für Freisprechanrufe ein Headset mit einer kompatiblen Fernbedienung oder das Mikrofon des Geräts.

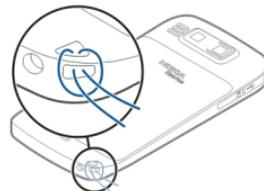


## Bildschirmschoneruhr

Wenn der Bildschirmschoner Ihres Geräts aktiviert wird (Display ist schwarz), drücken Sie die Navigationstaste für die Anzeige von Uhrzeit und Datum.

## Trageriemen

Führen Sie die Schlaufe des Trageriemens durch die Öse, und ziehen Sie ihn fest.



## Texteingabe

Die verfügbaren Eingabemethoden können abhängig von den verschiedenen Absatzgebieten unterschiedlich sein.

## Texteingabe mit der Tastatur

Ihr Gerät verfügt über eine vollständige Tastatur.

Um Satzzeichen einzugeben, drücken Sie die zugehörige Taste oder Tastenkombination.

Um zwischen Groß- und Kleinschreibung zu wechseln, drücken Sie auf die Umschalttaste.

Um die Ziffern und Zeichen einzufügen, die oben auf den Tasten abgebildet sind, halten Sie die entsprechende Taste gedrückt. Alternativ können Sie auch die Funktionstaste gedrückt halten und dann auf die entsprechende Taste drücken.

Um ein Zeichen zu löschen, drücken Sie auf die Rücktaste. Um mehrere Zeichen zu löschen, halten Sie die Rücktaste gedrückt.

Um Zeichen und Symbole einzufügen, die nicht auf der Tastatur abgebildet sind, drücken Sie auf die Sym-Taste.

Um Text zu kopieren, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und navigieren Sie, um das Wort, den Ausdruck oder die Zeile zu markieren, die Sie kopieren möchten. Drücken Sie **Strg + C**. Um Text in ein Dokument einzufügen, navigieren Sie an die Einfügestelle und drücken **Strg + V**.

Um die Eingabesprache zu ändern oder die automatische Worterkennung zu aktivieren, wählen Sie **Optionen > Eingabeoptionen** und eine der verfügbaren Optionen.

## Nokia Austausch

### Übertragen von Inhalten

Mit dem Austauschprogramm können Sie Inhalte, wie Telefonnummern, Adressen, Kalenderdaten und Fotos von Ihrem bisherigen Nokia Gerät auf Ihr Gerät kopieren.

Die Art der Inhalte, die übertragen werden können, ist vom Telefonmodell abhängig, von dem aus Sie die Übertragung vornehmen möchten. Wenn dieses Gerät Synchronisationen unterstützt, können Sie auch Daten zwischen den beiden Geräten synchronisieren. Wenn das andere Gerät nicht kompatibel ist, erhalten Sie eine entsprechende Benachrichtigung.

Wenn sich das andere Gerät nicht ohne SIM-Karte einschalten lässt, legen Sie Ihre SIM-Karte in das Gerät ein. Wenn Sie das Gerät ohne SIM-Karte einschalten, wird automatisch das Offline-Profil aktiviert und die Übertragung ermöglicht.

### Inhalte zum ersten Mal übertragen

1. Zum erstmaligen Datenabruf von einem anderen Gerät wählen Sie auf Ihrem Gerät im Begrüßungsprogramm **Datenaustausch** oder wählen Sie **Menü > Systemstrg. > Austausch**.
2. Wählen Sie den zu verwendenden Verbindungstyp für die Datenübertragung aus. Beide Geräte müssen den ausgewählten Verbindungstyp unterstützen.
3. Wenn Sie als Verbindungstyp Bluetooth auswählen, verbinden Sie die beiden Geräte. Um Ihr Gerät für die Suche nach Bluetooth Geräten einzurichten, wählen Sie **Fortfahren**. Wählen Sie das Gerät aus, von dem Inhalte übertragen werden sollen. Sie werden aufgefordert, einen Passcode auf Ihrem Gerät einzugeben. Geben Sie einen Code ein (1 bis 16 Ziffern) und wählen Sie **OK**. Geben Sie denselben Code auf dem anderen Gerät ein und wählen Sie **OK**. Die beiden Geräte sind nun gekoppelt.

Auf einigen älteren Nokia Geräten ist das Austauschprogramm möglicherweise nicht installiert. In diesem Fall wird das

Austauschprogramm als Mitteilung an das andere Gerät gesendet. Öffnen Sie die Mitteilung, um das Austauschprogramm auf dem anderen Gerät zu installieren, und folgen Sie den Anweisungen auf dem Display.

4. Wählen Sie auf Ihrem Gerät den Inhalt, der vom anderen Gerät übertragen werden soll.  
Sie können die laufende Übertragung abbrechen und später fortsetzen.

Der Inhalt wird vom Speicher des anderen Geräts an den entsprechenden Speicherort auf Ihrem Gerät übertragen. Die Übertragungszeit ist von der zu übertragenden Datenmenge abhängig.

## Synchronisieren, Abrufen oder Senden von Inhalten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Austausch.**

Wählen Sie nach der ersten Übertragung je nach Gerätemodell eine der folgenden Optionen, um eine neue Übertragung zu starten:

 , um Inhalte zwischen Ihrem Gerät und dem anderen Gerät zu synchronisieren, sofern das andere Gerät die Synchronisation unterstützt. Die Synchronisation erfolgt in beide Richtungen. Wenn ein Objekt auf einem Gerät gelöscht ist, wird es auch auf dem anderen Gerät gelöscht. Das Wiederherstellen gelöschter Objekte mittels Synchronisation ist nicht möglich.

 , um Inhalte von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät abzurufen. Beim Abrufen werden Inhalte von dem

anderen Gerät auf Ihr Gerät übertragen. Je nach Gerätemodell werden Sie aufgefordert, die ursprünglichen Inhalte auf dem anderen Gerät beizubehalten oder zu löschen.

 , um Inhalte von Ihrem Gerät an das andere Gerät zu senden.

Wenn das Senden eines Objekts nicht möglich ist, können Sie je nach dem Typ des anderen Geräts das Objekt zum Nokia Ordner unter **C:\Nokia** oder **E:\Nokia** auf Ihrem Gerät hinzufügen. Bei Auswahl des zu übertragenden Ordners werden die Objekte in dem entsprechenden Ordner im anderen Gerät synchronisiert und umgekehrt.

### Schnellzugriffe für die Wiederholung einer Übertragung

Nach einer Datenübertragung können Sie einen Schnellzugriff mit den Übertragungseinstellungen in der Hauptansicht speichern, um die gleiche Übertragung zu einem späteren Zeitpunkt erneut durchzuführen.

Um den Schnellzugriff zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Schnellzugriff-Einstell.** Sie können beispielsweise einen Namen für den Schnellzugriff erstellen oder diesen ändern.

Nach jeder Übertragung wird ein Übertragungsprotokoll angezeigt. Um das Protokoll einer vorherigen Übertragung anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht einen Schnellzugriff und dann **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

## Übertragungskonflikte beseitigen

Wenn ein zu übertragendes Objekt auf beiden Geräten bearbeitet wurde, versucht das Gerät die Änderungen automatisch zusammenzuführen. Wenn dies nicht möglich ist, entsteht ein Übertragungskonflikt. Wählen Sie **Einzel prüfen, Priorität für dieses Tel.** oder **Priorität f. anderes Tel.**, um den Konflikt zu beseitigen.

# Ihr Nokia E72

Ihr neues Nokia Eseries Gerät enthält neue Versionen der Programme "Kalender", "Kontakte" und "E-Mail" sowie einen neuen Startbildschirm.

## Zentrale Funktionen

Mit Ihrem neuen Nokia E72 können Sie Ihre geschäftlichen und privaten Daten verwalten. Nachfolgend werden einige der wichtigsten Funktionen aufgelistet.



Lesen und Beantworten von E-Mails von unterwegs.



Übersicht über aktuelle Termine und Planen von Besprechungen mithilfe des Kalenders.



Kontaktieren von Geschäftspartnern und Freunden mithilfe des Adressbuchs.



Verwenden des Chat-Assistenten zum Einrichten der Konten für den Chat-Dienst und für Internetanrufe.



Herstellen einer WLAN-Verbindung mit dem WLAN-Assistenten.



Arbeiten mit Dokumenten, Kalkulationstabellen und Präsentationen mit der Quickoffice-Funktion.



Erweitern des Nokia E72 um Business-Anwendungen mit dem Programm Laden!



Anzeigen von interessanten Orten mithilfe des Kartenprogramms.



Wechseln zwischen Geschäftsmodus und persönlichem Modus.



Ändern der Anzeige und des Setups der Startansicht mit dem Modus-Programm.



Navigieren im Firmen-Intranet über die Intranet-Funktion.



Übertragen Ihrer Kontakten und Kalenderdaten von einem vorherigen Modell auf Ihr Nokia E72 über das Datenaustauschprogramm.



Suchen und Herunterladen verfügbarer Software-Updates mit der Aktualisierungsfunktion.



Verschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte, um unbefugten Zugriff auf wichtige Informationen auszuschließen.

## Startansicht

### Startansicht

Im Startbildschirm können Sie schnell auf häufig verwendete Programme zugreifen und sehen auf einen Blick, ob Sie Anrufe verpasst oder neue Mitteilungen erhalten haben.

Immer, wenn das Symbol ► angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

Der Startbildschirm besteht aus folgenden Elementen:

1. Schnellzugriffe für Programme. Zum Aufrufen eines Programms wählen Sie dessen Schnellzugriff.
2. Informationsbereich Um ein im Informationsbereich angezeigtes Objekt zu überprüfen, wählen Sie es aus.
3. Benachrichtigungsbereich. Um die Benachrichtigungen anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Kästchen. Es werden nur Kästchen angezeigt, die Objekte enthalten.

Sie können zwei verschiedene Startbildschirme für unterschiedliche Zwecke einrichten, zum Beispiel einen Startbildschirm für geschäftliche E-Mails und Benachrichtigungen und einen weiteren Startbildschirm für Ihre persönlichen E-Mails. Auf diese

Weise können Sie vermeiden, dass Sie während Ihrer Freizeit geschäftliche E-Mails lesen.

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, wählen Sie .

Um anzugeben, welche Elemente und Schnellzugriffe im Startbildschirm angezeigt werden sollen und um die Darstellung des Startbildschirms festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Modi**.

## Verwenden der Startansicht

Um in der Startansicht nach Kontakten zu suchen, geben Sie die ersten Buchstaben des Namens ein. Wählen Sie den gewünschten Kontakt in der Liste der übereinstimmenden Einträge aus. Diese Funktion ist möglicherweise nicht in allen Sprachversionen verfügbar.

Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie auf die Anruftaste.

Um die Kontaktsuche zu deaktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Kontaktsuche aus**.

Um zu überprüfen, ob Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie den Mitteilungseingang im Benachrichtigungsbereich aus. Wählen Sie die Meldung, die Sie lesen möchten, aus. Navigieren Sie nach rechts, um auf andere Aufgaben zuzugreifen.

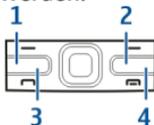
Um zu überprüfen, ob Anrufe in Abwesenheit eingegangen sind, wählen Sie den Anrufeingang im Benachrichtigungsbereich aus. Um einen Rückruf zu tätigen, wählen Sie den gewünschten Anruf in Abwesenheit aus und drücken Sie auf die Anruftaste. Um dem Anrufer mit einer Kurzmitteilung zu

antworten, wählen Sie den Anruf in Abwesenheit aus, navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Kurzmitt. senden** in der Liste der verfügbaren Aktionen.

Um Ihre Sprachmailbox abzuhören, wählen Sie diese im Benachrichtigungsbereich aus. Drücken Sie anschließend auf die Anruftaste.

## Kurzwahltasten (One-Touch)

Über Kurzwahltasten können Sie schneller auf Programme und Aufgaben zugreifen. Jeder Taste ist ein Programm oder eine Aufgabe zugewiesen. Um diese Zuordnungen zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Kurzwahltasten**. Über Ihren Diensteanbieter wurden den Tasten ggf. bereits Programme zugewiesen. In diesem Fall kann die bestehende Zuordnung nicht geändert werden.



- 1 — Home-Taste
- 2 — Kontakte-Taste
- 3 — Kalender-Taste
- 4 — E-Mail-Taste

## Home-Taste

Um den Startbildschirm zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Home-Taste. Drücken Sie erneut kurz auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen.

Um eine Liste der aktiven Programme anzuzeigen, drücken Sie einige Sekunden auf die Home-Taste. Um durch die geöffnete Liste zu blättern, drücken Sie kurz auf die Home-Taste. Um das ausgewählte Programm zu öffnen, drücken Sie für einige Sekunden auf die Home-Taste oder auf die Navigationstaste. Um das ausgewählte Programm zu schließen, drücken Sie auf die Rücktaste.

Das Ausführen von Anwendungen im Hintergrund erhöht den Stromverbrauch und verkürzt die Betriebsdauer des Akkus.

## Kontakte-Taste

Um das Adressbuch zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Kontakte-Taste.

Um einen neuen Kontakt zu erstellen, drücken Sie einige Sekunden auf die Kontakte-Taste.

## Kalender-Taste

Um den Kalender zu öffnen, drücken Sie kurz auf die Kalender-Taste.

Um eine Besprechung zu erstellen, drücken Sie einige Sekunden auf die Kalender-Taste.

## E-Mail-Taste

Um die Standard-Mailbox zu öffnen, drücken Sie kurz auf die E-Mail-Taste.

Um eine neue E-Mail zu erstellen, drücken Sie einige Sekunden auf die E-Mail-Taste.

## Navi-Sensortaste

Zum Durchsuchen von und Navigieren auf Internetseiten und Karten und zum Blättern in Listen, kreisen Sie mit den Fingern auf der Navi-Sensortaste (Navigationstaste).

Um Listeneinträge einzeln zu durchblättern, kreisen Sie mit dem Finger langsam auf der Navigationstaste. Um jeweils mehrere Listeneinträge zu durchblättern oder im Display zu navigieren, kreisen Sie mit dem Finger langsam auf der Navigationstaste.

### Aufnehmen von Bildern

Zur automatischen Scharfeinstellung der Kamera berühren Sie die Navigationstaste mit dem Finger. Um Bilder aufzunehmen, drücken Sie die Navigationstaste.



## Stummschalten von Anrufen und Alarntönen durch Umdrehen des Geräts

Wenn Sie die Sensoren Ihres Geräts aktiviert haben, können Sie eingehende Anrufe oder Weckersignale stummschalten, indem Sie das Gerät mit der Vorderseite nach unten drehen.

Um die Umdrehoptionen festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.**

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sensoren** > **Umdrehfunktionen.**

## Kalender Informationen zum Kalender

Wählen Sie **Menü** > **Kalender.**

Mit dem Kalender können Sie geplante Ereignisse und Termine einrichten, sie anzeigen und zwischen verschiedenen Kalenderansichten wechseln.

In der Monatsansicht sind Einträge mit einem Dreieck markiert. Jahrestage werden mit einem Ausrufezeichen gekennzeichnet. Einträge für den ausgewählten Tag werden in einer Liste angezeigt.

Um Kalendereinträge zu öffnen, wählen Sie eine Kalenderansicht und einen Eintrag aus.

Immer, wenn das Symbol ► angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

## Erstellen von Kalendereinträgen

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Sie können die folgenden Arten von Kalendereinträgen erstellen:

- Einträge für Besprechungen erinnern Sie an Ereignisse, die über ein bestimmtes Datum und eine bestimmte Uhrzeit verfügen.
- Besprechungstermine sind Einladungen, die Sie an die Teilnehmer der Besprechung senden können. Bevor Sie Besprechungstermine erstellen können, müssen Sie eine kompatible Mailbox einrichten.
- Notizen beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit.
- Jahrestage dienen zur Erinnerung an Geburtstage und andere jährlich wiederkehrende Ereignisse. Sie beziehen sich auf einen bestimmten Tag, nicht jedoch auf eine bestimmte Uhrzeit. An diese Einträge wird jährlich erneut erinnert.
- Aufgaben dienen zur Erinnerung an Aufgaben mit einem Fälligkeitsdatum, jedoch ohne bestimmte Uhrzeit.

Um einen Kalendereintrag zu erstellen, wählen Sie ein Datum und anschließend **Optionen** > **Neuer Eintrag** und geben Sie den Typ des Eintrags ein.

Um die Priorität für Besprechungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Priorität**.

Um festzulegen, wie der Eintrag bei der Synchronisation gehandhabt werden soll, wählen Sie **Privat**, um den Eintrag für andere Teilnehmer auszublenden, wenn der Kalender online verfügbar ist, **Öffentlich**, um den Eintrag für andere Teilnehmer anzuzeigen oder **Keine**, um den Eintrag bei einer Synchronisation nicht auf Ihren Computer zu kopieren.

Um den Eintrag an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um aus einem Besprechungseintrag einen Besprechungstermin zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Teilnehmer hinzufügen**.

## Erstellen von Besprechungsterminen

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Bevor Sie Besprechungstermine erstellen können, muss eine kompatible Mailbox für Ihr Gerät konfiguriert sein.

So erstellen Sie einen Besprechungseintrag:

1. Zum Anlegen eines Besprechungseintrags, wählen Sie zuerst den gewünschten Tag und danach **Optionen** > **Neuer Eintrag** > **Besprechungsanfrage**.

- Geben Sie die Namen der eingeladenen Teilnehmer an. Um Namen aus Ihrer Kontaktliste hinzuzufügen, beginnen Sie mit der Eingabe der ersten Zeichen und wählen Sie den gewünschten Eintrag aus den vorgeschlagenen Treffern aus. Um weitere Teilnehmer hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Option. Teiln. hinzufügen**.
- Geben Sie das Thema ein.
- Geben Sie die Uhrzeit für den Beginn und das Ende ein oder wählen Sie **Ganztägig. Ereignis**.
- Geben Sie den Ort ein.
- Richten Sie bei Bedarf eine Erinnerung für den Eintrag ein.
- Für eine regelmäßige Besprechung geben Sie die Uhrzeit für die Wiederholung und das Enddatum ein.
- Geben Sie eine Beschreibung ein.

Um die Priorität für den Besprechungstermin festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Priorität**.

Um den Besprechungstermin zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Kalenderansichten

Wählen Sie **Menü** > **Kalender**.

Sie können zwischen folgenden Ansichten wechseln:

- Die Monatsansicht zeigt den aktuellen Monat und die Kalendereinträge für den ausgewählten Tag in einer Liste an.

- In der Wochenansicht werden die Ereignisse für die ausgewählte Woche in sieben Tagesfeldern angezeigt.
- Die Tagesansicht zeigt Ereignisse für den ausgewählten Tag an. Die Ereignisse werden je nach Beginn in Zeiteinheiten zusammengefasst.
- In der Aufgabenansicht werden alle Aufgaben aufgelistet.
- In der Terminansicht werden die Ereignisse des ausgewählten Tags in einer Liste angezeigt.

Um die Ansicht zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Ansicht ändern** und die gewünschte Ansicht.



**Tipp:** Zum Öffnen der Wochenansicht, wählen Sie die Wochennummer.

Um zum nächsten oder vorherigen Tag in der Monats-, Wochen-, Tages- oder Terminansicht zu wechseln, wählen Sie den gewünschten Tag.

Um die Standardansicht zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standardansicht**.

## Kontakte

### Informationen zu Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Mit den Kontakten können Sie Kontaktdaten, wie etwa Telefonnummern, Privatadressen und E-Mail-Adressen Ihrer Kontakte speichern und aktualisieren. Für Ihre Kontakte können Sie einen personalisierten Klingelton oder ein Miniaturbild für den jeweiligen Kontakt

hinzufügen. Sie können auch Kontaktgruppen erstellen, so dass sie mit mehreren Kontakten gleichzeitig kommunizieren können. Außerdem besteht die Möglichkeit, Kontaktinformationen an kompatible Geräte zu senden.

Immer, wenn das Symbol ► angezeigt wird, können Sie nach rechts navigieren, um die verfügbaren Aktionen anzuzeigen. Um die Liste zu schließen, navigieren Sie nach links.

## Bearbeiten von Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um einen Kontakt zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Kontakt** und geben Sie die Details zu dem Kontakt ein.

Um die Kontakte von der Speicherkarte zu kopieren, wählen Sie sofern verfügbar **Optionen** > **Sicher.-kopie erstellen** > **Von Speicherk. zu Tel.**

Geben Sie den Namen des Kontakts, nach dem Sie suchen möchten, in das Suchfeld ein.

## Erstellen von Kontaktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

1. Um eine Kontaktgruppe zu erstellen, navigieren Sie zu dem Kontakt, den Sie zur Gruppe hinzufügen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**.

2. Wählen Sie **Optionen** > **Gruppe** > **Zu Gruppe hinzufügen**. > **Neue Gruppe erstellen** und geben Sie einen Namen für die Gruppe ein.

Wenn Sie mit der Gruppe auch Konferenzgespräche über einen Konferenzdienst führen möchten, legen Sie folgende Einstellungen fest:

- **Konf.dienst-Nummer** — Geben Sie die Nummer für den Konferenzdienst ein.
- **Konf.dienst-ID** — Geben Sie die Konferenzgespräch-ID ein.
- **Konf.dienst-PIN** — Geben Sie den PIN-Code für das Konferenzgespräch ein.

Um ein Konferenzgespräch mit der Gruppe über den Konferenzdienst zu tätigen, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie nach rechts und wählen Sie **Konf.gespr.dienst**.

## Suchen nach Kontakten in einer externen Datenbank.

Um die externe Kontaktsuche zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kontakte** > **Remote-Such-Server**. Sie müssen einen Server festlegen, bevor Sie externe Kontaktsuchen durchführen können.

Um nach Kontakten in einer externen Kontaktdatenbank zu suchen, wählen Sie **Kontakte** > **Optionen** > **Remote-Suche**. Geben Sie den Namen des gesuchten Kontakts ein, und wählen Sie **Suchen**. Das Gerät stellt eine Datenverbindung zur externen Datenbank her.

Um über den Startbildschirm nach Kontakten zu suchen, geben Sie die entsprechenden Zeichen im

Startbildschirm ein und wählen Sie die gewünschte Datenbank aus den vorgeschlagenen Treffern aus.

Um die externe Kontaktdatenbank zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kontakte** > **Remote-Such-Server**. Diese Einstellung betrifft nur die Datenbank, die in den Kontakt- und Kalenderprogrammen sowie im Startbildschirm verwendet wird, und hat keinen Einfluss auf die für E-Mail verwendete Datenbank.

## Hinzufügen von Klingeltönen zu Kontakten

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um einen Klingelton für einen Kontakt zuzuweisen, wählen Sie zuerst den Kontakt, dann **Optionen** > **Klingelton** und einen Klingelton. Der Klingelton ertönt, wenn ein Anruf des zugewiesenen Kontakts eingeht.

Um einen Klingelton für eine Kontaktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie zuerst die Kontaktgruppe, dann **Optionen** > **Gruppe** > **Klingelton** und einen Klingelton.

Um den Klingelton zu entfernen, wählen Sie **Standardklingelton** aus der Liste der Klingeltöne.

## Kontakteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.

Um die Einstellungen des Programms "Kontakte" zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kontakte** und eine der folgenden Einstellungen:

- **Anzuzeigende Kontakte** — Kontakte zeigen, die im Gerätespeicher, auf der SIM-Karte oder auf beiden gespeichert sind.
- **Standardspeicher** — Festlegen, wo Kontakte gespeichert werden.
- **Namenanzeige** — Ändern der Namensanzeige für den Kontakt.
- **Standard-Kontaktliste** — Auswahl, mit welchem Kontaktverzeichnis das Programm Kontakte geöffnet wird.
- **Remote-Such-Server** — Wechsel der externen Kontaktdatenbank. Diese Option ist nur verfügbar, wenn externe Kontaktdatenbanken von Ihrem Diensteanbieter unterstützt werden.

## Multitasking

Sie können mehrere Programme gleichzeitig ausführen. Um zwischen den geöffneten Programmen zu wechseln, halten Sie die Home-Taste gedrückt, navigieren zum gewünschten Programm und drücken dann auf die Navigationstaste. Um das ausgewählte Programm zu schließen, drücken Sie auf die Rücktaste.



**Beispiel:** Wenn Sie während eines aktiven Telefongesprächs den Kalender anzeigen möchten, drücken Sie auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen. Öffnen Sie dann den Kalender. Das Telefongespräch wird im Hintergrund gehalten.



**Beispiel:** Wenn Sie auf eine Internetseite zugreifen möchten, während Sie eine Mitteilung verfassen, drücken Sie auf die Home-Taste, um das Menü zu öffnen. Öffnen Sie dann das Internetprogramm. Wählen Sie das gewünschte Lesezeichen oder geben Sie die Internetadresse manuell ein und wählen Sie dann **Öffnen**. Um zu Ihrer Mitteilung zurückzukehren, halten Sie die Home-Taste gedrückt, navigieren zur Mitteilung und drücken dann auf die Navigationstaste.

## Taschenlampe

Der Kamerablitz kann als Taschenlampe verwendet werden. Um die Taschenlampe ein- oder auszuschalten, halten Sie im Startbildschirm die Leertaste gedrückt.

Richten Sie die Taschenlampe nicht auf die Augen von Personen.

## Ovi Dateien

Mit dem Dienst Ovi Dateien können Sie mit Ihrem Nokia E72 auf Inhalte auf Ihrem Computer zugreifen, wenn dieser eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist. Installieren Sie Ovi Dateien auf jedem Computer, auf den Sie mit diesem Programm zugreifen möchten.

Sie können Ovi Dateien für einen begrenzten Zeitraum testen.

Mit Ovi Dateien können Sie

- Ihre Bilder suchen und anzeigen. Dazu ist es nicht nötig, die Bilder auf eine Internetseite hochzuladen, sondern Sie können direkt mit Ihrem mobilen Gerät auf Ihren Computer zugreifen.
- Ihre Dateien und Dokumente suchen und anzeigen.
- Musiktitel von Ihrem Computer auf Ihr Gerät übertragen.
- Dateien und Ordner von Ihrem Computer versenden, ohne dass Sie diese zuerst auf Ihr Gerät oder von Ihrem Gerät übertragen müssen.
- auf Dateien auf Ihrem Computer zugreifen, selbst wenn dieser ausgeschaltet ist. Wählen Sie einfach aus, welche Ordner und Dateien Sie freigeben wollen. Der Dienst Ovi Dateien speichert automatisch eine aktuelle Kopie in einem geschützten Online-Speicher, sodass Sie selbst bei ausgeschaltetem Computer auf diese Dateien zugreifen können.

Weitere Informationen finden Sie unter [files.ovi.com/support](http://files.ovi.com/support).

# Anrufe

## Sprachanrufe

1. Geben Sie in der Startansicht die Telefonnummer und die Ortsvorwahl ein. Um eine Nummer zu entfernen, drücken Sie die Rücktaste.  
Drücken Sie für Auslandsgespräche zweimal \* für das Pluszeichen (es steht für den internationalen Zugangscode). Geben Sie dann die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein. Drücken Sie für Auslandsgespräche + (das Pluszeichen steht für den internationalen Zugangscode), und geben Sie die Ländervorwahl, die Ortsvorwahl (ggf. ohne führende 0) sowie die Rufnummer ein.
2. Um den Anruf auszuführen, drücken Sie die Anruftaste.
3. Um den Anruf zu beenden (oder den Anrufversuch abubrechen), drücken Sie die Ende-Taste.  
Bei Drücken der Ende-Taste wird ein Anruf immer beendet, auch wenn eine andere Anwendung aktiv ist.

Um einen Anruf über die Kontaktliste zu tätigen, wählen Sie **Menü** > **Kontakte**. Navigieren Sie zum gewünschten Namen oder geben Sie die ersten Buchstaben bzw. Zeichen des Namens in das Suchfeld ein. Um den Kontakt anzurufen, drücken Sie die Anruftaste. Wenn Sie für einen Kontakt mehrere Nummern gespeichert haben, wählen Sie die

gewünschte Nummer aus der Liste und drücken Sie die Anruftaste.

## Optionen während eines Anrufs

Um die Lautstärke während eines Anrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste an der Seite des Geräts. Sie können dazu auch die Navigationstaste verwenden. Wenn die Lautstärke auf **Stumm** eingestellt ist, wählen Sie zunächst **Ton ein**.

Um ein Bild oder Video in einer Multimedia-Mitteilung an den anderen Gesprächsteilnehmer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **MMS senden** (nur in UMTS-Netzen). Sie können die Mitteilung bearbeiten und den Empfänger vor dem Senden ändern. Drücken Sie die Anruftaste, um die Datei an ein kompatibles Gerät zu senden (Netzdienst).

Um einen aktiven Sprachanruf zu halten und gleichzeitig ein anderes Gespräch anzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Halten**. Um zwischen dem aktiven und dem gehaltenen Gespräch zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Wechseln**.

Um DTMF-Tonfolgen zu senden (z. B. ein Passwort), wählen Sie **Optionen** > **DTMF senden**. Geben Sie die DTMF-Tonfolge ein oder suchen Sie diese im Kontaktverzeichnis. Um ein Wartezeichen (w) oder ein

Pausezeichen (p) zu senden, drücken Sie mehrmals \*. Um den Ton zu senden, wählen Sie **OK**. Sie können DTMF-Töne zur Telefonnummer oder den DTMF-Feldern auf einer Kontaktkarte hinzufügen.



**Tipp:** Drücken Sie die Anruftaste, um nur einen aktiven Sprachanruf zu halten. Um den Anruf zu aktivieren, drücken Sie erneut die Anruftaste.

Um den Sound während eines aktiven Anrufs vom Telefon zum Lautsprecher weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Lautsprecher aktivieren**. Um den Sound zu einem kompatiblen Headset mit Bluetooth Verbindung weiterzuleiten (sofern angeschlossen), wählen Sie **Optionen** > **Freispr. aktivieren**. Um zurück zum Telefon zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**.

Um einen aktiven Anruf zu beenden und einen anklopfenden Anruf entgegenzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Ersetzen**.

Um mehrere aktiven Anrufe zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Alle Anrufe beenden**.

Viele der Optionen, die Sie während eines Sprachanrufs verwenden können, sind Netzdienste.

## Sprachmailbox

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Anr.-mailbox**.

Wenn Sie die Sprachmailbox (Netzdienst) zum ersten Mal öffnen, werden Sie zur Eingabe der Nummer Ihrer Sprachmailbox aufgefordert.

Um Ihre Sprachmailbox anzurufen, wählen Sie **Sprachmailbox** und anschließend **Optionen** > **Sprachmailbox anr.**.

Wenn Sie die Einstellungen für Internetanrufe auf dem Gerät vorgenommen haben und über eine Mailbox für Internetanrufe verfügen, navigieren Sie zu der Mailbox und wählen Sie **Optionen** > **Internetmailbox anr.**.

Um die Mailbox anzurufen, wenn der Startbildschirm angezeigt wird, halten Sie die Taste **1** gedrückt. Sie können auch auf die Taste **1** und anschließend auf die Anruftaste drücken. Wählen Sie die Mailbox aus, die angerufen werden soll.

Um die Nummer der Anrufmailbox zu ändern, wählen Sie die Mailbox und dann **Optionen** > **Nummer ändern**.

## Annehmen oder Ablehnen von Anrufen

Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste.

Um den Klingelton eines eingehenden Anrufs stumm zu schalten, wählen Sie **Lautlos**.

Wenn Sie den Anruf nicht annehmen möchten, drücken Sie auf die Beendigungstaste. Wenn Sie die Funktion **Rufumleitung** > **Sprachanrufe** > **Wenn besetzt** in den Telefoneinstellungen aktivieren, um Anrufe umzuleiten, werden abgewiesene eingehende Anrufe ebenfalls umgeleitet.

Wenn Sie **Lautlos** wählen, um den Klingelton eines eingehenden Anrufs auszuschalten, können Sie, ohne den Anruf abzulehnen, eine Kurzmitteilung senden, die den Anrufer darüber informiert, dass Sie den Anruf nicht entgegennehmen können. Wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung senden**. Um diese Option festzulegen und eine Standardmitteilung zu schreiben, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Anruf ablehnen m. Mitteil.**

## Telefonkonferenz

1. Rufen Sie den ersten Teilnehmer an.
2. Rufen Sie einen weiteren Teilnehmer an, indem Sie **Optionen** > **Neuer Anruf** wählen. Der erste Anruf wird automatisch gehalten.
3. Wenn der neue Anruf angenommen wurde, nehmen Sie den ersten Teilnehmer wieder in die Telefonkonferenz auf, indem Sie **Optionen** > **Konferenz** wählen.

Um eine weitere Person in die Telefonkonferenz aufzunehmen, wiederholen Sie Schritt 2, und wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **In Konferenz aufnehmen**. Das Gerät unterstützt Telefonkonferenzen mit bis zu sechs Teilnehmern (einschließlich Sie selbst).

Um mit einem der Teilnehmer privat zu sprechen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Privat**. Wählen Sie einen Teilnehmer und anschließend **Privat**. Die Telefonkonferenz wird am Gerät gehalten. Die anderen Teilnehmer können die Telefonkonferenz fortsetzen. Um das

Einzelgespräch zu beenden und zur Telefonkonferenz zurückzukehren, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz**.

Um einen Teilnehmer aus der Telefonkonferenz auszuschließen, wählen Sie **Optionen** > **Konferenz** > **Teilnehmer ausschließen**. Navigieren Sie dann zum Teilnehmer, und wählen Sie **Ausschließ.**

4. Zum Beenden der aktiven Telefonkonferenz drücken Sie die Ende-Taste.

## Kurzwahlfunktion

Um diese Funktion zu aktivieren, drücken Sie auf **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Kurzwahl**.

Um einer Telefonnummer eine Zifferntaste (2 bis 9) zuzuweisen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Kurzwahl**. Navigieren Sie zu der Taste, der Sie die Telefonnummer zuweisen möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Zuweisen**. 1 ist für die Sprach- oder Video-Mailbox und für das Starten des Internet-Browsers reserviert.

Um in der Ausgangsanzeige einen Anruf zu tätigen, drücken Sie die zugewiesene Taste und die Anruftaste.

## Anklöpfen

Sie können einen Anruf annehmen, während Sie telefonieren. Um die Anklöpfunktion zu aktivieren,

wählen Sie **Einstell.** > **Telefon** > **Anrufen** > **Anklopfen** (Netzdienst).

Um den neuen Anruf anzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Der erste Anruf wird solange gehalten.

Um zwischen den beiden Anrufen zu wechseln, wählen Sie **Wechseln**. Um einen eingehenden oder einen gehaltenen Anruf mit einem aktiven Anruf zu verbinden und die eigene Verbindung zu den Anrufen zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Durchstellen**. Zum Beenden des aktiven Anrufs drücken Sie die Endetaste. Zum Beenden beider Anrufe wählen Sie **Optionen** > **Alle Anrufe beenden**.

## Rufumleitung

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Rufumleitung**.

Leiten Sie ankommende Anrufe an Ihre Sprachmailbox oder eine andere Nummer um. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie den Typ der umzuleitenden Anrufe und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Alle Sprachanrufe, Alle Daten- und Videoanrufe** oder **Alle Faxanrufe** — Alle ankommenden Sprach-, Daten-, Video- oder Faxanrufe werden an eine andere Nummer umgeleitet. Die Anrufe können nicht angenommen werden.
- **Wenn besetzt** — Ankommende Anrufe werden während eines aktiven Telefongesprächs umgeleitet.
- **Wenn keine Antwort** — Ankommende Anrufe werden umgeleitet, wenn das Telefon für eine

bestimmte Zeit klingelt. Legen Sie die Zeitspanne fest, nach deren Ablauf der Anruf umgeleitet wird.

- **Falls kein Empfang** — Anrufe werden umgeleitet, wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzeempfang unterbrochen ist.
- **Falls nicht erreichbar** — Ankommende Anrufe werden während eines aktiven Telefongesprächs oder bei Nichtannahme umgeleitet bzw. wenn das Gerät ausgeschaltet ist oder der Netzeempfang unterbrochen ist.

Um Anrufe an Ihre Sprachmailbox umzuleiten, wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zur Sprachmailbox**.

Um Anrufe an eine andere Nummer umzuleiten, wählen Sie einen Anruftyp, eine Umleitungsoption und dann **Optionen** > **Aktivieren** > **Zu anderer Nummer**. Geben Sie die Nummer ein oder wählen Sie **Suchen**, um eine in den Kontakten gespeicherte Nummer abzurufen.

Um die gegenwärtig gewählte Einstellung für Umleitungen zu überprüfen, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen** > **Status prüfen**.

Um die Umleitung von Anrufen zu beenden, navigieren Sie zur Umleitungsoption und wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

## Anruf Sperre

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anruf Sperre**.

Sie können Anrufe sperren (Netzdienst), die mithilfe des Geräts getätigt oder empfangen werden. Zum Ändern der Einstellungen benötigen Sie von Ihrem Diensteanbieter das Passwort für die Sperrung. Die Anrufsperrung betrifft alle Anruftypen.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Abgehende Anrufe** — Sperren von Sprachanrufen über Ihr Gerät.
- **Internationale Anrufe** — Sperren von Anrufen ins Ausland.
- **Internationale Anrufe außer in Heimatland** — Sperren von Anrufen ins Ausland, aber Anrufe in Ihr Heimatland erlauben.
- **Ankommende Anrufe** — Sperren eingehender Anrufe.
- **Bei Roaming ankommende Anrufe** — Sperren ankommender Anrufe, wenn Sie sich im Ausland befinden.

Um den Status der Sprachanrufsperrungen zu prüfen, wählen Sie die Sperroption und dann **Optionen** > **Status prüfen**.

Um alle Sprachanrufsperrungen zu beenden, wählen Sie die Sperroption und dann **Optionen** > **Alle Sperren deaktivier..**

Um das Passwort für die Sperrung von Sprach-, Fax- und Datenanrufen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sperrenpasswort bearb..** Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Das Passwort für die Sperrung muss aus vier Ziffern bestehen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

## Sprachanwahl

Das Gerät unterstützt nutzerunabhängige Sprachbefehle. Diese sind nicht stimmabhängig, d. h. es müssen zuvor keine Anrufnamen aufgezeichnet werden. Das Gerät erstellt einen Anrufnamen für jeden Eintrag in der Kontaktliste und vergleicht den gesprochenen Anrufname mit diesem. Die Stimmerkennung des Geräts passt sich an die Stimme des Hauptbenutzers an, um die Sprachbefehle besser zu erkennen.

Der Anrufname für einen Kontakt ist der auf der Kontaktkarte gespeicherte Name oder das Pseudonym. Um den vom Telefon erzeugten Anrufnamen wiederzugeben, öffnen Sie eine Kontaktkarte, und wählen Sie **Optionen** > **Anrufnamendetails** > **Anrufnamen wiederg..**

### Anrufen mit Anrufname

 **Hinweis:** Die Verwendung von Sprachkennungen kann in einer lauten Umgebung oder in einem Notfall schwierig sein. Sie sollten sich daher nicht unter allen Umständen einzig auf die Sprachanwahl verlassen.

Bei der Sprachanwahl ist der Lautsprecher aktiv. Halten Sie das Gerät in kurzem Abstand vor Ihren Mund, wenn Sie den Anrufnamen aussprechen.

1. Um die Sprachanwahl in der Ausgangsanzeige zu starten, halten Sie die rechte Auswahl Taste gedrückt. Wenn Sie ein kompatibles Headset mit einer Rufannahme-/Beendigungs-Taste verwenden, halten Sie die Rufannahme-/

Beendigungs-Taste gedrückt, um eine Sprachanwahl zu tätigen.

- Ein kurzer Signalton ertönt, und der Hinweis **Jetzt sprechen** wird angezeigt. Sprechen Sie den auf der Kontaktkarte gespeicherten Namen oder das Pseudonym deutlich aus.
- Das Gerät gibt einen Anrufnamen mit synthetisch generierter Stimme für den erkannten Kontakt in der ausgewählten Anzeigesprache wieder und zeigt den Namen und die Nummer an. Wenn Sie dies nicht der gewünschte Kontakt ist, wählen Sie innerhalb von 2,5 Sekunden **Nächste**, um eine Liste weiterer Entsprechungen anzuzeigen, oder wählen Sie **Stop**, um die Sprachanwahl abzubrechen.

Wenn unter dem Namen mehrere Telefonnummern gespeichert sind, wird die Standardnummer ausgewählt, sofern eine festgelegt wurde. Andernfalls wird die erste verfügbare Telefonnummer auf einer Kontaktkarte ausgewählt.

## Videoanruf

Wenn Sie einen Videoanruf (Netzdienst) tätigen, können Sie zwei Videos – von Ihnen und Ihrem Gesprächspartner – in Echtzeit sehen. Das Live-Videobild oder das von der Kamera Ihres Geräts aufgenommene Videobild ist beim Gesprächspartner zu sehen.

Um einen Videoanruf tätigen zu können, muss eine USIM-Karte eingelegt sein und Sie müssen sich im Versorgungsbereich eines UMTS-Netzes befinden. Informationen zur Verfügbarkeit und zum Abonnieren

der Videotelefonie-Dienste erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

An einem Videoanruf können nur zwei Gesprächspartner teilnehmen. Der Videoanruf kann zu einem kompatiblen Mobilgerät oder ISDN-Client aufgebaut werden. Videoanrufe können nicht getätigt werden, während ein anderer Sprach-, Video- oder Datenanruf aktiv ist.

### Symbole

 Sie haben keinen Videoempfang (entweder werden vom Empfänger keine Videodaten gesendet oder das Netz überträgt sie nicht).

 Sie haben die Videoübertragung auf Ihrem Gerät unterdrückt. Um stattdessen ein Standbild zu senden, lesen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf**.

Auch wenn Sie die Videoübertragung während eines Videoanrufs deaktivieren, kann dieser Anruf dennoch als Videoanruf abgerechnet werden. Informationen zu den Kosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- Geben Sie für einen Videoanruf in der Ausgangsanzeige die Telefonnummer ein oder wählen Sie **Kontakte** und dann einen Namen aus.
- Wählen Sie **Optionen** > **Anrufen** > **Videoanruf**.

Die Zusatzkamera an der Vorderseite wird standardmäßig bei Videoanrufen verwendet. Der Aufbau der Verbindung für den Videoanruf kann eine Weile dauern. Der Hinweis **Videobild wird erwartet** wird angezeigt. Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann (wenn zum Beispiel Videoanrufe vom Netz nicht unterstützt werden oder das Gerät des Empfängers nicht kompatibel

ist), werden Sie gefragt, ob Sie anstelle des Videoanrufs einen normalen Anruf tätigen oder eine Multimedia-Mitteilung senden möchten.

Der Videoanruf ist aktiv, wenn Sie zwei Videobilder sehen und Ton über den Lautsprecher hören. Der Gesprächspartner kann das Senden von Videobildern ablehnen (). In diesem Fall hören Sie nur den Ton und sehen ggf. ein Standbild oder eine graue Hintergrundgrafik.

3. Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Ende-Taste.

## Optionen während eines Videoanrufs

Um zwischen der Anzeige von Bildern und dem Hören von Ton (ohne Bilder) zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Aktivieren** oder **Deaktivieren**, und wählen Sie die gewünschte Option.

Um die Hauptkamera zum Senden von Bildern zu nutzen, wählen Sie **Optionen** > **Hauptkamera verwend..** Um die Zusatzkamera wieder zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Zweitkamera verwend..**

Um ein Standbild der gesendeten Videobilder zu machen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild senden**. Das Senden des Videos wird unterbrochen und der Schnappschuss dem Empfänger übermittelt. Der Schnappschuss wird nicht gespeichert. Drücken Sie **Abbruch**, um das Senden von Videobildern fortzusetzen.

Um das Bild zu vergrößern oder zu verkleinern, wählen Sie **Optionen** > **Zoom**.

Um den Ton auf ein kompatibles Headset mit Bluetooth Funktechnik umzuleiten, das an Ihr Gerät angeschlossen ist, wählen Sie **Optionen** > **Freispr. aktivieren**. Um den Ton wieder über die Lautsprecher Ihres Geräts auszugeben, wählen Sie **Optionen** > **Telefon aktivieren**.

Um die Videoqualität zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bevorzugte Qualität**. **Normale Qualität** entspricht einer Bildfrequenz von 10 Bildern pro Sekunde. Wählen Sie **Schärfere Details** für kleine, statische Details. Verwenden Sie **Weichere Beweg.** für bewegliche Bilder.

Um die Lautstärke während eines Videoanrufs einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketaste an der Seite des Geräts.

## Annehmen oder Ablehnen von Videoanrufen

Wenn Sie einen Videoanruf erhalten, wird  angezeigt.

Um den Anruf entgegenzunehmen, drücken Sie die Anruftaste. Daraufhin wird **Senden des Videobildes an Anrufer erlauben?** angezeigt. Wählen Sie **Ja**, um die Übertragung des Live-Videobildes zu starten.

Wenn Sie den Videoanruf nicht aktivieren, hören Sie nur den Ton des Anrufers. Anstelle des Videobilds ist ein graues Display zu sehen. Um das graue Display durch ein Foto zu ersetzen, das mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen wurde, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen** > **Foto in Videoanruf.**

Zum Beenden des Videoanrufs drücken Sie die Endetaste.

## Echtzeitübertragung von Videos

Verwenden Sie die Videofreigabe (Netzdienst), um Live-Videos oder einen gespeicherten Videoclip während eines Sprachanrufs von einem Mobiltelefon auf ein anderes kompatibles, mobiles Gerät zu übertragen.

Wenn Sie die Videoübertragung aktivieren, ist der Lautsprecher aktiv. Wenn Sie den Lautsprecher während der Videoübertragung nicht für den Sprachanruf verwenden möchten, können Sie auch ein kompatibles Headset verwenden.



**Warnung:** Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## Anforderungen für Videozuschaltung

Die Videozuschaltung erfordert eine UMTS-Verbindung. Weitere Informationen zum Dienst, zur Verfügbarkeit des UMTS-Netzes und zu den mit der Nutzung des Dienstes verbundenen Gebühren, erhalten Sie bei Ihrem Diensteanbieter.

Um Videofreigabe zu verwenden, müssen Sie folgende Schritte ausführen:

- Stellen Sie sicher, dass das Gerät für Verbindungen von Person zu Person eingerichtet ist.
- Achten Sie darauf, dass Sie eine aktive UMTS-Verbindung haben und sich innerhalb der Reichweite eines UMTS-Netzes befinden. Wenn Sie das UMTS-Netz während einer Videozuschaltungssitzung verlassen, wird die Zuschaltung gestoppt, der Sprachanruf jedoch fortgesetzt.
- Vergewissern Sie sich, dass sowohl der Absender als auch der Empfänger beim UMTS-Netz registriert sind. Wenn Sie jemanden zu einer Zuschaltungssitzung einladen und das Gerät des Empfängers sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befindet, die Videozuschaltung nicht installiert ist oder Verbindungen von Person zu Person nicht konfiguriert sind, empfängt der Benutzer keine Einladung. Sie erhalten eine Fehlermeldung, die besagt, dass der Empfänger die Einladung nicht annehmen kann.

## Videozuschaltungseinstellungen

Zum Anpassen der Einstellungen für die Videozuschaltung wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Video zuschalten**.

Zum Einrichten der Videofreigabe sind Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person sowie für UMTS-Verbindungen erforderlich.

### Einstellungen für Verbindungen von Person zu Person

Eine Verbindung zwischen zwei Personen ist auch als SIP-Verbindung (Session Initiation Protocol) bekannt. Die Einstellungen des SIP-Profiles müssen auf dem Gerät konfiguriert werden, bevor Sie die Videozuschaltung verwenden können. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um die SIP-Profileinstellungen zu erhalten und diese in Ihrem Gerät zu speichern. Ihr Diensteanbieter sendet Ihnen die Einstellungen oder stellt eine Liste der benötigten Parameter bereit.

So fügen Sie die SIP-Adresse einem Kontakt hinzu:

1. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte**.
2. Wählen Sie den Kontakt aus, oder legen Sie einen neuen Kontakt an.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Detail hinzufügen** > **Video zuschalten**.
5. Geben Sie die SIP-Adresse im Format **Benutzername@Domänenname** ein (Sie können statt des Domännennamens die IP-Adresse verwenden).

Wenn Ihnen die SIP-Adresse des Kontakts nicht bekannt ist, können Sie die Telefonnummer des Empfängers einschließlich der Ländervorwahl zur Videofreigabe verwenden (sofern diese Option von Ihrem Netzbetreiber unterstützt wird).

### UMTS-Verbindungseinstellungen

So konfigurieren Sie Ihre UMTS-Verbindung:

- Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um eine Vereinbarung zur Nutzung des UMTS-Netzes abzuschließen.
- Stellen Sie sicher, dass die Einstellungen für die Verbindung zum UMTS-Zugangspunkt für Ihr Gerät ordnungsgemäß konfiguriert sind. Weitere Informationen über die Einstellungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Freigabe von Live-Video oder Videoclips

Wählen Sie während eines aktiven Sprachanrufs **Optionen** > **Video zuschalten**:

1. Um während des Gesprächs Live-Videobilder zuzuschalten, wählen Sie **Live-Video**.

Um einen Videoclip zuzuschalten, wählen Sie **Videoclip** und den Clip aus, der zugeschaltet werden soll.

Sie müssen den Videoclip ggf. in ein geeignetes Format für die Videozuschaltung konvertieren. Wenn Sie vom Gerät darauf hingewiesen werden, dass der Videoclip konvertiert werden muss,

- wählen Sie **OK**. Für die Konvertierung muss auf dem Gerät ein Video-Editor installiert sein.
2. Wenn für den Empfänger mehrere SIP-Adressen oder Telefonnummern mit Ländervorwahl in der Kontaktliste gespeichert sind, wählen Sie die gewünschte Adresse oder Telefonnummer aus. Wenn die SIP-Adresse oder Telefonnummer des Empfängers nicht in der Liste ist, geben Sie die Adresse oder Nummer einschließlich der Ländervorwahl ein und wählen Sie **OK**, um die Einladung zu senden. Die Einladung wird von Ihrem Gerät an die SIP-Adresse gesendet.

Die Zuschaltung startet automatisch, sobald der Empfänger die Einladung annimmt.

### Optionen bei der Videozuschaltung

 Zoomen des Videos (nur für Sender verfügbar)

 Helligkeitseinstellung (nur für Sender verfügbar)

 oder  Ein- oder Ausschalten des Mikrofons.

 oder  Ein- oder Ausschalten des Lautsprechers.

 oder  Unterbrechen und Fortsetzen der Videozuschaltung.

 Wechsel zum Vollbildmodus (nur für Empfänger verfügbar)

3. Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Ende-Taste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

Um das zugeschaltete Live-Video zu speichern, wählen Sie bei entsprechender Aufforderung **Ja**. Das Gerät benachrichtigt Sie, an welchem Ort das Video gespeichert wurde. Um den bevorzugten Speicherort festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Video zuschalten** > **Bevorzugter Speicher**.

Wenn Sie während der Videoclip-Zuschaltung andere Programme öffnen, wird die Zuschaltung unterbrochen. Um zur Ansicht für Videozuschaltung zurückzukehren und diese fortzusetzen, wählen Sie im Startbildschirm **Optionen** > **Fortfahren**.

## Annehmen einer Einladung

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Videozuschaltung sendet, ist darin der Name oder die SIP-Adresse des Absenders angegeben. Wenn das Gerät nicht auf "Lautlos" eingestellt ist, ertönt beim Empfang einer Einladung der Signaltone.

Wenn Ihnen jemand eine Einladung für eine Zuschaltung sendet und Sie sich nicht in Reichweite eines UMTS-Netzes befinden, erfahren Sie nicht, dass Sie eine Einladung erhalten haben.

Wenn Sie eine Einladung erhalten, wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Ja** — Annehmen der Einladung und Aktivieren der Zuschaltungssitzung.
- **Nein** — Ablehnen der Einladung. Der Absender empfängt die Mitteilung, dass Sie die Einladung abgelehnt haben. Sie können auch die Ende-Taste drücken, um die Einladung abzulehnen und den Sprachanruf zu beenden.

Um das Video auf Ihrem Gerät stummzuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Ton aus**.

Um das Video wieder mit der ursprünglichen Lautstärke wiederzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Ursprüngl. Lautstärke**. Dies hat keinen Einfluss auf die Tonwiedergabe des anderen Gesprächspartners.

Wählen Sie **Stop**, um die Freigabebesitzung zu beenden. Um den Sprachanruf zu beenden, drücken Sie die Endetaste. Wenn Sie das Gespräch beenden, wird die Videozuschaltung ebenfalls beendet.

## Protokoll

Im Protokoll werden Informationen über den Kommunikationsverlauf des Geräts gespeichert. Anrufe in Abwesenheit und empfangene Anrufe werden nur registriert, wenn das Netz diese Funktionen unterstützt und das Gerät eingeschaltet ist und sich im Versorgungsbereich des Netzes befindet.

## Letzte Anrufe

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll** und **Letzte Anrufe**.

Um verpasste, empfangene und gewählte Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufe in Abwes.**, **Angenomm. Anr.** oder **Gewählte Nrn.**



**Tipp:** Um die die Liste der gewählten Rufnummern in der Startansicht zu öffnen, drücken Sie die Anruftaste.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **In Kontakten speichern** — Die markierte Telefonnummer aus einer Liste kürzlicher Anrufe in Ihren Kontakten speichern.
- **Liste löschen** — Die ausgewählte Anrufliste löschen.
- **Löschen** — Ein markiertes Ereignis in der ausgewählten Liste löschen.
- **Einstellungen** — Wählen Sie **Protokollgültigkeit** und die Zeitdauer, für die Kommunikationsinformationen im Protokoll gespeichert werden. Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden keine Informationen im Protokoll gespeichert.

## Anrufdauer

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um die ungefähre Dauer Ihres letzten Anrufs sowie der empfangenen und gewählten Anrufe anzuzeigen, wählen Sie **Anrufdauer**.

## Paketdaten

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Paketdatenverbindungen werden Ihnen möglicherweise gemäß Umfang gesendeter und empfangener Daten in Rechnung gestellt. Um das Datenvolumen zu überprüfen, das über Paketdatenverbindungen gesendet und empfangen wurde, wählen Sie **Paketdaten** > **Gesendete Daten** oder **Alle empf. Daten**.

Wählen Sie zum Löschen gesendeter und empfangener Informationen **Optionen** > **Zähler löschen**. Sie

benötigen möglicherweise den Sperrcode, um die Daten zu löschen.

## Überwachen aller Kommunikationsereignisse

Wählen Sie **Menü** > **Protokoll**.

Um das allgemeine Protokoll zu öffnen, in dem Sie alle Sprachanrufe, Kurzmitteilungen oder vom Gerät registrierte Daten- und WLAN-Verbindungen nachverfolgen können, wählen Sie die Registerkarte für das allgemeine Protokoll    Teilereignisse, z. B. das Senden einer extralangen verknüpften Kurzmitteilung sowie Paketdatenverbindungen, werden als ein Kommunikationsereignis protokolliert. Verbindungen mit Ihrer Mailbox, der Multimedia-Mitteilungszentrale oder mit Internetseiten werden als Paketdatenverbindungen angezeigt.

Um anzuzeigen, wie viele Daten übertragen wurden und wie lange eine bestimmte Paketdatenverbindung dauerte, navigieren Sie zu einem eingehenden oder ausgehenden Ereignis, das durch **Paket** angezeigt wird, und wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

Um eine Telefonnummer aus dem Protokoll in die Zwischenablage kopieren und beispielsweise in eine Kurzmitteilung einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Nummer verwenden** > **Kopieren**.

Um das Protokoll zu filtern, wählen Sie **Optionen** > **Filter** und einen Filter.

Um die Protokolldauer festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Protokollgültigkeit**.

Wenn Sie **Keine Protokolle** wählen, werden sämtliche Protokollinhalte, die Liste der letzten Anrufe und Sendeberichte für Mitteilungen endgültig gelöscht.

# Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Über das Mitteilungsprogramm (Netzdienst) können Sie Kurzmitteilungen, Multimedia-Mitteilungen, Audiomitteilungen und E-Mails versenden und empfangen. Darüber hinaus können Sie Internetdienst-Mitteilungen, Cell Broadcast-Mitteilungen und spezielle Mitteilungen mit Daten empfangen sowie Dienstbefehle senden.

Vor dem Senden oder Empfangen von Mitteilungen müssen Sie ggf. die folgenden Schritte durchführen:

- Legen Sie eine gültige SIM-Karte in das Gerät ein. Sie müssen sich außerdem im Netzabdeckungsbereich des Diensteanbieters befinden.
- Vergewissern Sie sich, dass das Netz die zu verwendenden Mitteilungsfunktionen unterstützt und dass sie auf der SIM-Karte aktiviert sind.
- Legen Sie den Internetzugangspunkt auf dem Gerät fest.
- Definieren Sie die E-Mail-Kontoeinstellungen auf dem Gerät.
- Legen Sie die Einstellungen für Kurzmitteilungen auf dem Gerät fest.
- Legen Sie die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen auf dem Gerät fest.

Das Gerät kann den Anbieter der SIM-Karte erkennen und automatisch einige der Mitteilungseinstellungen konfigurieren. Ist dies nicht der Fall, müssen Sie die Einstellungen ggf. manuell festlegen oder Ihren

Diensteanbieter kontaktieren, um die Einstellungen zu konfigurieren.

## Mitteilungsordner

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Mitteilungen und Daten, die über eine Bluetooth-Verbindung empfangen wurden, werden im Eingangsordner gespeichert. E-Mails werden im Mailbox-Ordner gespeichert. Verfasste Mitteilungen können im Entwurfsordner gespeichert werden. Noch nicht gesendete Mitteilungen werden im Ausgangsordner gespeichert. Gesendete Mitteilungen, ausgenommen Mitteilungen, die über Bluetooth oder Infrarotverbindungen gesendet wurden, werden im Ordner der gesendeten Elemente gespeichert.



**Tipp:** Mitteilungen werden im Ausgangsordner gespeichert, z. B. wenn sich das Gerät außerhalb des Versorgungsbereichs des Mobilfunknetzes befindet.



**Hinweis:** Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Um einen Sendebericht für Kurz- und Multimedia-Mitteilungen anzufordern, die Sie gesendet haben

(Netzdienst), wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung** > **Bericht erstellen** oder **Multimedia-Mitteilung** > **Berichte empfangen**. Die Berichte werden im Ordner "Berichte" gespeichert.

## Sortieren von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Meine Ordner**.

Um einen neuen Ordner zum Sortieren Ihrer Mitteilungen zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Ordner**.

Um einen Ordner umzubenennen, wählen Sie **Optionen** > **Ordner umbenennen**. Sie können nur Ordner umbenennen, die Sie erstellt haben.

Um eine Mitteilung in einen anderen Ordner zu verschieben, wählen Sie die Mitteilung, dann **Optionen** > **In Ordner verschieben**, den Ordner und anschließend **OK**.

Um Mitteilungen in einer bestimmten Reihenfolge zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um die Eigenschaften einer Mitteilung anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und danach **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

## Nokia Mitteilungen

Der Nokia Mitteilungen-Dienst übermittelt automatisch E-Mails von Ihrer bestehenden E-Mail-Adresse auf Ihr Nokia E72. So können Sie Ihre E-Mails unterwegs lesen, beantworten und verwalten. Nokia Mitteilungen eignet sich für eine Reihe von Internet-E-Mail-Programmen verschiedener Anbieter, die häufig für den privaten E-Mail-Verkehr verwendet werden, wie z. B. Google-E-Mail-Dienste.

Nokia Mitteilungen muss von Ihrem Netz unterstützt werden. Der Dienst ist u. U. nicht in allen Regionen verfügbar.

### Installieren des Nokia Mitteilungen-Programms

1. Wählen Sie **Menü** > **Email** > **Neu**.
  2. Lesen Sie die Informationen auf dem Display und wählen Sie **Start**.
  3. Wählen Sie **Verbinden**, damit Ihr Gerät auf das Netz zugreifen kann.
  4. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein.
- Sie können den Nokia Mitteilungen-Dienst auch dann auf Ihrem Gerät ausführen, wenn andere E-Mail-Programme wie z. B. Mail für Exchange auf Ihrem Gerät installiert sind.

# E-Mail

## Einrichten der E-Mail

Mit dem Nokia E-Mail-Assistenten können Sie Ihr geschäftliches E-Mail-Konto, zum Beispiel in Microsoft Outlook, Mail for Exchange oder Intellisync, einrichten. Zusätzlich können Sie Ihr Internet-E-Mail-Konto einrichten.

Bei der Einrichtung Ihres geschäftlichen E-Mail-Kontos werden Sie ggf. aufgefordert, den Namen des Servers einzugeben, der Ihrer E-Mail-Adresse zugeordnet ist. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um diesbezüglich weitere Informationen zu erhalten.

1. Um den Assistenten zu starten, wechseln Sie zur Startansicht, navigieren Sie zum E-Mail-Assistenten und drücken Sie auf die Navigationstaste.
2. Geben Sie Ihre E-Mail-Adresse und Ihr Passwort ein. Wenn der Assistent Ihre E-Mail-Einstellungen nicht automatisch konfigurieren kann, müssen Sie den Typ Ihres E-Mail-Kontos und die zugehörigen Kontoeinstellungen wählen.

Wenn das Gerät zusätzliche E-Mail-Clients verwendet, stehen diese beim Start des E-Mail-Assistenten zur Auswahl.

## Senden von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

1. Wählen Sie Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.

2. Geben Sie die E-Mail-Adresse des Empfängers in das Feld "An" ein. Wenn die E-Mail-Adresse des Empfängers in den Kontakten gespeichert ist, geben Sie die ersten Buchstaben des Empfängernamens ein und wählen Sie den Empfänger aus den angezeigten Treffern aus. Wenn Sie mehrere Empfänger hinzufügen möchten, trennen Sie die E-Mail-Adressen mit ; . Sie können zusätzliche Empfänger auch in die Felder "Cc" (Kopie) oder "Bcc" (Blindkopie) eintragen. Wenn das Feld "Bcc" nicht angezeigt wird, wählen Sie **Optionen** > **Weitere** > **Bcc anzeigen**.
3. Geben Sie im Feld „Betreff“ den Betreff der E-Mail ein.
4. Geben Sie Ihre Mitteilung in den Textbereich ein.
5. Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:
  - **Anhang hinzufügen** — Hinzufügen eines Anhangs zu der Mitteilung.
  - **Priorität** — Festlegen der Priorität der Mitteilung.
  - **Kennzeichnung** — Kennzeichnen der Mitteilung zur Nachfassung.
  - **Vorlage einfügen** — Einfügen von Text aus einer Vorlage.
  - **Empfänger hinzufügen** — Hinzufügen von Empfängern aus der Kontaktliste zu der Mitteilung.
  - **Bearbeitungsoptionen** — Ausschneiden, Kopieren oder Einfügen von markiertem Text.
  - **Eingabeoptionen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische

Texterkennung, oder wählen Sie die Eingabesprache.

6. Wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Hinzufügen von Anhängen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Um eine E-Mail-Mitteilung zu schreiben, wählen Sie zuerst Ihre Mailbox und dann **Optionen** > **Email erstellen**.

Um einen Anhang zu dieser E-Mail-Mitteilung hinzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang hinzufügen**.

Um den ausgewählten Anhang zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Anhang entfernen**.

## Lesen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Um eine empfangene E-Mail-Mitteilung zu lesen, wählen Sie die Mailbox und dann in der Liste die gewünschte Mitteilung.

Wenn Sie dem Absender der Mitteilung antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Antworten**. Wenn Sie dem Absender und allen anderen Empfängern

antworten möchten, wählen Sie **Optionen** > **Allen antworten**.

Um die Mitteilung weiterzuleiten, wählen Sie **Optionen** > **Weiterleiten**.

## Herunterladen von Anhängen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Anhänge in einer empfangenen E-Mail-Mitteilung anzuzeigen, navigieren Sie zum Anhangsfeld und wählen Sie **Optionen** > **Aktionen**. Wenn die Mitteilung einen Anhang enthält, wählen Sie **Öffnen**, um den Anhang zu öffnen. Wählen Sie bei mehreren Anhängen die Option **Liste zeigen**, um eine Liste anzuzeigen, in der aufgeführt ist, welche Anhänge heruntergeladen wurden oder nicht.

Um den ausgewählten Anhang oder alle Anhänge aus der Liste auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Herunterladen** oder **Alle herunterladen**. Die Anhänge werden nicht auf dem Gerät gespeichert, das heißt, sie werden gelöscht, wenn Sie die Mitteilung löschen.

Um den ausgewählten Anhang oder alle heruntergeladenen Anhänge auf dem Gerät zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern** oder **Alle speichern**.

Um den ausgewählten heruntergeladenen Anhang zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Aktionen** > **Öffnen**.

## Antworten auf einen Besprechungstermin

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Wählen Sie einen empfangenen Besprechungstermin aus. Wählen Sie dann **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Annehmen** — Akzeptieren des Besprechungstermins.
- **Ablehnen** — Ablehnen des Besprechungstermins.
- **Weiterleiten** — Weiterleiten des Besprechungstermins an einen anderen Empfänger.
- **Aus Kalender entf.** — Entfernen eines stornierten Besprechungstermins aus Ihrem Kalender.

## Suchen nach E-Mail-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um Empfänger, Betreffs und Mitteilungstexte der E-Mail-Mitteilungen nach Objekten zu durchsuchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.

Zum Anhalten der Suche wählen Sie **Optionen** > **Suche beenden**.

Um eine neue Suche zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neue Suche**.

## Löschen von E-Mails

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um eine E-Mail zu löschen, wählen Sie sie aus und wählen dann **Optionen** > **Aktionen** > **Löschen**. Die Mitteilung wird in den Ordner mit gelöschten Objekten verschoben, sofern dieser verfügbar ist. Falls kein Ordner "Gelöschte Objekte" vorhanden ist, wird die Mitteilung endgültig gelöscht.

Um den Ordner mit gelöschten Objekten zu leeren, wählen Sie zuerst den Ordner und dann **Optionen** > **Gel. Objekte leeren**.

## Wechseln zwischen E-Mail-Ordnern

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um einen anderen E-Mail-Ordner oder eine andere Mailbox zu öffnen, wählen Sie **Postfach** oben im Display. Wählen Sie den E-Mail-Ordner oder die Mailbox aus der Liste.

## Verbindung mit der Mailbox trennen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und eine Mailbox.

Um die Synchronisation zwischen dem Gerät und dem E-Mail-Server abzubrechen und E-Mails ohne Funkverbindung zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Offline gehen**. Wenn Ihre Mailbox die Option **Offline gehen** nicht unterstützt, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**, um die Verbindung zur Mailbox zu trennen.

Um die Synchronisation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Online gehen**.

## Einrichten einer Abwesenheitsnotiz

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Um eine Abwesenheitsnotiz einzurichten, wählen Sie Ihre Mailbox und wählen Sie je nach Typ der verwendeten Mailbox **Optionen** > **Einstell.** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein** oder **Optionen** > **Einstell.** > **Intellisync** > **Mailbox-Einstellungen** > **Abwesenheit** > **Ein**.

Um den Text für die Abwesenheitsnotiz einzugeben, wählen Sie **Abwesenheitsantwort**.

## Allgemeine E-Mail-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Email** und **Einstell.** > **Allg. Einstell.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Layout Mitteilungsliste** — Auswahl, ob in der Eingangsanzeige eine oder zwei Zeilen der E-Mail-Mitteilung angezeigt werden sollen.
- **Vorschau Haupttext** — Zeigt eine Vorschau der Mitteilungen beim Navigieren durch die Liste der E-Mail-Mitteilungen im Posteingang.
- **Trennzeichen für Kopfz.** — Um die Liste der E-Mail-Mitteilungen zu erweitern oder zu reduzieren, wählen Sie **Ein**.

- **Download-Benachricht.** — Legt fest, ob das Gerät eine Benachrichtigung anzeigt, wenn ein E-Mail-Anhang heruntergeladen wurde.
- **Vor Löschen warnen** — Legt fest, ob das Gerät eine Warnung anzeigt, bevor Sie eine E-Mail löschen.
- **HTML-Bilder laden** — Lädt automatisch HTML-Bilder in E-Mails.
- **Startansicht** — Legt fest, wie viele Zeilen der E-Mail im Informationsbereich der Startansicht angezeigt werden.

## Vorlesefunktion

Mit der Vorlesefunktion können Sie sich Text-, Multimedia- und Audio-Mitteilungen sowie E-Mails vorlesen lassen.

Um neue Mitteilungen oder E-Mails anzuhören, halten Sie in der Startansicht die linke Auswahl Taste gedrückt, bis die Vorlesefunktion aufgerufen wird.

Um sich Mitteilungen aus Ihrem Mitteilungseingang oder E-Mails aus Ihrer Mailbox vorlesen zu lassen, wählen Sie zuerst die gewünschte Mitteilung und danach **Optionen** > **Anhören**. Um das Vorlesen zu beenden, drücken Sie auf die Beendigungstaste.

Zum Unterbrechen und Fortsetzen des Vorlesens drücken Sie auf die Navigationstaste. Um zur nächsten Mitteilung zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um die aktuelle Mitteilung oder E-Mail erneut vorlesen zu lassen, navigieren Sie nach links. Um zur vorherigen Mitteilung zu springen, navigieren Sie am Beginn der Mitteilung nach links.

Um den Text der aktuellen Mitteilung oder E-Mail ohne Ton anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Zeigen**.

## Sprache

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Sprache**.

Mit Sprache können Sie die Sprache, Stimme und Stimmeigenschaften für die Vorlese-Funktion auswählen.

Um die Sprache für die Vorlesefunktion einzustellen, wählen Sie **Sprache**. Um weitere Sprachen auf Ihr Gerät herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Sprachen herunterladen**.



**Tipp:** Wenn Sie eine neue Sprache herunterladen, müssen Sie dafür auch mindestens eine Stimme herunterladen.

Um die Sprecherstimme festzulegen, wählen Sie **Stimme**. Die Stimme hängt von der ausgewählten Sprache ab.

Um das Sprechtempo festzulegen, wählen Sie **Geschwindigkeit**.

Um die Sprechlautstärke einzustellen, wählen Sie **Lautstärke**.

Zur Anzeige von Details einer Stimme, öffnen Sie die Stimmenregisterkarte und wählen Sie Stimme und **Optionen** > **Stimmendetails**. Um eine Stimme anzuhören, wählen Sie sie aus und anschließend **Optionen** > **Stimme wiedergeben**.

Um Sprachen oder Stimmen zu löschen, wählen Sie das Objekt aus und **Optionen** > **Löschen**.

## Vorlese-Funktion-Einstellungen

Um die Einstellungen für die Sprachansage zu ändern, öffnen Sie die Registerkarte Einstellungen und nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

- **Spracherkennung** — Aktiviert die automatische Lesesprachenerkennung.
- **Ohne Unterbrechung** — Aktiviert kontinuierliches Lesen aller ausgewählten Mitteilungen.
- **Sprachansagen** — Stellt die Sprachansage so ein, dass Eingabeaufforderungen in die Mitteilungen eingefügt werden.
- **Tonquelle** — Ermöglicht das Anhören von Mitteilungen über Hörer oder Lautsprecher.

## Text und Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Nur Geräte mit kompatiblen Funktionen können Multimedia-Mitteilungen empfangen und anzeigen. Das Erscheinungsbild einer Mitteilung kann unterschiedlich sein, je nachdem, von welchem Gerät sie empfangen wird.

Eine Multimedia-Mitteilung (MMS) kann Text und Objekte, wie z. B. Bilder, Soundclips oder Videoclips, enthalten. Damit Sie Multimedia-Mitteilungen mit Ihrem Gerät senden oder empfangen können, müssen Sie die Multimedia-Mitteilungseinstellungen festlegen. Das Gerät erkennt möglicherweise den Anbieter der

SIM-Karte und kann dann die korrekten Multimedia-Mitteilungseinstellungen automatisch konfigurieren. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen. Sie können sich die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer Konfigurationsmitteilung senden lassen oder den Einstellungsassistenten verwenden.

## Verfassen und Senden von Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.

Bevor Sie eine Multimedia-Mitteilung erstellen oder eine E-Mail schreiben können, müssen Sie die richtigen Verbindungseinstellungen festgelegt haben.

Die Größe von MMS-Mitteilungen kann durch das Mobilfunknetz beschränkt sein. Überschreitet das eingefügte Bild die festgelegte Größe, ist es möglich, dass das Gerät das Bild verkleinert, um das Senden als MMS-Mitteilung zu ermöglichen.

Überprüfen Sie, ob Ihr Diensteanbieter eine Größenbeschränkung bei E-Mail-Mitteilungen vorgibt. Wenn Sie versuchen, eine E-Mail-Mitteilung zu senden, die die maximal zulässige Größe des E-Mail-Servers für Mitteilungen überschreitet, wird diese zunächst im Ausgangsordner gespeichert, und das Gerät versucht in

gewissen Abständen, die Mitteilung erneut zu senden. Für das Senden einer E-Mail ist eine Datenverbindung erforderlich. Wiederholte Versuche, eine E-Mail erneut zu senden, können Ihre Telefonrechnung erhöhen. Sie können eine solche Mitteilung im Ausgangsordner löschen oder in den Entwurfsordner verschieben.

1. Wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**, um einen Text oder eine Multimedia-Mitteilung (MMS) zu senden, **Audiomitteilung**, um eine Multimedia-Mitteilung zu senden, die einen Soundclip enthält, oder **E-Mail**, um eine E-Mail zu senden.
2. Drücken Sie im Empfängerfeld die Navigationstaste, um die Empfänger oder Gruppen aus der Kontaktliste auszuwählen, oder geben Sie die Telefonnummer bzw. die E-Mail-Adresse des Empfängers ein. Um ein Semikolon (;) als Trennzeichen zwischen Empfängern einzufügen, drücken Sie auf \*. Sie können die Nummern oder Adressen auch aus der Zwischenablage einfügen.
3. Geben Sie im Feld "Betreff" den Betreff für die E-Mail ein. Um die Anzeige der sichtbaren Felder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kopfzeilenfelder**.
4. Geben Sie in das Mitteilungsfeld die Mitteilung ein. Um eine Vorlage oder Notiz einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Text einfügen** > **Vorlage** oder **Notiz**.
5. Um eine Mediendatei zu einer Multimedia-Mitteilung hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen**, den Dateityp oder die Quelle und die gewünschte Datei. Um der Mitteilung eine Visitenkarte, Folie, Notiz oder sonstige Datei

hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Sonstige einfügen**.

6. Um ein Foto aufzunehmen bzw. ein Video oder einen Soundclip für eine Multimedia-Mitteilung aufzuzeichnen, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Bild einfügen** > **Neu, Videoclip einfügen** > **Neu**, oder **Soundclip einfügen** > **Neu**.
7. Um eine E-Mail mit einem Anhang zu versehen, wählen Sie **Optionen** und den Anhangstyp. E-Mail-Anhänge sind mit  gekennzeichnet.
8. Um die Mitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** oder drücken Sie auf die Anruftaste.



**Hinweis:** Symbole oder Meldungen auf dem Display des Geräts, die das erfolgreiche Senden von Mitteilungen anzeigen, sind kein Beleg dafür, dass die Mitteilung bei der beabsichtigten Zieladresse empfangen wurde.

Ihr Gerät unterstützt das Versenden von SMS-Mitteilungen, die die normale Zeichenbegrenzung einer einzelnen Mitteilung überschreiten. Längere Mitteilungen werden in Form von zwei oder mehr Mitteilungen gesendet. Ihr Diensteanbieter erhebt hierfür eventuell entsprechende Gebühren. Zeichen mit Akzenten oder andere Sonderzeichen sowie Zeichen bestimmter Sprachen benötigen mehr Speicherplatz, wodurch die Anzahl der Zeichen, die in einer Mitteilung gesendet werden können, zusätzlich eingeschränkt wird.

Sie können möglicherweise keine Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung versenden, die im MP4-

Dateiformat gespeichert sind oder die Größenbeschränkung des Mobilfunknetzes überschreiten.

## Kurzmitteilungen auf der SIM-Karte

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **SIM-Mitteilungen**.

Kurzmitteilungen können auf der SIM-Karte gespeichert werden. Um Mitteilungen auf Ihrer SIM-Karte anzeigen zu können, müssen Sie die Mitteilungen zunächst in einen Ordner auf Ihrem Gerät kopieren. Nachdem Sie die Mitteilungen in einen Ordner kopiert haben, können Sie sie in diesem Ordner anzeigen und auch von Ihrer SIM-Karte löschen.

1. Wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren** oder **Alles markieren**, um alle Mitteilungen zu markieren.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Kopieren**.
3. Wählen Sie einen Ordner und dann **OK**, um den Kopiervorgang zu starten.

Um Mitteilungen von der SIM-Karte anzuzeigen, öffnen Sie den Ordner, in den Sie die Mitteilungen kopiert haben, und dann eine Mitteilung.

## Empfangen und Beantworten von Multimedia-Mitteilungen



**Wichtig:** Öffnen Sie Mitteilungen mit äußerster Vorsicht. Mitteilungen können schädliche Software enthalten oder auf andere Weise Schäden an Ihrem Gerät oder PC verursachen.



**Tipp:** Multimedia-Mitteilungen mit Objekten, die von Ihrem Gerät nicht unterstützt werden, können Sie zwar empfangen, jedoch nicht öffnen. Sie können versuchen, solche Objekte an ein anderes Gerät zu senden, zum Beispiel an einen Computer, um sie dort zu öffnen.

1. Um auf eine Multimedia-Mitteilung zu antworten, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Antworten**.
2. Wählen Sie **Absender**, um dem Absender zu antworten, **Allen**, um allen in der Mitteilung angegebenen Kontakten zu antworten, **Als Audiomitteilung**, um mit einer Audiomitteilung zu antworten oder **Als E-Mail**, um mit einer E-Mail zu antworten. Die E-Mail-Option ist nur verfügbar, wenn eine Mailbox konfiguriert wurde und die Mitteilung von einer E-Mail-Adresse aus gesendet wurde.



**Tipp:** Um Ihrer Antwort Empfänger hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Empfänger hinzufügen**, um die Empfänger der Mitteilung aus den Kontakten auszuwählen, oder geben Sie die

Telefonnummern bzw. E-Mail-Adressen der Empfänger manuell in das Feld **An** ein.

3. Geben Sie den Text der Mitteilung ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Erstellen von Präsentationen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Das Erstellen von Multimedia-Präsentationen ist nicht möglich, wenn **MMS-Erstellmodus** auf **Eingeschränkt** gesetzt ist. Um die Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **MMS-Erstellmodus** > **Unbeschränkt** oder **Mit Warnung**.

1. Um eine Präsentation zu erstellen, wählen Sie **Neue Mitteilung** > **Mitteilung**. Der Mitteilungstyp wird je nach eingefügtem Inhalt in eine Multimedia-Mitteilung geändert.
2. Geben Sie im Empfänger-Feld die Nummer oder E-Mail-Adresse des Empfängers ein oder drücken Sie auf die Navigationstaste, um über die Kontakte einen Empfänger hinzuzufügen. Wenn Sie mehrere Nummern oder E-Mail-Adressen eingeben, trennen Sie die Einträge mit einem Semikolon voneinander.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Inhalt einfügen** > **Präsentation einfügen** und dann eine Präsentationsvorlage. Eine Vorlage kann bestimmen, welche Medienobjekte in die Präsentation aufgenommen werden können, wo sie positioniert werden und welche Effekte zwischen Bildern und Seiten ausgewählt werden können.

4. Navigieren Sie zu dem Textbereich und geben Sie den Text ein.
5. Um Bilder, Sound, Notizen oder Videoclips in die Präsentation einzufügen, navigieren Sie zu dem entsprechenden Objektbereich und wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.
6. Um Seiten hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen** > **Neue Seite**.

Um eine Hintergrundfarbe für die Präsentation und Hintergrundbilder für verschiedene Seiten auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Hintergrundeinstell.**

Um die Effekte für Bilder oder Seiten auszuwählen, wählen Sie **Optionen** > **Effekteinstellungen**.

Um die Präsentation in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau**. Multimedia-Präsentationen können nur auf kompatiblen Geräten angezeigt werden, die Präsentationen unterstützen. Sie können auf verschiedenen Geräten verschieden aussehen.

## Anzeigen von Präsentationen

Um eine Präsentation anzuzeigen, öffnen Sie die Multimedia-Mitteilung aus dem Eingang. Navigieren Sie zur Präsentation und drücken Sie auf die Navigationstaste.

Um die Präsentation zu unterbrechen, drücken Sie eine der Auswahlstasten.

Um die Wiedergabe der Präsentation fortzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Fortfahren**.

Wenn der Text oder die Bilder nicht auf das Display passen, wählen Sie **Optionen** > **Scrollfunktion aktivieren** und navigieren dann, um die gesamte Präsentation anzuzeigen.

Um Telefonnummern und E-Mail- oder Internetadressen in der Präsentation zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Sie können diese Nummern und Adressen z. B. verwenden, um Anrufe zu tätigen, Mitteilungen zu senden oder Lesezeichen zu erstellen.

## Anzeigen und Speichern von Multimedia-Anhängen

Um Multimedia-Mitteilungen als komplette Präsentationen anzuzeigen, öffnen Sie die Mitteilung und wählen Sie **Optionen** > **Präsentation starten**.



**Tipp:** Um ein Multimedia-Objekt in einer Multimedia-Mitteilung anzuzeigen oder abzuspielen, wählen Sie **Foto zeigen**, **Soundclip anhören** oder **Videoclip abspielen**.

Um den Namen und die Größe eines Anhangs anzuzeigen, wählen Sie die Mitteilung und danach **Optionen** > **Objekte**.

Um ein Multimedia-Objekt zu speichern, wählen Sie zuerst **Optionen** > **Objekte**, anschließend das Objekt und dann **Optionen** > **Speichern**.

## Spezielle Mitteilungstypen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen**.

Sie können spezielle Mitteilungen empfangen, die Daten wie Betreiberlogos, Klingeltöne, Lesezeichen oder Einstellungen für Internetzugang oder E-Mail-Konto enthalten.

Um den Inhalt dieser Mitteilungen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speichern**.

## Dienstmitteilungen

Dienstmitteilungen werden von den Diensteanbietern an Ihr Gerät gesendet. Dienstmitteilungen können Benachrichtigungen wie Nachrichten-Schlagzeilen, Dienste oder Links enthalten, über die der Mitteilungsinhalt heruntergeladen werden kann.

Um die Einstellungen für Dienstmitteilungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**.

Um den Dienst oder Mitteilungsinhalt herunterzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilung abrufen**.

Um Informationen über den Absender, die Internetadresse, das Ablaufdatum und andere Details der Mitteilung vor dem Download anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Mitteilungsdetails**.

## Senden von Dienstbefehlen

Sie können eine Dienstanfragemitteilung (auch als USSD-Befehl bezeichnet) an Ihren Diensteanbieter senden und die Aktivierung bestimmter Netzdienste anfordern. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um den Text der Dienstanfrage zu erhalten.

Um eine Dienstanfragemitteilung zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Dienstbefehle**. Geben Sie den Text der Dienstanfrage ein und wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

## Cell Broadcast

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Cell Broadcast**.

Über den Cell Broadcast-Netzdienst können von Ihrem Diensteanbieter Nachrichten zu verschiedenen Themen, z. B. Wetter oder Verkehrssituation in bestimmten Regionen, zu empfangen. Wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter, um Informationen zu den verfügbaren Themen und den entsprechenden Themennummern zu erhalten. Cell Broadcast-Mitteilungen können nur empfangen werden, wenn sich das Gerät im externen SIM-Modus befindet. Eine Paketdatenverbindung (GPRS) kann den Cell Broadcast-Empfang verhindern.

Cell Broadcast-Mitteilungen können in UMTS-Netzen (3G) nicht empfangen werden.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen empfangen zu können, muss ggf. zunächst der Cell Broadcast-Empfang

eingeschaltet werden. Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Empfang** > **Ein**.

Um Mitteilungen zu einem Thema anzuzeigen, wählen Sie das gewünschte Thema.

Um Mitteilungen zu einem Thema anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Abonnieren**.



**Tipp:** Sie können Themen, die Ihnen wichtig sind, als wichtige Themen klassifizieren. Sie werden im Startbildschirm benachrichtigt, wenn eine Mitteilung zu einem gekennzeichneten Thema eingeht. Wählen Sie ein Thema und dann **Optionen** > **Benachrichtigung**.

Um Themen hinzuzufügen, zu bearbeiten oder zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Thema**.

## Mitteilungs-Einstell.

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Öffnen Sie den betreffenden Mitteilungstyp und füllen Sie alle Felder aus, die mit **Eintrag nötig** oder einem roten Stern gekennzeichnet sind.

Der Anbieter der SIM-Karte wird ggf. automatisch vom Gerät erkannt und die richtigen Kurzmitteilungs-, Multimedia-Mitteilungs- und GPRS-Einstellungen werden automatisch konfiguriert. Wenn dies nicht der Fall ist, fragen Sie bei Ihrem Diensteanbieter nach den korrekten Einstellungen. Sie können sich die Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer

Konfigurationsmitteilung senden lassen oder den Einstellungsassistenten verwenden.

## Einstellungen für Kurzmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Kurzmitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Mitteilungszentralen** — Anzeigen der für Ihr Gerät verfügbaren Mitteilungszentralen oder Hinzufügen einer neuen Mitteilungszentrale.
- **Verw. Mitteilungszentr.** — Wählen Sie eine Mitteilungszentrale, an die die Mitteilung gesendet werden soll.
- **Zeichenkodierung** — Wählen Sie **Eingeschr. Unterstütz.**, um die automatische Zeichenkonvertierung in ein anderes Kodierungssystem zu verwenden, wenn verfügbar.
- **Bericht erstellen** — Wählen Sie **Ja**, wenn das Netz Ihnen Zustellberichte über ihre Mitteilungen zusenden soll (Netzdienst).
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Kurzmitteilungszentrale versuchen soll, eine Mitteilung zu senden, für die der erste Sendeversuch fehlgeschlagen ist (Netzdienst). Wenn der Empfänger innerhalb des angegebenen Gültigkeitszeitraums nicht erreicht werden kann, wird die Mitteilung aus der Kurzmitteilungszentrale gelöscht.
- **Mitteilung gesendet als** — Konvertieren der Mitteilung in ein anderes Format, z. B. Fax oder E-Mail. Ändern Sie diese Option nur, wenn Sie sicher

sind, dass Ihre Kurzmittelungszentrale Mitteilungen in diese anderen Formate umwandeln kann. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

- **Bevorzugte Verbindung** — Wählen Sie die bevorzugte Verbindungsmethode für das Senden von Kurzmittlungen von Ihrem Gerät aus.
- **Über selbe Zentrale antw.** — Geben Sie an, ob eine als Antwort zu sendende Mitteilung über dieselbe Kurzmittelungszentrale übermittelt werden soll (Netzdienst).

## Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bildgröße** — Größenänderung von Bildern in Multimedia-Mitteilungen.
- **MMS-Erstellmodus** — Wählen Sie **Eingeschränkt**, wenn Ihr Gerät nicht zulassen soll, dass Sie Inhalte in Ihre Multimedia-Mitteilungen einfügen, die vom Netz oder vom Empfangsgerät nicht unterstützt werden. Um Warnungen zu erhalten, wenn solche Inhalte eingefügt werden, wählen Sie **Mit Warnung**. Um eine Multimedia-Mitteilung ohne Einschränkung des Anhangstyps zu verfassen, wählen Sie **Unbeschränkt**. Wenn Sie **Eingeschränkt** wählen, können keine Multimedia-Präsentationen erstellt werden.
- **Verwend. Zug.-punkt** — Wählen Sie den Standard-Zugangspunkt für die Verbindung mit der

Multimedia-Mitteilungszentrale. Sie können den Standard-Zugangspunkt nicht ändern, wenn er auf Ihrem Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde.

- **Multimedia-Abruf** — Geben Sie an, wie Sie Mitteilungen empfangen möchten, falls vorhanden. Wählen Sie die gewünschte Art des Abrufs: **Immer automatisch** (Multimedia-Mitteilungen immer automatisch empfangen), **Autom. in Heimnetz** (Benachrichtigung über neue Multimedia-Mitteilungen, die von der Mitteilungszentrale abgerufen werden können, z. B. wenn Sie unterwegs sind oder sich außerhalb Ihres Heimnetzes befinden), **Manuell** (Multimedia-Mitteilungen manuell von der Mitteilungszentrale abzurufen) oder **Aus** (Empfang von Multimedia-Mitteilungen zu verhindern). Der automatische Abruf von Mitteilungen wird möglicherweise nicht in allen Regionen unterstützt.
- **Anonyme Mitt. zulassen** — Empfang von Mitteilungen unbekannter Absender.
- **Werbung empfangen** — Empfang von Mitteilungen, die als Werbung eingestuft sind.
- **Berichte empfangen** — Anfrage nach Sende- und Leseberichten für gesendete Mitteilungen (Netzdienst). Einen Sendebericht für eine Multimedia-Mitteilung zu erhalten, die an eine E-Mail-Adresse gesendet wurde, ist nicht immer möglich.
- **Berichtsend. verhindern** — Wählen Sie **Ja**, wenn Ihr Gerät keine Sendeberichte für empfangene Multimedia-Mitteilungen ausgeben soll.
- **Speicherdauer** — Legen Sie fest, wie lange die Mitteilungszentrale versuchen soll, die Mitteilung zu senden (Netzdienst). Kann der Empfänger einer

Mitteilung innerhalb der Gültigkeitsdauer nicht erreicht werden, wird die Mitteilung von der Multimedia-Mitteilungszentrale gelöscht.

**Maximale Dauer** gibt die vom Netz zugelassene maximale Dauer an.

Das Gerät erfordert Netzunterstützung, um anzeigen zu können, dass eine gesendete Mitteilung empfangen oder gelesen wurde. Je nach Mobilfunknetz und anderen Umständen ist diese Information allerdings nicht immer zuverlässig.

## Einstellungen für Dienstmitteilungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Dienstmitteilung**.

Um dem Gerät zu erlauben, Dienstmitteilungen von Ihrem Diensteanbieter anzunehmen, wählen Sie **Dienstmitteilungen** > **Ein**.

Um festzulegen, wie Dienste und der Inhalt von Dienstmitteilungen heruntergeladen wird, wählen Sie **Mitteil. herunterladen** > **Automatisch** oder **Manuell**. Auch wenn Sie **Automatisch** wählen, müssen Sie möglicherweise einige Downloads bestätigen, da nicht alle Dienste automatisch heruntergeladen werden können.

## Cell Broadcast-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Cell Broadcast**.

Um Cell Broadcast-Mitteilungen zu empfangen, wählen Sie **Empfang** > **Ein**.

Um die Sprachen auszuwählen, in denen Sie Mitteilungen empfangen möchten, wählen Sie **Sprache**.

Um festzulegen, dass neue Themen in der Cell Broadcast-Themenliste angezeigt werden, wählen Sie **Themensuche** > **Ein**.

## Sonstige Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Sonstige**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Gesendete speichern** — Geben Sie an, ob die gesendeten Mitteilungen im Ordner der gesendeten Objekte gespeichert werden sollen.
- **Anzahl gespeich. Mittel.** — Geben Sie an, wie viele gesendete Mitteilungen gespeichert werden sollen. Wenn das Limit erreicht ist, wird die jeweils älteste Mitteilung gelöscht.
- **Verwendeter Speicher** — Wählen Sie den Ordner für das Speichern Ihrer Mitteilungen aus. Sie können Mitteilungen nur auf der Speicherkarte speichern, wenn eine Speicherkarte eingesetzt wurde.
- **Ordneransicht** — Wählen Sie, ob die Ordnerinformationen in einer oder in zwei Zeilen angezeigt werden sollen.

# Chat

## Info über Chat

Mit der Chat-Funktion (Netzdienst) können Sie anhand von Chat-Mitteilungen Gespräche mit anderen führen und an Diskussionsforen (Chat-Gruppen) zu bestimmten Themen teilnehmen. Verschiedene Diensteanbieter stellen kompatible Chat-Server bereit, bei denen Sie sich anmelden können, nachdem Sie sich bei einem Chat-Dienst registriert haben. Je nach Diensteanbieter werden unterschiedliche Funktionen unterstützt.

Bevor Sie die Chat-Funktion verwenden können, müssen Sie die Einstellungen für den Zugriff auf den Dienst, den Sie verwenden möchten, speichern. Die Einstellungen sind möglicherweise auf Ihrem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten die Einstellungen in Form einer Konfigurationsmitteilung vom Diensteanbieter, der den Chat-Dienst anbietet. Sie können die Einstellungen auch manuell eingeben.

## Chat-Ansichten

Wählen Sie in der Programmhauptansicht

- **Benutzerkennung** — um Ihren eigenen Chat-Status und Ihre Kennung anzuzeigen
- **Chats** — um eine Liste der Chat-Gespräche, Chat-Gruppen und empfangenen Einladungen anzuzeigen und eine Chat-Gruppe, ein Gespräch oder eine Einladung zu öffnen

60

Um Ihre Kontakte anzuzeigen, wählen Sie den Namen einer Kontaktliste.

Folgende Optionen sind verfügbar:

- **Neues Gespräch** — Startet ein Gespräch mit einem Chat-Benutzer oder setzt es fort.
- **Neuer Chat-Kontakt** — Erstellt, bearbeitet oder zeigt den Online-Status Ihrer Chat-Kontakte an.
- **Gespeicherte Gespräche** — Zeigt eine vorherige Chat-Sitzung an, die Sie gespeichert haben.

Wenn Sie ein Gespräch öffnen, werden die gesendeten und empfangenen Mitteilungen in der Gesprächsansicht angezeigt. Um eine neue Mitteilung zu senden, schreiben Sie die Mitteilung in das Bearbeitungsfeld unten auf dem Bildschirm.

## Verbindung zu einem Chat-Server herstellen

1. Um eine Verbindung zum verwendeten Chat-Server herzustellen, öffnen Sie das Chat-Programm und wählen Sie **Optionen** > **Einloggen**.
2. Geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort ein und drücken Sie die Navigationstaste, um sich anzumelden. Sie erhalten die Benutzerkennung und das Passwort für den Chat-Server von Ihrem Diensteanbieter.
3. Um sich abzumelden, wählen Sie **Optionen** > **Ausloggen**.

## Ein neues Gespräch starten

Um ein neues Chat-Gespräch zu starten, navigieren Sie in der Hauptansicht des Programms zu einer Chat-Kontaktliste. Falls die Liste geschlossen ist, drücken Sie

die Navigationstaste, um sie zu maximieren und so die Kontaktliste anzuzeigen.

Navigieren Sie zu dem gewünschten Kontakt in der Kontaktliste. Ein Symbol weist auf die Verfügbarkeit des Kontakts hin. Um ein Gespräch mit dem Kontakt zu starten, drücken Sie die Navigationstaste.

Wenn Sie einen Kontakt ausgewählt haben, wird die Gesprächsansicht mit dem Bearbeitungsfenster im Mittelpunkt geöffnet und Sie können Ihre Mitteilung in dieses Feld eingeben.

## Gespräche anzeigen und starten

Unter Gespräche wird eine Liste der Kontakte angezeigt, mit denen Sie gerade ein Gespräch führen. Laufende Gespräche werden automatisch geschlossen, wenn Sie den Chat beenden.

Um ein Gespräch anzuzeigen, navigieren Sie zu einem Teilnehmer und drücken Sie die Navigationstaste.

Um das Gespräch fortzusetzen während Sie es anzeigen, schreiben Sie Ihre Mitteilung und drücken Sie die Navigationstaste.

Um zur Gesprächsliste zurückzukehren, ohne das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Zurück**.

Um das Gespräch zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Gespräch beenden**.

Um ein neues Gespräch zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Chat**.

## Den eigenen Status ändern

Um Ihren eigenen Chat-Status zu ändern, der anderen Chat-Benutzern angezeigt wird, navigieren Sie zum ersten Eintrag in der Hauptansicht des Programms.

Um einen neuen Status auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste. Navigieren Sie zu dem neuen Status und drücken Sie die Navigationstaste.

## Persönliche Chat-Einstellungen ändern

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Chat-Namen verwenden** (wird nur dann angezeigt, wenn Chat-Gruppen vom Server unterstützt werden) — Um einen Aliasnamen einzugeben, wählen Sie **Ja**.
- **Meine Verfüg. zeigen** — Wenn anderen Teilnehmern angezeigt werden soll, dass Sie online sind, wählen Sie **Allen**.
- **Mitteil. erlauben von** — Um Mitteilungen von allen Teilnehmern zu erlauben, wählen Sie **Alle**.
- **Mitteil. erlauben von** — Um nur Mitteilungen von Ihren Kontakten zu erlauben, wählen Sie **Nur Chat-Kontakte**. Chat-Einladungen werden von Kontakten gesendet, die möchten, dass Sie deren Gruppen beitreten.
- **Chat-Kontakte sortieren** — Wählen Sie, wie Ihre Kontakte sortiert werden sollen: **Alphabetisch** oder **Nach Online-Status**.
- **Verfüg. neu laden** — Um auszuwählen, wie Informationen darüber aktualisiert werden sollen,

- ob Ihre Kontakte online oder offline sind, wählen Sie **Automatisch** oder **Manuell**.
- **Offline-Kontakte** — Legt fest, ob Kontakte mit Offline-Status in der Kontaktliste angezeigt werden sollen.
  - **Farbe für eigene Mitteil.** — Legt die Farbe der von Ihnen gesendeten Chat-Mitteilungen fest.
  - **Farbe für empf. Mitteil.** — Legt die Farbe der von Ihnen empfangenen Chat-Mitteilungen fest.
  - **Datum/Uhrzeit zeigen** — Um das Datum und die Uhrzeit von Chat-Mitteilungen bei Gesprächen anzuzeigen, wählen Sie **Ja**.
  - **Chat-Signalton** — Ändert den Signalton für den Empfang einer neuen Chat-Mitteilung.

## Chat-Kontaktlisten abrufen

Sie können Kontaktlisten vom Server abrufen oder einen neuen Kontakt zu einer Kontaktliste hinzufügen. Wenn Sie sich beim Server anmelden, werden die zuletzt verwendeten Kontaktlisten automatisch vom Server abgerufen.

## Chats aufnehmen

Um beim Anzeigen des Inhalts eines Gesprächs die Mitteilungen aufzunehmen, die während eines Gesprächs oder Ihrer Teilnahme an einer Chat-Gruppe ausgetauscht wurden, wählen Sie **Optionen** > **Chat speichern**.

Um die Aufzeichnung zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Aufnahme stoppen**.

Um im Hauptmenü die aufgenommenen Chats anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Gespeicherte Gespräche**.

## Chat-Gruppen und -Benutzer suchen

Um nach Chat-Gruppen oder -Benutzern zu suchen, navigieren Sie in der Hauptansicht der Chat-Community beispielsweise zuerst zu einem Ihrer eigenen Statuseinträge oder zu einem Eintrag in einer Ihrer Chat-Kontaktlisten.

Um nach Gruppen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Gespräch** > **Gruppen suchen**. Sie können möglicherweise nach Gruppenname, Thema und Teilnehmern (Benutzerkennung) suchen.

Um nach Benutzern zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Chat-Kontakt** > **Suche auf Server**. Sie können möglicherweise nach Benutzername, Benutzerkennung, Telefonnummer und E-Mail-Adresse suchen.

Wählen Sie nach Abschluss der Suche **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Mehr Ergebnisse** — So rufen Sie weitere Suchergebnisse ab.
- **Vorige Ergebnisse** — Um vorherige Suchergebnisse abzurufen, falls diese verfügbar sind.
- **Zu Chat-Kont. hinzufügen** — Um einen Kontakt zu Ihren Chat-Kontakten hinzuzufügen.
- **Gespräch öffnen** — Um ein Gespräch mit einem Kontakt zu öffnen.

- **Einladung senden** — Um einen Kontakt zu einem Chat einzuladen.
- **Sperroptionen** — Um Mitteilungen eines Kontakts zu sperren, einen Kontakt zur Sperrliste hinzuzufügen oder die Liste der gesperrten Kontakte anzuzeigen.
- **Teilnehmen** — Um der Chat-Gruppe beizutreten.
- **Speichern** — Um eine abgerufene Chat-Gruppe als Favorit zu speichern, der unter "Gespräche" angezeigt wird.
- **Neue Suche** — Um eine neue Suche mit unterschiedlichen Kriterien zu starten .

Die verfügbaren Optionen variieren je nach Chat-Server.

## Chat-Gruppen

Um einer unter "Gespräche" gespeicherten Chat-Gruppe beizutreten, navigieren Sie zu der Gruppe, der Sie beitreten möchten, und drücken Sie die Navigationstaste.

Wenn Sie einer Chat-Gruppe beigetreten sind, können Sie die Mitteilungen anzeigen, die dort ausgetauscht wurden, und Ihre eigenen Mitteilungen senden.

Um eine Mitteilung zu senden, verfassen Sie sie im Bearbeitungsfeld unten auf dem Bildschirm und drücken Sie die Navigationstaste.

Um eine private Mitteilung an einen Teilnehmer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Private Mitteil. senden**.

Um auf eine private Mitteilung zu antworten, wählen Sie die Mitteilung und danach **Optionen** > **Antworten**.

Um Chat-Kontakte, die online sind, zur Teilnahme an der Chat-Gruppe einzuladen, wählen Sie **Optionen** > **Einladung senden**.

Wenn Sie von bestimmten Teilnehmern keine Mitteilungen empfangen möchten, wählen Sie **Zurück** > **Optionen** > **Sperroptionen**.

Um die Chat-Gruppe zu verlassen, wählen Sie **Optionen** > **Chat-Gruppe verlassen**.

## Chat-Servereinstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**. Die Einstellungen sind möglicherweise auf Ihrem Gerät vorkonfiguriert oder Sie erhalten die Einstellungen in Form einer Bestätigungsmittteilung vom Diensteanbieter, der den Chat-Dienst anbietet. Sie erhalten die Benutzererkennung und das Passwort für den Chat-Server von Ihrem Diensteanbieter, wenn Sie sich bei dem Dienst anmelden. Wenn Ihnen Ihre Benutzererkennung und Ihr Passwort nicht bekannt ist, wenden Sie sich an Ihren Diensteanbieter.

Folgende Einstellungen sind verfügbar:

- **Einstellungen** — Ändert Ihre Chat-Einstellungen.
- **Server** — Zeigt eine Liste der definierten Chat-Server an.
- **Standardserver** — Ändert den Chat-Server, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten.

- **Chat-Login-Typ** — Um sich automatisch anzumelden, wenn Sie die Chat-Funktion starten, wählen Sie **Bei Prog.-start**.

Um einen Server zu Ihrer Chat-Serverliste hinzuzufügen, wählen Sie **Server** > **Optionen** > **Neuer Server**. Geben Sie folgende Servereinstellungen ein:

- **Servername** — Den Namen des Chat-Servers.
- **Verwend. Zugangspunkt** — Den Zugangspunkt, den Sie für den Server verwenden möchten.
- **Web-Adresse** — Die Internetadresse des Chat-Servers.
- **Benutzerkennung** — Ihre Benutzerkennung.
- **Passwort** — Ihr Kennwort für die Anmeldung.

# Verbindungen

Ihr Gerät bietet verschiedene Möglichkeiten, eine Internetverbindung oder eine Verbindung zu einem anderen kompatiblen Gerät oder PC herzustellen.

## Datenverbindungen und Zugangspunkte

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen (Netzdienst) wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- oder UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv.

Sie können auch eine WLAN-Datenverbindung verwenden. Es kann jeweils nur eine Verbindung in einem WLAN aktiv sein. Derselbe Internet-Zugangspunkt kann jedoch von mehreren Programmen verwendet werden.

Zum Erstellen einer Datenverbindung ist ein Zugangspunkt erforderlich. Sie können zum Beispiel folgende Zugangspunkte definieren:

- MMS-Zugangspunkt zum Senden und Empfangen von Multimedia-Mitteilungen

- Internet-Zugangspunkt (IAP) zum Senden und Empfangen von E-Mails und zum Herstellen einer Internetverbindung

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Diensteanbieter, welcher Zugangspunkt für den gewünschten Dienst erforderlich ist. Informationen zu Verfügbarkeit und Bezug von Paketdatenverbindungen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

## Netzeinstellungen

Das Gerät kann automatisch zwischen GSM- und UMTS-Netzen wechseln. Das GSM-Netz ist in der Ausgangsanzeige durch  gekennzeichnet. Das UMTS-Netz ist mit **3G** gekennzeichnet.

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Netz** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Netzmodus** — Wählen Sie das zu verwendende Netz. Wenn Sie **Dualmodus** wählen, verwendet das Gerät automatisch entsprechend den Netzparametern und den Roaming-Vereinbarungen zwischen den Netzbetreibern ein GSM- oder UMTS-Netz. Ausführliche Informationen und Informationen zu Roaming-Kosten erhalten Sie von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter. Diese Option wird nur angezeigt, wenn Sie vom Netzbetreiber unterstützt wird.

Eine Roaming-Vereinbarung ist ein Abkommen zwischen mehreren Diensteanbietern, durch die Benutzern eines Diensteanbieters die Nutzung der Dienste eines anderen Diensteanbieters ermöglicht wird.

- **Betreiber Auswahl** — Wenn Sie nach einem der verfügbaren Netze suchen und automatisch das gefundene Netz verwenden möchten, wählen Sie **Automatisch**. Mit der Option **Manuell** können Sie in einer Liste das zu verwendende Netz manuell auswählen. Falls die Verbindung zum manuell ausgewählten Netz abbricht, wird ein Signalton ausgegeben und Sie werden aufgefordert, erneut ein Netz auszuwählen. Das ausgewählte Netz muss über eine Roaming-Vereinbarung mit Ihrem Netzbetreiber verfügen.
- **Zelleninfo** — Wenn Sie diese Funktion aktivieren, können Sie abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber empfangen (Netzdienst).

## WLAN

Ihr Gerät erkennt drahtlose lokale Netzwerke (WLAN) und kann sich mit ihnen verbinden. Über WLAN können Sie Ihr Gerät mit dem Internet sowie mit kompatiblen Geräten mit WLAN-Unterstützung verbinden.

## Informationen zu WLANs

Damit Sie eine Wireless LAN-(WLAN-)Verbindung verwenden können, muss diese am jeweiligen Standort verfügbar sein und Ihr Gerät muss mit dem

WLAN verbunden sein. Bei geschützten WLANs benötigen Sie den Zugriffsschlüssel vom Anbieter, um eine Verbindung herstellen zu können.



**Hinweis:** In Frankreich darf WLAN nur in Gebäuden verwendet werden.

Funktionen zur WLAN-Nutzung und Funktionen, die im Hintergrund ausgeführt werden, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.



**Wichtig:** Aktivieren Sie stets eine der verfügbaren Verschlüsselungsmethoden, um die Sicherheit Ihrer WLAN-Verbindung zu erhöhen. Durch die Datenverschlüsselung minimieren Sie das Risiko eines unbefugten Zugriffs auf Ihre Daten.

## WLAN-Verbindungen

Für den Einsatz einer WLAN-Verbindung müssen Sie einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für WLAN einrichten. Verwenden Sie diesen Zugangspunkt für Programme, die eine Verbindung mit dem Internet erfordern.

Eine WLAN-Verbindung wird hergestellt, wenn Sie eine Datenverbindung über einen WLAN-Internetzugangspunkt einrichten. Die aktive WLAN-Verbindung wird beendet, wenn Sie die Datenverbindung beenden.

Sie können WLAN während eines Sprachanrufs oder bei einer aktiven Paketdatenverbindung verwenden. Sie können immer nur mit einem WLAN-Zugangspunkt

verbunden sein, allerdings können mehrere Programme denselben Internetzugangspunkt zugleich nutzen.

Wenn sich das Gerät im Offline-Profil befindet, ist die WLAN-Nutzung weiterhin möglich (sofern verfügbar). Beachten Sie die Einhaltung entsprechender Sicherheitsanforderungen, wenn Sie eine WLAN-Verbindung herstellen und nutzen.



**Tipp:** Um die eindeutige Media Access Control (MAC)-Adresse zu prüfen, die Ihr Gerät identifiziert, geben Sie in der Startansicht **\*#62209526#** ein.

## WLAN-Assistent

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **WLAN-Assist.**

Mithilfe des WLAN-Assistenten können Sie eine Verbindung zu einem WLAN herstellen und Ihre WLAN-Verbindungen verwalten.

Wenn WLANs gefunden werden, wählen Sie die Verbindung und **Browsen beginnen**, um einen Internet-Zugangspunkt (IAP) für eine Verbindung zu erstellen und den Internet-Browser zu starten, der diesen IAP verwendet.

Wenn Sie ein gesichertes WLAN auswählen, werden Sie aufgefordert, das entsprechende Passwort einzugeben. Um eine Verbindung zu einem verborgenen Netzwerk herzustellen, müssen sie den richtigen Netzwerknamen (Service Set Identifier, SSID) eingeben.

Wenn Sie den Internet-Browser bereits über die aktuell aktive WLAN-Verbindung ausführen, wählen Sie **Fortfahren**, um zum Internet-Browser zurückzukehren. Um die aktive Verbindung zu beenden, wählen Sie die Verbindung und **WLAN trennen**.

## WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbindungen** > **Wireless LAN** > **Optionen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **WLAN-Netze filtern** — WLANs aus der Liste gefundener Netze herausfiltern. Die ausgewählten Netze werden bei der nächsten Suche des Programms nach WLANs nicht angezeigt.
- **Details** — Details zum einem in der Liste aufgeführten Netz anzeigen. Wenn Sie eine aktive Verbindung auswählen, werden die zugehörigen Verbindungsdetails angezeigt.

## Betriebsmodi

In Kombination mit einem WLAN sind zwei verschiedene Betriebsmodi verfügbar: „Infrastruktur“ und „Ad-hoc“.

Bei Verwendung des Infrastruktur-Betriebsmodus sind zwei verschiedene Kommunikationsarten verfügbar: WLAN-Geräte können über einen WLAN-Access Point miteinander kommunizieren oder werden über einen

WLAN-Access-Point mit dem angeschlossenen LAN verbunden.

Im Ad-hoc-Betriebsmodus können Geräte Daten direkt an andere Geräte senden und von diesen empfangen.

## WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Wireless LAN**.

Damit Ihr Gerät anzeigt, wenn am jeweiligen Standort ein Wireless LAN (WLAN) verfügbar ist, wählen Sie **WLAN-Verfüg. zeigen** > **Ja**.

Um das Zeitintervall festzulegen, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren WLANs sucht, und die Anzeige zu aktualisieren, wählen Sie **Netzscanintervall**. Diese Einstellung ist erst verfügbar, wenn Sie **WLAN-Verfüg. zeigen** > **Ja** auswählen.

Um das Gerät so einzustellen, dass es die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testet, jedesmal eine Genehmigung anfordert oder den Verbindungstest niemals durchführt, wählen Sie **Internet-Verbind.-test** > **Automatisch starten, Immer fragen** oder **Nie starten**. Wenn Sie **Automatisch starten** auswählen oder an der entsprechenden Aufforderung die Durchführung des Tests zulassen und der Verbindungstest erfolgreich verläuft, wird der Zugangspunkt in den Internet-Zielen gespeichert.

Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, im Startbildschirm \*#62209526# ein. Die MAC-Adresse wird angezeigt.

## Zugangspunkte

### Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen auswählen (🌐, 📶, 📶, 📶, 📶), werden die Zugangspunktarten angezeigt:

 zeigt einen geschützten Zugangspunkt an

 zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an

 zeigt einen WLAN-Access-Point an

 **Tipp:** Sie können zum Erstellen eines Internet-Zugangspunkts in einem WLAN den WLAN-Assistenten verwenden.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine

Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, wählen Sie zuerst eine der Zugangspunktgruppen, navigieren Sie dann zu einem Zugangspunkt und wählen Sie anschließend **Bearbeiten**. Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten \* markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

## Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für die Verbindung mit einem Netz verwenden.

Damit Sie nicht jedes Mal den zu verwendenden Zugangspunkt auswählen müssen, wenn Ihr Gerät eine

Netzverbindung aufbaut, können Sie eine Gruppe anlegen, die verschiedene Zugangspunkte enthält, und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte zum Verbindungsaufbau mit einem Netz verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie dem WLAN-Zugangspunkt die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her, wenn verfügbar. Andernfalls verwendet es eine Paketdatenverbindung.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu einem vorhandenen Zugangspunkt und wählen Sie dann **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Prioritätsfolge der Zugangspunkte in einer Gruppe zu ändern, navigieren Sie zu einem Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

## Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Verbindungsname** — Legen Sie einen Namen für die Verbindung fest.
- **Datenträger** — Möglicherweise können Sie die Übertragungsart nicht mehr bearbeiten, sobald Sie sie festgelegt haben. Legen Sie ggf. einen neuen Zugangspunkt fest.
- **Name d. Zugangspunkts** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel von Ihrem Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.
- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.

- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie hier die IP-Adresse Ihres Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdienstanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie hier die Portnummer des Proxyservers ein.

## WLAN-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Alternativ können Sie auch eine der Zugangspunktgruppen öffnen und dann einen mit  markierten Zugangspunkt und anschließend **Bearbeiten** wählen.

Folgen Sie den Anweisungen Ihres Diensteanbieters, um die folgenden Einstellungen zu bearbeiten:

- **Verbindungsname** — Legen Sie einen Namen für die Verbindung fest.
- **Datenträger** — Möglicherweise können Sie die Übertragungsart nicht mehr bearbeiten, sobald Sie sie festgelegt haben. Legen Sie ggf. einen neuen Zugangspunkt fest.
- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Namensuche**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für **WLAN-Netzmodus** und **WLAN-Sicherheitsmodus** von den Einstellungen des entsprechenden Access-Points abhängig.
- **Netzstatus** — Legen Sie fest, ob der Name des Netzes angezeigt werden soll.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP**, **802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar.) Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, damit das Gerät eine Bestätigung anfordert, bevor eine Verbindung mit diesem Zugangspunkt hergestellt wird, oder **Automatisch**,

damit das Gerät diesen Zugangspunkt bei der Verbindungsherstellung automatisch verwendet.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**

### Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdienstanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie die Art von DNS-Adresse fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für Ad-hoc-Netze) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1-11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie hier die Portnummer des Proxyservers ein.

## Aktive Datenverbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man..**

Wählen Sie **Aktive Datenverbindungen**.

In der Ansicht der aktiven Datenverbindungen werden aktuell offene Datenverbindungen angezeigt:

-  Datenanrufe
-  Paketdatenverbindungen
-  WLAN-Verbindungen

 **Hinweis:** Die von Ihrem Diensteanbieter tatsächlich gestellte Rechnung für Anrufe und Dienstleistungen kann je nach Netzmerkmalen, Rechnungsgrundlage, Steuern usw. variieren.

Zum Beenden einer Verbindung wählen Sie **Optionen** > **Verbindung trennen**. Zum Schließen aller offenen Verbindungen wählen Sie **Optionen** > **Alle Verbind. trennen**.

Um die Details einer Verbindung anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**.

## Sync

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Synchron..**

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

## Bluetooth Verbindung



### Informationen zu Bluetooth Verbindungen

Über Bluetooth können Sie eine drahtlose Verbindung zu kompatiblen Geräten wie Mobiltelefonen, Computern, Headsets und Kfz-Zubehör herstellen.

Über diese Verbindung können Sie Bilder, Videoclips, Musik- und Soundclips sowie Notizen senden, Dateien von einem kompatiblen PC übertragen und Druckdateien an einen kompatiblen Drucker senden.

Da mit Bluetooth Funktechnik ausgestattete Geräte über Funkwellen kommunizieren, muss keine direkte Sichtverbindung zwischen den Geräten bestehen. Die Geräte müssen jedoch weniger als zehn Meter voneinander entfernt sein. Die Verbindung kann dabei durch Hindernisse wie Wände oder durch andere elektronische Geräte beeinträchtigt werden.

Dieses Gerät entspricht der Bluetooth Spezifikation 2.0 + EDR. Folgende Profile werden unterstützt: Advanced Audio Distribution (A2DP), Audio/Video Remote Control (AVRC), Basic Imaging (BIP), Basic Printing (BPP), Dial-up Networking (DUN), File Transfer (FTP), Generic Access (GAP), Handsfree (HFP), Headset (HSP), Human Interface Device (HID), Local Positioning (LPP), Object Push (OPP), Phone Book Access (PBAP), SIM Access (SIM), Serial Port (SPP), Video Distribution (VDP). Verwenden Sie von Nokia zugelassenes Zubehör für dieses Modell, um die Kompatibilität mit anderen Geräten, die Bluetooth Funktechnik unterstützen, sicherzustellen. Erkundigen Sie sich bei den Herstellern anderer Geräte über deren Kompatibilität mit diesem Gerät.

Funktionen, die auf Bluetooth Funktechnik zugreifen, erhöhen den Stromverbrauch und verkürzen die Betriebsdauer des Akkus.

Wenn das Gerät gesperrt ist, sind nur Verbindungen zu autorisierten Geräten möglich.

## Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbindungen** > **Bluetooth.**

Beim ersten Öffnen des Programms werden Sie aufgefordert, einen Namen für das Gerät anzugeben. Dieser Name kann später geändert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Schaltet die Bluetooth Funktechnik ein oder aus.
- **Sichtbarkeit meines Tel.** — Um zuzulassen, dass Ihr Gerät über Bluetooth Funktechnik von anderen Geräten gefunden wird, wählen Sie **Für alle sichtbar**. Um einen Zeitraum auszuwählen, nach dem die Sichtbarkeit von "sichtbar" auf "verborgen" festgelegt wird, wählen Sie **Zeitspanne defin..** Um Ihr Gerät vor anderen Geräten zu verbergen, wählen Sie **Verborgen**.
- **Name meines Telefons** — Bearbeiten Sie den Namen, der für andere Geräte mit Bluetooth Funktechnik angezeigt wird.
- **Externer SIM-Modus** — Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein anderes Gerät, wie etwa einen kompatiblen Kfz-Einbausatz, um die SIM-Karte im Gerät für die Netzverbindung zu nutzen.

## Sicherheitstipps

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbindungen** > **Bluetooth.**

Wenn Sie die Bluetooth Funktion nicht verwenden und kontrollieren möchten, wer Ihr Gerät finden und eine Verbindung damit herstellen kann, wählen Sie **Bluetooth** > **Aus** oder **Sichtbarkeit meines Tel.** > **Verborgen**. Das Deaktivieren der Bluetooth Funktion wirkt sich nicht auf die anderen Funktionen des Geräts aus.

Führen Sie keine Kopplung mit unbekanntem Geräten durch und akzeptieren Sie keine Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten. Damit tragen Sie zum Schutz des Geräts vor schädlichen Inhalten bei.

## Senden von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Es können mehrere Bluetooth Verbindungen gleichzeitig aktiv sein. Wenn Sie beispielsweise mit einem kompatiblen Headset verbunden sind, können Sie gleichzeitig Dateien an ein anderes kompatibles Gerät übertragen.

1. Öffnen Sie das Programm, in dem sich das Objekt befindet, das Sie senden möchten.
2. Navigieren Sie zu einem Element und wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Über Bluetooth**.

Geräte mit Bluetooth Funktechnik in Reichweite werden angezeigt. Im Folgenden finden Sie die Geräte-Symbole:

-  Computer
-  Telefon
-  Audio- oder Videogerät
-  andere Geräte

Um die Suche zu unterbrechen, wählen Sie **Stop**.

3. Wählen Sie das gewünschte Gerät für die Verbindung.
4. Wenn das andere Gerät vor der Datenübertragung eine Kopplung verlangt, hören Sie einen Ton und

werden zur Eingabe eines Passworts aufgefordert. Auf beiden Geräten muss dasselbe Passwort eingegeben werden.

Nach Herstellen der Verbindung wird **Daten werden gesendet** angezeigt.



**Tipp:** Bei der Suche nach Geräten wird für manche Geräte nur die eindeutige Adresse (Geräteadresse) angezeigt. Um die eindeutige Adresse Ihres Geräts herauszufinden, geben Sie **\*#2820#** ein.

## Koppeln von Geräten

Navigieren Sie in der Hauptansicht der Bluetooth Verbindung nach rechts, um kompatible Geräte zu koppeln und gekoppelte Geräte anzuzeigen.

Erstellen Sie vor der Kopplung einen eigenen Passcode (1 bis 16 Ziffern) und einigen Sie sich mit dem Besitzer des anderen Geräts auf die Verwendung dieses Codes. Bei Geräten ohne Benutzerschnittstelle ist der Passcode werkseitig eingestellt. Der Passcode wird nur einmal verwendet.

1. Um eine Kopplung mit einem Gerät herzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues gekoppeltes Gerät**. Geräte in Reichweite werden angezeigt.
2. Wählen Sie das Gerät aus und geben Sie den Passcode ein. Auf dem anderen Gerät muss derselbe Passcode eingegeben werden.
3. Bestimmtes Audio-Zubehör stellt nach der Kopplung automatisch eine Verbindung mit dem Gerät her. Ist dies nicht der Fall, navigieren Sie zum

Zubehörteil und wählen Sie **Optionen** > **Audiogerät anschließen**.

Gekoppelte Geräte werden bei der Gerätesuche mit  gekennzeichnet.

Um ein Gerät als autorisiert bzw. nicht autorisiert einzurichten, navigieren Sie zum Gerät und wählen eine der folgenden Optionen:

- **Autorisiert** — Verbindungen zwischen Ihrem und dem autorisierten Gerät können ohne Ihre Kenntnis hergestellt werden. Es ist keine separate Bestätigung oder Autorisierung erforderlich. Verwenden Sie diesen Status für Ihre eigenen Geräte, z. B. ein kompatibles Headset oder Ihren Computer, oder für Geräte, die einer Person Ihres Vertrauens gehören.  zeigt autorisierte Geräte in der Ansicht gekoppelter Geräte an.
- **Nicht autorisiert** — Verbindungsanforderungen von diesem Gerät müssen jeweils separat bestätigt werden.

Um die Kopplung abzubrechen, navigieren Sie zum entsprechenden Gerät und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Wenn Sie alle Kopplungen beenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

## Empfangen von Daten über eine Bluetooth Verbindung

Wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen, ertönt ein akustisches Signal, und Sie werden aufgefordert zu bestätigen, ob Sie die

Mitteilung annehmen möchten. Wenn Sie die Annahme bestätigen, wird  angezeigt, und das Objekt wird in den Eingangsordner in Mitteilungen gelegt. Mitteilungen, die über Bluetooth Funktechnik empfangen werden, sind durch  gekennzeichnet.



**Tipp:** Wenn Sie von Ihrem Gerät benachrichtigt werden, dass der Speicher nahezu voll ist, wenn Sie Daten über Bluetooth Funktechnik empfangen möchten, geben Sie die Speicherkarte als Datenablage an.

## Geräte sperren

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbindungen** > **Bluetooth**.

Um ein Gerät für den Aufbau einer Bluetooth Verbindung zu Ihrem Gerät zu sperren, öffnen Sie die Registerkarte **Gekoppelte Geräte** n. Navigieren Sie zu dem zu sperrenden Gerät und wählen Sie **Optionen** > **Sperren**.

Um die Sperrung des Geräts aufzuheben, öffnen Sie die Registerkarte **Gesperrte Geräte**, navigieren Sie zu einem Gerät und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**.

Um die Sperrung aller gesperrten Geräte aufzuheben, wählen Sie **Optionen** > **Alle löschen**.

Wenn Sie eine Kopplungsanforderung von einem anderen Gerät ablehnen, werden Sie gefragt, ob Sie alle künftigen Verbindungsanforderungen von diesem Gerät sperren möchten. Wenn Sie die Anfrage akzeptieren, wird das andere Gerät der Liste gesperrter Geräte hinzugefügt.

## Externer SIM-Modus

Vor der Aktivierung des externen SIM-Modus müssen beide Geräte gekoppelt und die Kopplung vom zweiten Gerät aus initiiert werden. Verwenden Sie zur Kopplung den 16-stelligen Passcode und stellen Sie sicher, dass das andere Gerät als autorisiertes Gerät eingerichtet wird.

Für die Verwendung des externen SIM-Modus in Kombination mit dem Zubehör eines kompatiblen Kfz-Einbausatzes muss die Bluetooth Verbindung und die Verwendung des externen SIM-Modus für das Gerät aktiviert werden. Aktivieren Sie den externen SIM-Modus vom zweiten Gerät aus.

Wenn der externe SIM-Modus auf Ihrem Gerät aktiviert ist, wird in der Ausgangsanzeige **Externer SIM-Modus** angezeigt. Die Verbindung zum Mobilfunknetz wird unterbrochen. Dies wird durch das Symbol **X** in der Signalstärkeanzeige dargestellt. In diesem Fall können Sie keine SIM-Kartendienste oder -funktionen verwenden, für die eine Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich ist.

Wenn sich das mobile Gerät im externen SIM-Modus befindet, können Sie nur Anrufe tätigen oder annehmen, wenn kompatibles Zubehör wie beispielsweise ein Kfz-Einbausatz angeschlossen ist. Ihr mobiles Gerät kann in diesem Modus nicht zum Durchführen von Anrufen verwendet werden. In diesem Modus können lediglich die im Gerät programmierten Notrufnummern angerufen werden. Um das Gerät zum Tätigen von Anrufen zu verwenden, muss zunächst der externe SIM-Modus deaktiviert werden. Wenn das Gerät gesperrt wurde, müssen Sie

zuerst den Sperrcode eingeben, um die Sperre aufzuheben.

Um den externen SIM-Modus zu beenden, drücken Sie die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Ext. SIM-Modus schließen**.

## Datenkabel

Um die Beschädigung von Daten zu vermeiden, verbinden Sie das USB-Datenkabel nicht während der Datenübertragung.

### Übertragen von Daten zwischen Ihrem Gerät und einem PC

1. Legen Sie eine Speicherkarte in Ihr Gerät ein, und stellen Sie über das Datenkabel eine Verbindung zu einem kompatiblen PC her.
2. Wenn Sie nach dem Modus gefragt werden, wählen Sie **Massenspeicher**. In diesem Modus wird Ihr Gerät als ein Wechsellaufwerk Ihres Computers angezeigt.
3. Beenden Sie die Verbindung vom Computer (z. B. über den Assistenten „Hardware entfernen oder auswerfen“ in Microsoft Windows), um die Speicherkarte nicht zu beschädigen.

Um die Nokia Ovi Suite mit Ihrem Gerät zu verwenden, installieren Sie die Nokia Ovi Suite auf dem PC, verbinden Sie das Datenkabel und wählen Sie **PC Suite**.

Um die Musik auf Ihrem Gerät mit dem Nokia Musik-Player zu synchronisieren, installieren Sie die Nokia

Musik-Player-Software auf dem PC, schließen Sie das Datenkabel an und wählen Sie **Medientransfer**.

Um den USB-Modus zu ändern, den Sie normalerweise zusammen mit dem Datenkabel verwenden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **USB** und **USB-Verbindungsmodus** und die gewünschte Option.

Um das Gerät so einzustellen, dass Sie jedes Mal, wenn Sie das Datenkabel mit dem Gerät verbinden, nach dem gewünschten Modus gefragt werden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **USB** und **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

## PC-Verbindungen

Sie können Ihr mobiles Gerät mit einer Vielzahl von kompatiblen PC-Verbindungs- und Datenkommunikationsprogrammen verwenden. Mit Nokia Ovi Suite können Sie zum Beispiel Dateien und Bilder zwischen dem Gerät und einem kompatiblen Computer übertragen.

Um Ovi Suite mit dem USB-Verbindungsmodus zu verwenden, wählen Sie **PC Suite**.

Weitere Informationen zu Ovi Suite finden Sie im Support-Bereich unter [www.ovi.com](http://www.ovi.com).

## Heimnetz (Privates Netzwerk)

### Informationen über das Heimnetz

Ihr Gerät ist mit Universal Plug and Play (UPnP) kompatibel und von der Digital Living Network Alliance (DLNA) zertifiziert. Zur Einrichtung eines Heimnetzes können Sie einen WLAN-Access-Point oder einen Router verwenden. Verbinden Sie dann kompatible UPnP-Geräte mit dem Netz, die WLAN-fähig sind. Als kompatible Geräte eignen sich Ihr mobiles Gerät, ein kompatibler PC, ein Soundsystem, Fernsehgerät oder ein kompatibler Multimedia-Funkempfänger, der mit einem Soundsystem oder Fernsehgerät verbunden ist.

Sie haben die Möglichkeit, Mediendateien auf Ihrem Mobilgerät mit anderen kompatiblen UPnP- und DNLA-zertifizierten Geräten über das Heimnetz auszutauschen und zu synchronisieren. Um die Heimnetz-Funktionen zu aktivieren und die Einstellungen zu verwalten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien**. Sie können Mediendateien auf Heimnetzgeräten, auf Ihrem Gerät oder auf anderen kompatiblen Geräten, wie einem PC, Soundsystem oder Fernsehgerät, auch mit dem Programm "Eigene Geräte" anzeigen und wiedergeben.

Um Ihre Mediendateien auf einem anderen Gerät des Heimnetzes anzuzeigen, wählen Sie zum Beispiel in

Fotos eine Datei aus, wählen Sie **Optionen** > **Über Heimnetz wiederg.** sowie das Gerät.

Damit die WLAN-Funktion des Geräts in einem Heimnetz verwendbar ist, muss eine WLAN-Verbindung zum Heimnetz eingerichtet sein. Weiterhin müssen andere UPnP-fähige Geräte des Heimnetzes mit demselben Heimnetz verbunden sein.

Nachdem Sie Ihr Heimnetz eingerichtet haben, können Sie Ihre Fotos und Videoclips für Ihre Freunde und Ihre Familie zu Hause zugänglich machen. Sie können Ihre Medien auch auf einem Medienserver speichern oder Mediendateien von einem kompatiblen Heimserver laden. Geben Sie die Musik auf Ihrem Gerät mit einer DLNA-zertifizierten Heimstereoanlage wieder, und steuern Sie die Wiedergabelisten und die Lautstärke direkt von Ihrem Gerät aus. Weiterhin können Sie die Bilder, die Sie mit der Kamera Ihres Geräts aufgenommen haben, auf einem kompatiblen Fernsehgerät anschauen. Die Bedienung erfolgt mit Ihrem Gerät per WLAN.

Das Heimnetz verwendet die Sicherheitseinstellungen der WLAN-Verbindung. Nutzen Sie die Heimnetz-Funktion in Kombination mit einer WLAN-Infrastruktur, die auf einem Gerät als WLAN-Access-Point mit aktivierter Verschlüsselungsfunktion basiert.

Das Gerät wird nur dann mit dem Heimnetz verbunden, wenn Sie eine Verbindungsanforderung von einem anderen kompatiblen Gerät akzeptieren oder auf dem Gerät die Option zum Anzeigen, Wiedergeben oder Kopieren von Mediendateien auswählen oder nach anderen Geräten suchen.

## Wichtige Sicherheitsinformationen

Aktivieren Sie bei der WLAN-Konfiguration des Heimnetzes zunächst eine Verschlüsselungsmethode für den WLAN-Access-Point. Aktivieren Sie die Verschlüsselungsmethode anschließend für alle Geräte, die Sie an das Heimnetz anschließen möchten. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation der jeweiligen Geräte. Bewahren Sie alle Passwörter und Schlüssel an einem sicheren Ort und von den Geräten getrennt auf.

Sie können die Einstellungen des WLAN-Internet-Zugangspunkts in Ihrem Gerät anzeigen oder ändern.

Wenn Sie den Ad-hoc-Betriebsmodus zur Erstellung eines Heimnetzes für ein kompatibles Gerät verwenden, aktivieren Sie eine der Verschlüsselungsmethoden des **WLAN-Sicherheitsmodus**, wenn Sie den Internetzugangspunkt konfigurieren. Auf diese Weise vermindern Sie das Risiko, dass unbefugte Benutzer auf das Ad-hoc-Netzwerk zugreifen.

Das Gerät benachrichtigt Sie, sobald ein anderes Gerät versucht, eine Verbindung zu Ihrem Gerät oder dem Heimnetz aufzubauen. Weisen Sie Verbindungsanforderungen von unbekanntem Geräten stets ab.

Wenn Sie WLANs in einem unverschlüsselten Netz verwenden, deaktivieren Sie die Funktion zum Austausch von Dateien mit anderen Geräten oder lassen Sie den Austausch privater Mediendateien nicht zu.

## Einstellungen für das Heimnetz

Um in Fotos gespeicherte Mediendateien für andere UPnP-kompatible und DLNA-zertifizierte Geräte über eine WLAN-Verbindung freizugeben, erstellen und konfigurieren Sie zunächst den Internet-Zugangspunkt für das WLAN-Heimnetz und konfigurieren Sie anschließend im Programm "Eigene Geräte" die Einstellungen für das Heimnetz.

Die Optionen für das Heimnetzwerk sind erst verfügbar, nachdem die Einstellungen im Programm Eigene Geräte konfiguriert wurden.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien**.

Beim erstmaligen Zugriff auf das Programm "Eigene Geräte" wird der Einrichtungsassistent geöffnet, der Sie bei der Einrichtung Ihres Geräts für den Einsatz in einem Heimnetz unterstützt. Um den Einrichtungsassistenten später zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Einrichtungsassistent** und folgen Sie den Anweisungen.

Um einen kompatiblen PC an das Heimnetz anzuschließen, müssen Sie die erforderliche Software installieren. Diese Software befindet sich auf der CD-ROM oder DVD-ROM, die im Lieferumfang Ihres Geräts enthalten ist. Sie kann auch auf den Seiten zur Produktunterstützung der Nokia Internetseite heruntergeladen werden.

### Einstellungen konfigurieren

Um die Einstellungen für das Heimnetz zu konfigurieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zugangspunkt** — Um das Gerät so einzustellen, dass es jedes Mal nach dem Zugangspunkt fragt, wenn Sie eine Verbindung zum Heimnetz herstellen, wählen Sie **Immer fragen**. Um einen neuen Zugangspunkt zu definieren, der bei Nutzung des Heimnetzes automatisch verwendet wird, wählen Sie **Neu erstellen**. Wenn für Ihr Heimnetz keine WLAN-Sicherheitseinstellungen aktiviert wurden, wird eine Warnmeldung angezeigt. Sie können fortfahren und die WLAN-Sicherheitseinstellungen später aktivieren. Alternativ können Sie die Definition des Zugangspunkts auch abbrechen und die WLAN-Sicherheitseinstellungen sofort aktivieren.
- **Name des Telefons** — Geben Sie einen Namen für das Gerät ein, unter dem es für die übrigen kompatiblen Geräte im Heimnetz angezeigt wird.
- **Kopieren nach** — Wählen Sie einen Speicherort für die kopierten Mediendateien.

## Aktivieren der Freigabe und Festlegen von Inhalten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Inhaltsfreigabe** — Geben Sie an, ob Mediendateien für kompatible Geräte freigegeben werden dürfen. Aktivieren Sie die Freigabe von Inhalten erst, nachdem Sie alle anderen Einstellungen vorgenommen haben. Wenn Sie die Freigabe von Inhalten aktivieren, können die anderen UPnP-kompatiblen Geräte im Heimnetz die in Bilder und Videoclips für die Freigabe

- ausgewählten Dateien anzeigen und kopieren sowie die in Musik ausgewählten Wiedergabelisten verwenden. Wenn Sie den Zugriff der anderen Geräte auf Ihre Dateien nicht zulassen möchten, deaktivieren Sie die Freigabe von Inhalten.
- **Bilder und Videoclips** — Wählen Sie Mediendateien aus, die für andere Geräte freigegeben werden sollen, oder zeigen Sie den Freigabestatus von Bildern und Videos an. Um den Inhalt des Ordners zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt aktualisieren**.
  - **Musik** — Wählen Sie Wiedergabelisten aus, die für andere Geräte freigegeben werden sollen, oder zeigen Sie den Freigabestatus und den Inhalt von Wiedergabelisten an. Um den Inhalt des Ordners zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Inhalt aktualisieren**.

## Anzeigen und Freigeben von Mediendateien

Um Ihre Mediendateien für andere UPnP-kompatible Geräte im Heimnetzwerk freizugeben, aktivieren Sie die Dateifreigabe. Selbst wenn die Dateifreigabe auf dem Gerät deaktiviert ist, können Sie die Mediendateien, die auf einem anderen Gerät des Heimnetzes gespeichert sind, anzeigen und kopieren, wenn die Konfiguration des anderen Geräts dies zulässt.

### Anzeigen von auf dem Gerät gespeicherten Mediendateien

Um Ihre Bilder und Videos auf einem anderen Gerät des Heimnetzes (z. B. einem Fernseher) anzuzeigen oder

Soundclips wiederzugeben, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie im Fotoprogramm ein Bild oder einen Videoclip bzw. in der Galerie einen Soundclip und wählen Sie dann **Optionen** > **Über Heimnetz wiederg.**.
2. Wählen Sie ein kompatibles Gerät, auf dem die gewünschte Mediendatei angezeigt werden soll. Bilder werden sowohl auf dem anderen in das Heimnetz eingebundenen Gerät als auch auf Ihrem Gerät angezeigt. Video- und Soundclips werden nur auf dem anderen Gerät wiedergegeben.
3. Um die Wiedergabe der freigegebenen Mediendateien zu beenden, wählen Sie **Optionen** > **Wiedergabe beenden**.

### Wiedergabe von auf einem anderen Gerät gespeicherten Mediendateien

Wenn Sie Mediendateien, die auf einem anderen im Heimnetz eingebundenen Gerät gespeichert sind, auf Ihrem Gerät oder beispielsweise auf einem kompatiblen Fernseher anzeigen möchten, gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien** und **Serverinhalt**. Ihr Gerät sucht nach kompatiblen Geräten. Die Gerätenamen werden angezeigt.
2. Wählen Sie ein Gerät aus.
3. Wählen Sie den Medientyp aus, den Sie vom anderen Gerät anzeigen möchten. Welche Dateitypen verfügbar sind, hängt von den Funktionen des anderen Geräts ab.

Um anhand von bestimmten Suchkriterien nach Dateien zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Um die gefundenen Dateien zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

4. Wählen Sie die Mediendatei bzw. den Ordner aus, die/den Sie anzeigen möchten.
5. Wählen Sie **Wiedergabe** oder **Anzeigen** und **Im Telefon** oder **Auf externem Gerät**.
6. Wählen Sie das Gerät aus, auf dem die Datei angezeigt werden soll.

Wenn die Freigabe der Mediendatei beendet werden soll, wählen Sie **Zurück** oder **Stop** (bei der Wiedergabe von Videos und Musik verfügbar).



**Tipp:** Im Fotoprogramm gespeicherte Bilder lassen sich im Heimnetz über einen UPnP-kompatiblen Drucker ausdrucken. Die Dateifreigabe muss dazu nicht aktiviert sein.

## Kopieren von Mediendateien

Um Mediendateien von Ihrem Gerät auf ein anderes kompatibles Gerät (z. B. einen UPnP-kompatiblen PC) zu kopieren oder zu übertragen, wählen Sie eine Datei in Fotos und **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** > **Auf ext. Gerät kopieren** oder **Auf ext. Gerät versch.**. Die Freigabe von Inhalten braucht nicht eingeschaltet zu werden.

Um Dateien von dem anderen Gerät auf Ihr Gerät zu kopieren oder zu übertragen, wählen Sie eine Datei auf dem anderen Gerät und die gewünschte Kopieroption aus der Optionsliste. Die Dateifreigabe muss hierfür nicht aktiviert sein.

## Heimsynchronisation Synchronisieren von Mediendateien

Sie können die Mediendateien in Ihrem Mobilgerät mit denen in den Geräten Ihres Heimnetzes synchronisieren. Stellen Sie sicher, dass sich Ihr Mobilgerät in Reichweite Ihres Heimnetz-WLANs befindet und das Heimnetz eingerichtet ist.

Um die Synchronisation im Heimnetz einzurichten, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien** und **Media Sync** und führen Sie den Assistenten aus.

Um den Assistenten später auszuführen, wählen Sie in der Hauptansicht der Heimnetzsynchroisation die Option **Optionen** > **Assistenten ausführen**.

Um Inhalte in Ihrem Gerät manuell mit Inhalten in den Geräten Ihres Heimnetzes zu synchronisieren, wählen Sie **Jetzt synchr.**.

## Synchronisationseinstellungen

Um die Synchronisationseinstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Synchronisationseinst.** und eine der folgenden Optionen:

- **Synchronisation** — Einstellen automatischer oder manueller Synchronisation.
- **Quellgeräte** — Auswahl der Quellgeräte für die Synchronisation.
- **Verwendeter Speicher** — Anzeigen und Auswählen des verwendeten Speichers.
- **Speichermanager** — Wenn Sie über geringen freien Speicherplatz im Gerät benachrichtigt werden möchten, wählen Sie **Fragen, wenn voll**.

## Definieren eingehender Dateien

Wählen Sie zum Definieren und Verwalten von Listen für eingehende Mediendateien **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien** und **Media Sync** > **Vom Heimnetz** > **Optionen** > **Öffnen** aus.

Wählen Sie zum Definieren der auf Ihr Gerät zu übertragenden Dateitypen die Dateitypen in der Liste aus.

Um die Übertragungseinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **Listenname** — Geben Sie einen neuen Namen für die Liste ein.
- **Bilder verkleinern** — Komprimieren Sie Bilder, um Speicherplatz zu sparen.
- **Anzahl** — Legen Sie die Höchstzahl oder die Gesamtgröße der Dateien fest.
- **Beginnend mit** — Legen Sie die Reihenfolge beim Herunterladen fest.
- **Von** — Legen Sie das Datum der ältesten Datei fest, die Sie herunterladen möchten. Nur für Bilder und Videoclips verfügbar.
- **Bis** — Legen Sie das Datum der neuesten Datei fest, die Sie herunterladen möchten. Nur für Bilder und Videoclips verfügbar.

Für Musikdateien können Sie auch das Genre, den Künstler, das Album und den Song für den Download und das für den Download verwendete Quellgerät angeben.

Um Dateitypen in einer bestimmten Kategorie in Ihrem Gerät anzuzeigen, wählen Sie einen Dateityp und **Optionen** > **Dateitypen anzeigen**.

Um eine vor- oder benutzerdefinierte Liste für eingehende Dateien zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Liste**.

Um die Prioritätenfolge der Listen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Priorität ändern**. Wählen Sie die zu verschiebende Liste und **Markieren** aus. Verschieben Sie die Liste an die neue Position, und wählen Sie **Mark. aufh.**.

## Definieren ausgehender Dateien

Um festzulegen, welche Arten von Dateien in Ihrem Gerät mit Ihren Mediengeräten im Heimnetz synchronisiert werden sollen und wie dies geschehen soll, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **Heim-Medien** und anschließend **Media Sync** > **Zum Heimnetz** > **Optionen** > **Öffnen**. Wählen Sie den Medientyp, **Optionen**, die entsprechenden Einstellungen und eine der folgenden Optionen:

- **Zielgeräte** — Auswahl der Zielgeräte für die Synchronisation oder Deaktivierung der Synchronisation.
- **Auf Telefon behalten** — Wählen Sie **Ja**, um die Medieninhalte nach erfolgter Synchronisation auf dem Gerät zu behalten. Bei Bildern können Sie auch festlegen, ob das Original oder eine skalierte Version des Bilds auf Ihrem Gerät verbleiben soll. Für die Originalgröße wird mehr Speicherplatz benötigt.

Mit dem Internet-Browser können HTML-Internetseiten (Hypertext Markup Language) so im Internet angezeigt werden, wie sie ursprünglich entworfen wurden. Sie können auch Internetseiten besuchen, die speziell für Mobilgeräte entworfen wurden und XHTML (Extensible Hypertext Markup Language) oder WML (Wireless Markup Language) verwenden.

Um im Internet zu surfen, muss ein Internet-Zugangspunkt in Ihrem Gerät konfiguriert sein. Die Verwendung des Webbrowsers muss vom Netz unterstützt werden.

## Surfen im Internet

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.



**Menüdirektwahl:** Um den Browser zu starten, halten Sie in der Ausgangsanzeige die Taste **0** gedrückt.

Wählen Sie zum Navigieren im Internet in der Lesezeichenansicht ein Lesezeichen aus oder beginnen Sie mit der Eingabe einer Internetadresse (das Feld  wird automatisch geöffnet) und wählen Sie **Öffnen**.

Internetseiten können zum Teil Daten enthalten, wie etwa Grafiken und Audiodaten, für deren Anzeige viel Speicherplatz erforderlich ist. Wenn auf Ihrem Gerät beim Laden einer Internetseite nicht genügend

Speicherplatz verfügbar ist, werden die Grafiken auf der Seite nicht gezeigt.

Um Internetseiten ohne Grafiken anzuzeigen, um die Speicheranforderungen zu verringern und die Geschwindigkeit zu erhöhen, mit der die Seiten angezeigt werden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Seite** > **Inhalte laden** > **Nur Text**.

Um eine Internetadresse einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.



**Tipp:** Um beim Surfen eine als Lesezeichen gespeicherte Internetseite zu besuchen, drücken Sie in der Lesezeichenansicht die Taste **1** und wählen Sie ein Lesezeichen aus.

Um den Inhalt der Internetseite zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Neu laden**.

Um die aktuelle Internetseite als Lesezeichen zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Als Lesezeichen speich.**

Um die zuletzt in der aktuellen Browsersitzung besuchten Internetseiten anzuzeigen, wählen Sie **Zurück**. (Diese Option ist verfügbar, wenn die Option **Verlaufsliste** in den Browsereinstellungen aktiviert und die aktuelle Internetseite nicht die erste Seite ist, die Sie besuchen).

Um das automatische Öffnen mehrerer Fenster zuzulassen oder zu unterbinden, wählen Sie

**Optionen** > **Webseitenoptionen** > **Pop-up-Fenster sperren** oder **Pop-up-Fenster erlauben**.

Um die Zuordnung der Schnellzugriffstasten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Tastenschnellzugriffe**. Um die Schnellzugriffstasten zu bearbeiten, wählen Sie **Bearbeiten**.

**+ Tipp:** Um den Browser zu minimieren, ohne das Programm zu beenden oder die Verbindung zu trennen, drücken Sie einmal auf die Beendigungstaste. Halten Sie die Beendigungstaste gedrückt, um die Verbindung zu trennen.

## Symbolleiste des Browsers

Auf der Symbolleiste des Browsers können Sie häufig verwendete Browserfunktionen auswählen.

Um die Symbolleiste zu öffnen, halten Sie die Navigationstaste an einer leeren Stelle auf der Internetseite gedrückt. Navigieren Sie nach rechts oder links, um sich auf der Symbolleiste zu bewegen. Um eine Funktion auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste.

Wählen Sie:

-  **Zuletzt besuchte Seiten** — Anzeige einer Liste der am häufigsten besuchten Internetadressen
-  **Übersicht** — Zeigt eine Übersicht der aktuellen Internetseite an.

-  **Stichwortsuche** — Führt einen Suchlauf auf der aktuellen Internetseite durch.
-  **Neu laden** — Aktualisiert die Internetseite.
-  **Webfeeds abonnieren** (falls verfügbar) — Anzeige einer Liste der verfügbaren Web-Feeds auf der aktuellen Seite und Abonnieren eines Feeds

## Seitennavigation

Mini-Map und Seitenübersicht helfen Ihnen beim Navigieren auf Internetseiten, die große Mengen von Informationen enthalten.

Um die Mini-Map-Funktion zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Allgemein** > **Mini-Karte** > **Ein**. Beim Navigieren auf einer großen Internetseite wird die Mini-Map geöffnet und zeigt eine Übersicht der Seite an.

Um sich innerhalb der Mini-Map zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts. Wenn Sie die gewünschte Stelle gefunden haben, beenden Sie die Navigation. Die Mini-Map wird ausgeblendet und Sie befinden sich an der gewünschten Stelle.

Beim Durchsuchen einer Internetseite, die große Mengen von Informationen enthält, können Sie auch die Seitenübersicht nutzen, um anzuzeigen, welche Art von Informationen die Internetseite enthält.

Um eine Übersicht der aktuellen Internetseite anzuzeigen, drücken Sie die Taste **B**. Um die gewünschte Stelle auf der Internetseite zu finden, navigieren Sie nach oben, unten, links oder rechts.

Drücken Sie erneut die Taste **8**, um die Ansicht zu vergrößern und den gewünschten Seitenbereich anzuzeigen.

## Web-Feeds und -Blogs

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Webfeeds sind XML-Dateien auf Internetseiten, die Informationen zu aktuellen Nachrichten oder Blogs beinhalten. Webfeeds sind auf vielen Internet-, Blog- oder Wiki-Seiten zu finden.

Das Browserprogramm ermittelt automatisch, ob eine Internetseite Webfeeds enthält.

Um einen Webfeed zu abonnieren, wählen Sie **Optionen** > **Webfeeds abonnieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht einen Webfeed zu aktualisieren, wählen Sie den Feed und **Optionen** > **Webfeedoptionen** > **Aktualisieren**.

Um in der Webfeed-Ansicht Einstellungen zum automatischen Webfeed-Update vorzunehmen, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** > **Bearbeiten**. Diese Option ist nicht verfügbar, wenn einer oder mehrere Feeds markiert sind.

## Inhaltssuche

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Um innerhalb der geöffneten Seite nach Text, Telefonnummern oder E-Mail-Adressen zu suchen,

wählen Sie **Optionen** > **Stichwort** und anschließend die entsprechende Option.

Navigieren Sie nach unten, um zum nächsten Treffer zu wechseln.

Navigieren Sie nach oben, um zum vorherigen Treffer zu wechseln.



**Tipp:** Um auf der aktuellen Internetseite nach Text zu suchen, drücken Sie die **2**.

## Lesezeichen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet**.

Wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Lesezeichen**. Sie können Internetadressen aus einer Liste oder aus den Lesezeichen im Zuletzt besuchte-Ordner auswählen.

Wenn Sie eine Internetadresse eingeben, wird automatisch das Feld  geöffnet.

 zeigt die für den Standardzugangspunkt festgelegte Startseite an.

Um zu einer anderen Internetadresse zu wechseln, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite**.

Zum Hinzufügen und Senden von Lesezeichen oder zur Festlegung eines Lesezeichens als Startseite wählen Sie **Optionen** > **Lesezeichenoptionen**.

Zum Bearbeiten, Verschieben oder Löschen von Lesezeichen wählen Sie **Optionen** > **Lesezeich.-Manager**.

## Leeren des Caches

Die Informationen oder Dienste, auf die Sie zugegriffen haben, werden im Cache des Geräts gespeichert.

Ein Cache ist ein Speicher für die temporäre Speicherung von Daten. Wenn Sie auf vertrauliche Informationen, für die Kennwörter erforderlich sind, zugegriffen haben oder dies versucht haben, löschen Sie den Cache nach jeder Verwendung.

Um den Cache zu leeren, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cache**.

## Beenden der Verbindung

Um die Verbindung zu beenden und den Browser zu schließen, wählen Sie **Optionen** > **Beenden**.

Um vom Netzwerkserver während Ihrer Internetsitzungen gespeicherte Informationen zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Private Daten löschen** > **Cookies**.

## Verbindungssicherheit

Wenn bei einer Verbindung die Sicherheitsanzeige  angezeigt wird, ist die Datenübertragung

zwischen dem Gerät und dem Internet-Gateway oder dem Server verschlüsselt.

Das Sicherheitssymbol weist nicht darauf hin, dass die Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server (wo die Daten gespeichert sind) sicher ist. Der Diensteanbieter stellt die Sicherheit der Datenübertragung zwischen dem Gateway und dem Inhalte-Server sicher.

Für einige Dienste, beispielsweise für Bankgeschäfte, sind Sicherheitszertifikate erforderlich. Wenn die Serveridentität nicht echt ist oder wenn auf Ihrem Gerät nicht das erforderliche Sicherheitszertifikat vorliegt, werden Sie benachrichtigt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind.

Bevor Sie Zertifikatseinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

# Internet Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Internet** > **Internet** und **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

## Allgemeine Einstellungen

- **Zugangspunkt** — Standardzugangspunkt ändern. Ihr Anbieter hat möglicherweise auf Ihrem Gerät einige oder alle Zugangspunkte voreingestellt. Möglicherweise können Sie keine Zugangspunkte erstellen, bearbeiten oder löschen.
- **Startseite** — Legt die Startseite fest.
- **Mini-Karte** — Schaltet die Mini-Karte ein oder aus. Mini-Map unterstützt Sie bei der Navigation im Internet.
- **Verlaufsliste** — Wenn Sie beim Browsen **Ein** ausgewählt haben, wählen Sie **Zurück**, um eine Liste der während der laufenden Internetsitzung besuchten Seiten anzuzeigen.
- **Sicherheitswarnungen** — Blendet Sicherheitsbenachrichtigungen aus oder zeigt sie an.
- **Java/ECMA-Script** — Aktiviert oder deaktiviert die Verwendung von Skripts.
- **Java/ECMA-Skriptfehler** — Legt fest, ob Sie Skript-Benachrichtigungen erhalten möchten.

## Seiteneinstellungen

- **Inhalte laden** — Wählen Sie aus, ob Sie beim Seitenaufbau Bilder und andere Objekte anzeigen möchten. Wenn Sie **Nur Text** wählen und später beim Seitenaufbau Bilder oder Objekte laden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Anzeigeoptionen** > **Bilder laden**.

- **Standardkodierung** — Wenn bestimmte Zeichen nicht korrekt angezeigt werden, können Sie die zur Sprache der geöffneten Webseite passende Codierung auswählen.
- **Pop-ups sperren** — Lässt das automatische Öffnen von Pop-ups beim Aufruf von Seiten zu oder verhindert es.
- **Automat. Aktualisierung** — Legt fest, ob Sie beim Browsen die automatische Aktualisierung von Internetseiten aktivieren möchten.
- **Schriftgröße** — Legt die Größe der Schriftart für Internetseiten fest.

## Datenschutzeinstellungen

- **Zuletzt besuchte Seiten** — Aktiviert oder deaktiviert das automatische Anlegen von Lesezeichen. Wenn die Adressen der besuchten Internetseiten weiterhin im Ordner **Zuletzt besuchte Seiten** gespeichert werden sollen, der Ordner jedoch in der Lesezeichenansicht ausgeblendet werden soll, wählen Sie **Ordner verbergen**.
- **Formulardatenspeichrg.** — Wählen Sie aus, ob Passwörter und Daten, die Sie in Formulare auf einer Webseite eingegeben haben, gespeichert und beim nächsten Öffnen der Seite verwendet werden sollen.
- **Cookies** — Aktiviert oder deaktiviert das Empfangen und Senden von Cookies.

## Webfeed-Einstellungen

- **Zug.-pkt. f. autom. Aktual.** — Legt den gewünschten Zugangspunkt zum Aktualisieren fest. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Automat. Aktualisierung** aktiviert ist.

- **Bei Roaming aktualisier.** — Legt fest, ob die Webfeeds beim Roaming automatisch aktualisiert werden sollen.

# Nokia Office-Programme

Nokia Office-Programme unterstützen mobile Mitarbeiter und ermöglichen eine effiziente Kommunikation bei der Arbeit im Team.

## Multimedia-Notizen



Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Mithilfe von Multimedia-Notizen können Sie verschiedene Notizen erstellen, bearbeiten und anzeigen, zum Beispiel Notizen zu Besprechungen, Freizeitaktivitäten oder Einkaufslisten. Sie können Bilder, Videos und Sounddateien in die Notizen einfügen. Sie können Notizen außerdem mit anderen Programmen verknüpfen, zum Beispiel mit den Kontakten, und Notizen an andere Teilnehmer senden.

## Erstellen und Bearbeiten von Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen**.

Sie können eine Notiz erstellen, indem Sie beginnen, die Notiz zu verfassen.

Um eine Notiz zu bearbeiten, wählen Sie die gewünschte Notiz und dann **Optionen** > **Bearbeitungsoptionen**.

Um Text fett oder kursiv zu formatieren, zu unterstreichen oder die Schriftfarbe zu ändern, halten Sie die Umschalttaste gedrückt und markieren den gewünschten Text mithilfe der Navigationstaste. Wählen Sie dann **Optionen** > **Text**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Einfügen** — Einfügen von Bildern, Soundclips, Videos, Visitenkarten, Internet-Lesezeichen und Dateien.
- **Neues Objekt einfügen** — Hinzufügen neuer Objekte zur Notiz. Sie haben die Möglichkeit, Sound- und Videoclips sowie Bilder aufzunehmen.
- **Senden** — Senden der Notiz.
- **Mit Anruf verknüpfen** — Wählen Sie **Kontakte hinzufügen**, um eine Notiz mit einem Kontakt zu verknüpfen. Die Notiz wird angezeigt, sobald Sie den Kontakt anrufen oder ein Anruf des Kontakts eingeht.

## Einstellungen für Multimedia-Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Akt. Notizen** und **Optionen** > **Einstellungen**.

Um den Speicherort für Notizen festzulegen, wählen Sie **Verwendeter Speicher** und den gewünschten Speicher.

Um das Layout von Multimedia-Notizen zu ändern oder Notizen als Liste anzuzeigen, wählen Sie **Ansichtstyp** > **Raster** oder **Liste**.

Um eine Notiz im Hintergrund anzuzeigen, wenn Sie Anrufe tätigen oder annehmen, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Ja**.



**Tipp:** Wenn Sie die Anzeige von Notizen während Telefonanrufen vorübergehend ausschalten möchten, wählen Sie **Notiz währ. Anr. zeigen** > **Nein**. Dadurch brauchen Sie die Verknüpfungen zwischen Notizen und Kontaktkarten nicht aufzuheben.

## Rechner

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Rechner**.

Dieser Taschenrechner verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit und ist für einfache Berechnungen bestimmt.

Um eine Berechnung durchzuführen, geben Sie die erste Zahl der Berechnung ein. Wählen Sie aus der Liste eine Funktion wie Addieren oder Subtrahieren. Geben Sie die zweite Zahl der Berechnung ein und wählen Sie **=**. Der Rechner führt die Berechnungen in der eingegebenen Reihenfolge aus. Das Ergebnis der Berechnung wird im Bearbeitungsfeld angezeigt und kann als erste Zahl für eine weitere Berechnung verwendet werden.

Das Gerät hält die Ergebnisse der letzten Berechnung im Speicher. Der Speicher des Rechners wird durch Beenden des Rechner-Programms oder durch Ausschalten des Geräts nicht gelöscht. Um das zuletzt

gespeicherte Ergebnis beim nächsten Verwenden des Rechner-Programms abzurufen, wählen Sie **Optionen** > **Voriges Ergebnis**.

Um die Zahlen oder Ergebnisse einer Berechnung zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speichern**.

Wählen Sie **Optionen** > **Speicher** > **Speicher auslesen**, um das Ergebnis einer Berechnung aus dem Speicher abzurufen und in einer anderen Berechnung zu verwenden.

## Dateimanager

### Informationen zum Dateimanager

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman..**

Mit dem Dateimanager können Sie Dateien durchsuchen, verwalten und öffnen.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Um Laufwerke zuzuordnen oder zu löschen oder die Einstellungen für ein kompatibles, an Ihr Gerät angeschlossenes externes Laufwerk festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Externe Laufwerke**.

### Dateien finden und organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman..**

Um eine Datei zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Suchen**. Geben Sie einen Suchbegriff ein, der dem Dateinamen entspricht.

Um Dateien und Ordner zu verschieben und zu kopieren oder neue Ordner zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.



**Menüdirektwahl:** Um Aktionen auf mehrere Elemente gleichzeitig anzuwenden, markieren Sie die entsprechenden Elemente. Um Elemente zu markieren bzw. die Markierung von Elementen aufzuheben, drücken Sie #.

## Verwalten einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman..**

Diese Optionen sind nur verfügbar, wenn eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingesetzt ist.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Speicherkart.-optionen** — Umbenennen oder formatieren einer Speicherkarte.
- **Speicher.-Passwort** — Schützen einer Speicherkarte durch ein Kennwort.
- **Speicherkarte freigeben** — Speicherkarte entsperren

## Datensicherung auf einer Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman..**

Um Dateien auf eine Speicherkarte zu sichern, wählen Sie zuerst die zu sichernden Dateitypen und anschließend **Optionen** > **Telefonspeicher sichern**. Vergewissern Sie sich, dass auf der Speicherkarte genügend Kapazität für die Dateien vorhanden ist, die Sie zum Sichern ausgewählt haben.

## Massenspeicher formatieren

Wenn der Massenspeicher neu formatiert wird, gehen alle Daten im Speicher für immer verloren. Legen Sie vor dem Formatieren des Massenspeichers eine Sicherungskopie der Daten an, die Sie behalten möchten. Sie können Daten mit der Nokia Ovi Suite oder der Nokia Nseries PC Suite auf einem kompatiblen PC sichern. Aufgrund der DRM-Technik (Digital Rights Management) können einige gesicherte Daten u.U. nicht wiederhergestellt werden. Wenden Sie sich an Ihren Anbieter, um weitere Informationen über DRM in Bezug auf Ihre Inhalte zu erhalten.

Um Massenspeicher zu formatieren, wählen Sie **Optionen** > **Massensp. formatieren**. Verwenden sie zum Formatieren des Massenspeichers keine PC-Software, da dies zu verminderter Leistung führen kann.

Das Formatieren bietet keine Garantie, dass alle auf dem Massenspeicher des Geräts abgelegten Informationen dauerhaft gelöscht sind. Die normale Formatierung kennzeichnet die formatierten Bereich lediglich als freien Speicher und löscht die Zugriffsadresse auf die betreffenden Daten. Mit speziellen Programmen ist es anderen Personen gegebenenfalls möglich, formatierte oder sogar überschriebene Daten wiederherzustellen.

## Quickoffice

### Informationen zu Quickoffice

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Quickoffice**.

Quickoffice besteht aus Quickword zum Anzeigen von Microsoft Word-Dokumenten, Quicksheet zum Anzeigen von Microsoft Excel-Arbeitsblättern, Quickpoint für Microsoft PowerPoint-Präsentationen und Quickmanager zum Erwerb von Software. Quickoffice ermöglicht die Darstellung von Dokumenten, die mit Microsoft Office 2000, XP, 2003 und 2007 erstellt wurden (Dateiformate DOC, XLS und PPT). Mit der Editor-Version von Quickoffice können Sie Dateien auch bearbeiten.

Es werden nicht alle Dateiformate bzw. Funktionen unterstützt.

### Arbeiten mit Dateien

Um eine Datei zu öffnen, navigieren Sie zu der Datei und drücken dann auf die Navigationstaste.

Um Dateien nach Typ zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Sortieren nach**.

Um die Details einer Datei anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Details**. Die Details geben den Namen, die Größe und den Speicherort der Datei an. Ebenso werden Uhrzeit und Datum der letzten Änderung der Datei angegeben.

Um Dateien an ein kompatibles Gerät zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden** und dann die Sendemethode.

## Umrechner

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Da der Umrechner nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten.

### Umrechnen von Maßeinheiten

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

1. Navigieren Sie zum Feld für die Art, und wählen Sie **Optionen** > **Umrechnungsart**, um eine Liste der Maßeinheiten zu öffnen. Wählen Sie die gewünschte Maßeinheit (ausgenommen Währung) und **OK**.
2. Navigieren Sie zum ersten Einheitenfeld und wählen Sie **Optionen** > **Einheit auswählen**. Wählen Sie die Ausgangseinheit, die umgerechnet werden soll, und anschließend **OK**. Navigieren Sie zum nächsten Einheitenfeld und wählen Sie die gewünschte Zieleinheit.
3. Navigieren Sie zum ersten Wertfeld und geben Sie den umzurechnenden Wert ein. Das andere Wertfeld ändert sich automatisch und zeigt den umgerechneten Wert an.

## Festlegen der Basiswährung und Wechselkurse

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Umrechner**.

Wenn Sie die Basiswährung ändern, müssen Sie die Wechselkurse neu eingeben, da alle vorher angegebenen Wechselkurse gelöscht werden.

Bevor Sie Währungen umrechnen können, müssen Sie eine Basiswährung wählen und Wechselkurse hinzufügen. Der Kurs der Basiswährung ist immer 1. Die Basiswährung bestimmt die Wechselkurse der anderen Währungen.

1. Um den Wechselkurs für die Währungseinheit festzulegen, navigieren Sie zum Typfeld und wählen Sie **Optionen** > **Wechselkurse**.
2. Navigieren Sie zum Wahrungstyp und gegen Sie den Wechselkurs für eine Einheit der gewählten Währung ein.
3. Um die Basiswährung zu ändern, navigieren Sie zur gewünschten Währung und wählen Sie **Optionen** > **Als Basiswährung**.
4. Wählen Sie **OK** > **Ja**, um die Änderungen zu speichern.

Nachdem Sie alle benötigten Wechselkurse festgelegt haben, können Sie Währungsumrechnungen vornehmen.

## Zip-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Zip**.

Mit dem Zip Manager können Sie neue Archivdateien zum Speichern komprimierter ZIP-Dateien erstellen, einzelne oder mehrere komprimierte Dateien oder Verzeichnisse zu einem Archiv hinzufügen, das Archivpasswort für geschützte Archive festlegen, löschen oder ändern sowie Einstellungen (z. B. Komprimierungsstufe oder Dateinamenskodierung) ändern.

Sie können die Archivdateien im Gerätespeicher oder auf einer Speicherkarte speichern.

## PDF Reader

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Adobe PDF**.

Mit dem PDF-Reader können Sie PDF-Dokumente auf dem Display Ihres Geräts lesen, nach Text in den Dokumenten suchen, Einstellungen ändern (z. B. Zoomstarke und Seitenansichten) und PDF-Dateien per E-Mail senden.

## Drucken

Sie können Dokumente wie etwa Dateien, Mitteilungen, Bilder oder Internetseiten von Ihrem Gerät aus drucken. Möglicherweise können Sie nicht alle Arten von Dokumenten drucken.

## Dateidruck Dateien drucken

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Drucker**.

Sie können Dokumente, wie z. B. Dateien, Mitteilungen oder Internetseiten vom Gerät aus drucken, einen Druckauftrag in der Vorschau anzeigen, Optionen für das Seitenlayout festlegen, einen Drucker auswählen oder in eine Datei drucken. Möglicherweise können Sie nicht alle Arten von Dokumenten drucken.

Vergewissern Sie sich vor dem Drucken, dass alle erforderlichen Einstellungen zum Verbinden Ihres Geräts mit dem Drucker vorgenommen wurden.

Um die Druckoptionen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen**. Sie können beispielsweise einen Drucker auswählen oder das Papierformat und die Ausrichtung ändern.

Wählen Sie **Optionen** > **Druckoptionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Drucken** — Drucken eines Dokuments. Um in eine Datei zu drucken, wählen Sie **Ausgabe in Datei** und geben Sie dann den Speicherort der Datei an.
- **Seite einrichten** — Ändern des Seitenlayouts vor dem Drucken. Sie können das Papierformat und die Ausrichtung ändern, die Ränder festlegen und Kopf- oder Fußzeilen einfügen. Die maximale Länge für die Kopf- und Fußzeile beträgt 128 Zeichen.
- **Vorschau** — Vorschau eines Dokuments vor dem Drucken.

## Druckoptionen

Öffnen Sie ein Dokument, wie z. B. eine Datei oder eine Mitteilung und wählen Sie dann **Optionen** > **Druckoptionen** > **Drucken**.

Definieren Sie folgende Optionen:

- **Drucker** — Wählen Sie einen verfügbaren Drucker aus der Liste.
- **Drucken** — Wählen Sie als Druckbereich **Alle Seiten**, **Gerade Seiten** oder **Ungerade Seiten**.
- **Druckbereich** — Wählen Sie als Seitenbereich **Alle Seiten i. Ber.**, **Aktuelle Seite** oder **Gewählte Seiten**.
- **Anzahl Exemplare** — Wählen Sie die Anzahl der Ausdrucke.
- **Ausgabe in Datei** — Sie können auch in eine Datei drucken. Bestimmen Sie hierzu den Speicherort für die Datei.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Druckereinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Drucker**.

Um einen neuen Drucker hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Hinzufügen**.

Definieren Sie folgende Einstellungen:

- **Drucker** — Geben Sie einen Namen für den Drucker ein.
- **Treiber** — Wählen Sie einen Treiber für den Drucker.
- **Übertragung** — Wählen Sie einen Träger für den Drucker.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt.
- **Port** — Wählen Sie den Anschluss.
- **Host** — Legen Sie den Host fest.
- **Benutzer** — Geben Sie den Benutzer ein.
- **Warteschlange** — Geben Sie die Druckerwarteschlange ein.
- **Ausrichtung** — Wählen Sie die Ausrichtung.
- **Papierformat** — Wählen Sie das Papierformat.

- **Medientyp** — Wählen Sie den Medientyp.
- **Farbmodus** — Wählen Sie den Farbmodus.
- **Druckermodell** — Wählen Sie das Druckermodell.

Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

## Bild drucken

Sie können Bilder von Ihrem Gerät mithilfe eines PictBridge-kompatiblen Druckers direkt drucken. Sie können nur Fotos drucken, die im Dateiformat JPEG vorliegen.

Um Bilder in Fotos, der Kamera oder dem Präsentator zu drucken, markieren Sie die gewünschten Bilder und wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

## Mit Drucker verbinden

Schließen Sie das Gerät mit einem kompatiblen Datenkabel an einen kompatiblen Drucker an und wählen Sie **Bildübertragung** als USB-Verbindungsmodus.

Um Ihr Gerät so einzustellen, dass bei jedem Anschließen des Kabels nach dem Zweck der Verbindung gefragt wird, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbind.** > **USB** > **Bei Verbind. fragen** > **Ja**.

## Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder in einem vordefinierten Layout angezeigt.

Falls die Bilder nicht auf eine einzelne Seite passen, navigieren Sie nach oben oder unten, um weitere Seiten anzuzeigen.

## Fotodruckansicht

Nachdem Sie die zu druckenden Bilder und den Drucker ausgewählt haben, legen Sie die Druckereinstellungen fest.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Layout** — Auswahl des Layouts für die Bilder.
- **Papierformat** — Auswahl des Papierformats.
- **Druckqualität** — Auswahl der Druckqualität.

## Wörterbuch

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Wörterbuch**.

Um Wörter von einer Sprache in eine andere zu übersetzen, geben Sie den Text in das Suchfeld ein. Während der Texteingabe werden Vorschläge für zu übersetzende Wörter angezeigt. Um ein Wort zu übersetzen, wählen Sie es aus der Liste aus. Es werden möglicherweise nicht alle Sprachen unterstützt.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Anhören** — Anhören des ausgewählten Worts.
- **Übersicht** — Auffinden von bereits übersetzten Wörtern in der aktuellen Sitzung.
- **Sprachen** — Ändern Sie die Quell- oder Zielsprache, laden Sie Sprachen aus dem Internet herunter oder entfernen Sie eine Sprache aus dem Wörterbuch. Englisch kann nicht aus dem Wörterbuch entfernt

- werden. Neben Englisch können noch zwei weitere Sprachen installiert werden.
- **Sprachausgabe** — Bearbeiten der Einstellungen für die Sprechfunktion. Sie können die Sprechgeschwindigkeit und Lautstärke der Stimme einstellen.

## Notizen

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Notizen**.

Sie können Notizen an kompatible Geräte senden und Standardtextdateien (TXT-Format) in Notizen speichern.

Um eine Notiz zu erstellen, geben Sie den Text ein. Der Editor wird automatisch geöffnet.

Um eine Notiz zu öffnen, wählen Sie **Öffnen**.

Um eine Notiz an andere kompatible Geräte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um eine Notiz zu synchronisieren oder die Synchronisationseinstellungen für die Notiz festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Synchronisation**. Wählen Sie **Beginn** zum Initialisieren der Synchronisation oder **Einstellungen** zum Festlegen der Synchronisationseinstellungen für die Notiz.

# GPS-Positionsbestimmung

Mit Anwendungen wie GPS-Daten können Sie Ihren Standort bestimmen oder Entfernungen und Koordinaten ermitteln. Für diese Anwendungen ist eine GPS-Verbindung erforderlich.

## Informationen zu GPS

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 angegeben. Die Verfügbarkeit der Koordinaten kann von Land zu Land unterschiedlich sein.

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

In den Standortbestimmungseinstellungen können verschiedene Methoden der Standortbestimmung aktiviert oder deaktiviert werden.

## A-GPS (Assisted GPS)

Das Gerät unterstützt ebenfalls A-GPS (Assisted GPS). A-GPS ist ein Netzdienst.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

Wenn Sie A-GPS aktivieren, empfängt das Gerät über das Mobilfunknetz nützliche Satelliteninformationen von einem Unterstützungsdaten-Server. Mithilfe von Unterstützungsdaten erhält das Gerät die GPS-Position schneller.

Das Gerät ist vorkonfiguriert, den Nokia A-GPS-Dienst zu nutzen, wenn keine A-GPS-Einstellungen von Seiten des Diensteanbieters verfügbar sind. Die Unterstützungsdaten werden nur bei Bedarf vom Nokia A-GPS-Dienstserver abgerufen.

Um A-GPS zu deaktivieren, wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Optionen** > **Standortbest.-einstell.** > **Bestimmungsmethoden** > **Unterstütztes GPS** > **Deaktivieren**.

Auf dem Gerät muss ein Internet-Zugangspunkt definiert sein, damit über eine Paketdatenverbindung Unterstützungsdaten vom Nokia A-GPS-Dienst abgerufen werden können. Der Zugangspunkt für A-GPS kann in Standortbestimmungseinstellungen festgelegt werden. Ein WLAN-Zugangspunkt kann für diesen Dienst nicht genutzt werden. Es ist nur die Nutzung eines Internet-Zugangspunkts für Paketdaten möglich. Bei der ersten Verwendung von GPS werden Sie nach dem Internet-Zugangspunkt gefragt.

## Ordnungsgemäßes Halten des Geräts

Achten Sie bei Verwendung des GPS-Empfängers darauf, dass Sie die Antenne nicht mit der Hand verdecken.

Das Einrichten einer GPS-Verbindung kann von einigen Sekunden bis zu mehreren Minuten dauern. Das Einrichten einer GPS-Verbindung in einem Fahrzeug kann etwas länger dauern.

Der GPS-Empfänger bezieht seinen Strom über den Geräteakku. Durch die Verwendung des GPS-Empfängers wird der Akku möglicherweise schneller aufgebraucht.



## Tipps zum GPS-Empfang

Beachten Sie Folgendes, wenn Ihr Gerät kein Satellitensignal findet:

- Gehen Sie gegebenenfalls ins Freie, um ein Signal besser zu empfangen.
- Begeben Sie sich im Freien zu einem möglichst uneingeschränkt offenen Standort.
- Stellen Sie sicher, dass Sie die GPS-Antenne nicht mit der Hand verdecken.
- Schlechte Wetterverhältnisse können sich auf die Signalstärke auswirken.
- Manche Fahrzeuge sind mit getönten (athermischen) Scheiben ausgestattet, die Satellitensignale blockieren können.

### Status des Satellitensignals überprüfen

Um anzuzeigen, wie viele Satelliten Ihr Gerät gefunden hat und ob das Gerät Satellitensignale empfängt,

wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und dann **Optionen** > **Satellitenstatus**.

Hat Ihr Gerät Satelliten gefunden, wird für jeden gefundenen Satelliten ein Balken in der Ansicht der Satelliteninfo angezeigt. Je länger der Balken, desto stärker das Satellitensignal. Wenn Ihr Gerät über das Satellitensignal genügend Daten zur Berechnung der Koordinaten Ihres Standorts empfangen hat, ändert sich die Farbe des Balkens.



Zu Beginn muss das Gerät Signale von mindestens vier Satelliten empfangen, um die Koordinaten Ihres Standorts berechnen zu können. Nach der ersten Berechnung reichen für die weiteren Berechnungen der Koordinaten Ihres Standorts möglicherweise drei Satelliten aus. Die Genauigkeit der Berechnung ist jedoch höher, wenn mehrere Satelliten verfügbar sind.

## Standortabfragen

Sie können Anfragen von Netzdiensten zum Empfang Ihrer Standortinformationen empfangen. Dienstanbieter können anhand des Standorts Ihres Geräts Informationen über lokale Themen anbieten, wie beispielsweise Wetterberichte oder Straßenverkehrsmeldungen.

Wenn Sie eine Standortanfrage empfangen, wird der Dienst angezeigt, von dem die Anfrage gestellt wird. Wählen Sie **Annehmen**, um zuzulassen, dass Ihre

Standortinformationen gesendet werden, oder **Ablehnen**, um die Anfrage abzulehnen.

## Orientierungspunkte



Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Orpunkte**.

Mithilfe von Orientierungspunkten können Sie die Positionsdaten bestimmter Orte auf Ihrem Gerät speichern. Die gespeicherten Standorte können in verschiedenen Kategorien (z. B. Geschäftlich) sortiert werden. Sie können außerdem weitere Informationen (z. B. Adressen) hinzufügen. Ihre gespeicherten Orientierungspunkte können in kompatiblen Programmen verwendet werden, z. B. GPS-Daten.

GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Neuer Orientierungsp.** — Erstellen eines neuen Orientierungspunkts. Um eine Standortbestimmungsanfrage für Ihre aktuelle Position durchzuführen, wählen Sie **Aktueller Standort**. Um den Standort aus der Karte zu übernehmen, wählen Sie **Auf Karte auswählen**. Um die Positionsdaten manuell einzugeben, wählen Sie **Manuell eingeben**.

- **Bearbeiten** — Bearbeiten oder Hinzufügen von Informationen zu einem gespeicherten Orientierungspunkt (z. B. Straßenadresse).
- **Zu Kategorie hinzufügen** — Hinzufügen eines Orientierungspunkts zu einer Kategorie in "Orientierungspunkte". Wählen Sie die Kategorien aus, zu denen der Orientierungspunkt hinzugefügt werden soll.
- **Senden** — Senden eines oder mehrerer Orientierungspunkte an ein kompatibles Gerät. Ihre empfangenen Orientierungspunkte befinden sich im Eingangsordner für Mitteilungen.

Sie können Orientierungspunkte anhand der vorhandenen Kategorien sortieren und neue Kategorien hinzufügen. Um neue Orientierungspunkte zu bearbeiten und zu erstellen, öffnen Sie die Registerkarte "Kategorien" und wählen Sie **Optionen** > **Kategorien bearbeiten**.

## GPS-Daten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten**.

Mit GPS-Daten können Sie Informationen zur Routenführung für ein ausgewähltes Ziel, Positionsdaten zu Ihrem aktuellen Standort sowie Reiseinformationen aufrufen, z. B. die ungefähre Entfernung zum Ziel und die ungefähre Reisedauer.

Die GPS-Koordinaten werden anhand des internationalen Koordinatensystems WGS-84 in Grad und Dezimalgrad angegeben.

Um GPS-Daten zu verwenden, muss der GPS-Empfänger Ihres Geräts zunächst Standortinformationen von mindestens vier Satelliten empfangen, damit die Koordinaten Ihres Standorts berechnet werden können. Nach der ersten Berechnung sind für die Berechnung weiterer Standortkoordinaten drei Satelliten ausreichend. Die Standortbestimmung wird jedoch umso genauer, je mehr Satelliten zur Verfügung stehen.

## Routenführung

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Navigation**.

Beginnen Sie mit der Routenführung im Freien. In geschlossenen Räumen kann der GPS-Empfänger die erforderlichen Informationen möglicherweise nicht von den Satelliten abrufen.

Bei der Routenführung wird auf dem Display Ihres Geräts ein sich drehender Kompass angezeigt. Ein roter Ball zeigt die Richtung zum Ziel an. Innerhalb des Kompassrings wird die ungefähre Entfernung zum Ziel angezeigt.

Mithilfe der Routenführung soll die direkteste Route und die kürzeste Entfernung zum Ziel ermittelt werden, die als Luftlinie gemessen wird. Alle Hindernisse (z. B. Gebäude oder natürliche Hindernisse) werden ignoriert. Beim Berechnen der Entfernung werden keine Höhenunterschiede berücksichtigt. Die Routenführung ist nur aktiv, wenn Sie sich bewegen.

Um das Ziel festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Richtung festlegen** und einen Orientierungspunkt als

Ziel, oder geben Sie die Längen- und Breitenkoordinaten ein.

Um das festgelegte Streckenziel zu löschen, wählen Sie **Navigation stoppen**.

## Abrufen der Standortinformationen

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Position**.

In der Standortanzeige können Sie Informationen zu Ihrer aktuellen Position anzeigen. Außerdem wird ein Schätzwert für die Genauigkeit der Standortbestimmung angezeigt.

Um Ihren aktuellen Standort als Orientierungspunkt zu speichern, wählen Sie **Optionen** > **Position speichern**. Bei Orientierungspunkten handelt es sich um Standorte mit zusätzlichen Informationen. Sie können in anderen kompatiblen Geräten verwendet und zwischen diesen übertragen werden.

## Tageskilometerzähler

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **GPS-Daten** und **Reisestrecke**.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Um die Berechnung der Streckenlänge ein- oder auszuschalten, wählen Sie **Optionen** > **Start** oder

**Stop**. Die berechneten Werte bleiben auf dem Display sichtbar. Verwenden Sie diese Funktion, um im Freien ein besseres GPS-Signal zu empfangen.

Um die Werte für die Wegstrecke und die Dauer sowie für die Durchschnitts- und Höchstgeschwindigkeit auf Null zurückzusetzen und eine neue Berechnung zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Abschnitt zurücksetzen**. Um den Tageskilometerzähler und die Gesamtzeit auf Null zu setzen, wählen Sie **Neustart**.

## Standortbestimmungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Standortbest.**

### Standortbestimmungsmethoden

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Integriertes GPS** — Verwenden Sie den integrierten GPS-Empfänger des Geräts.
- **Unterstütztes GPS** — Mit dem A-GPS (Assisted-GPS) können Sie Unterstützungsdaten von einem dafür vorgesehenen Datenserver empfangen.
- **Bluetooth GPS** — Verwenden Sie einen kompatiblen externen GPS-Empfänger mit Bluetooth Verbindung.
- **Netzbasiert** — Verwenden Sie Informationen aus dem Mobilfunknetz (Netzdienst).

### Standortbestimmungsserver

Um einen Zugangspunkt und den Standortbestimmungsserver für netzgestützte

Standortbestimmungsmethoden zu definieren (wie z. B. Assisted GPS oder netzbasierte Standortbestimmungen), wählen Sie **Standortbest.-server**. Falls der Standortbestimmungsserver bereits von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt wurde, können Sie die Einstellungen nicht bearbeiten.

### **Notationseinstellungen**

Um festzulegen, welches Maßsystem für Geschwindigkeiten und Entfernungen verwendet werden soll, wählen Sie **Maßsystem** > **Metrisch** oder **Englisch**.

Um festzulegen, in welchem Format die Koordinateninformationen in Ihrem Gerät angezeigt werden, wählen Sie **Koordinatenformat** und das gewünschte Format.

# Karten

## Info zu Karten

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.



Mit dem Programm „Karten“ können Sie Ihren aktuellen Standort auf der Karte anzeigen, Karten nach verschiedenen Städten und Ländern durchsuchen, nach Orten suchen, Routen von Ort zu Ort planen sowie Standorte speichern und diese an kompatible Geräte senden. Sie können auch Verkehrsinformations- und Navigationsdienste erwerben, soweit diese in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar sind.

Bei der erstmaligen Verwendung des Programms 'Karten' müssen Sie möglicherweise einen Internet-Zugangspunkt für das Herunterladen von Karten auswählen.

Wenn Sie eine aktive Datenverbindung haben und sich in der Karte bewegen, wird beim Ansteuern eines Gebiets, das sich nicht auf den bereits heruntergeladenen Karten befindet, automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Karten können Sie auch mit der PC-Software Nokia Map Loader herunterladen. Um Nokia Map Loader auf einem kompatiblen PC zu installieren, besuchen Sie [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps).



**Tipp:** Um Datenübertragungskosten zu vermeiden, können Sie „Karten“ auch ohne Internetverbindung verwenden und die Karten durchsuchen, die sich auf Ihrem Gerät oder auf

der Speicherkarte (falls im Gerät vorhanden) befinden.



**Hinweis:** Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Fast alle digitalen Kartenwerke sind zu einem gewissen Grad ungenau und unvollständig. Sie sollten sich aus diesem Grund niemals ausschließlich auf die Karten verlassen, die Sie für die Verwendung in diesem Gerät herunterladen.

## GPS

Das GPS (Global Positioning System) wird von der Regierung der Vereinigten Staaten von Amerika betrieben, die allein für die Genauigkeit und Wartung des Systems verantwortlich sind. Die Genauigkeit der Positionsdaten kann durch Korrekturen der US-Behörden an den GPS-Satelliten beeinträchtigt werden und unterliegt Änderungen gemäß der zivilen GPS-Richtlinie des US-Verteidigungsministeriums und dem Federal Radionavigation Plan. Die Genauigkeit kann zudem durch eine schlechte Satellitengeometrie beeinträchtigt werden. Die Verfügbarkeit sowie die Qualität der GPS-Signale kann durch Ihren Standort, Gebäude, natürliche Hindernisse und Wetterbedingungen beeinflusst werden. GPS-Signale

können in Gebäuden oder unterhalb der Erdoberfläche möglicherweise nicht empfangen werden. Auch Materialien wie Beton oder Metall können den Empfang beeinträchtigen.

Setzen Sie GPS nicht für genaue Positionsbestimmungen ein, und verlassen Sie sich bei der Positionsbestimmung oder der Navigation niemals ausschließlich auf die Positionsdaten des GPS-Empfängers oder von Mobilfunknetzen.

Da der Tageskilometerzähler nur eine begrenzte Genauigkeit hat, können Rundungsfehler auftreten. Die Genauigkeit kann ebenfalls durch die Verfügbarkeit und Qualität von GPS-Signalen beeinflusst werden.

Assisted GPS (A-GPS) wird zum Abrufen zusätzlicher Daten über eine Paketdatenverbindung verwendet, mit denen die Koordinaten Ihres aktuellen Standorts berechnet werden, während Ihr Gerät Signale von Satelliten empfängt.

A-GPS ist ein Netzdienst.

## Auf einer Karte navigieren

Wenn die GPS-Verbindung aktiv ist, wird Ihr aktueller Standort durch  auf der Karte angezeigt.

Um Ihren aktuellen oder letzten Standort anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Eig. Posit.**

Um verschiedene Bereiche auf der Karte anzusteuern, navigieren Sie mit der Navigationstaste nach oben,

unten, links oder rechts. Die Karte ist standardmäßig nach Norden ausgerichtet.

Wenn eine aktive Datenverbindung besteht und Sie die auf dem Display angezeigte Karte durchsuchen und zu einem Bereich navigieren, der nicht mehr in dem bereits heruntergeladenen Kartenmaterial enthalten ist, wird automatisch eine neue Karte heruntergeladen. Die Karten werden automatisch im Gerätespeicher oder auf einer ggf. eingelegten kompatiblen Speicherkarte gespeichert.

Verwenden Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern der Kartenansicht abhängig vom Tastenfeld Ihres Geräts die linke bzw. rechte Umschalttaste oder die Umschalt- bzw. Rücktaste.

Um den Kartentyp zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Kartenmodus**.

## Display-Anzeigen

Die GPS-Anzeige  zeigt die Verfügbarkeit des Satellitensignals an. Ein Balken steht für einen Satelliten. Während der Suche nach Satelliten ist der Balken gelb. Empfängt das Gerät ausreichend Satellitendaten, um Ihren Standort zu berechnen, wird der Balken grün angezeigt. Je mehr grüne Balken angezeigt werden, umso zuverlässiger ist die Standortberechnung.

Zu Beginn muss das Gerät zum Berechnen Ihres Standorts Signale von mindestens vier Satelliten empfangen. Nach dieser anfänglichen Berechnung reichen die Signale von drei Satelliten aus.

Die Datenübertragungsanzeige **⇒ 21.5 kb** zeigt die verwendete Internetverbindung und die Datenmenge an, die seit dem Start des Programms übertragen wurde.

## Orte suchen

Sie können nach bestimmten Adressen, Sehenswürdigkeiten und anderen Plätzen suchen, beispielsweise Hotels und Restaurants.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.

### Suchen nach Adressen

1. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Adresse**.
2. Geben Sie die erforderlichen Informationen ein. Die Pflichtfelder sind mit einem Sternchensymbol (\*) gekennzeichnet.
3. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen**.
4. Wählen Sie die Adresse aus der Liste der Vorschläge aus.

### Finden eines Ortes

1. Wählen Sie **Optionen** > **Suchen** > **Orte**.
2. Wählen Sie aus speziellen Kategorien aus oder geben Sie die Suchbegriffe ein und wählen Sie **Suchen** aus.
3. Wählen Sie den Platz aus der Liste der Vorschläge aus.

## Eine Route planen

Um eine Route zu planen, navigieren Sie zu Ihrem Startpunkt auf der Karte, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**. Um das Ziel und weitere Orte zur Route hinzuzufügen, wählen Sie **Neuen Routenpkt. hinzuf.** Wenn Sie Ihre aktuelle Position als Startpunkt wählen möchten, fügen Sie das Ziel der Route hinzu.

Um die Reihenfolge der Orte auf der Route zu ändern, navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Verschieben**. Navigieren Sie zu der Stelle, an die der Ort verschoben werden soll, und wählen Sie **Auswählen**.

Um die Route zu bearbeiten, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Route bearbeiten**.

Um die Route auf der Karte zu zeigen, wählen Sie **Route anzeigen**.

Um das Ziel mit dem Auto oder zu Fuß zu erreichen, sofern Sie eine Lizenz für diese Dienste erworben haben, wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Losfahren** oder **Losgehen**.

Um die Route zu speichern, wählen Sie **Route anzeigen** > **Optionen** > **Route speichern**.

## Orte speichern und senden

Um einen Ort auf Ihrem Gerät zu speichern, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Speichern**.

Um Ihre gespeicherten Orte anzuzeigen, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Favoriten**.

Um einen Ort an ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Senden**.

## Gespeicherte Objekte anzeigen

Um die Orte und Routen anzuzeigen, die Sie auf Ihrem Gerät gespeichert haben, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten**.

Um die gespeicherten Orte alphabetisch oder nach der Entfernung zu sortieren, wählen Sie **Orte** > **Optionen** > **Sortieren**.

Um den Ort auf der Karte anzuzeigen, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Auf Karte zeigen**.

Um den Ort einer Route hinzuzufügen, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

Um eine Sammlung Ihrer bevorzugten Orte zu erstellen, wie etwa Restaurants oder Museen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Sammlung**.

## Synchronisieren Ihrer Lieblingsorte mit Ovi Karten

Nokia Ovi ist das Tor zu einer Sammlung von interessanten Internetdiensten. Unter Ovi Karten finden Sie Dienste rund um die Routenplanung.

Unter [www.ovi.com](http://www.ovi.com) können Sie ein Ovi Konto erstellen.

Um auf dem Gerät gespeicherte Orte, Sammlungen und Routen mit Ihrem Ovi Konto zu synchronisieren, wählen Sie **Optionen** > **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**.

Um festzulegen, dass Ihr Gerät gespeicherte Orte, Sammlungen und Routen automatisch mit Ihrem Ovi Konto synchronisiert, sobald Sie das Kartenprogramm öffnen oder schließen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Synchronisat.** > **Mit Ovi synchronisieren** > **B. Starten und Beend.**

Während der Synchronisation werden u. U. große Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters übertragen. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.

## Suchverlauf

Um alle Orte anzuzeigen, nach denen Sie kürzlich gesucht haben, wählen Sie **Optionen** > **Verlauf**.

Um den gewählten Ort auf der Karte anzuzeigen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie dann **Auf Karte anzeigen**.

Um den Ort an ein kompatibles Gerät zu senden, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Senden**.

Um den Ort zu einer Route hinzuzufügen, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Zu Route hinzufügen**.

## Info über Lizenzen

Für Karten sind zusätzliche Dienste verfügbar. Für die Nutzung eines Dienstes ist der Erwerb einer Lizenz erforderlich. Die meisten Dienste sind regionsspezifisch.

Wenn Sie eine Lizenz erwerben, werden manche Orientierungspunkte auf der Karte in 3D-Darstellung angezeigt.

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.

**Erwerben eines Dienstes für Ihren aktuellen Standort** — Wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Laden**.

Wenn Sie einen Dienst kaufen, können Sie:

- Eine Lizenz erwerben, die an einem festgelegten Datum endet.
- Eine Lizenz abonnieren, die sich automatisch alle 30 Tage verlängert, wenn sie nicht gekündigt wird. Um die Lizenz zu kündigen, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Meine Lizenzen**, navigieren

Sie zu der Lizenz und wählen Sie **Optionen** > **Stornieren**.

Sie können den Dienst per Kreditkarte oder über Ihre Telefonrechnung bezahlen, sofern dies von Ihrem Diensteanbieter unterstützt wird. Während des Kaufvorgangs können Sie festlegen, ob Ihre Kreditkartennummer und das Ablaufdatum auf Ihrem Gerät gespeichert werden. Um die Kreditkarteninformationen auf Ihrem Gerät zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Persönliche Daten löschen**.

Einige Geräte verfügen möglicherweise über eine vorinstallierte City Explorer-Lizenz.

**Anzeigen Ihrer gültigen Lizenzen** — Wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Meine Lizenzen**.

**Anzeigen der in anderen Regionen verfügbaren Dienste** — Wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Optionen** > **Läden für andere Regionen**.

## Ziel zu Fuß ansteuern

Wenn Sie eine Lizenz zur Fußgängernavigation erwerben, können Sie Routen erstellen, die Fußgängerzonen und Parks, Gehwege und Nebenstraßen einschließen und keine Schnellstraßen berücksichtigen.

Die Lizenz beinhaltet auch den erweiterten Suchdienst auf Ihrem Gerät, sofern für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar. Mit dem erweiterten Suchdienst können Sie bei Suchläufen nach lokalen Ereignissen und nach

Informationen suchen, die im Zusammenhang mit einer Reise stehen.

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [GPS](#) > [Karten](#).

**Erwerben einer Lizenz zur Fußgängernavigation** — Wählen Sie [Optionen](#) > [Laden & Lizenzen](#) > [Optionen](#) > [Läden für andere Regionen](#) > [Alle Regionen](#) > [City Explorer](#). Sie können die Lizenz per Kreditkarte bezahlen oder über Ihre Mobilfunkrechnung abrechnen lassen, falls Ihr Diensteanbieter diese Möglichkeit anbietet.

**Starten der Navigation** — Navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie [Hierhin gehen](#).

Die Entfernung zwischen Start- und Endpunkt einer Gehroute ist auf maximal 50 Kilometer (31 Meilen) und die Reisegeschwindigkeit auf 30 km/h (18 Meilen/h) begrenzt. Wenn die Reisegeschwindigkeit überschritten wird, stoppt die Navigation und wird erst dann fortgesetzt, wenn die Geschwindigkeit wieder innerhalb der vorgegebenen Grenzen liegt.

Wenn sich das Ziel abseits im Gelände befindet, wird die Route als gerade Linie angezeigt, um die Gehrichtung anzugeben.

Für die Fußgängernavigation steht keine Sprachführung zur Verfügung, aber das Gerät gibt ungefähr 20 Meter (22 Yards), bevor Sie abbiegen oder ein anderes Manöver durchführen müssen, einen Ton oder Vibrationsalarm aus. Wie Sie geführt werden, hängt von den Einstellungen des Profils ab, das derzeit auf Ihrem Gerät aktiv ist.

**Anzeigen einer Übersicht der Route** — Wählen Sie [Optionen](#) > [Routenübersicht](#).

**Beenden der Navigation** — Wählen Sie [Beenden](#).

## Fahrtziel ansteuern

Sie können eine Lizenz zur Fußgänger- oder Fahrzeugnavigation erwerben. Die Lizenz gilt nur für die jeweilige Region und darf nur im ausgewählten Gebiet verwendet werden.

Als Navigations- und Fahrhilfe stehen Ihnen auch ein Spurrassistent und Geschwindigkeitswarndienste zur Verfügung, sofern in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar.

Wählen Sie [Menü](#) > [Programme](#) > [GPS](#) > [Karten](#).

**Erwerben einer Lizenz** — Wählen Sie [Optionen](#) > [Laden & Lizenzen](#) > [Laden](#) aus und wählen Sie die Navigationsoption für Autofahrten in Ihrer Region.

**Starten der Fahrzeugnavigation** — Navigieren Sie zu einem Ort, drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie [Hierhin fahren](#).

Wenn Sie die Navigation für das Auto zum ersten Mal nutzen, werden Sie gebeten, eine Sprache für die Sprachführung auszuwählen und die entsprechenden Sprachführungsdateien herunterzuladen.



**Hinweis:** Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

**Wechseln zwischen Ansichten während der Navigation** — Drücken Sie die Navigationstaste und

wählen Sie **2D-Ansicht**, **3D-Ansicht**, **Pfeilansicht** oder **Routenübersicht**.

**Finden einer alternativen Route** — Wählen Sie **Optionen** > **And. Route**.

**Wiederholen der Sprachführung** — Wählen Sie **Optionen** > **Wiederh..**

**Einstellen der Lautstärke der Sprachführung** — Wählen Sie **Optionen** > **Lautstärke**.

**Anzeigen von Reiseentfernung und Reisedauer** — Wählen Sie **Optionen** > **Anzeigetafel**.

**Beenden der Navigation** — Wählen Sie **Beenden**.

Die Verkehrssicherheit muss bei der Verwendung von „Karten“ immer Vorrang haben. Der Dienst sollte von Fahrzeuglenkern nicht während der Fahrt benutzt werden.

## Verkehr und Sicherheit

Der Echtzeit-Verkehrsinformationsdienst bietet Ihnen Verkehrsinformationen, die Auswirkungen auf die von Ihnen gewählte Route haben können. Sie können den Verkehrsinformationsdienst nach dem Erwerb auf Ihr Gerät herunterladen, sofern der Dienst in Ihrem Land oder Ihrer Region verfügbar ist.



**Hinweis:** Das Herunterladen von Inhalten wie Karten, Satellitenbilder, Sprachdateien, Reise- oder

Verkehrsinformationen kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Inhalte wie Satellitenbilder, Reise-, Wetter- und Verkehrsinformationen sowie die zugehörigen Dienste werden von Drittanbietern, die nicht mit Nokia in Verbindung stehen, bereitgestellt. Diese Inhalte sind möglicherweise ungenau oder unvollständig und abhängig von der Verfügbarkeit des Dienstes. Verlassen Sie sich deshalb niemals ausschließlich auf diese Inhalte und die zugehörigen Dienste.

Um eine Lizenz für den Verkehrsinformationsdienst zu erwerben, wählen Sie **Optionen** > **Laden & Lizenzen** > **Laden** > **Verkehr & Sicherheit %s**.

Wenn Sie die Lizenz erwerben, erhalten Sie auch den Benachrichtigungsdienst für Geschwindigkeitskontrollen, sofern dieser für Ihr Land oder Ihre Region verfügbar ist.

Die Orte, an denen Geschwindigkeitskontrollen durchgeführt werden, können auf Ihrer Route während der Navigation und im Folgemodus sichtbar gemacht werden, wenn diese Funktion aktiviert ist. Aufgrund gesetzlicher Regelungen ist die Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen in einigen Ländern verboten oder Einschränkungen unterworfen. Nokia ist nicht verantwortlich für die Genauigkeit oder die Konsequenzen im Zusammenhang mit der Verwendung von Positionsdaten für Geschwindigkeitskontrollen.

Um Informationen zu verkehrsrelevanten Ereignissen anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Verkehrsinfo**. Die Störungen werden auf der Karte als Dreiecke und Linien angezeigt.

Um detaillierte Informationen zu einem Ereignis und mögliche Umgehungsstrecken anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um die Verkehrsinformationen zu aktualisieren, wählen Sie **Verk.-infos aktual.**

Um Ihr Gerät so einzustellen, dass automatisch eine neue Route zur Umgehung von Verkehrsstörungen geplant wird, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** > **Wegen Verkehr umleiten**.

## Wetterbericht

Der Wetterbericht ist nur verfügbar, wenn eine aktive Internetverbindung besteht.

Um die aktuelle Wetterlage für einen Ort anzuzeigen, navigieren Sie zu dem Ort, drücken Sie auf die Navigationstaste und wählen Sie **Details und Wetter**.

Um die Wettervorhersage für diesen Ort anzuzeigen, wählen Sie die Vorhersage-Option in der Detailansicht oder wählen Sie **Optionen** > **Vollständige Wetterdaten**, falls verfügbar.

## Verwenden von Karten mit der Kompassfunktion

Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten**.

Ein grüner Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser aktiviert ist, und die Kartenansicht dreht sich automatisch entsprechend der Ausrichtung der Geräteoberseite.

Um den Kompass zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Kompass einschalten**. Ein weißer Ring um den Kompass zeigt an, dass dieser deaktiviert ist, und es erfolgt keine automatische Drehung der Kartenansicht.

## Kompass kalibrieren

Der Kompass verfügt nur über eine begrenzte Genauigkeit. Elektromagnetische Felder, Metallgegenstände und andere äußere Umstände können die Genauigkeit des Kompasses weiter beeinflussen. Der Kompass muss stets ordnungsgemäß kalibriert sein.

Gehen Sie zum Kalibrieren des Kompasses wie folgt vor:

Drehen Sie das Gerät in einer anhaltenden Bewegung um alle Achsen, bis die Farbe der Kalibrierungsanzeige zu Grün  wechselt. Eine gelbe Anzeige  bedeutet,

dass die Genauigkeit des Kompasses gering ist. Bei roter Anzeige  ist der Kompass nicht kalibriert.



## Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Internet** — Festlegen der Interneteinstellungen.
- **Navigation** — Festlegen der Navigationseinstellungen.
- **Route** — Festlegen der Routeneinstellungen.
- **Karte** — Festlegen der Karteneinstellungen.
- **Synchronisat.** — Festlegen der Einstellungen für die Synchronisation von gespeicherten Objekten mit Nokia Ovi.

## Interneteinstellungen

Um die Interneteinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Internet** und eine der folgenden Optionen:

- **Beim Start online gehen** — Um festzulegen, dass das Gerät beim Öffnen des Kartenprogramms eine Internetverbindung herstellt.
- **Standardzugangspunkt** oder **Netzziel** — Um den Zugangspunkt für die Internetverbindung auszuwählen.
- **Roaming-Warnung** — Um eine Benachrichtigung zu erhalten, wenn das Gerät eine Verbindung zu einem anderen Netz als Ihrem Heimnetz herstellt.

## Navigationseinstellungen

Um die Navigationseinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Navigation** und eine der folgenden Optionen:

- **Sprachführung** — Wählen Sie die Sprache für die sprachgesteuerte Fahrzeugnavigation. Möglicherweise müssen Sie die Sprachdateien zunächst herunterladen, bevor Sie die Sprache auswählen können. Das Herunterladen von Dateien für die sprachgesteuerte Navigation geht möglicherweise mit der Übertragung großer Datenmengen über das Netz Ihres Diensteanbieters einher. Wenden Sie sich bezüglich der Preise für die Datenübertragung an Ihren Diensteanbieter.
- **Hintergrundbeleuchtung** — Festlegen der Einstellungen für die Hintergrundbeleuchtung.
- **Automatisches Zoom** — Verwenden der automatischen Zoom-Funktion.
- **Aktuelle Verkehrsinfo** — Aktualisieren der Verkehrsinformationen.

- **Wegen Verkehr umleiten** — Berechnen einer neuen Route zur Vermeidung von Verkehrsstaus.
- **Zeitanzeige** — Anzeigen der Reisedauer oder der geschätzten Ankunftszeit auf dem Display.
- **Hinw. auf Geschw.-Beschr.** — Festlegen, dass das Gerät auf eine Überschreitung der zulässigen Geschwindigkeit hinweist, falls Geschwindigkeitsinformationen verfügbar sind.
- **Erinner. Höchstgeschw.** — Festlegen, dass das Gerät auf Radargeräte zur Geschwindigkeitsmessung hinweist, falls diese Informationen verfügbar sind.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

## Routeneinstellungen

Um die Routeneinstellungen zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Route**.

Um die Fortbewegungsart festzulegen, wählen Sie **Beförderungsart** > **Gehen** oder **Fahren**. Wenn Sie **Gehen** wählen, werden Einbahnstraßen als normale Straßen interpretiert und Gehwege einbezogen.

Um die schnellere Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl** > **Schnellere Route**. Diese Option ist nur verfügbar, wenn Sie **Fahren** als Fortbewegungsart gewählt haben.

Um die kürzere Route zu verwenden, wählen Sie **Routenauswahl** > **Kürzere Route**.

Um bei der Routenplanung die Vorteile der kürzeren und der schnelleren Strecke zu kombinieren, wählen Sie **Routenauswahl** > **Optimiert**.

Sie können zudem festlegen, ob Autobahnen, Tunnel, Fährverbindungen und gebührenpflichtige Straßen verwendet werden dürfen.

## Karteneinstellungen

Um die Karteneinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Karte** und eine der folgenden Optionen:

- **Kategorien** — Um festzulegen, welche interessanten Orte (POIs) auf der Karte angezeigt werden.
- **Farben** — Um die Farbeinstellungen für die Tages- oder Nachtansicht zu optimieren.
- **Speichernutzung** — Um festzulegen, wo die Karten auf Ihrem Gerät gespeichert werden.
- **Maximaler Speicherplatz** — Um festzulegen, wie viel Speicher für Karten verwendet werden soll. Wenn das Speicherlimit erreicht ist, werden die ältesten Karten gelöscht.
- **Maßsystem** — Um das metrische oder angloamerikanische Einheitensystem zu verwenden.

## Synchronisationseinstellungen

Um die Synchronisationseinstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Synchronisat.**

Um festzulegen, dass Ihr Gerät gespeicherte Objekte automatisch mit Ihrem Ovi Konto synchronisiert, sobald Sie das Kartenprogramm öffnen oder schließen, wählen Sie **Mit Ovi synchronisieren** > **B. Starten und Beend..**

Um gespeicherte Objekte manuell mit Ovi zu synchronisieren, wählen Sie **Mit Ovi synchronisieren** > **Manuell**. Um die Objekte zu synchronisieren, wählen Sie in der Hauptansicht **Optionen** > **Favoriten** > **Mit Ovi synchronisieren**.

Um die Details Ihres Ovi Kontos festzulegen, wählen Sie **Login-Informationen**.

Wenn Sie noch nicht über ein Ovi Konto verfügen, können Sie sich unter [www.ovi.com](http://www.ovi.com) registrieren.

## Karten aktualisieren

Um die Karten und die Dateien für die sprachgesteuerte Navigation auf Ihrem kompatiblen Gerät zu aktualisieren, laden Sie den Nokia Maps Updater unter [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps) auf Ihren Computer herunter. Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Computer, öffnen Sie den Nokia Maps Updater und gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus.
2. Sind mehrere Geräte mit Ihrem Computer verbunden, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
3. Hat der Nokia Maps Updater Updates gefunden, laden Sie diese auf Ihr Gerät herunter.

4. Akzeptieren Sie den Download, wenn die entsprechende Anzeige auf dem Display Sie dazu auffordert.

## Aktualisieren des Programms "Karten"

Wenn auf Ihrem Gerät eine ältere Version von Karten installiert ist, installieren Sie mit Nokia Karten Updater die aktuelle Version von Karten auf Ihrem Gerät. Nokia Karten Updater aktualisiert auch die Karten und andere Dienste auf Ihrem Gerät, falls erforderlich. Laden Sie Nokia Karten Updater von [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps) auf Ihren kompatiblen Computer herunter. Die Verwendung von Nokia Karten Updater setzt die Installation von Nokia PC Suite auf Ihrem Computer voraus.

Verbinden Sie Ihr Gerät mit dem Computer, öffnen Sie Nokia Karten Updater und gehen Sie wie folgt vor:

1. Wählen Sie Ihre Sprache aus der Liste aus.
2. Sofern mehr als ein Gerät mit dem Computer verbunden wurde, wählen Sie Ihr Gerät aus der Liste aus.
3. Wenn Nokia Karten Updater Aktualisierungen gefunden hat, laden Sie diese auf Ihr Gerät herunter.
4. Bestätigen Sie den Download, wenn Sie auf dem Display Ihres Geräts dazu aufgefordert werden.

Wenn Sie ein Upgrade einer älteren Version von Karten auf Karten 3.0 durchführen, werden Ihre Lizenzen für die Dienste automatisch zu neuen Lizenzen

konvertiert. Der Umfang der Lizenz für die Auto- oder Fußgängernavigation kann sich ändern, wobei mindestens der Umfang der alten Lizenz erhalten bleibt. Der Lizenzzeitraum bleibt unverändert. Weitere Informationen zum Lizenzumfang finden Sie unter [www.nokia.com/maps](http://www.nokia.com/maps).

## Schnellzugriffe

### Allgemeine Schnellzugriffe

Zum Vergrößern oder Verkleinern des Kartenausschnitts drücken Sie \*.

Zum Verkleinern des Kartenausschnitts drücken Sie #.

Drücken Sie die Taste **0**, um zu Ihrem derzeitigen Standort zurückzukehren.

Um den Kartentyp zu ändern, drücken Sie **1**.

Um die Karte in der 3D-Ansicht zu neigen, drücken Sie **2** und **8**.

Um die Karte zu drehen, drücken Sie **4** und **6**. Um die Karte wieder einzunorden, drücken Sie die Taste **5**.

### Schnellzugriffe für die Fußgängernavigation

Um einen Ort zu speichern, drücken Sie die Taste **2**.

Um nach Orten zu suchen, drücken Sie die Taste **3**.

Um die Lautstärke der Sprachführung für die Fußgängernavigation einzustellen, drücken Sie die Taste **6**.

Um die Liste der Routenpunkte anzuzeigen, drücken Sie die Taste **7**.

Um die Karte für die Verwendung bei Nacht einzustellen, drücken Sie die Taste **8**.

Um die Anzeigetafel anzuzeigen, drücken Sie die Taste **9**.

### Schnellzugriffe für die Navigation mit dem Auto

Um die Sprachführung zu wiederholen, drücken Sie die Taste **2**.

Um die Karte für die Verwendung bei Tag oder bei Nacht einzustellen, drücken Sie die Taste **3**.

Um den aktuellen Ort zu speichern, drücken Sie die Taste **4**.

Um eine andere Route zu suchen, drücken Sie die Taste **5**.

Um die Lautstärke der Sprachführung einzustellen, drücken Sie die Taste **6**.

Um einen Zwischenstopp in die Route einzufügen, drücken Sie die Taste **7**.

Um Informationen zu Verkehrsstörungen anzuzeigen, drücken Sie die Taste **8**.

Um die Informationen zur Route zu lesen, drücken Sie die Taste **9**.

# Individuelles Einrichten

Sie können Ihr Gerät z. B. mit verschiedenen Tönen, Hintergrundbildern und Bildschirmschonern individuell einrichten.

## Profile

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile**.

Sie können Klingeltöne, Alarmsignale und andere Töne für verschiedene Ereignisse, Umgebungen oder Anrufergruppen festlegen. Das aktive Profil wird im oberen Bereich des Startbildschirms angezeigt. Wenn als aktives Profil jedoch das Profil "Allgemein" verwendet wird, wird nur das heutige Datum angezeigt.

Um ein neues Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Profil** und geben die folgenden Einstellungen an.

Um ein Profil anzupassen, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Personalisieren**.

Um ein Profil zu ändern, wählen Sie ein Profil und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Das Offline-Profil verhindert das unbeabsichtigte Einschalten des Geräts, Senden und Empfangen von Mitteilungen oder Verwenden von WLAN, Bluetooth Funktechnik, GPS oder UKW-Radio. Außerdem wird bei der Auswahl dieses Profils eine eventuell bestehende Internetverbindung geschlossen. Das Offline-Profil verhindert aber nicht, dass zu einem späteren Zeitpunkt eine WLAN- oder

Bluetooth Verbindung hergestellt wird. Ebenso ist es möglich, dass die GPS-Funktion oder das UKW-Radio erneut aktiviert wird. Deshalb sollten Sie sicherstellen, dass alle Sicherheitsanforderungen, die für die Verwendung dieser Funktionen relevant sind, erfüllt werden.

Um das Profil so einzustellen, dass es bis zu einer bestimmten Zeit innerhalb der nächsten 24 Stunden aktiv ist, wählen Sie **Optionen** > **Zeitbegrenzt** und stellen Sie den Zeitpunkt ein. Nach Ablauf der Zeitdauer wird wieder das zuletzt aktive Profil ohne Zeiteinstellung aktiviert. Wenn für das Profil eine Zeiteinstellung festgelegt ist, wird  im Startbildschirm angezeigt. Für das Offline-Profil ist keine Zeiteinstellung möglich.

Um ein Profil zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Profil löschen**. Die vordefinierten Profile können nicht gelöscht werden.

## Auswählen von Klingeltönen

Um einen Klingelton für ein Profil einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingelton**. Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von

denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Alle heruntergeladenen Klingeltöne werden in der Galerie gespeichert.

Um einen Klingelton ausschließlich für eine ausgewählte Gruppe von Kontakten zu verwenden, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Signalisierung für** und dann die gewünschte Gruppe. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.

Um das akustische Signal für eingehende Mitteilungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** > **Kurzmitteilungssignal**.

## Anpassen von Profilen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile**.

Wählen Sie **Optionen** > **Personalisieren** und eine der folgenden Optionen:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder wählen Sie **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Arbeiten Sie mit zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für Videoanrufe aus.
- **Anrufernamen ansagen** — Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie von einer Person aus Ihrer Kontaktliste angerufen werden, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination

des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.

- **Klingeltonart** — Festlegen auf welche Weise das akustische Signal erinnern soll.
- **Klingeltonlautstärke** — Festlegen der Lautstärke des Klingeltons.
- **Kurzmitteilungssignal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene Kurzmitteilungen.
- **E-Mail-Signal** — Festlegen des akustischen Signals für eingegangene E-Mails.
- **Vibrationsalarm** — Festlegen, dass das Gerät bei ankommenden Anrufen oder Mitteilungen vibriert.
- **Tastentöne** — Wählen Sie hier die Lautstärke der Tastentöne.
- **Warntöne** — Deaktivieren der Warntöne. Diese Einstellung wirkt sich auch auf die Töne einiger Spiele und Java™-Programme aus.
- **Signalisierung für** — Festlegen, dass der Klingelton nur bei Anrufen von Telefonnummern einer ausgewählten Kontaktgruppe ertönt. Anrufe von Personen außerhalb der gewählten Gruppe werden lautlos signalisiert.
- **PTT-Anrufsignal** — Wählen Sie einen Klingelton für PTT-Anrufe aus.
- **Push-to-talk-Status** — Legen Sie den PTT-Status für jedes Profil fest.
- **Profilname** — Sie können den Namen des neuen Profils festlegen oder ein bestehendes Profil umbenennen. Die Profile "Allgemein" und "Offline" können nicht umbenannt werden.

# Anpassen des Startbildschirms

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Modi.**

Um den Namen des aktuellen Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Modus umbenennen.**

Um anzugeben, welche Programme und Benachrichtigungen im Startbildschirm angezeigt werden sollen, wählen Sie **Progr. in Ausgangsansz..**

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Allgemeines Motiv.**

Um das aktuelle Thema des Startbildschirms zu ändern, wählen Sie **Hintergrund.**

Um zwischen den Startbildschirmen zu wechseln, navigieren Sie zu **Aktueller Modus** und wählen Sie **Optionen** > **Ändern.**

# Ändern des Display-Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen.**

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Allgemein** — Ändert das in allen Programmen verwendete Thema.
- **Menüansicht** — Ändert das im Hauptmenü verwendete Thema.

- **A.anz.** — Ändert das in der Startansicht verwendete Thema.
- **Hintergrund** — Ändert das Hintergrundbild der Startansicht.
- **En.-sparm.** — Legt eine Animation für den Bildschirmschoner fest.
- **Anrufbild** — Hier können Sie das während eines Anrufs gezeigte Bild ändern.

Um die Themeneffekte zu aktivieren oder zu deaktivieren, wählen Sie **Allgemein** > **Optionen** > **Themeneffekte.**

# Herunterladen eines Themas

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen.**

Um ein Thema herunterzuladen, wählen Sie **Allgemein** > **Themen-Downloads** > **Optionen** > **Öffnen** > **Neue Webseite.** Geben Sie die Adresse der Internetseite ein, von der Sie das Thema herunterladen möchten. Sobald das Thema heruntergeladen ist, können Sie es in der Vorschau anzeigen, aktivieren oder bearbeiten.

Um ein Thema in der Vorschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Vorschau.**

Um das Thema zu aktivieren, wählen Sie **Optionen** > **Festlegen.**

# Ändern von Audiothemen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Themen** und **Audiothemen**.

Sie können akustische Signale für verschiedene Ereignisse auf dem Gerät festlegen. Dabei kann es sich um Töne, Sprache oder eine Kombination davon handeln.

Um das aktuelle Audiothema zu ändern, wählen Sie **Aktives Audiothema**.

Um einen Ton für ein Ereignis festzulegen, wählen Sie zuerst eine Ereignisgruppe (z. B. Klingeltöne) und dann das gewünschte Ereignis aus.

Um alle vordefinierten Klänge einer Ereignisgruppe zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Gruppe und anschließend **Optionen** > **Töne aktivieren**.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Stimme wiedergeben** — Wiedergeben des Klangs, bevor er aktiviert wird
- **Thema speichern** — Erstellen eines neuen Audiothemas.
- **3D-Klingeltöne** — Hinzufügen von 3D-Effekten zum Audiothema.
- **Sprachausgabe** — Wählen Sie **Sprachausgabe**, wenn Ereignisbenachrichtigungen über Sprachansagen erfolgen sollen. Geben Sie den gewünschten Text in das Textfeld ein. Die Option **Sprachausgabe** ist nicht verfügbar, wenn Sie die

Option **Anrufernamen ansagen** im aktuellen Profil aktiviert haben.

- **Töne deaktivieren** — Stummschalten aller Töne in einer Ereignisgruppe.

## 3D-Klingeltöne

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **3D-Töne**.

Um dreidimensionale Klangeffekte (3-D) für Klingeltöne zu aktivieren, wählen Sie **3D-Klingeltoneffekte** > **Ein**. Nicht alle Klingeltöne unterstützen 3-D-Effekte.

Um den auf den Klingelton angewendeten 3-D-Effekt zu ändern, wählen Sie **Schallkurve** und den gewünschten Effekt.

Um den 3D-Effekt anzupassen, sind folgende Optionen verfügbar:

- **Schallkurvengeschwindigkeit**. — Wählen Sie die Geschwindigkeit der Richtungsänderung von Tönen. Diese Einstellung ist nicht für alle Effekte verfügbar.
- **Echo** — Wählen Sie den gewünschten Effekt, um das Echo einzustellen.

Um einen Klingelton mit 3D-Effekt anzuhören, wählen Sie **Optionen** > **Ton anhören**.

Um die Lautstärke des Klingeltons einzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Profile** und **Optionen** > **Personalisieren** > **Klingeltonlautstärke**.

# Medien

Ihr Gerät bietet verschiedene Medienprogramme für den professionellen Einsatz und die Freizeit.

## Kamera

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

### Aufnahmen eines Bildes

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Ihr Gerät unterstützt bei der Aufnahme von Bildern eine Auflösung von 2592x1944 Pixel. Die Bildauflösung in dieser Bedienungsanleitung kann jedoch anders wirken.

Verwenden Sie zum Aufnehmen eines Bildes das Display als Sucher und drücken Sie auf die Navigationstaste. Das Gerät speichert das aufgenommene Bild in der Galerie.

Die Symbolleiste enthält verschiedene Schnellzugriffe für Optionen und Einstellungen, die vor oder nach der Aufnahme eines Bildes oder Videoclips verwendet werden können. Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

-  Wechseln zum Bildmodus.
-  Wechseln zum Videomodus.
-  Auswählen der Szene.

-  Ausschalten des Videolichts (nur im Videomodus).
-  Einschalten des Videolichts (nur im Videomodus).
-  Auswählen des Blitzmodus (nur für Bilder).
-  Aktivieren des Selbstausröser (nur für Bilder).
-  Aktivieren der Serienbildfunktion (nur für Bilder).
-  Auswählen eines Farbtons.
-  Anpassen des Weißabgleichs.

Die verfügbaren Optionen können je nach dem aktiven Modus und der aktiven Ansicht variieren. Die gewählten Einstellungen werden auf die Standardwerte zurückgesetzt, sobald Sie die Kamera schließen.

Um die Kamera-Symbolleiste anzupassen, wechseln Sie in den Bildmodus und wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste anpassen**.

Um die Symbolleiste vor und nach der Aufnahme eines Bildes oder Videoclips anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste einblenden**.

Um die Symbolleiste bei Bedarf anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Symbolleiste verbergen**.

## Szenen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Mithilfe einer Szene können Sie die richtigen Farb- und Belichtungseinstellungen für die aktuelle Umgebung bestimmen. Die Einstellungen der einzelnen Szenen entsprechen bestimmten Stilen bzw. Umgebungen.

Um die Szene zu ändern, wählen Sie **Motivprogramme** in der Symbolleiste.

Um eine eigene Szene zu erstellen, navigieren Sie zu "Benutzerdefiniert" und wählen Sie dann **Optionen** > **Ändern**.

Um die Einstellungen einer anderen Szene zu kopieren, wählen Sie **Je nach Motivprogramm** und anschließend die gewünschte Szene.

Um eine von Ihnen erstellte Szene zu aktivieren, wählen Sie **Benutzerdef.** > **Auswählen**.

## Aufnahmen von Serienbildern

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um mehrere Bilder in Folge aufzunehmen, wählen Sie **Bildfolgemodus** in der Symbolleiste und drücken Sie dann auf die Navigationstaste. Dies setzt allerdings voraus, dass genügend Speicherkapazität verfügbar ist.

Die aufgenommenen Bilder werden in einer Tabelle auf dem Display angezeigt. Um ein Bild anzuzeigen, navigieren Sie zum gewünschten Bild und drücken auf die Navigationstaste. Wenn Sie ein Zeitintervall verwendet haben, wird nur das zuletzt aufgenommene Bild auf dem Display angezeigt. Die übrigen Bilder werden in der Galerie gespeichert.

Um das Bild zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**.

Um das Bild während eines aktiven Anrufs an den Anrufer zu senden, wählen Sie **Optionen** > **An Anrufer senden**.

Um den Bildfolgemodus zu deaktivieren, wählen Sie **Bildfolgemodus** > **Einzelbild** in der Symbolleiste.

## Anzeigen aufgenommener Bilder

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Aufgenommene Bilder werden automatisch in der Galerie gespeichert. Wenn Sie ein Bild nicht behalten möchten, wählen Sie in der Symbolleiste **Löschen**.

Folgende Optionen stehen in der Symbolleiste zur Auswahl:

- **Senden** — Senden des Bilds an kompatible Geräte
- **An Anrufer senden** — Senden des Bilds während eines aktiven Anrufs an den Anrufer.
- **Posten nach** — Senden des Bilds an ein kompatibles Online-Album (Netzdienst).

Um ein Bild als Hintergrundbild festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Hintergrund**.

Um einem Kontakt ein Bild hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einem Kont. zuordnen**.

## Videoaufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

1. Wenn sich die Kamera im Bildmodus befindest, wählen Sie den Videomodus in der Symbolleiste.
2. Um die Aufnahme zu starten, drücken Sie auf die Navigationstaste.
3. Um die Aufnahme zu unterbrechen, wählen Sie **Pause**. Wählen Sie **Weiter**, um die Aufnahme fortzusetzen.
4. Zum Beenden der Aufnahme wählen Sie **Stop**. Der Videoclip wird automatisch in der Galerie gespeichert. Die maximale Länge des Videoclips hängt dabei von dem verfügbaren Speicherplatz ab.

## Videoclip abspielen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um einen aufgenommenen Videoclip wiederzugeben, wählen Sie in der Symbolleiste **Wiedergabe**.

Folgende Optionen stehen in der Symbolleiste zur Auswahl:

- **Senden** — Senden des Videoclips an andere kompatible Geräte.
- **An Anrufer senden** — Senden des Videoclips während eines aktiven Anrufs an den Anrufer.
- **Posten nach** — Senden des Videoclips an ein kompatibles Online-Album (Netzdienst).
- **Löschen** — Löschen des Videoclips.

Um einen neuen Namen für den Videoclip einzugeben, wählen Sie **Optionen** > **Videoclip umbenennen**.

## Bildeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um die Einstellungen für Standbilder zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Bildqualität** — Auswählen der gewünschten Bildqualität. Je höher die Bildqualität, desto mehr Speicherplatz nimmt das Bild in Anspruch.
- **GPS-Info zeigen** — Hinzufügen von Standortinformationen zum aufgenommenen Bild.
- **In Album einfügen** — Angeben des Albums, in dem die aufgenommenen Bilder gespeichert werden.
- **Bild zeigen** — Um das Bild nach der Aufnahme anzuzeigen, wählen Sie **Ja**. Um sofort weitere Bilder aufzunehmen, wählen Sie **Aus**.
- **Standardname für Fotos** — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Bilder.
- **Verstärkter digit. Zoom** — Die Funktion **Ein (ständig)** ermöglicht fließende und kontinuierliche Zoomübergänge zwischen digitalem und verstärktem digitalen Zoom. Bei der Einstellung **Aus** wird der Zoombereich unter Beibehaltung der Bildauflösung begrenzt.
- **Auslöserton** — Auswählen des Tons, der bei Aufnahme eines Bilds zu hören ist.
- **Verwendeter Speicher** — Auswählen des Speicherorts der Bilder.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen.

## Videoeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Kamera**.

Um die Einstellungen für den Videomodus zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und anschließend eine der folgenden Optionen:

- **Videoqualität** — Festlegen der Qualität des Videoclips. Wählen Sie **MMS**, wenn Sie den Videoclip in einer Multimedia-Mitteilung senden möchten. Der Clip wird mit OCIF-Auflösung im 3GPP-Dateiformat aufgenommen und die Größe ist auf 300 KB (ca. 20 Sekunden) begrenzt. Unter Umständen ist es nicht möglich, im MPEG4-Dateiformat gespeicherte Videoclips in einer Multimedia-Mitteilung zu versenden.
- **GPS-Info zeigen** — Um dem aufgenommenen Videoclip ggf. Standortinformationen hinzuzufügen, wählen Sie **Ein**.
- **Audioaufnahme** — Wählen Sie **Ton aus**, wenn Sie den Ton nicht mit aufnehmen möchten.
- **In Album einfügen** — Angeben des Albums, in dem die aufgenommenen Videos gespeichert werden.
- **Videoaufnahme zeigen** — Anzeigen des ersten Frames des aufgenommenen Videoclips nach Beendigung der Aufzeichnung. Um den gesamten Videoclip anzuzeigen, wählen Sie in der Symbolleiste **Wiedergabe**.
- **Standardname für Videos** — Angeben des Standardnamens für aufgenommene Videoclips.
- **Verwendeter Speicher** — Auswählen des Speicherorts für Ihre Videoclips.
- **Kam.-einst. wiederherst.** — Zurücksetzen der Kameraeinstellungen auf die Standardwerte.

## Galerie

### Info über die Galerie

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Die Galerie ist ein Speicherort für Ihre Bilder, Video- und Soundclips, Musiktitel und Streaming-Links.

### Hauptansicht

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bilder**  — Anzeigen von Bildern und Videoclips mit der Funktion Fotos.
- **Videoclips**  — Anzeigen von Videoclips in der Videozentr..
- **Songs**  — Öffnen des Musik-Player.
- **Soundclips**  — Wiedergeben von Soundclips.
- **Streaming-Links**  — Anzeigen und Öffnen von Streaming-Links.
- **Präsentationen**  — Anzeigen von Präsentationen.

Sie können Ordner durchsuchen und öffnen sowie Elemente in Ordner kopieren und verschieben. Darüber hinaus können Sie Alben erstellen und Elemente in Alben kopieren und verschieben.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie diese in der Liste aus. Videoclips und Streaming-Links werden in der

Videozentr. geöffnet und abgespielt, Musik und Soundclips im Player.

Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie die gewünschten Dateien, **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und eine der verfügbaren Optionen.

## Soundclips

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** und dann **Soundclips**.

Dieser Ordner enthält alle Soundclips, die Sie aus dem Internet heruntergeladen haben. Soundclips, die Sie mit dem Aufnahmeprogramm in einer für MMS optimierten oder normalen Qualität aufgezeichnet haben, werden ebenfalls in diesem Ordner gespeichert. Soundclips in einer höheren Qualität werden jedoch im Musik-Player gespeichert.

Um eine Audiodatei wiederzugeben, wählen Sie diese in der Liste aus.

Um vor- oder zurückzuspulen, navigieren Sie nach rechts bzw. links.

Um Audiodateien herunterzuladen, wählen Sie **Sound-Downl.**

## Streaming-Links

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** und dann **Streaming-Links**.

Um einen Streaming-Link zu öffnen, wählen Sie diesen in der Liste aus.

Um einen neuen Streaming-Link hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Link**.

## Präsentationen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie**.

Präsentationen bieten Ihnen die Möglichkeit, skalierbare Vektorgrafiken (SVG-Dateien) und Flash-Dateien (SWF) wie Zeichnungen oder Karten anzuzeigen. SVG-Bilder verfügen über eine Darstellung, deren Anzeige oder Ausdruck unabhängig von der Bildschirmgröße und Auflösung unverändert bleibt.

Um die Dateien anzuzeigen, wählen Sie **Präsentationen**. Wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen** > **Wiedergabe**. Um die Wiedergabe zu unterbrechen, wählen Sie **Optionen** > **Pause**.

Drücken Sie zum Vergrößern auf **5**. Zum Verkleinern drücken Sie auf **0**.

Um das Bild im oder gegen den Uhrzeigersinn um 90 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **1** bzw. **3**. Um das Bild um 45 Grad zu drehen, drücken Sie auf die **7** bzw. **9**.

Um zwischen dem Vollbildmodus und dem normalen Anzeigemodus zu wechseln, drücken Sie auf die Taste **\***.

# Fotos

## Infos über Fotos

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und eine der folgenden Optionen:

- **Aufnahmen** — Zeigt alle aufgenommenen Bilder und Videos an.
- **Monate** — Zeigt Fotos und Videos kategorisiert nach dem Aufnahmemonat an.
- **Alben** — Zeigt die Standardalben sowie die von Ihnen erstellten Alben anzeigen.
- **Tags** — Zeigt die von Ihnen für alle Objekte erstellten Tags an.
- **Downloads** — Zeigt Objekte und Videos an, die aus dem Internet heruntergeladen oder als Multimedia- bzw. E-Mail-Mitteilung empfangen wurden.
- **Alle** — Zeigt alle Objekte an.
- **Onl.-Freig.** — Ermöglicht die Veröffentlichung Ihrer Bilder und Videos im Internet.

Dateien, die auf der kompatiblen Speicherkarte (sofern eingesetzt) gespeichert sind, werden mit  markiert.

Um Dateien an einen anderen Speicherort zu kopieren oder zu verschieben, wählen Sie zuerst die gewünschten Dateien, dann **Optionen** > **Verschieben u. kopieren** und eine der verfügbaren Optionen.

## Bilder und Videos anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und eine der folgenden Optionen:

- **Alle** — Anzeigen aller Bilder und Videos.
- **Aufnahmen** — Anzeigen der mit der Kamera des Geräts aufgenommenen Bilder und Videoclips.
- **Downloads** — Anzeigen von heruntergeladenen Videoclips.

Bilder und Videoclips können Ihnen auch von einem kompatiblen Gerät aus gesendet werden. Damit Sie empfangene Bilder oder Videoclips im Fotoprogramm anzeigen können, müssen Sie diese zuerst speichern.



Die Bilder und Videoclip-Dateien sind in einer Schleife nach Datum und Uhrzeit angeordnet. Die Anzahl der Dateien wird angezeigt. Um die Dateien nacheinander anzuzeigen, navigieren Sie nach links oder rechts. Um die Dateien gruppenweise anzuzeigen, navigieren Sie nach oben oder unten.

Um eine Datei zu öffnen, wählen Sie sie aus. Wenn ein Bild geöffnet ist, vergrößern Sie es, indem Sie die Zoomtasten betätigen. Das Zoomverhältnis wird nicht dauerhaft gespeichert.

Um Bilder oder Videoclips zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um zu sehen, wo ein mit  markiertes Bild aufgenommen wurde, wählen Sie **Optionen** > **Auf Karte zeigen**.

Um Ihre Bilder auf einem kompatiblen Drucker zu drucken, wählen Sie **Optionen** > **Drucken**.

Um Bilder zum späteren Drucken in ein Album zu verschieben, wählen Sie **Optionen** > **In Album einfügen** > **Spät. drucken**.

## Dateiangaben anzeigen und bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**. Navigieren Sie zu einem Objekt.

Um Bild- oder Videoeigenschaften anzuzeigen und zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Details** > **Anzeig. u. bearbeit.** und eine der folgenden Optionen:

- **Tags** — Anzeigen der aktuell verwendeten Tags. Um der aktuellen Datei weitere Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Hinz.**.
- **Beschreibung** — Anzeigen einer Beschreibung der Datei. Um eine Beschreibung hinzuzufügen, wählen Sie das Feld aus.
- **Standort** — Anzeigen von Informationen zum GPS-Standort, falls verfügbar.
- **Titel** — Anzeigen eines Miniaturbildes der Datei und des aktuellen Dateinamens. Um den Namen zu bearbeiten, wählen Sie das Dateinamen-Feld aus.
- **Alben** — Anzeigen, in welchen Alben sich die aktuelle Datei befindet.
- **Auflösung** — Anzeigen der Bildgröße in Pixel.
- **Dauer** — Anzeigen der Länge des Videos.
- **Nutzg.rechte** — Um die DRM-Rechte der aktuellen Datei anzuzeigen, wählen Sie **Anz.**.

## Bilder und Videos organisieren

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**. Sie können Dateien wie folgt organisieren:

Um Artikel in der Tag-Ansicht anzuzeigen, fügen Sie den Artikeln Tags hinzu.

Um Elemente nach Monat anzuzeigen, wählen Sie **Monate**.

Um ein Album zum Speichern von Elementen zu erstellen, wählen Sie **Alben** > **Optionen** > **Neues Album**.

Um ein Bild oder einen Videoclip einem Album hinzuzufügen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **In Album einfügen** in der aktiven Symbolleiste.

Um ein Bild oder einen Videoclip zu löschen, wählen Sie das entsprechende Objekt und **Löschen** in der aktiven Symbolleiste.

## Aktive Symbolleiste

Die aktive Symbolleiste ist nur dann verfügbar, wenn Sie in einer Ansicht ein Bild oder einen Videoclip ausgewählt haben.

Navigieren Sie in der aktiven Symbolleiste zu verschiedenen Objekten und wählen Sie die gewünschte Option. Die verfügbaren Optionen unterscheiden sich je nach Ansicht oder entsprechend der Bild- oder Videoclippauswahl.

Um die Symbolleiste auszublenden, wählen Sie **Optionen** > **Steuerelem. verbergen**. Um die aktive

Symbolleiste zu aktivieren, wenn sie ausgeblendet ist, drücken Sie auf die Navigationstaste.

Wählen Sie ein Bild oder einen Videoclip und anschließend eine der folgenden Optionen:

-  Anzeigen des Bildes im Hoch- oder Querformat.
-  Abspielen des Videoclips.
-  Senden des Bildes oder Videoclips.
-  Hochladen des ausgewählten Bildes oder Videoclips in einem kompatiblen Online-Album (nur verfügbar, wenn Sie ein Konto für ein kompatibles Online-Album eingerichtet haben).
-  Hinzufügen des Objekts zu einem Album.
-  Verwalten von Tags und anderen Eigenschaften des Objekts.

## Alben

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und dann **Alben**.

In den Alben können Sie Ihre Bilder und Videoclips bequem verwalten.

Um neues Album zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues Album**.

Um einem Album ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen, wählen Sie das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **In Album einfügen**. Eine Liste von Alben wird geöffnet. Wählen Sie das Album aus, dem das Bild oder der Videoclip hinzugefügt werden soll. Das dem Album hinzugefügte Objekt bleibt auch im Menü Fotos verfügbar.

Um ein Bild oder einen Videoclip aus einem Album zu löschen, wählen Sie das Album und das Objekt aus und wählen Sie anschließend **Optionen** > **Aus Album entfernen**.

## Tags

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Mithilfe von Tags können Sie Medienobjekte im Fotoprogramm kategorisieren. Tags können im Tag-Manager erstellt und gelöscht werden. Der Tag-Manager zeigt die zurzeit verwendeten Tags und die Anzahl der Objekte an, die mit jedem einzelnen Tag verknüpft sind.

Wählen Sie zum Öffnen des Tag-Managers ein Bild oder einen Videoclip aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Details** > **Tag-Manager**.

Zum Erstellen eines Tags wählen Sie **Optionen** > **Neuer Tag**.

Um einen Tag einem Bild zuzuweisen, wählen Sie ein Bild aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Tags hinzufügen**.

Um die erstellten Tags anzuzeigen, wählen Sie **Tags**. Die Größe des Tag-Namens entspricht der Anzahl der Objekte, denen der Tag zugewiesen ist. Um alle mit einem Tag verknüpften Bilder anzuzeigen, wählen Sie den Tag aus der Liste aus.

Um die Liste in alphabetischer Reihenfolge anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Alphabetisch**.

Um die Liste nach den am häufigsten verwendeten Tags zu sortieren, wählen Sie **Optionen** > **Häufigste Verwendung**.

Um ein Tag von einem Bild zu entfernen, wählen Sie den Tag und das Bild und anschließend **Optionen** > **Aus Tag entfernen?**.

## Diaschau

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder**.

Wenn Sie Ihre Bilder als Diaschau anzeigen möchten, wählen Sie ein Bild und anschließend **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw..** Die Diaschau startet ab der ausgewählten Datei.

Um nur ausgewählte Bilder als Diaschau anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**, um Bilder zu markieren. Um die Diaschau zu starten, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Wiedergabe vorwärts** oder **Wiedergabe rückw..**

Um eine unterbrochene Diaschau fortzusetzen, wählen Sie **Fortfahren**.

Um eine Diaschau zu beenden, wählen Sie **Ende**.

Um die Bilder zu durchsuchen, navigieren Sie nach links oder rechts.

Um die Diaschau-Einstellungen vor Beginn einer Diaschau zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Diaschau** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Musik** — Um der Diaschau Musik hinzuzufügen.

- **Musiktitel** — Um eine Musikdatei aus der Liste auszuwählen.
- **Verzögerung zwisch. Dias** — Um die Geschwindigkeit der Diaschau anzupassen.
- **Übergang** — Um die einzelnen Bilder übergangslos anzuzeigen und die Bilder nach dem Zufallsprinzip zu vergrößern und zu verkleinern.

Um die Lautstärke während der Diaschau anzupassen, verwenden Sie die Lautstärketaste.

## Bilder bearbeiten

### Bild-Editor

Um gerade aufgenommene oder bereits in Fotos gespeicherte Fotos zu bearbeiten, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**. Daraufhin wird der Bild-Editor geöffnet.

Um eine Tabelle zu öffnen, in der Sie verschiedene, durch kleine Symbole gekennzeichnete Bearbeitungsoptionen auswählen können, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden**. Sie können das Bild zuschneiden und drehen, Helligkeit, Farbe, Kontrast und Auflösung einstellen sowie Effekte, Text, Cliparts oder Rahmen in das Bild einfügen.

### Bild zuschneiden

Um ein Bild zuzuschneiden, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden** > **Zuschnitt** und ein vordefiniertes Größenformat aus der Liste. Wählen Sie **Manuell**, um die Bildgröße manuell zuzuschneiden.

Wenn Sie **Manuell** auswählen, wird in der oberen linken Ecke des Bildes ein Fadenkreuz angezeigt.

Drücken Sie die Navigationstaste, um den zuzuschneidenden Bereich auszuwählen, und wählen Sie anschließend **Positionieren**. In der unteren rechten Ecke wird ein weiteres Fadenkreuz angezeigt. Wählen Sie erneut den zuzuschneidenden Bereich aus. Um den zuerst ausgewählten Bereich anzupassen, wählen Sie **Zurück**. Die ausgewählten Bereiche bilden ein Rechteck, das dem zugeschnittenen Bild entspricht.

Wenn Sie ein vordefiniertes Größenformat ausgewählt haben, wählen Sie die obere linke Ecke des Bereichs aus, der zugeschnitten werden soll. Verwenden Sie die Navigationstaste, um die Größe des markierten Bereichs zu ändern. Drücken Sie die Navigationstaste, um den ausgewählten Bereich zu fixieren. Verwenden Sie die Navigationstaste, um den Bereich innerhalb des Bildes zu verschieben. Um den zuzuschneidenden Bereich auszuwählen, drücken Sie die Navigationstaste.

## Rote-Augen-Effekt reduzieren

Um den Rote-Augen-Effekt auf einem Bild zu reduzieren, wählen Sie **Optionen** > **Effekt anwenden** > **Rote-Augen-Redukt.**

Platzieren Sie das Fadenkreuz über dem Auge und drücken Sie die Navigationstaste. Auf dem Display wird ein Kreis angezeigt. Ändern Sie die Größe des Kreises mithilfe der Navigationstaste so, dass das Auge hineinpasst. Um die rote Farbe zu reduzieren, drücken Sie die Navigationstaste. Wenn Sie die Bildbearbeitung abgeschlossen haben, drücken Sie **OK**.

Um die Änderungen zu speichern und zur vorigen Ansicht zurückzukehren, drücken Sie **Zurück**.

## Hilfreiche Schnellzugriffe

Folgende Schnellzugriffe können bei der Bildbearbeitung verwendet werden:

- Drücken Sie **\***, um ein Bild im Vollbildmodus anzuzeigen. Durch erneutes Drücken von **\*** kehren Sie zur Normalansicht zurück.
- Um ein Bild im bzw. gegen den Uhrzeigersinn zu drehen, drücken Sie **3** oder **1**.
- Drücken Sie zum Vergrößern bzw. Verkleinern auf **5** oder auf **0**.
- Um sich innerhalb eines gezoomten Bildes zu bewegen, navigieren Sie nach oben, unten, rechts oder links.

## Bearbeiten von Videos

Der Video-Editor unterstützt die Videodateiformate 3GP und MP4 sowie die Audiodateiformate AAC, AMR, MP3 und WAV. Es werden jedoch nicht unbedingt alle Funktionen eines Dateiformats oder alle Variationen von Dateiformaten unterstützt.

Um Videoclips in Fotos zu bearbeiten, navigieren Sie zu einem Videoclip, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** sowie eine der folgenden Optionen:

- **Zusammenführen** — , um am Anfang oder am Ende des ausgewählten Videoclips ein Bild oder einen Videoclip hinzuzufügen
- **Sound ändern** — , um einen neuen Soundclip hinzuzufügen oder den Originalsound im Videoclip zu ersetzen.
- **Text einfügen** — , um am Anfang oder am Ende des Videoclips Text hinzuzufügen

- **Schneiden** — , um das Video zuzuschneiden und die Abschnitte, die Sie im Videoclip behalten möchten, zu markieren

Um in der Videoschnittansicht ein Standbild eines Videoclips zu erfassen, wählen Sie **Optionen** > **Standbild aufnehmen**. In der Miniaturvorschauansicht drücken Sie die Navigationstaste und wählen Sie **Standbild aufnehmen**.

## Drucken von Bildern

### Fotodrucker

Um Bilder mit Fotodrucker zu drucken, wählen Sie das zu druckende Bild und die Druckoptionen in Fotos, der Kamera, dem Bild-Editor oder dem Foto-Betrachter aus.

Mit dem Fotodrucker können Sie Ihre Bilder über ein kompatibles USB-Datenkabel oder eine Bluetooth-Verbindung drucken. Sie können Bilder auch über ein Wireless LAN drucken. Wenn eine kompatible Speicherkarte eingesetzt ist, können Sie die Bilder auf der Karte speichern und mithilfe eines entsprechenden Druckers drucken.

Sie können nur Bilder im JPEG-Format drucken. Bilder, die mit der Kamera aufgenommen wurden, werden automatisch im JPEG-Format gespeichert.

### Druckerauswahl

Um Bilder mit der Fotodruckfunktion zu drucken, wählen Sie das Bild und die gewünschte Druckoption.

Wenn Sie Fotodrucker zum ersten Mal verwenden, wird eine Liste der verfügbaren kompatiblen Drucker

angezeigt. Wählen Sie einen Drucker aus. Dieser Drucker wird als Standarddrucker festgelegt.

Um einen PictBridge-kompatiblen Drucker zu verwenden, schließen Sie das kompatible Datenkabel vor der Auswahl der Druckoption an und stellen Sie sicher, dass der Datenkabelmodus auf **Fotodrucker** oder **Bei Verbind. fragen** gesetzt ist. Der Drucker wird automatisch angezeigt, wenn Sie die Druckoption auswählen.

Wenn der Standarddrucker nicht verfügbar ist, wird eine Liste der verfügbaren Drucker angezeigt.

Um den Standarddrucker zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Standarddrucker**.

### Druckvorschau

Nach der Auswahl des Druckers werden die ausgewählten Bilder in einem vordefinierten Layout angezeigt.

Wenn Sie das Layout ändern möchten, navigieren Sie nach links oder rechts, um durch die verfügbaren Layouts des ausgewählten Druckers zu blättern. Wenn die Bilder nicht auf eine Seite passen, werden sie auf mehreren Seiten angezeigt. Navigieren Sie nach oben oder nach unten, um die einzelnen Seiten anzuzeigen.

### Druckeinstellungen

Die verfügbaren Optionen sind je nach den Funktionen des ausgewählten Druckers unterschiedlich.

Um einen Standarddrucker einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Standarddrucker**.

Um das Papierformat auszuwählen, wählen Sie **Papierformat**. Wählen Sie das gewünschte Papierformat in der Liste aus und wählen Sie

anschließend **OK**. Wählen Sie **Abbruch**, um zur vorherigen Ansicht zurückzukehren.

## Online-Freigabe

### Informationen über Online-Freigabe

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Mit der Funktion 'Online-Freigabe' (Netzdienst) können Sie Ihre Bilder, Video- und Soundclips von Ihrem Gerät an kompatible Online-Freigabedienste posten, z. B. Alben und Blogs. Sie können auch Kommentare an die Postings in diesen Diensten anzeigen und senden sowie Inhalte auf Ihr kompatibles Nokia Gerät herunterladen.

Die unterstützten Inhaltstypen und die Verfügbarkeit des Online-Freigabedienstes kann variieren.

### Dienste abonnieren

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um einen Online-Freigabedienst zu abonnieren, gehen Sie auf die Internetseite des Diensteanbieters und prüfen Sie, ob Ihr Nokia Gerät mit dem Dienst kompatibel ist. Richten Sie ein Konto gemäß den Anweisungen auf der Internetseite ein. Sie erhalten einen Benutzernamen und ein Passwort, die Sie zum Einrichten Ihres Geräts in Verbindung mit dem Konto benötigen.

1. Um einen Dienst zu aktivieren, öffnen Sie das Programm 'Online-Freigabe' auf Ihrem Gerät, wählen Sie einen Dienst und dann **Optionen** > **Aktivieren**.
2. Lassen Sie Ihr Gerät eine Netzverbindung herstellen. Wenn Sie zur Eingabe eines Internet-Zugangspunkts aufgefordert werden, wählen Sie einen aus der Liste aus.
3. Melden Sie sich gemäß den Anweisungen auf der Internetseite des Anbieters bei Ihrem Konto an.

Informationen zur Verfügbarkeit und zu den Kosten von Drittanbieterdiensten sowie zu den Übertragungskosten erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter oder vom jeweiligen Drittanbieter.

### Eigene Konten verwalten

Um Ihre Konten anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten**.

Um ein neues Konto einzurichten, wählen Sie **Optionen** > **Neues Konto hinzufügen**.

Um Ihren Benutzernamen oder das Passwort für ein Konto zu ändern, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Konto beim Senden von Postings von Ihrem Gerät als Standard festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Als Standard festlegen**.

Um ein Konto zu entfernen, wählen Sie das Konto aus und wählen Sie dann **Optionen** > **Löschen**.

## Posting erstellen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Um Multimedia-Dateien an einen Dienst zu posten, wählen Sie einen Dienst aus und anschließend **Optionen** > **Neues Posting**. Wenn der Online-Freigabedienst Kanäle zum Posten von Dateien zur Verfügung stellt, wählen Sie den gewünschten Kanal aus.

Um ein Bild, einen Video- oder Soundclip zu dem Posting hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Einfügen**.

Um einen Titel oder eine Beschreibung zum Posting hinzuzufügen, geben Sie Text direkt in die Felder ein, falls vorhanden.

Um dem Posting Tags hinzuzufügen, wählen Sie **Tags:**.

Um festzulegen, ob das Posting der in der Datei enthaltenen Standortinformationen aktiviert werden soll, wählen Sie **Position:**.

Um die Vertraulichkeitsstufe für eine Datei festzulegen, wählen Sie **Vertraul.:**. Um allen Benutzern das Anzeigen der Datei zu erlauben, wählen Sie **Öffentlich**. Um zu verhindern, dass andere Ihre Dateien anzeigen können, wählen Sie **Privat**. Sie können die **Standard** einstellung auf der Internetseite des Anbieters vornehmen.

Um das Posting an den Dienst zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

## Posten von Dateien über das Fotomenü

Sie können Dateien aus dem Menü Fotos bei einem Online-Freigabedienst posten.

1. Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Galerie** > **Bilder** und die Dateien, die Sie posten möchten.
2. Wählen Sie **Optionen** > **Senden** > **Hochladen** und das gewünschte Konto.
3. Bearbeiten Sie Ihr Posting wie gewünscht.
4. Wählen Sie **Optionen** > **Hochladen**.

## Ein-Klick-Upload

Mit der Funktion für Ein-Klick-Upload können Sie Bilder direkt nach dem Aufnehmen an einen Online-Freigabedienst hochladen.

Um den Ein-Klick-Upload zu verwenden, nehmen Sie mit der Gerätekamera ein Bild auf und wählen anschließend in der Symbolleiste das Symbol für die Online-Freigabe.

## Tag-Liste

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**.

Tags beschreiben den Inhalt des Postings und helfen in den Online-Freigabediensten bei der Inhaltssuche.

Um beim Erstellen eines Postings die Liste der verfügbaren Tags anzuzeigen, wählen Sie **Tags:**.

Um ein Tag zu Ihrem Posting hinzuzufügen, wählen Sie das Tag aus der Liste und danach **OK**. Um mehrere Tags zu Ihrem Posting hinzuzufügen, wählen Sie die gewünschten Tags und danach **Optionen** > **Markierungen** > **Markieren**.

Um nach Tags zu suchen, geben Sie den Suchtext in das Suchfeld ein.

Um ein Tag in die Tag-Liste einzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Tag**.

## Postings im Ausgang verwalten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig..**

Im Ausgang werden die Postings angezeigt, die gerade hochgeladen werden, die aufgrund eines Fehlers nicht hochgeladen werden konnten und die gesendet wurden.

Zum Öffnen des Ausgangs, wählen Sie **Ausgang** > **Optionen** > **Öffnen**.

Um das Hochladen eines Posting zu starten, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Jetzt hochladen**.

Um das Hochladen eines Posting abzubrechen, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Abbrechen**.

Um ein Posting zu löschen, wählen Sie das gewünschte Posting und dann **Optionen** > **Löschen**.

## Dienstinhalt anzeigen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig..**

Um den Inhalt eines Dienstes anzuzeigen, wählen Sie den Dienst und danach **Optionen** > **Öffnen**.

Um einen Feed zu öffnen, wählen Sie ihn aus. Um den Feed im Browser zu öffnen, wählen Sie **Optionen** und dann die Internet-Site des Diensteanbieters.

Um Kommentare zu einer Datei anzuzeigen, wählen Sie zuerst die Datei und anschließend **Optionen** > **Kommentare anzeigen**.

Um eine Datei im Vollbildmodus anzuzeigen, wählen Sie die Datei aus.

Um einen Feed zu aktualisieren, wählen Sie zuerst den Feed und anschließend **Optionen** > **Jetzt aktualisieren**.

Wenn Sie eine interessante Datei finden und den gesamten Feed auf Ihr Gerät herunterladen möchten, wählen Sie die Datei und danach **Optionen** > **Kontakt abonnieren**.

## Einstellungen für Diensteanbieter

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig..**

Um die Liste der Diensteanbieter anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Diensteanbieter**.

Um die Details eines Dienstes anzuzeigen, wählen Sie den Dienst aus der Liste.

Um den ausgewählten Dienst zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**

## Bearbeiten der Konteneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**

Zum Bearbeiten Ihrer Accounts wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Meine Konten**. Wählen Sie einen Account und **Bearbeiten**.

Um Benutzernamen für den Account anzugeben, wählen Sie **Benutzername**.

Um das Passwort für einen Account zu ändern, wählen Sie **Kennwort**.

Um den Namen des Accounts zu ändern, wählen Sie **Kontoname**.

Um die Größe der Bilder für Ihre Postings festzulegen, wählen Sie **Bildgröße auswählen** > **Original**, **Mittel** (1024 x 768 Pixel) oder **Klein** (640 x 480 Pixel).

## Erweiterte Einstellungen bearbeiten

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**

Zum Bearbeiten der erweiterten Einstellungen wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Erweitert**.

Um für die Übertragung von Inhalten ausschließlich eine WLAN-Verbindung zu verwenden, wählen Sie **Netz verwenden** > **Deaktiviert**. Um auch eine

Paketdatenverbindung zuzulassen, wählen Sie **Aktiviert**.

Um das Übertragen und Herunterladen von Inhalten außerhalb Ihres Heimnetzes zuzulassen, wählen Sie **Roaming zulassen** > **Aktiviert**.

Um neue Objekte automatisch vom Dienst herunterzuladen, wählen Sie **Downloadintervall** und das Zeitintervall für die Downloads. Um Objekte manuell herunterzuladen, wählen Sie **Manuell**.

## Datenzähler

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Onl.-Freig.**

Um zu ermitteln, wie viele Daten Sie hoch- oder heruntergeladen haben, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Übertragene Daten**.

Um die Zähler zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Gesendete löschen**, **Empfangene löschen** oder **Alle löschen**.

## Player

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Player**.

Der Player unterstützt die Dateiformate AAC, AAC+, eAAC+, MP3 und WMA. Dies bedeutet jedoch nicht, dass er alle Funktionen und Varianten dieser Dateiformate unterstützt.

## Wiedergabe von Musiktiteln

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Player**.

Um alle verfügbaren Titel zur Musikbibliothek hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Bibliothek aktualis.**

Um einen Titel wiederzugeben, wählen Sie die gewünschte Kategorie sowie den Titel.

Um die Wiedergabe anzuhalten, drücken Sie auf die Navigationstaste. Drücken Sie erneut auf die Navigationstaste, wenn Sie die Wiedergabe fortsetzen möchten. Um die Wiedergabe zu beenden, navigieren Sie nach unten.

Um einen schnellen Vor- oder Rücklauf durchzuführen, halten Sie die Navigationstaste nach rechts oder links gedrückt.

Um zum nächsten Titel oder zur nächsten Episode zu springen, navigieren Sie nach rechts. Um zum Anfang des Titels oder der Episode zu springen, navigieren Sie nach links. Um zum vorherigen Titel zu springen, navigieren Sie innerhalb von 2 Sekunden nach dem Start der Wiedergabe nach links.

Um den Klang der Musikwiedergabe anzupassen, wählen Sie **Optionen** > **Klangregler**.

Um die Balance, den Stereo-Effekt oder den Bass einzustellen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Um zur Startansicht zurückzukehren und den Player im Hintergrund laufen zu lassen, drücken Sie kurz die Ende-Taste.



**Warnung:** Wenn Sie Ihr Gehör ständig großer Lautstärke aussetzen, kann es geschädigt werden. Genießen Sie Musik in mäßiger Lautstärke. Halten Sie

das Gerät nicht an Ihr Ohr, wenn der Lautsprecher verwendet wird.

## Titellisten

Zum Anzeigen und Verwalten Ihrer Wiedergabelisten wählen Sie **Musikbibl.** > **Wiedergabelisten**.

Um eine neue Wiedergabeliste zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Wiedergabeliste**.

Um Titel zu einer Wiedergabeliste hinzuzufügen, wählen Sie den Titel und **Optionen** > **Songs hinzufügen** > **Gespeich. Wdg.-liste** oder **Neue Wiedergabeliste**.

Um Titel in einer Wiedergabeliste neu zu sortieren, navigieren Sie zu dem Titel, den Sie verschieben möchten, und wählen Sie **Optionen** > **Liste neu sortieren**.

## Nokia Music Store

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Music Store**.

Im Nokia Music Store (Netzdienst) können Sie nach Musiktiteln suchen, diese erwerben und auf Ihr Gerät herunterladen. Um Musiktitel zu erwerben, müssen Sie sich für den Dienst anmelden.

Für den Zugriff auf den Nokia Music Store muss auf dem Gerät ein gültiger Internet-Zugangspunkt eingerichtet sein.

Nokia Music Store steht nicht für alle Länder beziehungsweise Regionen zur Verfügung.

## Nokia Music Store-Einstellungen

Die Verfügbarkeit und die Anzeige der Nokia Music Store-Einstellungen ist möglicherweise unterschiedlich. Die Einstellungen sind zudem unter Umständen vordefiniert und können nicht bearbeitet werden. Sie werden möglicherweise zur Auswahl des für die Verbindungsherstellung mit dem Nokia Music Store zu verwendenden Zugangspunkts aufgefordert. Wählen Sie **Standardzugangspunkt**.

Im Nokia Music Store können Sie möglicherweise die Einstellungen durch Auswahl von **Optionen** > **Einstellungen** bearbeiten.

## Übertragen von Musik vom PC

Um Musik von Ihrem PC zu übertragen, stellen Sie über Bluetooth Funktechnik oder mithilfe eines kompatiblen USB-Datenkabels eine Verbindung zwischen Ihrem Gerät und dem PC her. Wenn Sie ein USB-Datenkabel verwenden, wählen Sie **Massenspeicher** als Verbindungsmodus. Stellen Sie sicher, dass eine kompatible Speicherkarte in das Gerät eingelegt wurde.

Wenn Sie **PC Suite** als Verbindungsmodus wählen, können Sie Nokia Music verwenden, um Musik zwischen Ihrem Gerät und PC zu synchronisieren.

## Voreingestellte Klangeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Player** und **Optionen** > **Aktuellen Song zeigen** > **Optionen** > **Klangregler**.

Um eine voreingestellte Klangeinstellung während der Musikwiedergabe zu verwenden, wählen Sie die gewünschte Einstellung und danach **Optionen** > **Aktivieren**.

Um die Lautstärke eines Frequenzbands einer voreingestellten Einstellung zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und ein Frequenzband. Navigieren Sie dann nach oben oder unten, um die Werte zu erhöhen oder zu verringern. Sie können die Klanganpassung sofort bei der Wiedergabe bemerken.

Um die Frequenzbänder auf ihre ursprünglichen Werte zurückzusetzen, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederherstell.**

Um eine eigene Klangeinstellung zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neue Voreinstellung**. Geben Sie einen Namen für die Klangeinstellung ein. Navigieren Sie nach oben oder unten, um zwischen den Frequenzbändern zu wechseln und die Frequenz für jedes Band einzustellen.

## RealPlayer

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

RealPlayer erlaubt die Wiedergabe von Video- und Soundclips, die auf Ihrem Gerät gespeichert sind, von

einer E-Mail oder einem kompatiblen Computer übertragen wurden oder per Streaming aus dem Internet abgerufen werden. Unterstützt werden die Dateiformate MPEG-4, MP4 (nicht für Streaming), 3GP, RV, RA, AMR und MIDI. RealPlayer unterstützt möglicherweise nicht alle Variationen eines Mediendateiformats.

## Wiederg. v. Videoclips u. Streaming-Links

Wählen Sie zum Wiedergeben eines Videoclips **Videoclips** und dann den gewünschten Clip.

Um die zuletzt wiedergegebenen Dateien aufzulisten, wählen Sie in der Hauptansicht des Programms **Zuletzt gespielt**.

Um Inhalte über das Mobilfunknetz zu streamen (Netzdienst), wählen Sie **Streaming-Links** und dann einen Link. Der RealPlayer erkennt zwei Arten von Links: eine rtsp://-URL und eine http://-URL, die auf eine RAM-Datei verweist. Bevor das Streaming des Inhalts beginnen kann, muss Ihr Gerät eine Verbindung mit einer Internetseite herstellen und den Inhalt in einem Puffer speichern. Wenn durch ein Netzverbindungsproblem ein Wiedergabefehler auftritt, versucht der RealPlayer automatisch, eine neue Verbindung mit dem Internetzugangspunkt herzustellen.

Um Videoclips aus dem Internet herunterzuladen, wählen Sie **Video-Downloads**.

Um die Lautstärke während der Wiedergabe einzustellen, verwenden Sie die Lautstärketasten.

Um während der Wiedergabe vorzuspulen, navigieren Sie nach rechts und halten Sie die Taste gedrückt. Um während der Wiedergabe zurückzuspulen, navigieren Sie nach links und halten Sie die Taste gedrückt.

Um die Wiedergabe oder das Streaming zu beenden, wählen Sie **Stop**. Dadurch wird die Pufferfunktion bzw. die Verbindung zur Streaming-Internetseite unterbrochen, die Wiedergabe des Clips beendet und der Clip an den Anfang zurückgespult.

Um den Videoclip im normalen Bildschirmmodus anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Weiter in Normalansicht**.

## Anzeigen von Informationen zu einem Medienclip

Um die Eigenschaften eines Video- oder Soundclips oder eines Internet-Links anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Clip-Details**. Zu den angezeigten Informationen können z. B. die Bitrate oder der Internet-Link einer Streaming-Datei gehören.

## RealPlayer-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **RealPlayer**.

Sie können die RealPlayer-Einstellungen ggf. auch als Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter beziehen.

Um die Einstellungen manuell festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Video** oder **Streaming**.

# Aufnahme

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Aufnahme**.

Mit dem Programm "Aufnahme" können Sie Sprachmemos und Telefongespräche aufzeichnen.

Die Aufnahmefunktion kann nicht verwendet werden, wenn eine Datenanruf- oder eine GPRS-Verbindung aktiv ist.

Um einen Soundclip aufzunehmen, wählen Sie .

Um die Aufnahme eines Soundclips zu beenden, wählen Sie .

Um den Soundclip wiederzugeben, wählen Sie .

Um die Aufnahmequalität oder den Speicherort für Ihre Soundclips festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen**.

Aufgenommene Soundclips werden im Ordner "Soundclips" in der Galerie gespeichert.

Um ein Telefongespräch aufzunehmen, öffnen Sie während eines Sprachanrufs das Aufnahme-Programm, und wählen Sie . Beide Gesprächsteilnehmer vernehmen während der Aufnahme alle 5 Sekunden einen Ton.

# Flash-Player

Mit dem Flash-Player können Sie Flash-Dateien, die für mobile Geräte erstellt wurden, anzeigen, wiedergeben und in Interaktion damit treten.

Um den Flash-Player zu öffnen und eine Flash-Datei wiederzugeben, wählen Sie die Datei.

Um die Flash-Datei an kompatible Geräte zu senden, wählen Sie **Optionen** > **Senden**. Flash-Dateien besitzen möglicherweise einen Urheberrechtsschutz, der das Senden verhindert.

Um zwischen Flash-Dateien im Gerätespeicher und auf der Speicherkarte zu wechseln, navigieren Sie zu den entsprechenden Registerkarten.

Um die Qualität der Flash-Datei zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Qualität**, während die Flash-Datei wiedergegeben wird. Wenn Sie **Hoch** auswählen, kann die Wiedergabe einiger Flash-Dateien wegen ihrer ursprünglichen Einstellungen ungleichmäßig und langsam erscheinen. Ändern Sie die Qualitätseinstellung solcher Dateien zu **Normal** oder **Niedrig**, um die Wiedergabe zu verbessern.

Um Ihre Flash-Dateien zu organisieren, wählen Sie **Optionen** > **Ordnen**.

# UKW-Radio

Das UKW-Radio verwendet eine andere Antenne als das mobile Gerät. Damit das Radio ordnungsgemäß funktioniert, muss ein kompatibles Headset oder entsprechendes Zubehör an das Gerät angeschlossen werden.

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Die Qualität der Radioübertragung hängt vom Empfang des Radiosenders in dem betreffenden Gebiet ab.

## Radioempfang

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Die Qualität der Radioübertragung ist von der Stärke des Funksignals des Radiosenders am jeweiligen Standort abhängig.

Während Sie Radio hören, können Sie einen Anruf tätigen oder einen ankommenden Anruf entgegennehmen. Während eines aktiven Anrufs wird das Radio stumm geschaltet.

Um einen Sendersuchlauf zu starten, wählen Sie  oder .

Wenn Sie bereits Radiosender in Ihrem Gerät gespeichert haben, gehen Sie zum nächsten oder vorherigen gespeicherten Sender und wählen Sie  oder .

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Lautspr. aktivieren** — Radio-Wiedergabe über den Lautsprecher.
- **Manuelle Suche** — Manuelles Ändern der Frequenz.
- **Senderverzeichnis** — Anzeigen der verfügbaren Radiosender am Standort (Netzdienst).
- **Sender speichern** — Speichern des aktuell eingestellten Senders in der Senderliste.
- **Sender** — Öffnen der Senderliste.
- **Hintergrundwiederg.** — Zurückkehren zur Startansicht und Wiedergabe des UKW-Radios im Hintergrund.

## Gespeicherte Sender

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um die Liste der gespeicherten Sender zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Sender**.

Um einen gespeicherten Sender zu hören, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Anhören**.

Um Senderdetails zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Sender** > **Bearbeiten**.

## UKW-Radio-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Medien** > **Radio**.

Um bei schlechtem Empfang automatisch nach alternativen Frequenzen zu suchen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Alternative Frequenzen** > **Automat. Suche ein**.

Um den Standard-Zugangspunkt für das Radio festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Zugangspunkt**.

Um die Region auszuwählen, in der Sie sich gerade befinden, wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** > **Derzeitige Region**. Diese Einstellung wird nur angezeigt, wenn beim Starten des Programms kein Netzempfang besteht.

# Sicherheit und Datenverwaltung

Verwalten Sie Daten und Software auf Ihrem Gerät und stellen Sie die Sicherheit des Geräts und der darauf gespeicherten Inhalte sicher.



**Wichtig:** Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

## Sperren des Geräts

Der Sperrcode schützt das Gerät vor unbefugtem Zugriff. Der voreingestellte Code lautet 12345.

Drücken Sie zum Sperren des Geräts in der Startansicht auf die Ein-/Aus-Taste und wählen Sie **Telefon sperren**.

Um das Gerät zu entsperren, wählen Sie **Freigabe**, geben Sie den Sperrcode ein und wählen Sie **OK**.

Um den Sperrcode zu ändern, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte**. Geben Sie den alten Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Der neue Code kann 4-255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben in Groß- und Kleinschreibung als auch Ziffern verwendet werden.

Halten Sie den neuen Sperrcode geheim und wahren Sie ihn getrennt vom Gerät auf.

Bei Verlust des Sperrcodes müssen Sie das Gerät zu einem Nokia Servicecenter bringen. Zum Entsperren des Geräts muss die Software neu geladen werden. Dabei gehen die auf dem Gerät gespeicherten Daten möglicherweise verloren.

Sie können das Gerät auch mithilfe einer Fernsperre sperren. Dazu muss eine entsprechende Kurzmitteilung an das Gerät gesendet werden. Um die Fernsperre zu aktivieren und den Text für die entsprechende Kurzmitteilung festzulegen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Telefon und SIM-Karte** > **Telefon-Fernsperre** > **Aktiviert**. Geben Sie die Mitteilung für die Fernsperre ein und bestätigen Sie die Mitteilung. Die Mitteilung muss aus mindestens 5 Zeichen bestehen.

## Sicherheit der Speicherkarte

Wählen Sie **Menü** > **Office** > **Dateiman..**

Sie können eine Speicherkarte mit einem Passwort vor unbefugtem Zugriff schützen. Um ein Passwort festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Speicher.-Passwort** > **Festlegen**. Das Passwort kann bis zu 8

Zeichen lang sein. Die Groß-/Kleinschreibung ist zu beachten. Das Passwort wird auf Ihrem Gerät gespeichert. Sie müssen es nicht erneut eingeben, so lange Sie die Speicherkarte auf demselben Gerät verwenden. Wenn Sie die Speicherkarte auf einem anderen Gerät verwenden, werden Sie aufgefordert, das Passwort einzugeben. Nicht alle Speicherkarten unterstützen den Passwortschutz.

Um das Passwort für die Speicherkarte zu entfernen, wählen Sie **Optionen** > **Speicher.-Passwort** > **Entfernen**. Wenn Sie das Passwort entfernen, sind die Daten auf der Speicherkarte nicht vor unbefugter Nutzung geschützt.

Um eine gesperrte Speicherkarte zu öffnen, wählen Sie **Optionen** > **Speicherkarte freigeben**. Geben Sie das Passwort ein.

Wenn Sie das Passwort zum Entsperren einer gesperrten Speicherkarte vergessen haben, können Sie die Karte neu formatieren. In diesem Fall wird die Karte entsperrt und das Passwort entfernt. Wenn eine Speicherkarte formatiert wird, werden alle auf der Karte gespeicherten Daten gelöscht.

## Verschlüsseln

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Verschlüssel.**

Verschlüsseln Sie den Gerätespeicher oder die Speicherkarte, um unbefugten Zugriff auf wichtige Informationen auszuschließen.

## Verschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte

Um den Gerätespeicher zu verschlüsseln, wählen Sie **Telefonspeicher**.

Um die Speicherkarte zu verschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** und eine der folgenden Optionen:

- **Schlüssel wird nicht gespeichert** — Verschlüsseln der Speicherkarte ohne Speichern des Schlüssels. Wenn Sie diese Option wählen, können Sie die Speicherkarte nicht in anderen Geräten verwenden. Außerdem kann die Speicherkarte nicht mehr entschlüsselt werden, wenn Sie das Gerät auf die Werkseinstellungen zurücksetzen.
- **Schlüssel wird gespeichert** — Verschlüsseln der Speicherkarte und manuelles Speichern des Schlüssels im Standardordner. Aus Sicherheitsgründen sollten Sie den Schlüssel an einem sicheren Ort aufbewahren und nicht im Gerät speichern. Sie können den Schlüssel zum Beispiel an Ihren Computer senden. Geben Sie ein Passwort für den Schlüssel und einen Namen für die Schlüsseldatei ein. Sie sollten ein langes und komplexes Passwort verwenden.
- **Verschlüsselung wiederhergestellt** — Verschlüsseln der Speicherkarte mithilfe des empfangenen Schlüssels. Wählen Sie die Schlüsseldatei aus und geben Sie das Passwort ein.

## Entschlüsseln des Gerätespeichers oder der Speicherkarte

Denken Sie immer daran, den Gerätespeicher und/oder die Speicherkarte zu entschlüsseln, bevor Sie die Software des Geräts aktualisieren.

Um den Gerätespeicher zu entschlüsseln, wählen Sie **Telefonspeicher**.

Um die Speicherkarte ohne Deaktivierung des Schlüssels zu entschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** > **Entschlüsseln**.

Um die Speicherkarte mit Deaktivierung des Schlüssels zu entschlüsseln, wählen Sie **Speicherkarte** > **Entschl./Verschl. deakt.**

## Rufnummernbeschränkung

Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und **Optionen** > **SIM-Nummern** > **Kont. m. Nrn.-beschr.**

Mit der Rufnummernbeschränkung können Sie Anrufe von Ihrem Gerät auf bestimmte Telefonnummern beschränken. Dieser Dienst wird jedoch nicht von allen SIM-Karten unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wenn Sicherheitsfunktionen (z. B. Anrufsperrung, Anrufe nur an geschlossene Benutzergruppen und Rufnummernbeschränkung), die Anrufe beschränken,

verwendet werden, können möglicherweise noch Notrufe an die in Ihrem Gerät programmierte offizielle Notrufnummer getätigt werden. Anrufsperrung und Rufumleitung können nicht gleichzeitig aktiv sein.

Sie benötigen den PIN2-Code, um die Rufnummernbeschränkung aktivieren bzw. deaktivieren zu können oder um die Kontakte der Rufnummernbeschränkung zu bearbeiten. Ihren PIN2-Code erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Nummernbeschränk. ein** — Aktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Nr.-beschränk. deaktiv.** — Deaktivieren der Rufnummernbeschränkung.
- **Neuer SIM-Kontakt** — Hinzufügen von Namen und Telefonnummern von Kontakten zur Liste der anrufbaren Nummern.
- **Aus Kontakten hinzufügen.** — Kopieren eines Kontakts aus der Liste der Adressbucheinträge in die Liste der erlaubten Rufnummern.

Um bei aktivierter Rufnummernbeschränkung Kurzmitteilungen an SIM-Kontakte senden zu können, müssen Sie die Nummer der Kurzmitteilungszentrale zur Liste der Rufnummernbeschränkung hinzuzufügen.

## Zertifikats-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit** > **Zertifikatmanagement**.

Digitale Zertifikate sollen dazu dienen, die Herkunft von Software zu überprüfen, können jedoch keine Sicherheit garantieren. Es gibt vier Arten von Zertifikaten: Sicherheitszertifikate, persönliche Zertifikate, Zertifikate vertrauenswürdiger Internetseiten und Gerätezertifikate. Bei einer sicheren Verbindung kann der Server ein Serverzertifikat an Ihr Gerät senden. Beim Empfang wird das Zertifikat anhand eines auf Ihrem Gerät gespeicherten Sicherheitszertifikats überprüft. Sie erhalten eine entsprechende Benachrichtigung, wenn die Identität des Servers nicht authentisch oder das auf Ihrem Gerät befindliche Zertifikat ungültig ist.

Sie können ein Zertifikat von einer Internetseite herunterladen oder als Mitteilung empfangen. Die Verwendung von Zertifikaten empfiehlt sich, wenn Sie eine Verbindung zu einer Online-Bank oder zu einem Remote-Server herstellen, um vertrauliche Informationen zu übertragen. Verwenden Sie auch Zertifikate, um sich vor Viren oder gefährlicher Software zu schützen und wenn Sie sicherstellen möchten, dass die Software, die Sie herunterladen und auf Ihrem Gerät installieren, keine Fälschung ist.



**Tipp:** Wenn Sie ein neues Zertifikat hinzufügen, überprüfen Sie seine Authentizität.

## Anzeigen von Zertifikat-Details

Sie können sich der Identität eines Servers nur sicher sein, wenn die Signatur und die Laufzeit des entsprechenden Zertifikats überprüft wurden.

Um Details eines Zertifikats anzuzeigen, öffnen Sie einen Zertifikatordner, wählen Sie ein Zertifikat aus und wählen Sie anschließend **Optionen > Zertifikat-Details**.

Daraufhin wird einer der folgenden Hinweise angezeigt:

- **Zertifikat nicht beglaubigt** — Sie haben kein Programm zur Verwendung des Zertifikats festgelegt. Ändern Sie ggf. die Beglaubigungseinstellungen.
- **Abgelaufenes Zertifikat** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat ist abgelaufen.
- **Zertifikat noch nicht gültig** — Die Gültigkeitsdauer für das ausgewählte Zertifikat hat noch nicht begonnen.
- **Zertifikat fehlerhaft** — Das Zertifikat kann nicht verwendet werden. Wenden Sie sich an den Aussteller.

## Beglaubigungseinstellungen für Zertifikate

Wählen Sie **Menü > Systemstrg. > Einstell.** und **Allgemein > Sicherheit > Zertifikatmanagement**.

Die Beglaubigung eines Zertifikats bedeutet, dass die Herkunft von Internetseiten, E-Mail-Servern, Softwarepaketen und anderen Daten überprüft wurde. Zur Überprüfung von Diensten und Software können nur vertrauenswürdige Zertifikate verwendet werden.



**Wichtig:** Die Risiken, die bei der Nutzung von Fernverbindungen und der Installation von Software über diese entstehen, werden durch die Verwendung von Zertifikaten erheblich verringert. Dies gilt aber nur, wenn die Zertifikate ordnungsgemäß verwendet werden. Das Vorhandensein eines Zertifikats an sich bietet noch keinen Schutz. Der Zertifikats-Manager muss korrekte, authentische oder vertrauenswürdige Zertifikate enthalten, damit die Sicherheit erhöht wird. Die Lebensdauer von Zertifikaten ist begrenzt. Wenn bei einem Zertifikat, das gültig sein sollte, eine Meldung angezeigt wird, die besagt, dass das Zertifikat abgelaufen oder noch nicht gültig ist, prüfen Sie, ob das Datum und die Uhrzeit am Gerät richtig eingestellt sind. Bevor Sie Zertifikateinstellungen ändern, müssen Sie sicherstellen, dass Sie dem Eigentümer des Zertifikats tatsächlich vertrauen, und dass das Zertifikat dem angegebenen Eigentümer gehört.

Um die Einstellungen zur Vertrauenswürdigkeit zu ändern, wählen Sie zuerst ein Zertifikat und anschließend **Optionen > Beglaubigungseinstell..** Navigieren Sie zu einem Feld im Programm, und drücken Sie die Navigationstaste zur Auswahl von **Ja** oder **Nein**. Die Vertrauenseinstellungen von persönlichen Zertifikaten können nicht geändert werden.

Je nach Zertifikat wird eine Liste von Programmen angezeigt, die das Zertifikat verwenden können:

- **Symbian-Installation** — Neues Symbian-Programm.
- **Internet** — E-Mail und Grafiken.
- **Programminstallat.** — Neues Java-Programm.

- **Online-Zert.-prüfung** — Online-Zertifikatsstatus-Protokoll.

## Anzeigen und Bearbeiten von Sicherheitsmodulen

Wählen Sie **Menü > Systemstrg. > Einstell. und Allgemein > Sicherheit > Sicherheitsmodul**.

Um ein Sicherheitsmodul anzuzeigen oder zu bearbeiten, wählen Sie das gewünschte Modul aus der Liste.

Um Detailinformationen über ein Sicherheitsmodul anzuzeigen, wählen Sie **Optionen > Sicherheitsdetails**.

Zum Bearbeiten der PIN-Codes für das Sicherheitsmodul öffnen Sie das Modul und wählen Sie **Modul-PIN** (PIN-Code für das Sicherheitsmodul) oder **Signatur-PIN** (PIN-Code für digitale Signaturen). Möglicherweise können Sie diese Codes nicht für alle Sicherheitsmodule ändern.

Der Schlüsselspeicher enthält die Inhalte des Sicherheitsmoduls. Um den Schlüsselspeicher zu löschen, wählen Sie **Optionen > Löschen**. Möglicherweise können die Schlüsselspeicher nicht bei allen Sicherheitsmodulen gelöscht werden.

# Fernkonfiguration

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Geräte-Man.**.

Mit dem Gerätemanager können Sie Einstellungen, Daten und Software auf Ihrem Gerät remote verwalten.

Sie können eine Verbindung zu einem Server herstellen, um Konfigurationseinstellungen zu empfangen. Ihre Diensteanbieter oder die IT-Abteilung Ihres Unternehmens stellt Ihnen möglicherweise verschiedene Server-Profile und Konfigurationseinstellungen zur Verfügung. Diese Konfigurationseinstellungen können Verbindungs- und andere Einstellungen enthalten, die von den verschiedenen Programmen des Geräts verwendet werden. Die verfügbaren Optionen können unterschiedlich sein.

Die Verbindung zur Fernkonfiguration wird normalerweise durch den Server gestartet, wenn die Geräteeinstellungen aktualisiert werden müssen.

Um ein neues Serverprofil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Serverprofile** > **Optionen** > **Neues Serverprofil**.

Möglicherweise erhalten Sie eine Konfigurationsmitteilung mit diesen Einstellungen von Ihrem Diensteanbieter. Legen Sie andernfalls folgende Einstellungen fest:

- **Servername** — Geben Sie den Namen des Konfigurationsservers ein.
- **Server-ID** — Geben Sie eine eindeutige Kennung für den Konfigurationsserver ein.

- **Server-Passwort** — Geben Sie ein Passwort ein, um das Gerät beim Server anzumelden.
- **Zugangspunkt** — Wählen Sie den Zugangspunkt aus, den Sie für die Konfigurationsverbindung verwenden möchten, oder erstellen Sie einen neuen Zugangspunkt. Sie können auch festlegen, dass Sie bei jeder Konfiguration nach dem Zugangspunkt gefragt werden. Diese Einstellung ist nur verfügbar, wenn **Internet** als Datenträger ausgewählt wurde.
- **Serveradresse** — Geben Sie die Internetadresse des Konfigurationsservers ein.
- **Port** — Geben Sie den Port des Servers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung und Ihr Passwort für den Konfigurationsserver ein.
- **Konfiguration erlauben** — Wählen Sie **Ja**, um festzulegen, dass der Server Konfigurationssitzungen herstellen kann.
- **Alle Aufford. akzeptieren** — Wählen Sie **Ja**, wenn der Server beim Initiieren einer Konfigurationssitzung nicht um Bestätigung fragen soll.
- **Netzauthentifizierung** — Geben Sie an, ob die HTTP-Authentifizierung verwendet werden soll.
- **Netz-Benutzername** und **Netz-Passwort** — Hier geben Sie Ihre Benutzerkennung für die HTTP-Authentifizierung ein. Diese Einstellung ist nur dann verfügbar, wenn Sie **Netzauthentifizierung** ausgewählt haben.

Um eine Verbindung zum Server herzustellen und Konfigurationseinstellungen für das Gerät zu empfangen, wählen Sie **Optionen** > **Konfiguration starten**.

Um das Konfigurationsprotokoll des ausgewählten Profils anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Protokoll zeigen**.

Um die Gerätesoftware über das Mobilfunknetz zu aktualisieren, wählen Sie **Optionen** > **Aktualisierungen suchen**. Bei der Aktualisierung werden Ihre Einstellungen nicht überschrieben. Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display, nachdem Sie das Update-Paket erhalten haben. Ihr Gerät wird neu gestartet, sobald die Installation abgeschlossen ist. Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst). Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

## Programm-Manager



Über den Programm-Manager können Sie die auf dem Gerät installierten Software-Pakete anzeigen. Sie können Details zu installierten Programmen anzeigen, Programme entfernen und Installationseinstellungen definieren.

Sie können zwei Arten von Programmen und Software auf dem Gerät installieren:

- Auf Java-Technologie basierende J2ME-Programme mit der Erweiterung .jad oder .jar
- Andere für das Betriebssystem Symbian geeignete Programme und Software mit der Erweiterung .sis oder .sisx

Installieren Sie nur Software, die mit dem Gerät kompatibel ist.

## Installieren von Programmen

Sie können Installationsdateien von einem kompatiblen Computer auf Ihr Gerät übertragen, über eine Internet-, Bluetooth oder entsprechende Verbindung herunterladen oder in einer Multimedia-Mitteilung bzw. als E-Mail-Anhang empfangen. Mit dem Nokia Application Installer aus der Nokia PC Suite können Sie ein Programm auf dem Gerät installieren.

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man..**

Folgendes wird durch Symbole im Programm-Manager angezeigt:

 SIS- oder SISX-Programm

 Java-Programm

 Widgets

 **Wichtig:** Installieren und verwenden Sie nur Programme und andere Software aus

vertrauenswürdigen Quellen, wie zum Beispiel Programme, die „Symbian Signed“ sind oder den Java Verified™-Test bestanden haben.

Beachten Sie vor der Installation Folgendes:

- Wählen Sie **Optionen** > **Details zeigen**, um den Typ, die Versionsnummer und den Lieferanten oder Hersteller des Programms anzuzeigen.

Um die Details zum Sicherheitszertifikat im Programm anzuzeigen, navigieren Sie in der Detailansicht zu "Zertifikate" und wählen Sie **Details anzeigen**.

- Wenn Sie eine Datei installieren, die eine Aktualisierung bzw. Reparatur eines vorhandenen Programms enthält, können Sie das ursprüngliche Programm nur mithilfe der Original-Installationsdatei oder einer vollständigen Sicherungskopie des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Um das ursprüngliche Programm wiederherzustellen, entfernen Sie zunächst das Programm und installieren Sie es dann erneut von der Original-Installationsdatei bzw. der Sicherungskopie.

Die JAR-Datei wird zum Installieren von Java-Programmen benötigt. Wenn diese fehlt, werden Sie möglicherweise aufgefordert, sie herunterzuladen. Wenn für das Programm kein Zugangspunkt definiert ist, werden Sie aufgefordert, einen auszuwählen. Zum Herunterladen der JAR-Datei benötigen Sie möglicherweise einen Benutzernamen und ein Passwort, um auf den Server zuzugreifen. Diese erhalten Sie vom Lieferanten bzw. Hersteller des Programms.

So installieren Sie ein Programm oder eine Software:

1. Zum Suchen der Installationsdatei wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man..** Sie können auch mit dem Dateimanager nach Installationsdateien suchen oder im **Mitteilungen** > **Eingang** eine Mitteilung öffnen, die eine Installationsdatei enthält.
2. Wählen Sie im Programm-Manager den Befehl **Optionen** > **Installieren**. In anderen Programmen wählen Sie zum Starten der Installation die Installationsdatei aus.

Während der Installation werden Informationen über den Status des Installationsvorgangs angezeigt. Wenn Sie ein Programm ohne digitale Signatur oder Zertifizierung installieren, wird eine Warnmeldung angezeigt. Setzen Sie die Installation nur fort, wenn Sie Herkunft und Inhalt des Programms mit Sicherheit kennen.

Um ein installiertes Programm zu starten, wählen Sie es im Menü aus.

Wählen Sie **Optionen** > **Protokoll ansehen**, um festzustellen, welche Softwarepakete wann installiert oder deinstalliert wurden.



**Wichtig:** Das Gerät unterstützt nur ein Antivirus-Programm gleichzeitig. Wenn Sie mehrere Programme mit Antivirus-Funktion verwenden, kann dies die Leistung und den Betrieb beeinträchtigen, oder die Funktion Ihres Geräts beenden.

Nach der Installation von Anwendungen auf einer kompatiblen Speicherkarte verbleiben die Installationsdateien (.sis, .sisx) im Gerätespeicher.

Diese Dateien belegen u. U. viel Speicherplatz, wodurch verhindert wird, dass Sie andere Dateien abspeichern können. Um ausreichend Speicher zu behalten, sollten Sie die Installationsdateien unter Verwendung der Nokia Ovi Suite zuerst auf einem kompatiblen PC sichern und sie dann unter Verwendung des Dateimanagers aus dem Gerätespeicher löschen. Ist die .sis-Datei ein Anhang einer Mitteilung, löschen Sie die Mitteilung aus dem Posteingang.

## Entfernen von Programmen und Software

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**.

Navigieren Sie zu einem Softwarepaket, und wählen Sie **Optionen** > **Deinstallieren**. Wählen Sie zur Bestätigung **Ja**.

Wenn Sie Software entfernen, können Sie diese anschließend nur über die Originaldatei des Softwarepakets oder über eine vollständige Sicherungsdatei des entfernten Softwarepakets wiederherstellen. Wenn Sie ein Softwarepaket deinstallieren, können Sie Dokumente, die mit dieser Software erstellt wurden, unter Umständen nicht mehr öffnen.

Wenn ein anderes Softwarepaket von dem Softwarepaket abhängig ist, das Sie entfernt haben, funktioniert das andere Softwarepaket möglicherweise nicht mehr. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des installierten Softwarepakets.

## Einstellungen für den Programm-Manager

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Progr.-Man.**.

Wählen Sie **Optionen** > **Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Software-Installation** — Wählen Sie diese Option, wenn Symbian-Software ohne überprüfte digitale Signatur installiert werden kann.
- **Online-Zertifikatprüfung** — Prüfen Sie vor der Installation eines Programms die Online-Zertifikate.
- **Standard-Web-Adresse** — Legt die Standardadresse zur Prüfung von Online-Zertifikaten fest.

Einige Java-Programme erfordern u. U. das Senden einer Nachricht oder eine Netzverbindung zu einem bestimmten Zugangspunkt, damit zusätzliche Daten oder Komponenten heruntergeladen werden können.

## Software-Aktualisierungen über den PC

Software-Aktualisierungen umfassen neue Features und erweiterte Funktionen, die zum Zeitpunkt des Gerätekaufs noch nicht zur Verfügung standen. Durch Aktualisierung der Software kann in vielen Fällen auch die Geräteleistung verbessert werden.

Nokia Software Updater ist eine PC-Anwendung zur Aktualisierung Ihrer Gerätesoftware. Für das Update benötigen Sie einen kompatiblen PC, eine Breitband-Internetverbindung und ein USB-Kabel zur Verbindung Ihres Geräts mit dem PC.

Um weitere Informationen zu erhalten, Versionshinweise zu aktuellen Software-Versionen anzuzeigen und Nokia Software Updater herunterzuladen, besuchen Sie [www.nokia.com/softwareupdate](http://www.nokia.com/softwareupdate) oder die Nokia Internetseiten in Ihrer Sprache.

Aktualisierung der Gerätesoftware:

1. Laden Sie Nokia Software Updater herunter und installieren Sie das Programm auf Ihrem PC.
2. Verbinden Sie Ihr Gerät über das USB-Kabel mit dem PC und starten Sie Nokia Software Updater. Nokia Software Updater führt Sie durch die einzelnen Schritte zur Datensicherung, Software-Aktualisierung und Wiederherstellung Ihrer Dateien.

## Software-Updates über das Mobilfunknetz

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Aktualisier.**

Mit dem Software-Update (Netzdienst) können Sie prüfen, ob Software- oder Programm-Updates für Ihr

Gerät verfügbar sind, und diese auf Ihr Gerät herunterladen.

Das Herunterladen von Software-Updates kann bedeuten, dass große Datenmengen übertragen werden (Netzdienst).

Stellen Sie vor dem Starten des Updates sicher, dass der Akku ausreichend geladen ist. Schließen Sie das Gerät andernfalls an das Ladegerät an.



**Warnung:** Bis zum Abschluss eines Software-Updates und dem Neustart des Geräts können Sie das Gerät nicht benutzen. Dies gilt auch für Notrufe. Stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Daten gesichert haben, bevor Sie mit der Installation eines Updates beginnen.

Nach der Aktualisierung Ihrer Geräte-Software oder -Programme sind die entsprechenden Anleitungen in der Bedienungsanleitung oder in der Hilfe möglicherweise nicht mehr auf dem neuesten Stand.

Wählen Sie **Optionen** und eine der folgenden Optionen:

- **Aktualisierung starten** — Herunterladen verfügbarer Updates. Um die Markierung bestimmter Updates zu entfernen, die Sie nicht herunterladen möchten, wählen Sie diese in der Liste aus.
- **Vom PC aus aktualisieren** — Aktualisieren des Geräts über einen PC. Diese Option steht anstelle der Option Aktualisierung starten zur Verfügung, wenn Updates nur unter Verwendung des PC-Programms Nokia Software Updater verfügbar sind.
- **Details zeigen** — Anzeigen von Informationen zu einem Update.

- **Aktualis.-verlauf zeigen** — Anzeigen des Status vorheriger Updates.
- **Einstellungen** — Ändern der Einstellungen, wie z. B. des Standard-Zugangspunkts für das Herunterladen von Updates.
- **Haftungsausschluss** — Anzeigen des Nokia Lizenzvertrags.

## Lizenzen

### Informationen zu Lizenzen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Lizenzen**.

Einige Mediendateien, z. B. Bilder, Musik oder Videoclips, sind durch digitale Nutzungsrechte geschützt. Durch die Lizenzen solcher Dateien kann deren Nutzung zugelassen oder eingeschränkt werden. So kann beispielsweise bei bestimmten Lizenzen die Wiedergabe eines Musiktitels auf eine bestimmte Anzahl begrenzt sein. Im Rahmen einer Wiedergabebesitzung können Sie den Rücklauf oder Vorlauf für den Titel wählen oder diesen unterbrechen. Sobald Sie die Wiedergabe jedoch beenden, ist eine der zulässigen Instanzen verbraucht.

### Verwenden von Lizenzen

DRM-geschützte (Digital Rights Management) Inhalte werden mit einem zugehörigen Aktivierungsschlüssel geliefert, in dem Ihre Rechte zur Nutzung des Inhalts definiert sind.

Enthält Ihr Gerät OMA DRM-geschützte Inhalte, verwenden Sie zum Sichern dieser Inhalte und deren Aktivierungsschlüssel die Sicherungsfunktion der Nokia Ovi Suite.

Enthält Ihr Gerät WMDRM-geschützte Inhalte, gehen die Inhalte und die Aktivierungsschlüssel nach einer Formatierung des Gerätespeichers verloren. Die Aktivierungsschlüssel und Inhalte können ebenfalls bei einer Beschädigung der Daten auf Ihrem Gerät verloren gehen. Der Verlust der Aktivierungsschlüssel oder der Inhalte können Ihre Möglichkeiten einschränken, die Inhalte auf dem Gerät erneut zu nutzen. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Einzelne Aktivierungsschlüssel können einer bestimmten SIM-Karte zugeordnet sein, wodurch der Zugriff auf den geschützten Inhalt nur möglich wird, wenn die SIM-Karte in das Gerät eingelegt ist.

Um Ihre Lizenzen nach Typ anzuzeigen, wählen Sie **Gültige Lizenzen**, **Ungült. Lizenzen** oder **Nicht verwendet**.

Um Details zum Schlüssel anzuzeigen, wählen Sie **Optionen** > **Lizenzdetails**.

Für jede Mediendatei werden folgende Details angezeigt:

- **Status** — Der Status ist entweder **Lizenz ist gültig**, **Lizenz abgelaufen** oder **Lizenz noch nicht gültig**.
- **Inhalt senden** — **Erlaubt** bedeutet, dass Sie die Datei an ein anderes Gerät senden können. **Nicht erlaubt** bedeutet, dass Sie die Datei nicht an ein anderes Gerät senden können.

- **Inhalt in Telefon** — **Ja** bedeutet, dass sich die Datei auf dem Gerät befindet (der Pfad zur Datei wird angezeigt). **Nein** bedeutet, dass sich die verbundene Datei derzeit nicht auf dem Gerät befindet.

Um einen Schlüssel zu aktivieren, wählen Sie in der Lizenzen-Hauptansicht **Ungült. Lizenzen** > **Optionen** > **Lizenz laden**. Stellen eine Netzverbindung her, wenn Sie dazu aufgefordert werden. Dadurch gelangen Sie zu einer Internet-Site, auf der Sie Rechte für die Medien erwerben können.

Um Dateirechte zu löschen, öffnen Sie die Registerkarte zum Anzeigen der gültigen Schlüssel bzw. der nicht verwendeten Schlüssel, navigieren Sie zur gewünschten Datei und wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Wenn mit einer Mediendatei mehrere Rechte verbunden sind, werden alle Rechte gelöscht.

Die Gruppenschlüssel-Ansicht zeigt alle Dateien an, die zu einem Gruppenrecht gehören. Wenn Sie mehrere Mediendateien mit denselben Rechten heruntergeladen haben, werden sie alle in dieser Ansicht dargestellt. Sie können die Gruppenansicht wahlweise in den Registerkarten der gültigen Schlüssel oder der ungültigen Schlüssel öffnen. Zum Zugriff auf diese Dateien öffnen Sie den Ordner für die Gruppenrechte.



Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Telefon** > **Synchron..**

Mithilfe der Option „Sync“ können Sie Ihre Notizen, Ihre Kalendereinträge sowie Kurz- und Multimedia-Mitteilungen, Browser-Lesezeichen oder Kontakte mit verschiedenen kompatiblen Programmen auf einem kompatiblen Computer oder im Internet synchronisieren.

Möglicherweise erhalten Sie die Synchronisationseinstellungen von Ihrem Diensteanbieter in einer gesonderten Kurzmitteilung.

Ein Synchronisationsprofil enthält die notwendigen Einstellungen für die Synchronisation.

Wenn Sie das Sync-Programm öffnen, wird entweder das standardmäßige oder das zuvor verwendete Synchronisationsprofil angezeigt. Um das Profil zu ändern, navigieren Sie zu einem Synchronisationselement und wählen Sie dann entweder **Markieren** (Element in Profil aufnehmen) oder **Mark. lösch.** (Element nicht beinziehen).

Zum Verwalten der Sync-Profile wählen Sie **Optionen** und die gewünschte Option.

Wählen Sie zur Synchronisation von Daten **Optionen** > **Synchronisieren**. Wenn Sie die Synchronisation abbrechen möchten, bevor sie beendet wurde, wählen Sie **Abbruch**.

## Mobiles VPN

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **VPN**.

Der mobile VPN-Client (Virtual Private Network, Virtuelles Privates Netzwerk) von Nokia stellt eine

sichere Verbindung zum kompatiblen Unternehmens-Intranet und zu Diensten, wie z. B. E-Mail, her. Ihr Gerät stellt über ein Mobilfunknetz und das Internet die Verbindung zum VPN-Gateway eines Unternehmens her, das als Zugang zum kompatiblen Unternehmensnetzwerk fungiert. Der VPN-Client verwendet die IP Security-Technologie (IPSec). IPSec ist ein Rahmen von offenen Standards zur Unterstützung des sicheren Datenaustauschs über IP-Netzwerke.

VPN-Richtlinien legen die Methode fest, die der VPN-Client und ein VPN-Gateway verwenden, um einander sowie die verwendeten Verschlüsselungsalgorithmen zu authentifizieren, die die Vertraulichkeit der Daten gewährleisten sollen. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um eine VPN-Richtlinie zu erhalten.

Für die Installation von VPN-Clients, Zertifikaten und Richtlinien wenden Sie sich bitte an den IT-Administrator Ihres Unternehmens.

## Verwalten von VPN

Wählen Sie **VPN-Verwaltung** und eine der folgenden Optionen:

- **VPN-Richtlinien** — Installieren, Anzeigen und Aktualisieren von VPN-Richtlinien.
- **VPN-Richtlinienserver** — Bearbeiten der Einstellungen für die Verbindung mit VPN-Richtlinienservern, über die VPN-Richtlinien installiert und aktualisiert werden können. Richtlinienserver beziehen sich auf den Nokia Security Service Manager (NSSM), der jedoch nicht zwingend erforderlich ist.

- **VPN-Protokoll** — Anzeigen des Protokolls für die Installation, Aktualisierung und Synchronisierung von VPN-Richtlinien und anderen VPN-Verbindungen.

## Bearbeiten von VPN-Zugangspunkten

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

Ihr Telefon wird über einen Zugangspunkt mit einem Netzwerk verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu nutzen oder auf Internetinhalte zugreifen zu können, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren. VPN-Zugangspunkte (Virtual Private Network) koppeln VPN-Richtlinien mit normalen Internetzugangspunkten, um sichere Verbindungen herzustellen.

Möglicherweise hat ihr Diensteanbieter einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät voreingestellt, die Sie dann möglicherweise nicht erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wählen Sie ein Ziel und dann **Optionen** > **Bearbeiten** und legen Sie anschließend die folgenden Einstellungen fest:

- **Verbindungsname** — Geben Sie den Namen für den VPN-Zugangspunkt ein.
- **VPN-Richtlinie** — Wählen Sie die VPN-Richtlinie, die Sie dem Internetzugangspunkt zuweisen möchten.
- **Internetzugangspunkt** — Wählen Sie den Internetzugangspunkt, mit dem Sie die VPN-

Richtlinie verknüpfen möchten, um sichere Datenübertragungsverbindungen herstellen zu können.

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxyservers im privaten Netzwerk ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Festlegen, ob Verbindungen, die diesen Zugangspunkt verwenden, automatisch hergestellt werden.

Die Einstellungen, die zur Bearbeitung zur Verfügung stehen, können unterschiedlich sein.

Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um die korrekten Einstellungen zu erhalten.

## Verwenden von VPN-Verbindungen in Programmen

Um sich an einem Unternehmensnetzwerk anmelden zu können, müssen Sie über persönliche Anmeldedaten verfügen. Wenden Sie sich an die IT-Abteilung Ihres Unternehmens, um die korrekten Anmeldedaten zu erhalten.

Um eine VPN-Verbindung in einem Programm verwenden zu können, muss das Programm einem VPN-Zugangspunkt zugewiesen sein.



**Tipp:** Sie können für die Verbindungseinstellung des Programms die Option **Immer fragen** wählen. In diesem Fall können Sie den VPN-

Internetzugangspunkt aus eine Liste von Verbindungen dann auswählen, wenn die Verbindung benötigt wird.

1. Wählen Sie in dem Programm, in dem Sie die VPN-Verbindung erstellen möchten, als Zugangspunkt einen VPN-Zugangspunkt.
2. Wenn Sie Legacy-Authentifizierung verwenden, geben Sie Ihren VPN-Benutzernamen sowie den Passcode oder das Kennwort ein. Wenn die SecurID-Zeichenfolge nicht mehr synchron mit der Zeituhr des ACE/Servers läuft, geben Sie den nächsten Passcode ein. Wenn Sie die zertifikatsbasierte Authentifizierung verwenden, müssen Sie hier möglicherweise das Kennwort des Schlüsselspeichers eingeben.

# Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.**

Sie können verschiedene Einstellungen des Geräts definieren oder ändern. Das Ändern dieser Einstellungen hat Auswirkungen auf verschiedene Programme des Geräts.

Einige Einstellungen sind möglicherweise im Gerät voreingestellt oder werden Ihnen in einer speziellen Mitteilung von Ihrem Diensteanbieter zugesendet. Es kann sein, dass Sie sie nicht ändern können.

Wählen Sie die zu bearbeitende Einstellung aus und gehen Sie folgendermaßen vor:

- Wechseln Sie zwischen zwei Werten, wie z. B. "An" und "Aus".
- Wählen Sie einen Wert aus einer Liste aus.
- Öffnen Sie ein Eingabefeld zur Eingabe eines Wertes.
- Öffnen Sie einen Schieberegler und navigieren Sie nach links oder rechts, um den Wert zu ändern.

## Allgemeine Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Personalisieren** — Ändern der Display-Einstellungen und individuelles Anpassen des Geräts.
- **Datum/Uhrzeit** — Ändern des Datums und der Uhrzeit.
- **Zubehör** — Ändern der Zubehöreinstellungen.
- **Sensoren** — Ändern der Sensoreinstellungen.
- **Sicherheit** — Bearbeiten der Sicherheitseinstellungen.
- **Werkseinstell.** — Wiederherstellen der ursprünglichen Geräteeinstellungen.
- **Standortbest.** — Festlegen der Standortermittlungsmethode und des Servers für Programme, die GPS verwenden.

Die verfügbaren Optionen können variieren.

## Personalisierungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren**.

### Display-Einstellungen

Um die Beleuchtungsstufe festzulegen, die für das Gerät vor dem Einschalten der Hintergrundbeleuchtung erforderlich ist, wählen Sie **Display** > **Lichtsensor**.

Um die Schriftgröße zu ändern, wählen Sie **Display** > **Schriftgröße**.

Um den Zeitraum festzulegen, nach dem der Bildschirmschoner aktiviert wird, wenn das Gerät nicht bedient wird, wählen Sie **Display** > **Zeit bis Energiesparm..**

Um den Text oder das Logo auszuwählen, das zur Begrüßung auf dem Display angezeigt wird, wählen Sie **Display** > **Begrüßung oder Logo**. Sie können entweder die Standardbegrüßung wählen, eigenen Text eingeben oder ein Bild auswählen.

Um festzulegen, wie lange nach dem letzten Tastendruck die Beleuchtung ausgeschaltet wird, wählen Sie **Display** > **Beleuchtungsdauer**.

## Toneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell..**

Wählen Sie **Allgemein** > **Personalisieren** > **Töne** und eine der folgenden Optionen:

- **Klingelton** — Wählen Sie einen Klingelton aus der Liste oder **Sound-Downloads**, um einen Ordner mit einer Liste von Lesezeichen für Internetseiten zu öffnen, von denen Sie über den Browser Klingeltöne herunterladen können. Verfügen Sie über zwei Telefonleitungen, können Sie für jede Leitung einen anderen Klingelton festlegen.
- **Videoanrufsignal** — Auswählen eines Klingeltons für Videoanrufe.
- **Anrufernamen ansagen** — Wenn diese Einstellung aktiviert ist und Sie von einer Person aus Ihrer Kontaktliste angerufen werden, gibt das Gerät einen Klingelton wieder, der aus einer Kombination

des gesprochenen Namens des Kontakts und dem ausgewählten Klingelton besteht.

- **Klingeltonart** — Festlegen, auf welche Weise Sie der Klingelton aufmerksam machen soll.
- **Klingeltonlautstärke** — Festlegen der Klingeltonlautstärke.
- **Kurzmitteilungssignal** — Auswählen eines akustischen Signals für eingegangene Kurzmitteilungen.
- **E-Mail-Signal** — Auswählen eines akustischen Signals für eingegangene E-Mails.
- **Kalender-Signalton** — Auswählen eines akustischen Signals für Kalendererinnerungen.
- **Wecker-Signalton** — Auswählen eines akustischen Signals für Wecker.
- **Vibrationsalarm** — Festlegen, dass das Gerät bei ankommenden Anrufen oder Mitteilungen vibriert.
- **Tastentöne** — Festlegen der Lautstärke der Tastentöne.
- **Warntöne** — Ein- oder Ausschalten der Warntöne.

## Spracheinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Sprache**.

- **Display-Sprache** — Festlegen der Gerätesprache.
- **Eingabesprache** — Auswählen der Sprache für das Verfassen von Notizen und Mitteilungen.
- **Texterkennung** — Aktivieren der automatischen Worterkennung.
- **Eingabeoptionen** — Festlegen der Einstellungen für die automatische Worterkennung.

## Beleuchtung der Navigationstaste

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Benachr.-Beleucht.**.

Um die Navigationstaste so einzustellen, dass sie langsam blinkt, wenn das Gerät nicht verwendet wird, wählen Sie **Bl. Standby-LED**.

Um die Navigationstaste so einzustellen, dass sie schnell blinkt, wenn Anrufe in Abwesenheit oder Mitteilungen eingegangen sind, wählen Sie **Benachr.-Beleucht.**, legen Sie die Blinkzeit fest und wählen Sie die Ereignisse aus, über die Sie benachrichtigt werden möchten.

## Einstellungen für Kurzwahltasten (One-Touch)

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Personalisieren** > **Kurzwahltasten**.

Um festzulegen, welches Programm bzw. welche Aufgabe ausgeführt wird, wenn Sie auf die Kurzwahltaste (One-Touch) drücken, wählen Sie zuerst die Taste und dann **Optionen** > **Öffnen**.

Um die voreingestellten Programme und Aufgaben wiederherzustellen, wählen Sie **Standard wiederherstell.**.

## Datums- und Uhrzeiteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Datum/Uhrzeit**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Datum** und **Uhrzeit** — Festlegen des aktuellen Datums und der Uhrzeit.
- **Zeitzone** — Einstellen der Zeitzone.
- **Datumsformat** und **Datumstrennzeichen** — Festlegen des Datumsformats und des Trennzeichens.
- **Uhrzeitformat** und **Uhrzeittrennzeichen** — Geben Sie an, ob die 12- oder die 24-Stundenanzeige verwendet werden soll, und welches Symbol als Trennzeichen zwischen Stunden und Minuten dienen soll.
- **Uhrentyp** — Festlegen des Uhrentyps.
- **Weckton** — Auswählen des des Wecktons.
- **Schlummerintervall** — Festlegen des Schlummerintervalls für den Wecker.
- **Werktage** — Angeben der Wochentage, bei denen es sich um Werktag handelt.
- **Automat. Zeitanpassung** — Automatische Aktualisierung der Uhrzeit, des Datums und der Zeitoneninformationen (Netzdienst).

## Häufig verwendete Zubehöreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Zubehör**.

Für die meisten Zubehörgeräte können Sie die folgenden Einstellungen festlegen:

Um festzulegen, welches Profil beim Anschließen des Zubehörs an das Gerät aktiviert wird, wählen Sie das Zubehör und dann **Standardprofil**.

Um das Gerät so einzustellen, dass es bei angeschlossenem Zubehör eingehende Telefonanrufe nach 5 Sekunden automatisch annimmt, wählen Sie **Automat. Rufannahme** > **Ein**. Wenn der Klingelton im ausgewählten Profil auf **Einzelton** oder **Lautlos** eingestellt ist, ist eine automatische Annahme nicht möglich.

Wenn das Gerät während der Verbindung mit einem Zubehörgerät beleuchtet werden soll, wählen Sie **Beleuchtung** > **Ein**.

## Sensoreinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sensoren**.

Um das Gerät so einzustellen, dass eingehende Anrufe oder Wecksignale durch Drehen des Geräts mit der Vorderseite nach unten stummgeschaltet werden können, wählen Sie **Umdrehfunktionen**.

## Sicherheitseinstellungen

### Info über Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Sicherheit**.

Legen Sie folgende Sicherheitseinstellungen fest:

- **Telefon und SIM-Karte** — Anpassen der Sicherheitseinstellungen für Ihr Gerät und die SIM-Karte.
- **Zertifikatmanagement** — Verwalten der Sicherheitszertifikate.

- **Geschützter Inhalt** — Anpassen der Einstellungen für DRM-geschützte Inhalte.
- **Sicherheitsmodul** — Verwalten der Sicherheitsmodule.

Verwenden Sie keine den Notrufnummern ähnlichen Codes, um ein versehentliches Wählen einer Notrufnummer zu vermeiden. Die Codes werden als Sternchen angezeigt. Wenn Sie einen Code ändern, geben Sie zuerst den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein.

## Geräte- und SIM-Kartensicherheit

Um den PIN-Code zu ändern, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **PIN-Code**. Der neue Code muss 4 bis 8 Ziffern umfassen. Der PIN-Code schützt die SIM-Karte vor unbefugter Nutzung und wird mit der SIM-Karte geliefert. Nach drei aufeinander folgenden, falschen PIN-Code-Eingaben wird der Code blockiert. Sie müssen die Blockierung aufheben, um die SIM-Karte erneut nutzen zu können.

Um die Tasten nach einem bestimmten Zeitraum automatisch zu sperren, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Tastatursperfrist**.

Um eine Wartezeit festzulegen, nach deren Ablauf das Gerät automatisch gesperrt wird und nur genutzt werden kann, wenn der korrekte Sperrcode eingegeben wird, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Zeit bis Telefonsperre**. Geben Sie eine Zahl für die Wartezeit in Minuten ein oder wählen Sie **Keine**, um die automatische Sperre zu deaktivieren. Selbst wenn das Gerät gesperrt ist, können Sie eingehende Anrufe annehmen und möglicherweise

Notrufe an die in Ihrem Geräte programmierten offiziellen Notrufnummern tätigen.

Um den Sperrcode einzurichten, wählen Sie **Telefon und SIM-Karte** > **Sperrcode**. Der Standard-Sperrcode ist 12345. Geben Sie den aktuellen Code und dann zweimal hintereinander den neuen Code ein. Der neue Code kann 4 -255 Zeichen lang sein. Es können sowohl Buchstaben als auch Ziffern verwendet werden und Buchstaben können groß- oder kleingeschrieben sein. Sie werden vom Gerät benachrichtigt, wenn der Sperrcode kein gültiges Format hat.

## Wiederherstellen der ursprünglichen Einstellungen

Um die ursprünglichen Geräteeinstellungen wiederherzustellen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Werkseinstell.** Hierzu benötigen Sie den Sperrcode für das Gerät. Nach dem Zurücksetzen der Einstellungen dauert der nächste Einschaltvorgang möglicherweise länger. Dokumente, Kontaktdaten, Kalendereinträge und Dateien sind nicht betroffen.

## Standorteinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein** > **Standortbest.**

Um eine bestimmte Standortbestimmungsmethode zu verwenden, damit der Standort des Geräts ermittelt werden kann, wählen Sie **Bestimmungsmethoden**.

Um einen Server zur Standortbestimmung auszuwählen, wählen Sie **Standortbest.-server**.

Um das Maßsystem und das Koordinatenformat für Standortnotationen festzulegen, wählen Sie **Bevorzugte Darstellung**.

## Einstellungen der E-Mail-Taste

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Allgemein**.

Um die Mailbox auszuwählen, die durch Drücken auf die E-Mail-Taste geöffnet wird, wählen Sie **E-Mail-Tasteneinst.** > **E-Mail-Taste** und drücken dann auf die Navigationstaste.

## Telefoneinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anrufen** — Festlegen der allgemeinen Anrufeinstellungen.
- **Rufumleitung** — Festlegen Ihrer Einstellungen für die Rufumleitung. [Siehe "Rufumleitung", S. 36.](#)
- **Anrufsperr** — Festlegen der Anrufsperrereinstellungen. [Siehe "Anrufsperr", S. 36.](#)
- **Netz** — Festlegen der Netzeinstellungen.

## Anrufeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Anrufen**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Eigene Nr. senden** — Zeigt der angerufenen Person Ihre Telefonnummer an.
- **Eig. Internetanr.-ID send.** — Zeigt der Person, die Sie per Internetanruf anrufen, Ihre Internetanrufadresse an.
- **Anklopfen** — Richtet das Gerät so ein, dass Sie auch während eines Anrufs über ankommende Anrufe benachrichtigt werden (Netzdienst).
- **Anklopfen (Internetanruf)** — Richtet das Gerät so ein, dass Sie auch während eines Anrufs über ankommende Internetanrufe benachrichtigt werden (Netzdienst).
- **Internet-Anrufsignal** — Wählen Sie **Ein**, wenn Sie vom Gerät über ankommende Internetanrufe benachrichtigt werden möchten. Wenn Sie **Aus** wählen, erhalten Sie dann nur eine Benachrichtigung, wenn Sie einen Anruf versäumt haben.
- **Anruf ablehnen m. Mitteil.** — Weist einen Anruf ab und sendet eine Kurzmitteilung an den Anrufer.
- **Mitteilungstext** — Ermöglicht das Verfassen der Standard-Kurzmitteilung, die gesendet wird, wenn Sie einen Anruf ablehnen.
- **Eig. Vid. bei empf. Anruf** — Erlaubt oder verhindert die Videoübertragung während eines Videoanrufs von Ihrem Gerät.
- **Foto in Videoanruf** — Zeigt ein Standbild an, wenn während eines Videoanrufs keine Videoübertragung erfolgt.

- **Automat. Wiederwahl** — Richtet das Gerät so ein, dass es nach einer erfolglosen Wahl maximal zehn weitere Wahlversuche unternimmt. Zum Beenden der automatischen Wiederwahl drücken Sie die Ende-Taste.
- **Gesprächsdauer anzeig.** — Zeigt die Dauer eines Telefonats während des Gesprächs an.
- **Anrufinformationen** — Zeigt die Dauer eines Telefonats nach dem Gespräch an.
- **Kurzwahl** — Aktiviert die Kurzwahl.
- **Antw. mit jeder Taste** — Aktiviert die Rufannahme mit beliebiger Taste.
- **Verwendete Leitung** — Diese Einstellung (Netzdienst) ist nur verfügbar, wenn die SIM-Karte zwei Teilnehmernummern, also zwei Telefonleitungen, unterstützt. Legen Sie die Telefonleitung fest, die für ausgehende Anrufe und Kurzmitteilungen verwendet werden soll. Unabhängig von der gewählten Leitung können auf beiden Leitungen Anrufe entgegengenommen werden. Wenn Sie **Leitung 2** auswählen und diesen Netzdienst nicht abonniert haben, können Sie keine Anrufe tätigen. Wenn Leitung 2 gewählt ist, wird im Startbildschirm **2** angezeigt.
- **Leitungswechsel** — Verhindert die Leitungsauswahl (Netzdienst), falls diese Option von Ihrer SIM-Karte unterstützt wird. Zum Ändern dieser Einstellung benötigen Sie den PIN2-Code.
- **Geräuschunterdrückung** — Aktiviert die aktive Geräuschunterdrückung für die Hörer.
- **Suche nach Kontakten** — Aktiviert bevorzugte Kontakte in der Startansicht.

## Netzeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Telefon** > **Netz**.

Um den Netzmodus einzustellen, wählen Sie **Netzmodus** und **Dualmodus**, **UMTS** oder **GSM**. Im Dualmodus schaltet das Gerät automatisch zwischen Netzen um.



**Tipp:** Die Auswahl von **UMTS** ermöglicht eine schnellere Datenübertragung, steigert aber den Stromverbrauch des Geräts und verkürzt die Lebensdauer des Akkus. In Regionen, in denen sich GSM- und UMTS-Netze befinden, kommt es bei Auswahl des **Dualmodus** möglicherweise zu einem Wechsel zwischen den beiden Netzen. Dies kann ebenfalls in einem höheren Stromverbrauch des Geräts resultieren.

Zur Auswahl des Betreibers wählen Sie zunächst **Betreiberauswahl** und **Manuell**. Nehmen Sie dann die gewünschte Auswahl aus den verfügbaren Netzen vor oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät das Netz automatisch auswählen soll.

Um abhängig von der derzeit verwendeten Funkzelle Informationen vom Netzbetreiber zu empfangen (Netzdienst), wählen Sie **Zelleninfo** > **Ein**.

## Verbindungseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Bluetooth** — Bearbeiten der Bluetooth-Einstellungen.
- **USB** — Bearbeiten der Einstellungen für das Datenkabel.
- **Ziele** — Einrichten neuer oder Bearbeiten bestehender Zugangspunkte. Die Zugangspunkte für Ihr Gerät können vom Anbieter teilweise oder insgesamt voreingestellt sein, sodass diese möglicherweise nicht erstellt, bearbeitet oder entfernt werden können.
- **VPN** — Verwalten der Einstellungen für virtuelle private Netze.
- **Paketdaten** — Festlegen, wann die Verbindung zum Paketdatennetz verwendet werden soll, und den Namen des standardmäßig zu verwendenden Paketvermittlungszugangspunkts eingeben, wenn Sie Ihr Gerät als Modem für einen Computer einsetzen.
- **Wireless LAN** — Einstellen des Geräts, sodass dieses anzeigt, wenn ein Wireless LAN (WLAN) verfügbar ist, und Festlegen, wie oft das Gerät nach Netzwerken sucht.
- **Video zuschalten** — Aktivieren der Videofreigabe, Auswählen des SIP-Profiles für die Videofreigabe und Festlegen der Einstellungen zum Speichern von Videos.
- **SIP-Einstell.** — Zeigen Sie SIP (Session Initiation Protocol)-Profile an oder erstellen Sie sie.
- **XDM-Profil** — Erstellen eines XDM-Profiles. Das XDM-Profil ist für manche Kommunikationsprogramme erforderlich, z.B. Präsenz.
- **Präsenz** — Bearbeiten der Einstellungen für die Anwesenheit (Netzdienst). Hinweise zur

- Registrierung für den Dienst erhalten Sie von Ihrem Dienstanbieter.
- **Ext. Laufwerke** — Verbinden des Geräts mit einem Remote-Laufwerk.
- **Konfigurat.** — Anzeigen und Löschen vertrauenswürdiger Server, die Konfigurationseinstellungen an Ihr Gerät senden können.
- **ZPN-Verwaltung** — Beschränken von Paketdatenverbindungen.

## Zugangspunkte

### Erstellen eines neuen Zugangspunkts

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

Sie erhalten die Einstellungen für den Zugangspunkt von Ihrem Netzbetreiber oder Diensteanbieter möglicherweise als Kurzmitteilung. Möglicherweise wurden einige oder alle Zugangspunkte für Ihr Gerät von Ihrem Diensteanbieter voreingestellt, so dass Sie diese nicht ändern, erstellen, bearbeiten oder entfernen können.

Wenn Sie eine der Zugangspunktgruppen auswählen (🌐, 📶, 0), (📶, ?), (🌐), werden die Zugangspunktarten angezeigt:

-  zeigt einen geschützten Zugangspunkt an
-  zeigt einen Paketdatenzugangspunkt an
-  zeigt einen WLAN-Access-Point an



**Tipp:** Sie können zum Erstellen eines Internet-Zugangspunkts in einem WLAN den WLAN-Assistenten verwenden.

Um einen neuen Zugangspunkt zu erstellen, wählen Sie  **Zugangspunkt**. Sie werden gefragt, ob das Gerät nach verfügbaren Verbindungen suchen soll. Nach der Suche werden die verfügbaren Verbindungen angezeigt und können von einem neuen Zugangspunkt mitgenutzt werden. Wenn Sie diesen Schritt überspringen, werden Sie aufgefordert, eine Verbindungsmethode auszuwählen und die benötigten Einstellungen festzulegen.

Um die Einstellungen eines Zugangspunkts zu bearbeiten, wählen Sie zuerst eine der Zugangspunktgruppen, navigieren Sie dann zu einem Zugangspunkt und wählen Sie anschließend **Bearbeiten**. Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **Verbindungsname** — Geben Sie einen Namen für die Verbindung ein.
- **Datenträger** — Wählen Sie den Typ der Datenverbindung.

Je nach gewählter Datenverbindung sind nur bestimmte Felder verfügbar. Füllen Sie alle mit **Definition nötig** oder einem roten \* markierten Felder aus. Andere Felder können Sie leer lassen, sofern Ihr Diensteanbieter nichts anderes vorgibt.

Damit eine Datenverbindung verwendet werden kann, muss diese Funktion vom Diensteanbieter unterstützt und ggf. für Ihre SIM-Karte aktiviert werden.

## Erstellen von Zugangspunktgruppen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele**.

In manchen Programmen können Sie Zugangspunktgruppen für die Verbindung mit einem Netz verwenden.

Damit Sie nicht jedes Mal den zu verwendenden Zugangspunkt auswählen müssen, wenn Ihr Gerät eine Netzverbindung aufbaut, können Sie eine Gruppe anlegen, die verschiedene Zugangspunkte enthält, und die Reihenfolge festlegen, in der die Zugangspunkte zum Verbindungsaufbau mit einem Netz verwendet werden.

Sie können beispielsweise Zugangspunkte für WLAN und Paketdaten einer Internet-Zugangspunktgruppe hinzufügen und die Gruppe zum Surfen im Internet nutzen. Wenn Sie dem WLAN-Zugangspunkt die höchste Priorität geben, stellt das Gerät eine Internetverbindung über WLAN her, wenn verfügbar. Andernfalls verwendet es eine Paketdatenverbindung.

Um eine neue Zugangspunktgruppe zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Verwalten** > **Neues Ziel**.

Um Zugangspunkte zu einer Zugangspunktgruppe hinzuzufügen, wählen Sie die Gruppe aus und wählen dann **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt**. Um einen vorhandenen Zugangspunkt aus einer anderen Gruppe zu kopieren, wählen Sie die Gruppe aus, navigieren Sie zu einem vorhandenen Zugangspunkt und wählen Sie dann **Optionen** > **Ordnen** > **Für and. Ziel kopieren**.

Um die Prioritätsfolge der Zugangspunkte in einer Gruppe zu ändern, navigieren Sie zu einem

Zugangspunkt und wählen Sie **Optionen** > **Ordnen** > **Priorität ändern**.

## Paketdaten-Zugangspunkt

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** und **Verbindungen** > **Ziele** > **Zugangspunkt** und befolgen Sie die Anweisungen im Display.

Um einen Paketdaten-Zugangspunkt zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen mit  gekennzeichneten Zugangspunkt.

Folgen Sie den Anweisungen des Diensteanbieters.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Name d. Zugangspunkts** — Sie erhalten den Namen des Zugangspunktes von Ihrem Diensteanbieter.
- **Benutzername** — Der Benutzername wird gegebenenfalls für das Herstellen einer Datenverbindung benötigt und in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Passwort abfragen** — Wenn Sie bei jedem Anmeldevorgang auf einem Server ein Passwort eingeben müssen oder Ihr Passwort nicht speichern möchten, wählen Sie **Ja**.
- **Passwort** — Möglicherweise wird für das Herstellen einer Datenverbindung ein Passwort benötigt. Dieses wird in der Regel vom Diensteanbieter zur Verfügung gestellt.
- **Authentifizierung** — Wählen Sie **Gesichert**, um Ihr Passwort immer verschlüsselt zu senden, oder **Normal**, um Ihr Passwort nach Möglichkeit verschlüsselt zu senden.

- **Startseite** — Je nach Zugangspunkt, den Sie einrichten, geben Sie die Internetadresse oder die Adresse der Multimedia-Mitteilungszentrale ein.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät nach einer Bestätigung fragen soll, bevor über diesen Zugangspunkt eine Verbindung hergestellt wird, oder **Automatisch**, wenn das Gerät automatisch über diesen Zugangspunkt eine Verbindung zum Ziel herstellen soll.

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstellungen** und eine der folgenden Optionen:

- **Netztyp** — Internetprotokolltyp auswählen, mit dem Daten zum und vom Gerät gesendet werden sollen. Die weiteren Einstellungen sind vom ausgewählten Netztyp abhängig.
- **Telefon-IP-Adresse** (nur für IPv4) — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts ein.
- **DNS-Adressen** — IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers eingeben, wenn dies von Ihrem Diensteanbieter verlangt wird. Sie erhalten diese Adressen bei Ihrem Internetdienstanbieter.
- **Proxyserver-Adresse** — Adresse des Proxy-Servers eingeben.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Portnummer des Proxy-Servers ein.

## WLAN-Internet-Zugangspunkte

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display. Oder öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen, wählen Sie einen mit  markierten Zugangspunkt und wählen Sie **Bearbeiten**.

Nehmen Sie anhand der Anleitungen, die Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben, die folgenden Einstellungen vor:

- **WLAN-Netzname** — Wählen Sie **Manuell eingeben** oder **Namensuche**. Wenn Sie ein vorhandenes Netz wählen, sind die Einstellungen für **WLAN-Netzmodus** und **WLAN-Sicherheitsmodus** von den Einstellungen des entsprechenden Zugangspunktes abhängig.
- **Netzstatus** — Sie können festlegen, ob der Name des WLANs angezeigt wird.
- **WLAN-Netzmodus** — Wählen Sie **Ad-hoc**, um ein Ad-hoc-Netz zu erstellen und für Geräte das direkte Senden und Empfangen von Daten zuzulassen. Ein WLAN-Access-Point ist nicht erforderlich. Alle Geräte in einem Ad-hoc-Netz müssen denselben WLAN-Netznamen verwenden.
- **WLAN-Sicherheitsmodus** — Wählen Sie die zu verwendende Verschlüsselung: **WEP, 802.1x** oder **WPA/WPA2** (802.1x und WPA/WPA2 sind für Ad-hoc-Netze nicht verfügbar.) Wenn Sie **Offenes Netz** wählen, wird keine Verschlüsselung verwendet. Die WEP-, 802.1x- und WPA-Verschlüsselungen können nur verwendet werden, wenn das WLAN diese Funktionen unterstützt.
- **Zug.-punkt verwenden** — Wählen Sie **Nach Bestätigung**, wenn das Gerät vor dem Herstellen der Verbindung über diesen Zugangspunkt eine Bestätigung anfordern soll. Oder wählen Sie **Automatisch**, wenn das Gerät die Verbindung über diesen Zugangspunkt automatisch herstellen soll.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**

## Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **IPv4-Einstellungen** — Geben Sie die IP-Adresse des Geräts, die Subnet-IP-Adresse, den Standard-Gateway sowie die IP-Adressen des primären und sekundären DNS-Servers ein. Fragen Sie Ihren Internetdiensteanbieter nach diesen Daten.
- **IPv6-Einstellungen** — Legen Sie den Adresstyp für DNS fest.
- **Ad-hoc-Kanal** (nur für Ad-hoc-Netze) — Zur manuellen Eingabe einer Kanalnummer (1 bis 11) wählen Sie **Benutzerdefiniert**.
- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie die Adresse des Proxy-Servers ein.
- **Proxy-Portnummer** — Geben Sie die Proxy-Portnummer ein.

## Paketdaten (GPRS)-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Paketdaten**.

Ihr Gerät unterstützt Paketdatenverbindungen wie beispielsweise GPRS im GSM-Netz. Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können gleichzeitig mehrere Datenverbindungen aktiv sein; Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam nutzen, und Datenverbindungen bleiben aktiv, z. B. während Sprachanrufen.

Zum Festlegen der Paketdateneinstellungen wählen Sie zuerst **Paketdatenverbindung**. Anschließend

wählen Sie **Wenn verfügbar** (Gerät registriert sich beim Einschalten in einem Paketdatennetz, wenn ein unterstütztes Netz verfügbar ist) oder **Wenn nötig** (Gerät registriert sich nur dann in einem Paketdatennetz, wenn ein Programm versucht, eine Paketdatenverbindung herzustellen). Diese Einstellung betrifft alle Zugangspunkte für Paketdatenverbindungen. Um das Gerät als Paketdatenmodem für Ihren Computer zu verwenden, wählen Sie **Zugangspunkt** und geben Sie den Namen des Zugangspunkts ein, den Ihnen Ihr Diensteanbieter mitgeteilt hat. Um eine Hochgeschwindigkeits-Datenverbindung zu verwenden, wählen Sie **Hochschw.-Paketzugang** > **Aktiviert**.

## WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Wireless LAN**.

Damit Ihr Gerät anzeigt, wenn am jeweiligen Standort ein Wireless LAN (WLAN) verfügbar ist, wählen Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Ja**.

Um das Zeitintervall festzulegen, in dem Ihr Gerät nach verfügbaren WLANs sucht, und die Anzeige zu aktualisieren, wählen Sie **Netzscanintervall**. Diese Einstellung ist erst verfügbar, wenn Sie **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Ja**. auswählen.

Um das Gerät so einzustellen, dass es die Internetfähigkeit des ausgewählten WLANs automatisch testet, jedesmal eine Genehmigung anfordert oder den Verbindungstest niemals durchführt, wählen Sie **Internet-Verbind.-test** > **Automatisch starten, Immer fragen** oder **Nie**

**starten.** Wenn Sie **Automatisch starten** auswählen oder an der entsprechenden Aufforderung die Durchführung des Tests zulassen und der Verbindungstest erfolgreich verläuft, wird der Zugangspunkt in den Internet-Zielen gespeichert.

Geben Sie zur Überprüfung der MAC-Adresse (Media Access Control), die zur Identifikation des Geräts verwendet wird, im Startbildschirm \*#62209526# ein. Die MAC-Adresse wird angezeigt.

## Erweiterte WLAN-Einstellungen

Wählen Sie **Optionen** > **Erweiterte Einstell.**. Die erweiterten Einstellungen für WLAN werden normalerweise automatisch festgelegt und es wird nicht empfohlen, sie zu ändern.

Wenn Sie die Einstellungen manuell bearbeiten möchten, wählen Sie **Autom. Konfiguration** > **Deaktiviert** und legen Sie Folgendes fest:

- **Sendeversuche max.** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Empfangsbestätigungssignal vom Netz erhält.
- **Sendeversuche mindest.** — Geben Sie die maximale Anzahl der Übertragungsversuche an, die unternommen werden, falls das Gerät kein Sendebereit-Signal vom Netz erhält.
- **RTS-Schwelle** — Wählen Sie die Größe des Datenpakets aus, die den WLAN-Access-Point dazu veranlasst, eine Sendeanfrage auszugeben, bevor er das Paket sendet.

- **TX-Leistungsniveau** — Wählen Sie den Träger Ihres Geräts beim Senden von Daten aus.
- **Funkmessungen** — Aktivieren oder deaktivieren Sie die bevorzugten Verbindungen.
- **Energiesparmodus** — Legen Sie fest, ob Sie den Stromsparmodes des WLAN verwenden möchten, um Strom des Geräteakkus zu sparen. Durch die Verwendung des Stromsparmodes kann sich die Betriebsdauer des Akkus erhöhen, jedoch ist es möglich, dass dadurch die WLAN-Interoperabilität eingeschränkt wird.

Wenn Sie alle Einstellungen auf ihre ursprünglichen Werte zurücksetzen möchten, wählen Sie **Optionen** > **Standard wiederherst.**

## WLAN-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** > **Zugangspunkt**, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Display.

Um die Einstellungen eines WLAN-Access-Points zu bearbeiten, öffnen Sie eine der Zugangspunktgruppen und wählen Sie einen Zugangspunkt, der mit  gekennzeichnet ist.

Um die Einstellungen für den gewählten Sicherheitsmodus einzugeben, wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.**

## WEP-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **WEP** als WLAN-Sicherheitsmodus.

Bei der WEP-Datenverschlüsselung (Wired Equivalent Privacy = Standard-Verschlüsselungsverfahren für WLANs) werden die Daten vor der Übertragung verschlüsselt. Benutzern, die nicht über die erforderlichen WEP-Schlüssel verfügen, wird der Zugriff auf das Netz verweigert. Wenn der WEP-Sicherheitsmodus verwendet wird und Ihr Gerät ein Datenpaket empfängt, das nicht mit den WEP-Schlüsseln verschlüsselt wurde, werden die Daten verworfen.

In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **Verwend. WEP-Schlüssel** — Wählen Sie den gewünschten WEP-Schlüssel.
- **Authentifizierungstyp** — Wählen Sie **Offen** oder **Gemeinsam**.
- **WEP-Schlüsseleinstell.** — Bearbeiten Sie die Einstellungen für den WEP-Schlüssel.

## Einstellungen für den WEP-Schlüssel

In einem Ad-hoc-Netzwerk müssen alle Geräte denselben WEP-Schlüssel verwenden.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** > **WEP-Schlüsseleinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WEP-Verschlüsselung** — Wählen Sie die gewünschte Länge für den WEP-Schlüssel.
- **WEP-Schlüsselformat** — Wählen Sie aus, ob Sie die WEP-Schlüsseldaten im **ASCII**- oder **Hexadezimal**-Format eingeben möchten.
- **WEP-Schlüssel** — Geben Sie die Daten des WEP-Schlüssels ein.

## 802.1x-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **802.1x** als WLAN-Sicherheitsmodus aus.

**802.1x** dient zur Authentifizierung und Autorisierung von Geräten für den Zugriff auf ein WLAN und verhindert den Zugriff, wenn die Autorisierung fehlschlägt.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA/WPA2** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifikation).
- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **EAP** ausgewählt haben, legen Sie fest, welche auf Ihrem Gerät definierten EAP-Plugins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **PSK-Schlüssel** ausgewählt haben, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät für das WLAN identifiziert, zu dem Sie die Verbindung herstellen.

## WPA-Sicherheitseinstellungen

Wählen Sie **WPA/WPA2** als WLAN-Sicherheitsmodus aus.

Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** und eine der folgenden Optionen:

- **WPA/WPA2** — Wählen Sie **EAP** (Extensible Authentication Protocol) oder **PSK-Schlüssel** (ein geheimer Schlüssel zur Geräteidentifikation).
- **EAP Plug-in-Einstellungen** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **EAP** auswählen, legen Sie fest, welche auf Ihrem Gerät definierten EAP-Plugins mit dem Zugangspunkt verwendet werden sollen.
- **PSK-Schlüssel** — Wenn Sie **WPA/WPA2** > **PSK-Schlüssel** auswählen, geben Sie den gemeinsamen privaten Schlüssel ein, der Ihr Gerät für das WLAN identifiziert, zu dem Sie die Verbindung herstellen.
- **Nur-WPA2-Modus** — Um sowohl TKIP- als auch AES (Advanced Encryption Standard)-Verschlüsselung zuzulassen, wählen Sie **Aus**. Um nur AES zuzulassen, wählen Sie **Ein**

## WLAN-Plug-ins

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Ziele** sowie eine Zugangspunktgruppe.

EAP-Plug-ins (Extensible Authentication Protocol) werden in WLANs zum Authentifizieren der Funkgeräte und der Authentifizierungsserver verwendet. Durch

verschiedene EAP-Plug-ins ist die Verwendung verschiedener EAP-Methoden (Netzdienst) möglich.

Sie können die aktuell auf dem Gerät installierten EAP-Plug-ins anzeigen (Netzdienst).

## EAP-Plug-ins

1. Um die EAP-Plug-in-Einstellungen festzulegen, wählen Sie **Optionen** > **Neuer Zugangspunkt** und geben Sie einen Zugangspunkt an, der WLAN als Datenträger verwendet.
2. Wählen Sie **802.1x** oder **WPA/WPA2** als Sicherheitsmodus.
3. Wählen Sie **WLAN-Sicherheitseinstell.** > **WPA/WPA2** > **EAP** > **EAP Plug-in-Einstellungen**.

## Verwenden von EAP-Plug-ins

Um beim Herstellen einer Verbindung zu einem WLAN unter Verwendung eines Zugangspunkts ein EAP-Plug-in zu verwenden, wählen Sie das gewünschte Plug-in und dann **Optionen** > **Aktivieren**. Neben den für die Verwendung mit dem Zugangspunkt verfügbaren EAP-Plug-ins wird ein Häkchen angezeigt. Wenn Sie kein Plug-in verwenden möchten, wählen Sie **Optionen** > **Deaktivieren**.

Um die Einstellungen des EAP-Plug-ins zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten**.

Um die Priorität in den EAP-Plug-in-Einstellungen zu ändern, wählen Sie **Optionen** > **Priorität erhöhen**, um das Plug-in beim Herstellen einer Verbindung zum Netzwerk über diesen Zugangspunkt vor den anderen installierten Plug-ins zu verwenden oder **Optionen** > **Priorität verringern**, um das Plug-in zur

Authentifizierung am Netzwerk erst zu verwenden, nachdem versucht wurde, die anderen Plug-ins zu verwenden.

Weitere Informationen zu EAP-Plug-ins finden Sie den der Hilfe zum Gerät.

## Einstellungen für das SIP-Protokoll

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **SIP-Einstell.**

Das SIP-Protokoll (Session Initiation Protocol) dient zum Erstellen, Ändern und Beenden bestimmter Arten von Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern. Typische Kommunikationssitzungen sind Videozuschaltung und Internetanrufe. SIP-Profile enthalten Einstellungen für diese Sitzungen. Das standardmäßig für eine Kommunikationssitzung verwendete SIP-Profil ist unterstrichen.

Um ein SIP-Profil zu erstellen, wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** > **Standardprofil verw.** oder **Vorhand. Profil verw.**

Um das SIP-Profil festzulegen, das standardmäßig für Kommunikationssitzungen verwendet werden soll, wählen Sie **Optionen** > **Standardprofil**.

## Bearbeiten von SIP-Profilen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **SIP-Einstell.**

Wählen Sie **Optionen** > **Bearbeiten** und eine der folgenden Optionen:

- **Profilname** — Geben Sie einen Namen für das SIP-Profil ein.
- **Dienstprofil** — Wählen Sie **IETF** oder **Nokia 3GPP**.
- **Standardziel** — Wählen Sie das Ziel, das für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Standard-Zug.-pkt.** — Wählen Sie den Zugangspunkt, der für die Internetverbindung verwendet werden soll.
- **Öffentl. Benutzername** — Geben Sie den Benutzernamen ein, den Sie von Ihrem Diensteanbieter erhalten haben.
- **Komprimier. verwenden** — Wählen Sie aus, ob komprimiert werden soll.
- **Anmeldung** — Wählen Sie den Registrierungsmodus.
- **Sicherheitsmech. verw.** — Wählen Sie aus, ob die Sicherheit ausgehandelt werden soll.
- **Proxyserver** — Geben Sie die Proxyserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.
- **Anmeldeserver** — Geben Sie die Registrierungsserver-Einstellungen für dieses SIP-Profil ein.

## Bearb. v. SIP-Proxyservern

Wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** oder **Bearbeiten** > **Proxyserver**.

Proxyserver sind Server, die zwischen einem Browser-Dienst und seinen Benutzern geschaltet sind, und werden von einigen Anbietern verwendet. Diese Server bieten zusätzliche Sicherheit und beschleunigen den Zugriff auf den Dienst.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Proxyserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Proxyservers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Proxyservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Proxyserver ein.
- **Loose Routing erlauben** — Wählen Sie aus, ob Loose Routing erlaubt ist.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP**, **Automatisch** oder **TCP**.
- **Port** — Geben Sie den Port des Proxyservers ein.

## Bearb. v. Registrierungsservern

Wählen Sie **Optionen** > **Neues SIP-Profil** oder **Bearbeiten** > **Anmeldeserver**.

Wählen Sie eine der folgenden Optionen:

- **Anmeldeserver-Adresse** — Geben Sie den Hostnamen oder die IP-Adresse des verwendeten Registrar-Servers ein.
- **Gebiet** — Geben Sie den Realm des Registrierungsservers ein.
- **Benutzername** und **Passwort** — Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Passwort für den Registrierungsserver ein.
- **Transporttyp** — Wählen Sie **UDP**, **Automatisch** oder **TCP**.

- **Port** — Geben Sie den Port des Registrierungsservers ein.

## Konfigurationseinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **Konfigurat..**

Sie können von Ihrem Netzbetreiber, von Anbietern oder der Informationsabteilung Ihres Unternehmens Mitteilungen erhalten, die Konfigurationseinstellungen für vertrauenswürdige Server enthalten. Diese Einstellungen werden automatisch in Konfigurationen gespeichert. Von vertrauenswürdigen Servern können Sie Konfigurationseinstellungen für Zugangspunkte, Multimedia- oder E-Mail-Dienste und Chat- oder Synchronisationseinstellungen empfangen.

Um Konfigurationen für einen vertrauenswürdigen Server zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Löschen**. Die für andere Programme von diesem Server bereitgestellten Konfigurationseinstellungen werden ebenfalls gelöscht.

## Einschränken von Paketdaten-Verbindungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und **Verbindung** > **ZPN-Verwaltung**.

Mit dem Dienst der Zugangspunktkontrolle können Sie lediglich Paketdatenverbindungen von Ihrem Gerät zu

bestimmten Zugangspunkten beschränken. Der Dienst der Zugangspunktkontrolle wird von Ihrer SIM-Karte möglicherweise nicht unterstützt. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

Um Paketdatenverbindungen von Ihrem Gerät zu beschränken, wählen Sie **Optionen** > **Beschränk. aktivieren**. Um die Zugangspunktkontrolle zu aktivieren oder zu deaktivieren oder die Zugangspunkte für Paketdaten auf der Kontrollliste zu ändern, benötigen Sie Ihren PIN2-Code.

Um Zugangspunkte, die für Paketdatenverbindungen verwendet werden dürfen, zu der Kontrollliste hinzuzufügen, wählen Sie **Optionen** > **Namen manuell hinzufügen**. Um Verbindungen zu einem vom Betreiber angebotenen Zugangspunkt zu erlauben, erstellen Sie einen leeren Zugangspunkt.

Um Zugangspunkte aus der Liste zu löschen, wählen Sie **Optionen** > **Entfernen**.

## Programmeinstellungen

Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und die **Programme**.

Wählen Sie das Programm, dessen Einstellungen Sie anpassen möchten, in der Liste aus.

# Schnellzugriffe

Im Folgenden werden einige der für Ihr Gerät verfügbaren Schnellzugriffe aufgeführt. Über Schnellzugriffe können Programme gegebenenfalls effizienter genutzt werden.

## Allgemeine Schnellzugriffe

Ein-/Aus-Taste	Halten Sie die Taste gedrückt, um das Gerät ein- und auszuschalten. Drücken Sie einmal, um zwischen Profilen zu wechseln.
Sym-Taste	Halten Sie die Taste gedrückt, um die Bluetooth Verbindung zu aktivieren bzw. deaktivieren.
Strg-Taste	Halten Sie die Taste gedrückt, um das Lautlos-Profil zu aktivieren bzw. deaktivieren.

<b>Strg + C</b>	Text kopieren
<b>Strg + V</b>	Text einfügen
<b>Strg + X</b>	Text ausschneiden
<b>Strg + A</b>	Alles auswählen

## Startansicht

Linke + rechte Auswahlstaste	Sperren und Entsperren von Tastenblock und Tastatur.
Anruftaste	Öffnen der Anrufliste.
<b>0</b>	Halten Sie die Taste gedrückt, um Ihre Startseite im Internet-Browser aufzurufen.
<b>1</b>	Halten Sie die Taste gedrückt, um Ihre Sprachmailbox anzurufen.
Zifferntasten (2 bis 9)	Rufen Sie unter Verwendung der Kurzwahltasten eine Nummer an. Dazu müssen Sie zuerst die Verwendung der Kurzwahltasten unter <b>Menü</b> > <b>Systemstrg.</b> und <b>Einstell.</b> > <b>Telefon</b> > <b>Anrufen</b> > <b>Kurzwahl</b> aktivieren.

## Internetschnellzugriffe

<b>*</b>	Vergrößern der Seite.
<b>#</b>	Verkleinern der Seite.
<b>0</b>	Wechselt zur Startseite.
<b>1</b>	Anzeigen der Symbolleiste.
<b>2</b>	Öffnen des Suchdialogs.

<b>3</b>	Zur vorigen Seite.
<b>4</b>	Speichert die aktuelle Internetseite als Lesezeichen.
<b>5</b>	Öffnen der Karte der Tastatur-Schnellzugriffe.
<b>6</b>	Lädt die aktuelle Seite erneut.
<b>7</b>	Zeigt die Seite im Vollbildmodus.
<b>8</b>	Anzeigen einer Seitenübersicht.
<b>9</b>	Öffnen des Dialogs zur Eingabe einer neuen Internetadresse.

#### E-Mail

<b>C</b>	Erstellen einer neuen E-Mail-Mitteilung.
<b>D</b>	Entfernen der ausgewählten E-Mail-Mitteilungen.
<b>R</b>	Erstellen einer Antwort für den Absender der E-Mail-Mitteilung.
<b>A</b>	Erstellen einer Antwort für den Absender und alle anderen Empfänger.
<b>F</b>	Weiterleiten der E-Mail-Mitteilung.
<b>N</b>	Öffnen der nächsten E-Mail-Mitteilung.
<b>P</b>	Öffnen der vorherigen E-Mail-Mitteilung.

<b>O</b>	Öffnen der ausgewählten E-Mail-Mitteilung.
<b>L</b>	Ändern des Nachfassungsstatus der Mitteilung.
<b>J</b>	Wechseln um eine Seite nach oben in der E-Mail-Mitteilung.
<b>K</b>	Wechseln um eine Seite nach unten in der E-Mail-Mitteilung.
<b>T</b>	Wechseln zur ersten E-Mail-Mitteilung in der Mailbox oder Wechseln zum Anfang einer E-Mail-Mitteilung.
<b>B</b>	Wechseln zur letzten E-Mail-Mitteilung in der Mailbox oder Wechseln zum Ende einer E-Mail-Mitteilung.
<b>M</b>	Öffnen der Liste der E-Mail-Ordner zum Verschieben von Mitteilungen.
<b>U</b>	Ändern des Status einer E-Mail-Mitteilung (Gelesen/Ungelesen).
<b>E</b>	Akzeptieren eines Besprechungstermins.
<b>G</b>	Akzeptieren eines Besprechungstermins unter Vorbehalt.
<b>V</b>	Ablehnen eines Besprechungstermins.

<b>W</b>	Sortieren von E-Mail-Mitteilungen.
<b>I</b>	Ein- oder Ausblenden der Mitteilungen.
<b>Z</b>	Starten der Synchronisation.
<b>S</b>	Starten der Suche.

**Kalenderschnellzugriffe für Tastatur**

<b>A</b>	Öffnen der Terminansicht.
<b>D</b>	Öffnen der Tagesansicht.
<b>W</b>	Öffnen der Wochenansicht.
<b>M</b>	Öffnen der Monatsansicht.
<b>T</b>	Öffnen der Aufgabenansicht.
<b>N</b>	Hinzufügen einer neuen Besprechung.

# Glossar

## Glossar

3G	Die 3. Generation mobiler Kommunikation. Ein digitales System für mobile Kommunikation, das auf eine globale Verwendung ausgelegt ist und eine höhere Bandbreite bereitstellt. 3G ermöglicht dem Benutzer eines mobilen Geräts den Zugriff auf viele verschiedene Dienste, zum Beispiel Multimedia-Dienste.
Ad-hoc-Betriebsmodus	Ein WLAN-Modus, bei dem mindestens zwei Geräte über das WLAN direkt ohne einen Zugangspunkt verbunden werden.
Cookies	Cookies sind Informationen, die vom Server für Sie bereitgestellt werden. Sie speichern Informationen über den Besuch einer Internetseite. Wenn Sie Cookies akzeptieren, ist der Server in der Lage, Ihren Besuch der Internetseite auszuwerten, das heißt, Ihre Interessengebiete und -schwerpunkte sind bekannt.
DNS	Domain Name Service. Ein Internetdienst, der Domännennamen wie <a href="http://www.nokia.com">www.nokia.com</a> in IP-Adressen, zum Beispiel 192.100.124.195, übersetzt. Domännennamen kann man

	sich leichter merken, aber diese Übersetzung ist erforderlich, da das Internet auf der Basis von IP-Adressen aufgebaut ist.
DTMF-Töne	DTMF-Töne (Dual Tone Multi-Frequency). Das DTMF-System wird für Telefone mit Tonfolgebefehlen verwendet. DTMF weist jeder Taste eine bestimmte Frequenz, also mit anderen Worten einen Ton zu, der problemlos von einem Mikroprozessor erkannt werden kann. DTMF-Töne ermöglichen die Kommunikation mit Sprachmailboxen, computergesteuerten Telefonesystemen etc.
EAP	Extensible Authentication Protocol. EAP-Plug-ins werden in Mobilfunknetzen zur Authentifizierung von Funkgeräten und Authentifizierungsservern verwendet.
EGPRS	Enhanced GPRS. Die Funktionsweise von Enhanced GPRS ist mit GPRS vergleichbar, diese Übertragungsart ermöglicht jedoch schnellere Verbindungen. Informationen über die Verfügbarkeit und die Geschwindigkeit der Datenübertragung erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.

GPRS	<p>General Packet Radio Service. GPRS bietet Mobiltelefonen drahtlosen Zugriff auf Datennetze (Netzdienst). Dabei nutzt GPRS die Paketdatenübertragung, d. h., Informationen werden paketweise in kleinen Einheiten über das Mobilfunknetz gesendet. Der Vorteil beim Senden von Daten in Paketen ist, dass das Netz immer nur belegt ist, wenn Daten gesendet oder empfangen werden. Da GPRS das Netz äußerst effizient nutzt, bietet es einen schnellen Datenverbindungsaufbau und hohe Datenübertragungsraten. Den GPRS-Dienst müssen Sie vor der Nutzung abonnieren. Informationen über Verfügbarkeit und Anmeldung an GPRS erhalten Sie von Ihrem Diensteanbieter.</p> <p>Sie können während Sprachanrufen eine GPRS-Verbindung aufbauen. Bereits bestehende GPRS-Verbindungen werden während der Sprachanrufe gehalten, es sei denn, das Netz unterstützt Dual Transfer Mode (DTM).</p>
GPS	<p>Global Positioning System. GPS ist ein weltweit verfügbares Funknavigationssystem.</p>
HSDPA	<p>High-Speed Downlink Packet Access. HSDPA stellt Datenübertragung in Hochgeschwindigkeit für 3G-Geräte</p>

	<p>bereit und gewährleistet, dass Benutzer, die effiziente Multimedia-Funktionen nutzen möchten, von Datenübertragungsraten profitieren, die bislang aufgrund von Einschränkungen der Funknetze nicht verfügbar waren.</p>
HTTP	<p>Hypertext Transfer Protocol. Ein Protokoll zur Dokumentübertragung im Internet.</p>
HTTPS	<p>HTTP über eine sichere Verbindung.</p>
IMAP4	<p>Internet Mail Access Protocol, Version 4. Ein Protokoll zum Zugriff auf die externe Mailbox.</p>
Internetzugangspunkt	<p>Das Gerät wird über einen Zugangspunkt mit einem Netzwerk verbunden. Um E-Mail- und Multimedia-Dienste zu verwenden oder eine Verbindung zum Internet herzustellen und Internetseiten aufzurufen, müssen Sie zuerst Internetzugangspunkte für diese Dienste definieren.</p>
Infrastruktur - Betriebsmodus	<p>Ein WLAN-Modus, bei dem die Geräte über einen Access-Point mit dem WLAN verbunden werden.</p>

PIN	Personal Identity Number. Der PIN-Code schützt das Gerät vor unzulässiger Verwendung. Der PIN-Code wird mit der SIM-Karte geliefert. Wenn die PIN-Code-Abfrage aktiviert ist, wird der Code beim Einschalten des Geräts jedes Mal abgefragt. Der PIN-Code muss aus 4 bis 8 Ziffern bestehen.
PIN2	Der PIN2-Code wird mit einigen SIM-Karten geliefert. Der PIN2-Code ist für den Zugriff auf bestimmte Funktionen erforderlich, die von der SIM-Karte unterstützt werden. Der PIN2-Code besteht aus 4 bis 8 Ziffern.
POP3	Post Office Protocol, Version 3. Ein allgemeines Mailprotokoll, das für den Zugriff auf die externe Mailbox verwendet werden kann.
PUK und PUK2	PUK (Personal Unblocking Key). Der PUK- und der PUK2-Code werden benötigt, um die Blockierung eines PIN- bzw. PIN2-Codes aufzuheben. Der Code besteht 8 Ziffern.
SIP	Session Initiation Protocol. SIP-Protokolle werden zum Erstellen, Modifizieren und Beenden bestimmter Kommunikationssitzungen mit einem oder mehreren Teilnehmern verwendet.
SSID	Service Set Identifier. SSID ist der Name zur Angabe eines bestimmten WLANs.

Streaming	Beim Streaming von Audio- und Videodateien werden diese Dateien direkt aus dem Internet abgespielt, ohne dass sie zuvor auf das Gerät heruntergeladen wurden.
UMTS	Universal Mobile Telecommunications System. UMTS ist ein mobiles 3G-Kommunikationssystem. Neben Sprache und Daten können über UMTS-Netze Audio- und Videodaten auf Mobilfunkgeräte übertragen werden.  Wenn Sie Ihr Gerät in GSM- und UMTS-Netzen verwenden, können Sie gleichzeitig mehrere Datenverbindungen offen halten und mehrere Zugangspunkte können eine Datenverbindung gemeinsam verwenden. Im UMTS-Netz bleiben Datenverbindungen bei Sprachanrufen aktiv. Zudem werden Internetseiten schneller als je zuvor geladen, obwohl Sie gleichzeitig noch telefonieren können.
UPIN	Im UMTS-Netz verwendeter PIN-Code.
UPUK	UPIN Unblocking Key (UPIN-Entsperrcode). Der UPUK-Code wird benötigt, um die Blockierung eines UPIN- oder PIN2-Codes aufzuheben. Der Code besteht 8 Ziffern.
USIM	Im UMTS-Netz verwendete SIM-Karte.

USSD-Befehl	Eine Dienstanfrage, beispielsweise zur Aktivierung eines Programms oder zur Remote-Konfiguration verschiedener Einstellungen. Die Dienstanfrage kann über Ihr Gerät an den Netzbetreiber oder Diensteanbieter gesendet werden.
VoIP	Voice-over-IP-Technologie. Die VoIP-Technologie ist ein Satz von Protokollen, die Telefonanrufe über ein IP-Netzwerk wie das Internet vereinfachen.
VPN	Virtual Private Network. Ein virtuelles privates Netzwerk, das eine sichere Verbindung zu einem kompatiblen Firmenintranet und Diensten wie E-Mail herstellt.
WAP	Wireless Application Protocol. WAP ist ein internationale Standard für die Kommunikation über Mobilfunknetze.
WEP	Wired Equivalent Privacy. WEP ist eine Verschlüsselungsmethode, die Daten vor der Übertragung im WLAN verschlüsselt.
WLAN	Wireless Local Area Network (WLAN).
WPA	Wi-Fi Protected Access. WLAN-Sicherheitsmethode.
WPA2	Wi-Fi Protected Access 2. WLAN-Sicherheitsmethode.

# Fehlerbehebung

Häufig gestellte Fragen über Ihr Gerät finden Sie auf den Seiten für die Produktunterstützung der Nokia Internetseiten.

## **F: Wie lautet mein Sperr-, PIN- oder PUK-Code?**

A: Der Standard-Sperrcode ist **12345**. Wenn Sie den Sperrcode vergessen oder verloren haben, wenden Sie sich an Ihren Händler. Wenn Sie einen PIN- oder PUK-Code vergessen oder verloren oder keinen Code erhalten haben, wenden Sie sich an Ihren Netzbetreiber.

## **F: Wie schließe ich ein Programm, das nicht reagiert?**

A: Halten Sie die Home-Taste gedrückt. Navigieren Sie dann zu dem entsprechenden Programm und drücken Sie auf die Rücktaste, um das Programm zu schließen.

## **F: Warum sehen die Bilder fleckig aus?**

A: Stellen Sie sicher, dass das Schutzfenster des Kameraobjektivs sauber ist.

## **F: Warum werden bei jedem Einschalten des Geräts fehlende, verfärbte oder helle Punkte auf dem Bildschirm angezeigt?**

A: Dies ist für diese Art von Display typisch. Einige Displays können Pixel oder Bildpunkte enthalten, die aktiviert oder deaktiviert bleiben. Dies ist normal und stellt keinen Fehler dar.

## **F: Warum findet mein Gerät bei der Verwendung einer Bluetooth Funkverbindung das Gerät meines Bekannten nicht?**

A: Stellen Sie sicher, dass die beiden Geräte kompatibel sind, dass bei beiden Geräten die Bluetooth Verbindung aktiviert ist und dass auf keinem Gerät der Modus "Verborgen" aktiviert ist. Achten Sie außerdem darauf, dass die Distanz der beiden Geräte maximal 10 Meter beträgt und keine Mauern oder andere Hindernisse dazwischen liegen.

## **F: Warum kann ich eine Bluetooth Verbindung nicht beenden?**

A: Wenn ein anderes Gerät mit Ihrem Gerät verbunden ist, können Sie die Verbindung entweder über das andere Gerät oder durch Deaktivieren der Bluetooth Funktion beenden. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Bluetooth** und dann **Bluetooth** > **Aus**.

## **F: Warum kann ich keinen WLAN-Access-Point sehen, obwohl ich weiß, dass er sich in meiner Reichweite befindet?**

A: Stellen Sie sicher, dass auf dem Gerät nicht das Offline-Profil aktiviert ist.

Möglicherweise verwendet der WLAN-Access-Point eine verborgene SSID (Service Set Identifier). Sie können nur auf Netze mit einer verborgenen SSID

zugreifen, wenn Ihnen die richtige SSID bekannt ist und Sie einen WLAN-Zugangspunkt für das WLAN auf dem Nokia Gerät erstellt haben.

Stellen Sie sicher, dass der WLAN-Access-Point nicht die Kanäle 12-13 verwendet, da sonst keine Verbindung hergestellt werden kann.

### **F: Wie kann ich die WLAN-Funktion auf meinem Nokia Gerät ausschalten?**

A: Die WLAN-Funktion Ihres Nokia Geräts schaltet sich ab, wenn Sie nicht versuchen, eine Verbindung herzustellen, Sie nicht nach verfügbaren Netzwerken suchen oder keine Verbindung zu einem anderen Zugangspunkt herstellen möchten. Um die Betriebsdauer Ihres Mobiltelefons weiter zu verlängern, können Sie Ihr Nokia Gerät aber so einstellen, dass es im Hintergrund nicht oder nicht so häufig nach verfügbaren WLANs sucht. Die WLAN-Funktion wird zwischen diesen im Hintergrund durchgeführten Suchvorgängen abgeschaltet.

Um die Suchvorgänge im Hintergrund zu beenden, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Wireless LAN** > **WLAN-Verfüg. zeigen** > **Nie**. Sie können immer noch manuell nach verfügbaren WLAN-Netzwerken suchen und die Verbindung zu diesen Netzwerken wie gewohnt herstellen.

Um das Zeitintervall für die Suche im Hintergrund zu erhöhen, wählen Sie **WLAN-Verfüg. zeigen** > **Ja** und geben dann das Intervall unter **Netzscanintervall** an.

### **F: Warum kann ich keine Internetseiten aufrufen, obwohl die WLAN-Verbindung hergestellt ist und die IP-Einstellungen richtig sind?**

A: Stellen Sie sicher, dass die HTTP/HTTPS-Proxy-Einstellungen in den erweiterten Einstellungen des WLAN-Zugangspunkts richtig sind.

**F: Wie kann ich die Signalqualität meiner WLAN-Verbindung prüfen?** — Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man.** und dann **Aktive Datenverbindungen** > **Optionen** > **Details**. Ist das Signal mittelmäßig oder schwach, können Verbindungsprobleme auftreten. Versuchen Sie, die Entfernung zum Zugangspunkt zu verringern.

### **F: Warum treten Probleme mit dem Sicherheitsmodus auf?**

A: Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitsmodus richtig konfiguriert ist, und dass er mit dem Modus, den das Netzwerk verwendet, übereinstimmt. Um zu prüfen, welchen Sicherheitsmodus das Netzwerk verwendet, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Verbind.** > **Verb.-Man.** und dann **Aktive Datenverbindungen** > **Optionen** > **Details**.

Prüfen Sie ebenfalls die folgenden Punkte: Verwendung des richtigen WPA-Modus (Preshared Key oder EAP), Deaktivierung aller nicht benötigten EAP-Typen, richtige Einstellungen (Passwörter, Benutzernamen, Zertifikate) der EAP-Typen.

## F: Warum kann ich keinen Kontakt für meine Mitteilung auswählen?

A: Die Kontaktkarte verfügt möglicherweise weder über eine Telefonnummer, eine Adresse oder eine E-Mail-Adresse. Wählen Sie **Menü** > **Kontakte** und bearbeiten Sie die Kontaktkarte.

## F: Die Meldung Mitteilung wird abgerufen wird kurz eingeblendet. Was bedeutet das?

A: Das Gerät versucht, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Diese Meldung wird angezeigt, wenn Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf** > **Immer automatisch** gewählt haben. Prüfen Sie, ob die Einstellungen für Multimedia-Mitteilungen richtig definiert sind und die Telefonnummern oder Adressen korrekt eingegeben wurden.

## F: Wie kann ich die Datenverbindung beenden, wenn das Gerät immer wieder erneut eine Datenverbindung herstellt?

A: Das Gerät versucht möglicherweise, eine Multimedia-Mitteilung aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abzurufen. Um die Datenverbindung des Geräts zu unterbinden, wählen Sie **Menü** > **Mitteilungen** und **Optionen** > **Einstellungen** > **Multimedia-Mitteilung** > **Multimedia-Abruf** > **Manuell**, damit Multimedia-Mitteilungen später aus der Mitteilungszentrale abgerufen werden können, oder **Aus**, um ankommende Multimedia-Mitteilungen zu ignorieren. Wenn Sie **Manuell** wählen, erhalten Sie eine Benachrichtigung, wenn Sie eine Multimedia-

Mitteilung erhalten haben, die Sie aus der Multimedia-Mitteilungszentrale abrufen können. Wenn Sie die Einstellung **Aus** wählen, stellt das Gerät keine Netzverbindungen mehr her, um Multimedia-Mitteilungen abzurufen.

Um das Gerät so einzustellen, dass nur dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen, wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Wenn nötig**.

Helfen die genannten Schritte nicht, das Problem zu beseitigen, schalten Sie das Gerät aus und erneut wieder ein.

## F: Wie kann ich Akkuleistung sparen?

A: Viele Funktionen Ihres Geräts erhöhen den Stromverbrauch und reduzieren die Betriebsdauer des Akkus. Beachten Sie die folgenden Punkte, um den Akku möglichst gering zu beanspruchen:

- Schalten Sie die Bluetooth Funktion aus, wenn Sie diese nicht benötigen.
- Schalten Sie die Suchvorgänge nach WLANs im Hintergrund ab. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Verbindung** > **Wireless LAN** > **WLAN-Verfügb. zeigen** > **Nie**. Sie können immer noch manuell nach verfügbaren WLAN-Netzwerken suchen und die Verbindung zu diesen Netzwerken wie gewohnt herstellen.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass nur dann eine Paketdatenverbindung hergestellt wird, wenn Sie Programme oder Aktionen starten, die diese benötigen. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** >

**Einstell.** und dann **Verbindung** > **Paketdaten** > **Paketdatenverbindung** > **Wenn nötig**.

- Schalten Sie das automatische Herunterladen neuer Karten durch das Kartenprogramm aus. Wählen Sie **Menü** > **Programme** > **GPS** > **Karten** und dann **Optionen** > **Extras** > **Einstellungen** > **Internet** > **Beim Start online gehen**.
- Verkürzen Sie die Zeitdauer, nach der die Hintergrundbeleuchtung ausgeschaltet wird. Wählen Sie **Menü** > **Systemstrg.** > **Einstell.** und dann **Allgemein** > **Personalisieren** > **Display** > **Beleuchtungsdauer**.
- Schließen Sie nicht verwendete Programme. Halten Sie die Home-Taste gedrückt. Navigieren Sie dann zu dem entsprechenden Programm und drücken Sie auf die Rücktaste, um das Programm zu schließen.

# Umwelttipps

Hier sind einige Tipps, wie Sie zum Umweltschutz beitragen können.



## Energie sparen

Wenn der Akku vollständig aufgeladen ist und das Ladegerät vom Gerät getrennt wurde, ziehen Sie den Stecker aus der Netzsteckdose.

Sie müssen den Akku nicht so häufig aufladen, wenn Sie Folgendes beachten:

- Schließen und deaktivieren Sie nicht benötigte Programme, Dienste und Verbindungen.
- Verringern Sie die Helligkeit des Displays.
- Stellen Sie das Gerät so ein, dass es bereits nach einem kurzen inaktiven Zeitraum in den Energiesparmodus schaltet, falls das Gerät über diese Funktion verfügt.
- Deaktivieren Sie unnötige Sounds, wie z. B. Tastatur- und Klingeltöne.

## Wiederverwertung

Die meisten Materialien in einem Nokia Telefon sind wiederverwertbar. Wo Sie Ihre Nokia Produkte zur Wiederverwertung abgeben können, erfahren Sie

unter [www.nokia.com/wecycle](http://www.nokia.com/wecycle) oder, von einem Mobiltelefon aus, unter [www.nokia.mobi/wecycle](http://www.nokia.mobi/wecycle). Verpackungen und Benutzerhandbücher können Sie Ihrer örtlichen Wiederverwertung zuführen.

## Papier sparen

Dieses Benutzerhandbuch hilft Ihnen bei der Inbetriebnahme des Geräts. Für ausführlichere Anweisungen öffnen Sie die Gerätehilfe (in den meisten Programmen wählen Sie **Optionen** > **Hilfe**). Weiteren Support erhalten Sie unter [www.nokia.com/support](http://www.nokia.com/support).

## Weitere Informationen

Weitere Informationen über die Umwelteigenschaften des Geräts finden Sie unter [www.nokia.com/ecomcodeclaration](http://www.nokia.com/ecomcodeclaration).

# Zubehör



**Warnung:** Verwenden Sie nur Akkus, Ladegeräte und Zubehör, die von Nokia für den Einsatz mit diesem Modell zugelassen wurden. Der Einsatz anderer Typen lässt möglicherweise die Zulassung oder Garantie bzw. Gewährleistung erlöschen und kann gefährliche Folgen haben. Die Verwendung eines nicht zugelassenen Akkus oder Ladegeräts kann insbesondere zu Bränden, Explosionen, Auslaufen des Akkus oder anderen Gefahren führen.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler nach zugelassenem Zubehör. Ziehen Sie beim Trennen des Kabels von Zubehörteilen am Stecker und nicht am Kabel.

# Akku

## Akku- und Ladegerätinformationen

Ihr Gerät wird von einem Akku gespeist. Dieses Gerät ist auf die Verwendung des Akkus BP-4L ausgelegt. Unter Umständen stellt Nokia weitere Akkumodelle für dieses Gerät zur Verfügung. Dieses Gerät ist für die Stromversorgung durch eines der folgenden Ladegeräte ausgelegt: AC-8. Die genaue Modellnummer des Ladegeräts kann je nach Stecker variieren. Der Steckertyp ist durch eine der folgenden Buchstabenkombinationen gekennzeichnet: E, EB, X, AR, U, A, C, K oder UB.

Der Akku kann zwar mehrere hundert Mal geladen und entladen werden, nutzt sich aber im Laufe der Zeit eventuell ab. Wenn die Sprech- und Stand-by-Zeiten deutlich kürzer als normal sind, ersetzen Sie den Akku. Verwenden Sie ausschließlich von Nokia zugelassene Akkus, und laden Sie Akkus nur mit von Nokia zugelassenen Ladegeräten, die speziell für dieses Gerät vorgesehen sind.

Wird der Akku zum ersten Mal eingesetzt oder wurde der Akku über einen längeren Zeitraum nicht verwendet, müssen Sie das Ladegerät möglicherweise nach dem ersten Anschließen trennen und erneut anschließen, um den Ladevorgang zu starten. Ist der

Akku vollständig entladen, dauert es möglicherweise einige Minuten, bis die Ladeanzeige im Display einblendet wird oder Sie Anrufe tätigen können.

Sicheres Entnehmen. Bevor Sie den Akku herausnehmen, müssen Sie das Gerät immer ausschalten und es vom Ladegerät trennen.

Ordnungsgemäßes Laden. Trennen Sie das Ladegerät vom Netz und vom Gerät, wenn es nicht benutzt wird. Trennen Sie den vollständig geladenen Akku vom Ladegerät, da das Überladen die Lebensdauer des Akkus verkürzt. Bei Nichtgebrauch entlädt sich ein voll aufgeladener Akku mit der Zeit.

Vermeiden extremer Temperaturen. Versuchen Sie immer, den Akku bei Temperaturen zwischen 15°C und 25°C (59°F und 77°F) zu halten. Extreme Temperaturen verkürzen die Kapazität und Lebensdauer des Akkus. Ein Gerät mit einem kalten oder warmen Akku funktioniert unter Umständen vorübergehend nicht. Die Leistung von Akkus ist insbesondere bei Temperaturen deutlich unter dem Gefrierpunkt eingeschränkt.

Schließen Sie den Akku nicht kurz. Ein unbeabsichtigter Kurzschluss kann auftreten, wenn durch einen metallischen Gegenstand wie z. B. ein Geldstück, eine Büroklammer oder ein Stift der Plus- und Minuspol des Akkus direkt miteinander verbunden werden. (Die Pole sehen aus wie Metallstreifen auf dem Akku.) Dies kann auftreten, wenn Sie beispielsweise einen Ersatzakku in Ihrer Tasche oder Ihrem Portemonnaie aufbewahren.

Durch Kurzschließen der Pole können der Akku oder der verbindende Gegenstand beschädigt werden.

Entsorgung. Werfen Sie Akkus nicht ins Feuer, da sonst Explosionsgefahr besteht! Akkus müssen nach den ortsüblichen Vorschriften entsorgt werden. Führen Sie diese der Wiederverwertung zu, soweit dies möglich ist. Entsorgen Sie diese nicht über den Hausmüll.

Flüssigkeitsaustritt. Versuchen Sie nicht, die Ummantelungen von Akkus oder Batterien zu entfernen oder Akkus oder Batterien aufzuschneiden, zu öffnen, zu zerbrechen, zu biegen, zu durchstechen oder zu zerstören. Tritt aus einem Akku Flüssigkeit aus, achten Sie darauf, dass diese Flüssigkeit nicht mit der Haut oder den Augen in Berührung kommt. Kommt die Flüssigkeit mit der Haut oder den Augen in Berührung, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit Wasser oder wenden Sie sich an einen Arzt.

Beschädigung. Versuchen Sie nicht, Akkus zu verändern oder wiederaufzubereiten und führen Sie keine Objekte in Akkus ein. Tauchen Sie Akkus nicht in Wasser oder andere Flüssigkeiten und setzen Sie diese nicht Wasser oder anderen Flüssigkeiten aus. Akkus können explodieren, wenn sie beschädigt sind.

Ordnungsgemäße Verwendung. Benutzen Sie den Akku nur für den vorgesehenen Zweck. Die unsachgemäße Verwendung von Akkus kann zu Bränden, Explosionen oder anderen Gefahren führen. Fällt das Gerät oder der Akku herunter, insbesondere auf einen harten Untergrund, und haben Sie den Eindruck, dass der Akku beschädigt wurde, bringen Sie ihn vor der Weiternutzung zur Überprüfung zu einem Servicecenter. Benutzen Sie keine beschädigten Ladegeräte oder Akkus. Halten Sie den Akku außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## Richtlinien zur Ermittlung der Echtheit von Nokia Akkus

Verwenden Sie zu Ihrer Sicherheit ausschließlich Nokia Original-Akkus. Um sicherzustellen, dass Sie einen Nokia Original-Akku verwenden, kaufen Sie diesen bei einem Nokia Servicecenter oder Fachhändler und überprüfen Sie den Hologramm-Aufkleber wie nachfolgend beschrieben:

### Überprüfen des Hologramms

1. Wenn Sie sich den Hologramm-Aufkleber ansehen, ist in einem bestimmten Betrachtungswinkel das Nokia Symbol der sich reichenden Hände und in einem anderen Betrachtungswinkel das Logo „Nokia Original Enhancements“ erkennbar.



2. Wenn Sie das Hologramm zur linken, rechten, unteren und oberen Seite des Logos neigen, sind jeweils 1, 2, 3 bzw. 4 Punkte auf einer Seite zu sehen.



Die erfolgreiche Überprüfung des Hologramms anhand dieser Schritte bedeutet jedoch keine absolute Sicherheit, dass es sich um einen Nokia Original-Akku handelt. Wenn Sie nicht sicher sind, ob es sich bei Ihrem Nokia Akku mit dem Hologramm um einen Nokia Original-Akku handelt, verzichten Sie auf die Verwendung dieses Akkus und wenden Sie sich an ein Nokia Servicecenter oder einen Fachhändler in Ihrer Nähe.

Weitere Informationen zu Original-Akkus von Nokia finden Sie unter [www.nokia.com/battery](http://www.nokia.com/battery).

# Pflege Ihres Geräts

Ihr Gerät wurde mit großer Sorgfalt entworfen und hergestellt und sollte auch mit Sorgfalt behandelt werden. Die folgenden Empfehlungen sollen Ihnen helfen, Ihre Garantie- und Gewährleistungsansprüche zu wahren.

- Bewahren Sie das Gerät trocken auf. In Niederschlägen, Feuchtigkeit und allen Arten von Flüssigkeiten und Nässe können Mineralien enthalten sein, die elektronische Schaltkreise korrodieren lassen. Wenn das Gerät nass wird, nehmen Sie den Akku heraus und lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie den Akku wieder einlegen.
- Verwenden Sie das Gerät nicht in staubigen oder schmutzigen Umgebungen oder bewahren Sie es dort auf. Die beweglichen Teile und elektronischen Komponenten können beschädigt werden.
- Bewahren Sie das Gerät nicht bei hohen oder niedrigen Temperaturen auf. Hohe Temperaturen können die Lebensdauer elektronischer Geräte verkürzen, Akkus beschädigen und bestimmte Kunststoffe verformen oder zum Schmelzen bringen. Wenn das Gerät nach kalten Temperaturen zu seiner normalen Temperatur zurückkehrt, kann sich in seinem Innern Feuchtigkeit bilden und die elektronischen Schaltungen beschädigen.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät anders als in dieser Anleitung beschrieben zu öffnen.
- Lassen Sie das Gerät nicht fallen, setzen Sie es keinen Schlägen oder Stößen aus und schütteln Sie es nicht. Durch eine grobe Behandlung können im Gerät befindliche elektronische Schaltungen und mechanische Feinteile Schaden nehmen.
- Verwenden Sie keine scharfen Chemikalien, Reinigungslösungen oder starke Reinigungsmittel zur Reinigung des Geräts. Reinigen Sie die Geräteoberfläche nur mit einem weichen, sauberen, trockenen Tuch.
- Malen Sie das Gerät nicht an. Durch die Farbe können die beweglichen Teile verkleben und so den ordnungsgemäßen Betrieb verhindern.
- Verwenden Sie nur die mitgelieferte Antenne oder eine andere zugelassene Zusatzantenne. Nicht zugelassene Antennen, unbefugte Änderungen oder unbefugte Zusätze könnten das Gerät beschädigen und gegen die für Funkgeräte geltenden Vorschriften verstoßen.
- Verwenden Sie die Ladegeräte nicht im Freien.
- Erstellen Sie Sicherheitskopien aller wichtigen Daten, die Sie aufbewahren möchten (z. B. Adressbuch- und Kalendereinträge).
- Um das Gerät zum Optimieren der Leistung gelegentlich zurückzusetzen, schalten Sie es aus und entnehmen dann den Akku.

Diese Empfehlungen gelten in gleicher Weise für Ihr Gerät, Akku, Ladegerät sowie sämtliches Zubehör.

# Wiederverwertung

Geben Sie gebrauchte elektronische Produkte, Batterien, Akkus und Verpackungsmaterial stets bei den zuständigen Sammelstellen ab. Auf diese Weise vermeiden Sie die unkontrollierte Müllentsorgung und fördern die Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen. Informationen zum Umweltschutz und zur Wiederverwertung Ihres Nokia Geräts erhalten Sie unter [www.nokia.com/wecycle](http://www.nokia.com/wecycle) oder [nokia.mobi/wecycle](http://nokia.mobi/wecycle).



Das Symbol der durchgestrichenen Abfalltonne auf Rädern, das auf dem Produkt, auf dem Akku, in der Dokumentation oder auf dem Verpackungsmaterial zu finden ist, bedeutet, dass elektrische und elektronische Produkte, Batterien und Akkus am Ende ihrer Lebensdauer einer getrennten Müllsammlung zugeführt werden müssen. Diese Vorschrift gilt in der Europäischen Union. Entsorgen Sie diese Produkte nicht über den unsortierten Hausmüll. Weitere Informationen zum Umweltschutz finden Sie in der Umwelterklärung (Eco Declaration) zum Produkt unter [www.nokia.com/environment](http://www.nokia.com/environment).

# Zusätzliche Sicherheitshinweise

## Kleinkinder

Ihr Gerät und sein Zubehör sind kein Spielzeug und können Kleinteile enthalten. Halten Sie diese außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern.

## Betriebsumgebung

Dieses Gerät erfüllt bei Einsatz in der vorgesehenen Haltung am Ohr oder in einer mindestens 2,2 Zentimeter (7/8 Zoll) vom Körper entfernten Position die Richtlinien zur Freisetzung hochfrequenter Schwingungen. Wenn eine Gürteltasche, ein Gürtelclip oder eine Halterung verwendet wird, um das Gerät am Körper einzusetzen, sollte diese Vorrichtung kein Metall enthalten und das Gerät sollte sich mindestens in der oben genannten Entfernung vom Körper entfernt befinden.

Um Dateien oder Mitteilungen zu senden, ist eine gute Verbindung zum Mobilfunknetz erforderlich. Die Übertragung von Dateien oder Mitteilungen kann verzögert werden, bis eine derartige Verbindung verfügbar ist. Stellen Sie sicher, dass die Anweisungen bezüglich Abständen eingehalten werden, bis die Übertragung beendet ist.

Teile des Geräts sind magnetisch. Deshalb werden Metallgegenstände unter Umständen von dem Gerät magnetisch angezogen. Bringen Sie keine Kreditkarten

oder andere magnetische Datenträger in die Nähe des Geräts, da auf diesen enthaltene Daten hierdurch gelöscht werden können.

## Medizinische Geräte

Der Betrieb von Funkgeräten, einschließlich Mobiltelefonen, kann unter Umständen den Betrieb von nicht ausreichend abgeschirmten medizinischen Geräten stören. Wenden Sie sich an einen Arzt oder den Hersteller des medizinischen Geräts, um festzustellen, ob diese ausreichend gegen externe Hochfrequenzemissionen abgeschirmt sind. Schalten Sie Ihr Gerät aus, wenn Sie durch Vorschriften dazu aufgefordert werden. In Krankenhäusern oder Gesundheitseinrichtungen werden möglicherweise Geräte verwendet, die auf externe Hochfrequenzemissionen sensibel reagieren können.

## Implantierte medizinische Geräte

Hersteller medizinischer Geräte empfehlen einen Mindestabstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen Funkgeräten und implantierten medizinischen Geräten wie z. B. Herzschrittmachern oder implantierten Cardioverttern/Defibrillatoren, um eine mögliche

Störung des medizinischen Geräts zu vermeiden. Personen, die Geräte dieser Art verwenden,

- müssen immer einen Abstand von 15,3 Zentimeter (6 Zoll) zwischen medizinischem Gerät und Funkgerät einhalten,
- das mobile Gerät nicht in der Brusttasche aufbewahren;
- müssen das Gerät an das dem medizinischen Gerät entferntere Ohr halten,
- müssen ihr Funkgerät ausschalten, wenn sie Grund zu der Vermutung haben, dass es zu einer Störung gekommen ist,
- müssen die Anweisungen des Herstellers für das implantierte medizinische Gerät befolgen.

Wenn Sie Fragen hinsichtlich der Verwendung des Funkgeräts zusammen mit einem implantierten medizinischen Gerät haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

## Hörgeräte

Einige digitale mobile Geräte können unter Umständen Störungen bei einigen Hörgeräten verursachen.

## Fahrzeuge

HF-Signale können unter Umständen die Funktion nicht ordnungsgemäß installierter oder nicht ausreichend abgeschirmter elektronischer Systeme in Kraftfahrzeugen, z. B. elektronisch gesteuerte Benzineinspritzungen, elektronische ABS-Systeme

(Anti-Blockier-Systeme), elektronische Fahrtgeschwindigkeitsregler und Airbagsysteme beeinträchtigen. Weitere Informationen erhalten Sie beim Hersteller des Fahrzeugs bzw. des Zubehörs.

Das Gerät sollte nur von Fachpersonal gewartet oder in das Fahrzeug eingebaut werden. Fehlerhafte Montage oder Wartung kann gefährliche Folgen haben und zum Erlöschen der gültigen Garantie bzw. Gewährleistung führen. Prüfen Sie regelmäßig, ob das Kfz-Zubehör für Ihr Mobilfunkgerät in Ihrem Fahrzeug ordnungsgemäß installiert ist und einwandfrei funktioniert. Bewahren Sie keine brennbaren Flüssigkeiten, Gase oder Explosivstoffe im selben Raum wie das Gerät, seine Teile oder das Zubehör auf oder führen diese so mit sich. Bedenken Sie, dass der Airbag mit großer Wucht gefüllt wird. Platzieren Sie Ihr Gerät oder das Zubehör nicht in dem vom gefüllten Airbag belegten Bereich.

Schalten Sie das Gerät aus, bevor Sie in ein Flugzeug steigen. Der Einsatz eines mobilen Telekommunikationsgeräts an Bord eines Flugzeugs kann für den Betrieb des Flugzeugs gefährliche Folgen haben und kann illegal sein.

## Explosionsgefährdete Orte

Schalten Sie Ihr Gerät an explosionsgefährdeten Orten aus. Handeln Sie entsprechend den aufgestellten oder ausgehängten Anweisungen. An solchen Orten kann ein Funke eine Explosion oder einen Brand mit körperlichen Schäden oder Todesfolge auslösen. Schalten Sie das Gerät an Tankstellen und in der Nähe

von Benzinpumpen aus. Beachten Sie die Einschränkungen in Bezug auf die Verwendung in Kraftstoffdepots, -lagern und -verkaufsbereichen, chemischen Anlagen oder Sprenggebieten. Orte mit einer explosionsgefährdeten Atmosphäre sind zwar häufig, aber nicht immer deutlich gekennzeichnet. Hierzu gehören beispielsweise Orte, an denen Sie den Motor Ihres Fahrzeugs abstellen sollten, das Unterdeck auf Schiffen, Umgebungen von Leitungen und Tanks, in denen sich Chemikalien befinden sowie Orte, an denen sich Chemikalien oder Partikel wie Getreidestaub, Staub oder Metallpulver in der Luft befinden. Wenden Sie sich an den Hersteller von Fahrzeugen, die mit Flüssiggas (z. B. Propan oder Butan) betrieben werden, um in Erfahrung zu bringen, ob dieses Gerät ohne Sicherheitsrisiko in der Nähe solcher Fahrzeuge verwendet werden kann.

## Notrufe



**Wichtig:** Dieses Gerät arbeitet mit Funksignalen, Mobilfunk- und Festnetzen sowie vom Benutzer programmierten Funktionen. Unterstützt Ihr Gerät Sprachanrufe über das Internet (Internetanrufe), aktivieren Sie die Funktion für Internetanrufe sowie für normale Anrufe über Mobilfunk. Sind beide Funktionen aktiviert, versucht das Gerät unter Umständen, Notrufe über das Mobilfunknetz und über den Diensteanbieter für Internetanrufe herzustellen. Der Verbindungsaufbau kann nicht in allen Situationen gewährleistet werden. Sie sollten sich nicht ausschließlich auf ein mobiles Gerät verlassen, wenn

es um lebenswichtige Kommunikation (z. B. bei medizinischen Notfällen) geht.

Tätigen Sie einen Notruf wie folgt:

1. Schalten Sie das Gerät ein, falls es nicht schon eingeschaltet ist. Stellen Sie sicher, dass die Signalstärke ausreichend ist. Abhängig von Ihrem Gerät müssen Sie möglicherweise noch die folgenden Schritte durchführen:
  - Setzen Sie eine SIM-Karte ein, sofern Ihr Gerät eine SIM-Karte verwendet.
  - Deaktivieren Sie Anrufsperrern (sofern aktiviert).
  - Wechseln Sie vom Offline- oder Flugprofil zu einem aktiven Profil.
2. Drücken Sie auf die Beendigungstaste so oft wie notwendig, um zur Ausgangsanzeige zurückzukehren und das Mobiltelefon für Anrufe vorzubereiten.
3. Geben Sie die jeweils gültige Notrufnummer ein. Notrufnummern sind je nach Standort unterschiedlich.
4. Drücken Sie auf die Anruftaste.

Wenn Sie einen Notruf tätigen, geben Sie alle nötigen Informationen so genau wie möglich an. Ihr mobiles Gerät könnte das einzige Kommunikationsmittel sein, das sich am Unfallort befindet. Beenden Sie das Gespräch nicht, bevor Ihnen die Erlaubnis hierzu erteilt worden ist.

# Informationen zur Zertifizierung (SAR)

## **Dieses mobile Gerät entspricht den Richtlinien zur Begrenzung der Exposition durch elektromagnetische Felder.**

Ihr mobiles Gerät ist ein Funkempfangs- und -sendegerät. Es wurde so konstruiert, dass es die von internationalen Regelwerken empfohlenen Grenzwerte für die Exposition durch elektromagnetische Felder nicht überschreitet. Diese von der unabhängigen Kommission ICNIRP herausgegebenen Empfehlungen beinhalten Sicherheitsspannen, um den Schutz aller Personen unabhängig vom Alter und allgemeinen Gesundheitszustand sicherzustellen.

Die Expositions-Empfehlungen für mobile Geräte verwenden eine Maßeinheit, die als Spezifische Absorptionsrate oder SAR bezeichnet wird. Der in den ICNIRP-Empfehlungen dokumentierte SAR-Grenzwert beträgt 2,0 Watt/Kilogramm (W/kg) als Durchschnittswert pro 10 Gramm Körpergewebe. SAR-Tests werden auf der Basis von Standardbedienungspositionen durchgeführt, wobei das Gerät in allen getesteten Frequenzbändern mit der höchstmöglichen Sendeleistung betrieben wird. Der tatsächliche SAR-Wert eines Geräts im Betrieb kann dabei unter dem Maximalwert liegen, da das Gerät so konstruiert ist, dass jeweils nur die Sendeleistung genutzt, die zum Zugriff auf das Mobilfunknetz erforderlich ist. Der Wert kann sich abhängig von

verschiedenen Faktoren ändern, wie zum Beispiel Ihre Entfernung zur nächsten Basisstation des Funknetzes.

Der maximale SAR-Wert gemäß den ICNIRP-Empfehlungen für die Verwendung des Geräts am Ohr beträgt 1,31 W/kg.

Die Verwendung von Gerätezubehör kann Auswirkungen auf die SAR-Werte haben. Die SAR-Grenzwerte können abhängig von den nationalen Richtlinien und Testanforderungen sowie dem Frequenzband variieren. Weitere Informationen zu SAR-Werten finden Sie in den Produktinformationen unter [www.nokia.com](http://www.nokia.com).

# Index

## Symbole/Nummern

**3D-Klingeltöne 118**

**802.1x**

Sicherheitseinstellungen 165

## A

**Ablehnen von Anrufen 34**

**Abweisen von Anrufen 34**

**Abwesenheitsnotiz 50**

**Access Points 67**

**Akku**

aufladen 18

einsetzen 16

Energie sparen 14

**Aktive Notizen 89**

**Aktive Symbolleiste**

für Fotos 125

**Aktivierungsschlüssel 149**

**Alarmsignale 154**

**Alben**

Medien 126

**Allgemeine Informationen 11**

**Anhänge**

Multimedia-Mitteilungen 55

**Anklopfen 35**

**Annehmen von Anrufen 34**

**Anrufe 33**

Abweisen 34

Annehmen 34

Beschränkung

Siehe

*Rufnummernbeschränkung*

Dauer von 43

Einstellungen 158

empfangen 43

gewählte 43

in Abwesenheit 43

Optionen während 33

Sprachmail 34

Telefonkonferenz 35

**Anrufer-ID 158**

**Anrufprotokoll 44**

**Anrufsperrung 36**

**Anschlüsse 19**

**Antennen 17**

**Assisted GPS (A-GPS) 97**

**Audiodateien**

Details 136

**Audiomitteileiten 52**

**Audiothemen 118**

**Aufladen des Akkus 18**

**Ausschalten des Tons 34**

**Automatische**

**Worterkennung 154**

## B

**Begrüßungstext 153**

**Besprechungstermine**

empfangen 49

**Betreiber**

auswählen 159

**Bilder**

bearbeiten 127

Drucken 129

**Bildschirmschoner 117, 153**

**Blogs 85**

**Bluetooth Verbindung**

Aktivieren/deaktivieren 73

Daten empfangen 75

Daten senden 74

Einstellungen 73

Geräteadresse 74

Gerätesichtbarkeit 73

Koppeln von Geräten 74

Sicherheit 73

Sperren von Geräten 75

zu wenig Speicherplatz 75

**Browser**

Cache-Speicher 86

Einstellungen 87

Lesezeichen 85

Seiten durchsuchen 83, 84

Sicherheit 86

Suche nach Inhalten 85

Symbolleiste 84

## C

**Cache-Speicher 86**

**Cell Broadcast** 56  
Einstellungen 59

**Chat** 60  
Ansichten 60  
Chat-Gruppen und -Benutzer  
suchen 62  
Chat-Gruppen verwenden 63  
Chat-Kontaktlisten  
abrufen 62  
Chats aufnehmen 62  
Den eigenen Status  
ändern 61  
Ein neues Gespräch  
starten 60  
Gespräche anzeigen und  
starten 61  
Persönliche Chat-Einstellungen  
ändern 61  
Servereinstellungen 63  
Verbindung zu einem Chat-  
Server herstellen 60  
Siehe *Chat*

**Computerverbindungen** 77  
Siehe auch  
*Datenverbindungen*

**D**

**Dateien**  
Flash-Dateien 137

**Dateimanager** 90

**Datensynchronisation** 72, 150

**Datenverbindungen**  
PC-Verbindungen 77  
Synchronisation 72, 150

**Datum**  
Einstellungen 155

**Dauer von Anrufen** 43

**Diaschau** 127

**Dienstbefehle** 56

**Dienstmitteilungen** 56  
Einstellungen 59

**Display**  
Einstellungen 153

**DLNA** 77

**Drucken** 93, 94  
Bilder 129

**Druckereinst.** 94

**E**

**EAP**  
EAP-Plug-ins bearbeiten 166  
Plug-in-Einstellungen 166

**Einstellungen**  
Anruf 158  
Bluetooth Verbindung 73  
Browser 87  
Cell Broadcast 59  
Datum 155  
Dienstmitteilungen 59  
Display 153  
Drucker 94  
EAP-Plug-ins 166  
E-Mail-Taste 157  
GPRS 163  
Heimnetz (Privates  
Netzwerk) 79  
Kamera 121  
Kontakte 31  
Kurzmitteilungen 57

Leuchtanzeigen 155  
Mitteilungen 58  
Multimedia-Notizen 89  
Netz 65, 159  
Paketdaten 163  
Paketdaten-  
Zugangspunkt 161  
Paketdaten-  
Zugangspunkte 69  
Programme 169  
RealPlayer 136  
Sensoreinstellungen 156  
SIP 167  
Sprache 154  
Standortbestimmung 101  
Standortermittlung 157  
Tastensperre 156  
Töne 154  
Uhrzeit 155  
UKW-Radio 138  
Videozuschaltung 41  
WEP-Sicherheit 165  
wiederherstellen 157  
WLAN 68, 71, 163  
WLAN, erweitert 164  
WLAN-Access-Points 162  
WLAN-Sicherheit 164  
WLAN-Zugangspunkte 70  
Zertifikat 142  
Zubehör 155  
Zugangspunkte 68, 69, 160,  
161

**Einstellungen der E-Mail-  
Taste** 157

**E-Mail**

- Abwesenheitsnotiz 50
- Einrichten 47
- Einstellungen 50
- Entfernen 49
- Herunterladen von Anhängen 48
- Hinzufügen von Anhängen 48
- Konten 49
- Lesen 48
- löschen 49
- Ordner 49
- senden 47
- suchen 49

**E-Mail-Taste 27****Entschlüsseln**

- Gerätespeicher und Speicherkarte 141

**Externer SIM-Modus 76****F****Feeds, Nachrichten 85****Fehlerbehebung 177****Fernkonfiguration 144****Fernsperr 139****Fotos**

- anzeigen 124
- bearbeiten 127
- Dateiangaben 125
- Organisieren von Dateien 125
- rote Augen 128
- Symbolleiste 125
- Tags 126

**G****Galerie 122**

- Präsentationen 123
- Soundclips 123
- Streaming-Links 123

**Gerätemanager 144****Gerätespeicher sichern 90****gewählte Rufnummern 43****GPRS**

- Einstellungen 163

**GPS**

- Standortanfragen 99

**GPS (Global Positioning System) 97****H****Headset 20****Heimnetz 77**

- Dateifreigabe 79

**Heimnetz (Privates Netzwerk)**

- Kopieren von Dateien 81

**Heimnetzsynchrisation**

- Eingehende Dateien 82
- Einstellungen 81

**Hilfeprogramm 12****Hilfreiche Informationen 11****Hintergrundbild 117****Hochladen von****Mediendateien 130****Home-Taste 26****I****IAPs (Internet-Access-Points) 67****Individuell einrichten**

- Display 153

**Inhalt**

- Synchronisieren, Senden und Abrufen 22

**Installation von****Programmen 145****Internetanrufe 158****Internet-Browser 83****Internetverbindung 83**

- Siehe auch *Browser*

**J****J2ME Java-Programm-Unterstützung 145****Java-Programme 145****K****Kabel 76****Kalender 27**

- Ansichten 29
- Besprechungstermine 28
- Einträge erstellen 28

**Kalender-Taste 26****Kamera**

- Bildeinstellungen 121
- Bilder anzeigen 120
- Bilder aufnehmen 119
- Bildfolgemodus 120
- Symbolleiste 119
- Szenen 119
- Videoclips 120
- Videoeinstellungen 122
- Videos wiedergeben 121

**Karten 103**

- aktualisieren 113
- Aktualisieren 113
- Anzeigen 104
- Durchsuchen 104
- Einstellungen 111
- Fahren von Routen 108
- Favoriten 106
- Gehen von Routen 107
- gespeicherte Objekte 106
- Interneteinstellungen 111
- Karteneinstellungen 112
- Kompass 110
- Lizenzen 107
- Navigationseinstellung  
n 111
- Orte senden 105
- Orte speichern 105
- Orte suchen 105
- Ovi Synchronisation 106
- Routen 105
- Routeneinstellungen 112
- Sammlungen 106
- Synchronisationseinstellung  
n 112
- Tastatur-Schnellzugriffe 114
- Verkehr und Sicherheit 109
- Verlauf 106
- Wetter 110

**Klangregler 135****Klingeltöne 154**

- 3-D 118
- In Profilen 115
- Kontakte 31
- Vibrationsalarm 154

**Kompass 110****Konfigurationsmitteilun  
gen 168****Kontakte 29, 30**

- Einstellungen 31
- Hinzufügen von  
Klingeltönen 31
- Kontaktgruppen 30
- suchen 30
- Synchronisieren 72, 150

**Kontakte-Taste 26****Kurzmitteilungen**

- Einstellungen 57
- Mitteilungen auf SIM-Karte 53
- Senden 52

**Kurzwahl 35****Kurzwahl Tasten (One-  
Touch) 155****L****Lesezeichen 85****Lizenzen 149****Logos**

- Begrüßungslogo 153

**M****Maßeinheiten**

- Umrechnen 92

**Medien**

- Radio 137

**Mediendateien online****freigeben 130****Mini-Map 84****Mitteilungen 45**

- Cell Broadcast-  
Einstellungen 59
- Dienstmitteilungen 56
- Einstellungen 59
- Konfigurationsmitteilun  
gen 168
- Kurzmittel.-Einstell. 57
- Ordner 45, 46

**MMS (Multimedia Message  
Service) 52, 58****Multimedia 122****Multimedia-Mitteilungen 52,  
58**

- Anhänge 55
- Antworten 54
- Empfangen 54
- Präsentationen erstellen 54

**Multimedia-Notizen**

- Einstellungen 89

**Multitasking 31****Music Store 134****Musik-Player**

- Musik übertragen 135
- Wiedergabelisten 134

**N****Nachrichten-Feeds 85****Navigationstaste 155****Navigationswerkzeuge 97****Navi-Sensortaste 27****Netz**

- Einstellungen 159

**Netzeinstellungen 65****Nokia Karten Updater 113**

**Nokia Maps Updater** 113  
**Nokia Music Store** 134  
**Nokia Support-  
Informationen** 11  
**Notizen** 96

**O**

**Online-Freigabe** 130  
    abonnieren 130  
    Aktivieren von Diensten 130  
    Ausgang 132  
    Datenzähler 133  
    Dienstinhalt 132  
    Ein-Klick-Upload 131  
    Einstellungen für  
    Dienstanbieter 132  
    Erstellen eines Postings 131  
    Erweiterte Einstellungen 133  
    Konten 130  
    Konteneinstellungen 133  
    posten 131  
    Tags 131  
**Optionenmenü für Anrufe** 33  
**Option zum Beenden aller  
Anrufe** 36  
**Orientierungspunkte** 99  
**Ovi** 32  
**Ovi Dateien** 32  
**Ovi Karten** 106

**P**

**Paketdaten**  
    Einschränken 168  
    Einstellungen 163

**Paketdatenverbindung**  
    Zähler 43  
    Zugangspunkteinstellung  
    n 69,161

**PDF Reader** 93  
**Personalisierung**  
    Sprache ändern 154  
    Töne 154

**PictBridge** 129

**PIN2-Code** 13

**PIN-Code** 13, 18

    Ändern 156

**Player**

    Wiedergabe 133

**Positionsdaten** 97

**Präsentationen** 54, 123

**Profile**

    Anpassen 115

    erstellen 115

    Klingeltöne auswählen 115

    Personalisieren 116

**Programme** 145

**Programmeinstellungen** 169

**Programm-Manager** 145

**Proxy-Einstellungen** 70, 162

**PUK-Codes** 13

**Q**

**Quickoffice** 92

**R**

**Radio** 137

    Einstellungen 138

    Sender 138

    Wiedergabe 138

**RealPlayer**

    Abspielen von

    Medienclips 136

    Anzeigen von Clip-Details 136

    Einstellungen 136

**Rechner** 90

**Roaming** 65

**Rote-Augen-Reduktion** 128

**Rufnummernbeschränkun  
g** 141

**Rufumleitung** 36

**S**

**Schlüssel**

    WEP-Schlüssel 165

**Schlüsselspeicher** 143

**Schnellzugriffe** 170

**Schreiben** 20

**Seitenübersicht** 84

**Sensoreinstellungen** 27, 156

**Sicherheit**

    Geräte- und SIM-Karte 156

    Internet-Browser 86

    Speicherkarte 139

**Sicherheitscode** 13, 139

**Sicherheitsmodul** 143

**SIM-Karte**

    einsetzen 16

    Kurzmitteilungen 53

**SIP**

    Bearbeiten von

    Anmeldeservern 168

    Bearbeiten von

    Proxyservern 167

Einstellungen 167  
Profile bearbeiten 167  
Profile erstellen 167  
**SMS (Short Message Service) 52**  
**Software**  
Aktualisierung 11, 148  
**Software-**  
**Aktualisierungen 12, 147**  
**Softwareprogramme 145**  
**Soundclips 123**  
**Speicher**  
Internet-Cache 86  
leeren 15  
**Speicherkarte 17**  
Passwörter 139  
Sperrern 139  
**Sperrcode 13, 18, 139, 156**  
**Sperrern**  
Automatische  
Gerätesperre 156  
Geräte 139  
Tastefeld 156  
**Sprachanrufe**  
Siehe *Anrufe*  
**Sprachbefehle 37**  
**Sprache 51**  
Einstellungen 154  
**Sprachmail**  
Anrufen 34  
Nummer ändern 34  
**Standorteinstellungen 101**  
**Standortermittlung**  
Einstellungen 157  
**Standortinformationen 97**

**Startansicht 25**  
**Startbildschirm**  
Einstellungen 117  
**Streaming-Links 123**  
**Suche in externer Datenbank 30**  
**suchen**  
Kontakte 30  
**Support-Ressourcen 11**  
**Symbian-Programme 145**  
**Synchronisation**  
Einstellungen 81  
**Synchronisation im Heimnetz**  
Einrichten 81

## T

**Taschenlampe 32**  
**Tasten 19**  
**Tastefeld**  
Sperreinstellungen 156  
Töne 154  
**Telefonkonferenzen 35**  
**Text**  
Größe ändern 153  
schreiben 20  
**Themen 117**  
Audio 118  
Herunterladen 117  
**Töne 154**  
Einstellungen 154  
**Trageriemen 20**

## U

**Übertragen von Inhalten 21**

**Uhrzeit**  
Einstellungen 155  
**UKW-Radio 137**  
**Umrechnen**  
Maßeinheiten 92  
Währungen 93  
**Updates**  
Gerätesoftware 12, 147  
**UPIN-Code 13**  
Ändern 156  
**UPnP (Universal Plug and Play-Architektur) 77**  
**UPUK-Code 13**  
**ursprüngliche Einstellungen 157**  
**USB-Datenkabel 76**

## V

**Verbindungsmethoden**  
Datenkabel 76  
**Verschlüsseln**  
Gerätespeicher und Speicherkarte 140  
**Vibrationsalarm 154**  
**Videoanrufe 38, 39**  
Optionen während 39  
**Videoclips**  
Details 136  
übertragen 40  
wiedergeben 136  
**Videos**  
Wiedergeben 121  
**Videoübertragung 40**  
**Videozuschaltung**  
Einladung annehmen 42

- Live-Video freigeben 41
- Zuschalten von Videoclips 41

**Virtuelles privates Netzwerk**

- in Programmen verwenden 152

**Vorlesefunktion 50**

- Auswahl der Stimme 51

**VPN**

- in Programmen verwenden 152
- Zugangspunkte 151

**W****Währungsumrechnung 93****Warntöne 154****Wartezeit für automatische Sperre 156****Webbrowser 83****Weblogs 85****WEP**

- Schlüssel 165
- Sicherheitseinstellungen 165

**Wiedergabe**

- Mitteilungen 50
- Video und Audio 136

**Wiederherstellen der Originaleinstellungen 157****Wireless LAN (WLAN) 66****WLAN**

- 802.1x-Sicherheitseinstellungen 165
- Einstellungen 68, 163
- Erweiterte Einstellungen 164
- MAC-Adresse 68, 163
- Sicherheitseinstellungen 164

**WEP-Schlüssel 165****WPA-**

- Sicherheitseinstellungen 166

**Wörterbuch 95****WPA-**

- Sicherheitseinstellungen 166

**Z****Zertifikate**

- Details 142
- Einstellungen 142

**Zip Manager 93****Zubehör**

- Einstellungen 155

**Zugangspunkte 68, 160**

- Gruppen 69, 161
- VPN 151

**Zugriffscodes 13****Zurückweisen von Anrufen 34**